

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Bodennutzung der Betriebe einschließlich Zwischenfruchtanbau
Landwirtschaftszählung / Agrarstrukturerhebung



2010

Erscheinungsfolge: dreijährlich
Erschienen am 07.12.2011, korrigiert am 28.08.2013 (Tabelle 1101)
Artikelnummer: 2030212109004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 - 86 60; Fax: +49 (0) 228 99 10 / 643 - 89 83;
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Gebietsstand
Qualitätsbericht "Landwirtschaftszählung 2010"
Vorbemerkung
Erläuterungen (nur in PDF)
Gegenüberstellung 1
Gegenüberstellung 2
Übersicht Veröffentlichungen
Übersicht: Gliederung der LZ
Webseite

Tabellenteil

- 0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes
DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2010 nach Größenklassen des Ackerlandes
DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernnte 2010 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen insgesamt und Obstanlagen 2010 nach Größenklassen der Dauerkulturen
DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlandes und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands
DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart
DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 1101 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Zwischenfruchtanbau 2010 nach Art des Zwischenfruchtanbaus
DE und Bundesländer

DE	=	Deutschland	NI	=	Niedersachsen
BW	=	Baden-Württemberg	NW	=	Nordrhein-Westfalen
BY	=	Bayern	RP	=	Rheinland-Pfalz
BE	=	Berlin	SL	=	Saarland
BB	=	Brandenburg	SN	=	Sachsen
HB	=	Hansestadt-Bremen	ST	=	Sachsen-Anhalt
HH	=	Hamburg	SH	=	Schleswig-Holstein
HE	=	Hessen	TH	=	Thüringen
MV	=	Mecklenburg-Vorpommern			

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher
()	=	Aussagewert eingeschränkt
%	=	Prozent

Abkürzungen

AgrStatG	.....	Agrarstatistikgesetz
ASE	.....	Agrarstrukturhebung
BGBI	.....	Bundesgesetzblatt
EG	.....	Europäische Gemeinschaften
ELPM	.....	Erhebung landwirtschaftlicher Produktionsmethoden
FdG	.....	Feststellung der Grundgesamtheit
GENESIS	.....	Gemeinsames neues statistisches Informationssystem
ha	.....	Hektar
InVeKoS	.....	Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem
LF	.....	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
LZ	.....	Landwirtschaftszählung
MVP	.....	Mindestveröffentlichungsprogramm
NUTS	.....	<i>Nomenclature des unités territoriales statistiques (fr);</i> Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik
R	.....	Repräsentativ erhobene Ergebnisse
StLÄ	.....	Statistischen Ämter der Länder
T	.....	Total erhobene Ergebnisse

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Vorbemerkung

In der Bundesrepublik Deutschland werden in regelmäßigen Abständen Strukturerhebungen in landwirtschaftlichen Betrieben durchgeführt. Ziel dieser Erhebungen ist die Gewinnung umfassender, aktueller und zuverlässiger statistischer Informationen über die Betriebsstruktur, das Produktionspotential der Betriebe, die soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben sowie den Beitrag der Landwirtschaft zum Landmanagement und zum Umweltschutz.

Im Jahr 2010 wurde in Deutschland eine Landwirtschaftszählung (LZ) durchgeführt. Diese im Agrarstatistikgesetz angeordnete Großzählung findet ca. alle 10 Jahre statt. Die bis einschließlich 2007 zweijährliche Agrarstrukturerhebung (ASE) ist in die LZ 2010 integriert. Nach 2010 wird die ASE nur noch im dreijährlichen Abstand (2013, 2016) durchgeführt. Die ASE 2009 wurde ausgesetzt. Mit der Erhebung erfüllt Deutschland zugleich die in der Verordnung der Europäischen Gemeinschaft (EG) - Nummer 1166/2008 festgelegten Anforderungen der Europäischen Union an einen umfassenden Agrarzensus.

Inhaltlich weicht die LZ 2010 deutlich von den vorhergehenden Zählungen ab. So setzt sich die LZ 2010 aus der Haupterhebung mit den Merkmalen zur Bodennutzung, über Viehbestände, über Arbeitskräfte und über weitere Strukturmerkmale sowie erstmals aus der Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ELPM) zusammen. Mit den Ergebnissen der Haupterhebung kann beispielsweise der Strukturwandel in der Landwirtschaft und der Einfluss der Landwirtschaft auf die Entwicklung des ländlichen Raums beschrieben werden. Im Rahmen der ELPM werden u. a. Merkmale über Bodenbearbeitungsverfahren, Erosionsschutz, Bewässerung landwirtschaftlich genutzter Flächen, Stall- und Weidehaltung erhoben. Damit liegen zahlreiche Informationen über Bewirtschaftungs- und Produktionsmethoden der Betriebe und landwirtschaftliche Emissionsquellen vor, die u.a. zur Beschreibung von Agrarumweltindikatoren beitragen. Nur so kann die Multifunktionalität der Landwirtschaft, die Nachhaltigkeit der Bewirtschaftung und das für die Landwirtschaft vergleichsweise neue Tätigkeitsfeld der Energieerzeugung angemessen abgebildet werden. Außerdem liefern die Daten zahlreiche Informationen und dienen als Grundlage zur zukünftigen Ausgestaltung der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union und für die Verteilung des Agrarhaushalts auf die Mitgliedstaaten ab 2014.

Die Ergebnisse der LZ 2010 sind nur eingeschränkt mit denen vorhergehender Erhebungen vergleichbar, weil z.B. die unteren Erfassungsgrenzen deutlich angehoben (bis 2007 2 ha LF, ab 2010 5 ha LF), Merkmale inhaltlich-methodisch neu abgegrenzt bzw. mit der LZ 2010 erstmals erhoben werden und somit keine vergleichbaren Daten zur Verfügung stehen.

Obwohl das Merkmalsprogramm der LZ deutlich umfangreicher als in den vorhergehenden Landwirtschaftszählungen ist, werden mit der Verordnung (EG) 1166/2008 und dem novellierten Agrarstatistikgesetz die Landwirte ab 2010 auch entlastet, z.B. durch die Verringerung der Zahl der Auskunftspflichtigen infolge der Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen, die verlängerte Periodizität der Agrarstrukturerhebung und die stärkere Nutzung von Verwaltungsdaten.

Das vorliegende Heft stellt einen Teilaspekt der durch die LZ gewonnen Daten dar – Bodennutzung der Betriebe einschließlich Zwischenfruchtanbau.

Erläuterungen

1 Allgemeines

Entsprechend dem Agrarstatistikgesetz wurde im Jahr 2010 eine Landwirtschaftszählung (LZ) durchgeführt. Diese setzt sich zusammen aus der total zu erhebenden Hauptidehebung der LZ und der zeitgleich repräsentativ durchzuführenden Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ELPM). Die bis einschließlich 2007 zweijährlich durchgeführte Agrarstrukturserhebung (ASE) ist 2010 Bestandteil der LZ-Hauptidehebung, ebenso die Bodennutzungshauptidehebung. Aufgrund des novellierten Agrarstatistikgesetzes und der neuen EG-Verordnung zur Durchführung von Erhebungen der Gemeinschaft über die Struktur landwirtschaftlicher Betriebe wird die ASE ab 2010 nur noch dreijährlich, statt bisher zweijährlich durchgeführt. Die ASE für das Jahr 2009 wurde ausgesetzt. Stattdessen erfolgte durch die Statistischen Landesämter in Vorbereitung der LZ 2010 die Feststellung der Grundgesamtheit (FdG). Mit den Ergebnissen der LZ 2010 werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union in der EG-Betriebsstrukturserhebung abgedeckt. Veränderungen in der Agrarstrukturserhebung bzw. Landwirtschaftszählung in der Zeitspanne von 1991 bis 2007 sind in der Veröffentlichung Fachserie 3, Reihe 2. S. 1 bis 5 „Methodische Grundlagen der Strukturserhebungen¹ in landwirtschaftlichen Betrieben“ beschrieben.

Mit der vorliegenden Veröffentlichung werden der Umfang und Inhalt der LZ sowie die Veränderungen zu vorhergehenden Strukturserhebungen aufgezeigt (siehe auch Übersicht LZ „Gliederung der LZ 2010“, in der die Merkmalskomplexe benannt sind).

1.1 Überblick über die Hauptidehebung der LZ 2010 und Veränderungen gegenüber vorhergehenden Strukturserhebungen

Die Hauptidehebung der LZ 2010 wurde im 1. Halbjahr 2010 durchgeführt. Befragt wurden alle Betriebe Deutschlands ab einer bestimmten Mindestgröße, die

im Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) festgelegt ist (siehe Punkt 1.6 im [Qualitätsbericht](#)).

Diese Mindestgrößen wurden gegenüber vorhergehenden Erhebungen deutlich angehoben. Deshalb sind die Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 nur eingeschränkt mit denen aus früheren Strukturserhebungen vergleichbar, auch aufgrund weiterer methodischer Veränderungen, die in der vorliegenden Veröffentlichung aufgezeigt werden.

- Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung
 - Anbau auf dem Ackerland nach Pflanzenarten,
 - Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche nach Hauptnutzungs- und Kulturarten,
 - Erzeugung von Speisepilzen,
 - Möglichkeit zur Bewässerung,
 - Zwischenfruchtanbau,
 - Anbau von gentechnisch veränderten Kulturen.

Dieser Merkmalskomplex wurde im Wesentlichen nur geringfügig verändert. Die Veränderungen bestehen darin, dass der Anbau von Pflanzen zur Grünemte, ausschließlich zur Energieerzeugung genutzter Handelsgewächse sowie von schnell wachsenden Baumarten (KUP: Kurzumtriebsplantagen) gesondert ausgewiesen werden. Im Abschnitt Zwischenfruchtanbau wurden die Angaben zu einzelnen Pflanzenarten gestrichen. Neu hinzugekommen sind Angaben zur Nutzung von Zwischenfrüchten für die Gründüngung und die Biomasseerzeugung zur Energiegewinnung. Die Erzeugung von Speisepilzen wurde neu in das Merkmalsprogramm aufgenommen, wobei eine Produktionsfläche von 0,1 ha Speisepilze eine Auskunftspflicht zur LZ begründet.

Daten über den Anbau gentechnisch veränderter Kulturen wurden erstmals im Rahmen der Agrarstatistik erhoben. Diese wurden nicht von den landwirtschaftlichen Betrieben erfragt, sondern aus dem von der Bundesanstalt für Verbraucher-

¹ Strukturserhebungen sind Agrarberichterstattung bis 1995, Agrarstrukturserhebung sowie Landwirtschaftszählung.

schutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) geführten „Standortregister über Freisetzung und den Anbau von gentechnisch veränderten Organismen“ übernommen.

1.2 Betrieb als Erhebungs- und Darstellungseinheit

Zum Erhebungsbereich der LZ-Haupterhebung und ELPM 2010 gehören landwirtschaftliche Betriebe entsprechend den im Qualitätsbericht genannten Bedingungen. Danach werden Betriebe mit 5 ha oder mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche oder mit weniger als 5 ha LF, wenn diese mindestens bei einem der anderen in Frage kommenden Merkmale die angegebenen Mindestgrößen an Tierbeständen oder Spezialkulturen erreichen oder überschreiten, in die Erhebung einbezogen. Die Mindestgrößen für die LF, Tierbestände und Spezialkulturen wurden gegenüber der ASE 2007 deutlich angehoben. Bis einschließlich 2007 waren Betriebe ab einer LF von 2 ha und vorgegebenen Mindestgrößen an Tierbeständen oder Spezialkulturen auskunftspflichtig (siehe Methodenheft Fachserie 3, Reihe 2. S. 5). Insofern sind die Daten der LZ 2010 mit denen vorhergehender Erhebungen nur eingeschränkt vergleichbar.

1.3 Betriebsort

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des **B e t r i e b s s i t z e s** (Betriebssitzprinzip), nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist das Grundstück, auf dem sich die Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Befinden sich Wirtschaftsgebäude des Betriebes auf mehreren Grundstücken, ist der Betriebssitz das Grundstück, auf dem sich das wichtigste oder die in ihrer Gesamtheit wichtigsten Wirtschaftsgebäude befinden. Hat der Betrieb kein Wirtschaftsgebäude, so ist das Grundstück Betriebssitz, von dem aus der Betrieb geleitet wird. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen sowie für das auf diesen Flächen befindliche Vieh. Demzufolge ist Vieh, das sich auf den im Ausland bewirtschafteten Flächen von Betrieben mit Betriebssitz im Inland befindet, in den Ergebnissen enthalten, Vieh auf den im Inland gelegenen Flä-

chen von Betrieben mit Betriebssitz im Ausland dagegen nicht. Das Betriebssitzprinzip ist insbesondere auch bei der Interpretation der Ergebnisse der Strukturerhebungen in landwirtschaftlichen Betrieben zu beachten, da alle Angaben des Betriebes, z. B. über Flächen und Tierbestände, auf den Betriebssitz bezogen werden. Somit können bei regionalen Ergebnissen Unterschiede zur tatsächlichen Belegenheit der Flächen und Tierbestände auftreten. Zupachtete Flächen und zur Bewirtschaftung unentgeltlich erhaltenes Land sowie Dienstland, aufgeteilte Allmende und dergleichen Flächen werden demjenigen Betrieb zugerechnet, der sie bewirtschaftet (selbst bewirtschaftete Fläche). Entsprechend werden verpachtete Flächen eines Betriebes nicht bei ihm, sondern beim zupachtenden Betrieb erfasst und nachgewiesen. In der LZ werden jene Tiere nachgewiesen, die sich am Stichtag in den Ställen und auf den Flächen des Betriebes befinden, unabhängig davon, ob sie Eigentum des Betriebsinhabers sind oder nicht. In Pension weggegebene eigene Tiere gehen somit in die Ergebnisse des Pensionsbetriebes ein.

2 Verwendete Begriffe und Definitionen

Bodennutzung der Betriebe

Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes

Die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche umfasst folgende Hauptnutzungsarten:

- landwirtschaftlich genutzte Fläche,
- Waldfläche,
- Fläche mit schnell wachsenden Baumarten (Kurzumtriebsplantagen),
- dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch,
- Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen.

Hauptnutzungsarten:

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Die LF umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der im Rahmen eines Stilllegungsprogramms stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter Glas und anderen begehbaren Schutzabdeckungen, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Nüsse,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren dauerhaften Schutzeinrichtungen (ohne Schutz- und Schattennetze).

Waldflächen

Dazu gehören auch Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte (Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z.B. Holzlagerplätze), Aufforstungsflächen im Rahmen mehrjähriger Flächenstilllegungen. Ebenfalls dazu gehören forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, Windschutz- und bewaldete Grenzstreifen, Bäume und Büsche mit einer Umtriebszeit von mehr als 20 Jahren zur Energieerzeugung.

Nicht einzubeziehen sind Walnuss- und Kastanienbäume, die überwiegend für die Fruchterzeugung bestimmt sind, und andere nicht forstliche Baumanlagen und Korbweidenpflanzungen, Flächen mit einzelnen Bäumen, kleine Baumgruppen und einzelne Baumreihen, Parks, gewerbliche Forstbaumschulen und sonstige Baumschulen außerhalb des Waldes, Weihnachtsbaumkulturen, sowie Flächen mit Bäumen und Büschen deren Umtriebszeit 20 Jahre oder weniger beträgt.

Kurzumtriebsplantagen

Hierbei handelt es sich um bewirtschaftete Forstflächen, auf denen Holzpflanzen angebaut werden, deren Umtriebszeit bis zu etwa 20 Jahren beträgt. Als Umtriebszeit gilt die Zeit zwischen der ersten Aussaat/Anpflanzung der Bäume und der Ernte des Endprodukts, wobei laufende Bewirtschaftungsmaßnahmen wie Durchforstung nicht zur Ernte zählen. Dazu gehören Pappeln, Weiden, Robinien zur Energie- und Zellstoffgewinnung.

Nicht dazu zählen Mutterquartiere für Pappeln usw., die der vegetativen Vermehrung von Stecklingen und Setzruten dienen und zum Weiterverkauf für die Anlage von Kurzumtriebsplantagen dienen.

Dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen

Einzubeziehen sind alle nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen, die ohne Prämiensanspruch dauerhaft aus der Produktion genommen wurden.

Gebäude- und Hofflächen, Landschaftselemente, sonstige Flächen

Dazu gehören:

Gebäude- und Hofflächen

Die Gebäude- und Hoffläche umfasst neben der eigentlichen Gebäude- und Hoffläche auch Industriegebiete, Lager- und Stapelplätze u. Ä.

Landschaftselemente

Dazu gehören so genannte größere Landschaftselemente, die so groß sind, dass sie problemlos aus der Fläche herausgerechnet werden können, an oder auf landwirtschaftlich genutzten Flächen wie Hecken, Knicks und Feldgehölze sowie Tümpel und Lesesteinwälle.

Öd- und Unland

Flächen, die nicht oder nicht ohne weiteres land- oder forstwirtschaftlich nutzbar sind, wie Felsen, Schutthalden, Hecken, ferner Sandgruben, Steinbrüche, Torfstiche und anderes Abbau- und Campingplätze.

Landwirtschaftlich genutzte Flächen, die nur geringe Erträge bringen, wie zum Beispiel Streuwiesen und Hutungen, und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Fläche rechnen nicht hierzu, sondern werden unter den entsprechenden Nutzungsarten erfasst.

Unkultivierte Moorflächen

Die unkultivierten Moorflächen umfassen Moore und Sümpfe.

Gewässerflächen

Die Gewässer umfassen Flüsse, Seen, Kanäle, Bäche, Gräben, Teiche, Tränklöcher usw. einschließlich der mit Schilf (Reet) bestandenen Flächen. Hierzu rechnen z.B. nicht der Bodensee und die meisten Küstengewässer.

Wegeland

Straßen und Wege, auch wenn sie katasteramtlich nicht vermessen sind.

Flächenmäßig nicht ausgewiesene Waldwege unter fünf Metern Breite zählen zur Waldfläche.

Campingplätze

Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich ist.

Park- und Grünanlagen

Zu diesem Bereich zählen alle öffentlichen und privaten Park- und Grünanlagen (z.B. Sport-, Flug- und Übungsplätze, Friedhöfe u.Ä.).

Hierzu zählen nicht die Flächen von Gärtnereien sowie Haus-, Nutz- und Kleingärten.

Ziergärten

In diesen Bereich fallen sämtliche Gärten, die keinen Nutzgarten darstellen und somit nicht der Nahrungsmittelproduktion dienen (häufig: Anbau von standortfremden, exotischen bzw. hoch gezüchteten Zierpflanzen mit hohem Pflegebedarf).

Kulturarten:

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen. Ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-/Grünbrache und stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegung.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen, sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen). Wenn auf einer Fläche fünf Jahre oder länger die gleiche Kulturpflanze verbleibt und wiederkehrende Erträge liefert, ist diese den Dauerkulturen und nicht dem Ackerland zuzuordnen (Ausnahme hierzu sind z.B. Erdbeeren, Hopfen, Spargel).

Haus- und Nutzgärten

Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u. a. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zum Gartenland rechnen die Flächen des Feldgemüseanbaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind, sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten. Weiterhin Flächen, die für den Eigenbedarf von Gemeinschaftshaushalten bewirtschaftet werden (z.B. Versuchsbetriebe, kirchliche Gemeinschaften, Pensionate, Gefängnisse).

Baumschulflächen

Flächen mit jungen verholzenden Pflanzen im Freiland, die zum Auspflanzen bestimmt sind. Hierzu gehören Flächen mit Rebschulen und Rebschnittgärten für Unterlagen, Obst- und Ziergehölze, Forstpflanzen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf des Betriebes) sowie Flächen mit Bäumen und Sträuchern (z.B. Heckenpflanzen, Rosen, Ziersträucher) für die

Bepflanzung von Gärten, Parks usw., jeweils einschließlich Unterlagen und Jungpflanzen.

Dauergrünland

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen und Mähweiden, Weiden mit Almen, Hutungen und Streuwiesen. Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege). Der Aufwuchs von Streuwiesen ist nur zur Gewinnung von Einstreu für die Viehhaltung verwendbar.

Zum Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt. In diesem Abschnitt sind ebenfalls Grünlandflächen aufzuführen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Produktion genommen wurden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens 1 Jahr bis weniger als fünf Jahre beanspruchen. Sie gehören zum Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland. Ferner zählen Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o.ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache) nicht zum Dauergrünland, sondern zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch.

Dauerkulturen

Landwirtschaftliche Kulturen außerhalb der Fruchtfolge, die den Boden während eines längeren Zeitraums beanspruchen (fünf Jahre oder länger) wie Obstanlagen, Rebland, Baumschulen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und andere Dauerkulturen (z.B. Korbweidenanlagen). Nicht dazu zählen z.B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren.

Dazu gehören:

Dauerkulturen im Freiland:

Baumobstanlagen

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Nicht zu den Baumobstanlagen zählen Obstbäume in Haus- und Nutzgärten.

Beerenobstanlagen

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Nicht zu den Beerenobstanlagen zählen Erdbeeren sowie Beerenobstanlagen in Haus- und Nutzgärten.

Nüsse

Hierzu zählen alle Arten von Nussfrüchten, wie z. B. Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen.

Nicht dazu gehören Nussbäume in Haus- und Nutzgärten.

Rebflächen

Mit Reben bestockte Flächen, gleichgültig ob sie im Ertrag stehen oder nicht (auch Junganlagen) sowie zeitweilig brachliegende Rebflächen, die wieder mit Reben bepflanzt werden sollen und hierzu vorbereitet werden, soweit sie nicht anderweitig genutzt werden. Die Rebflächen werden unterschieden in Flächen für Keltertrauben und für Tafeltrauben.

Nicht zum Rebland zählen Flächen, die vorübergehend anderweitig genutzt werden sowie ehemalige Rebflächen, die nicht mehr bestockt werden sollen, sowie Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

Baumschulen

Flächen mit jungen verholzenden Pflanzen (Holzpflanzen) im Freiland, die zum Auspendeln bestimmt sind. Hierzu gehören Flächen mit Rebschulen und Reb-

schnittgärten für Unterlagen, Obstgehölze, Ziergehölze, Forstpflanzen (ohne forstliche Pflanzgärten innerhalb des Waldes für den Eigenbedarf des Betriebes) sowie Flächen mit Bäumen und Sträuchern für die Bepflanzung von Gärten, Parks, Straßen und Böschungen, z. B. Heckenpflanzen, Rosen und sonstige Ziersträucher, Zierkoniferen, jeweils einschließlich Unterlagen und Jungpflanzen.

Weihnachtsbaumkulturen

Hier sind Flächen mit geschlossenen Beständen von Weihnachtsbäumen (Tannen, Kiefern usw.) der landwirtschaftlich genutzten Fläche außerhalb des Waldes (einschließlich Schnittgrüngewinnung) anzugeben. Weihnachtsbaumbestände, die nicht mehr gepflegt werden, zählen zur Waldfläche.

Andere Dauerkulturen

Dauerkulturen, die anderweitig nicht erfasst wurden, insbesondere für Korb- und Flechtmaterialien. Kulti-vierte Trüffel sind hier einzubeziehen.

Dauerkulturen unter Glas

Dauerkulturen unter Glas oder unter anderen begehbaren Schutzabdeckungen (ohne Schutz- und Schattennetze).

Unter begehbaren Schutzabdeckungen versteht man feste oder bewegliche Gewächshäuser oder andere Einrichtungen aus Glas, festem oder flexiblem Kunststoff (Folienzelte/Folientunnel), die in jedem Fall begehbar sind. Nicht begehbare Einrichtungen wie tragbare Aufzuchtkästen, niedrige Tunnel, Schutz- und Schattennetze usw. sind hier nicht aufzuführen. Dauerkulturen, die zeitweise unter Schutzeinrichtungen und zeitweise im Freiland stehen werden den Flächen unter Glas zugeordnet, es sei denn, sie stehen nur für kurze Zeit (weniger als 25% der aktiven Wachstumszeit) unter einer Schutzeinrichtung.

Anbau auf dem Ackerland nach Pflanzenarten

Getreide zur Körnergewinnung einschließlich Saatgut

Weizen, Roggen, Triticale, Gerste, Hafer, Menggetreide, Körnermais einschl. Corn-Cob-Mix sowie anderes Getreide, wie z.B. Hirse, Sorghum Kanariensaar.

Pflanzen zur Grünernte

Hier sind alle Kulturarten anzugeben, die voraussichtlich in grünem Zustand geerntet werden sollen.

Dazu gehören

- Getreide zur Ganzpflanzenernte bis einschließlich Teigreife, z.B. zur Verwendung als Futter oder zur Biogaserzeugung,
- Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS),
- Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, wie z.B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80% Leguminosen,
- Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil zum Abmähen oder Abweiden mit einer Anbauzeit von unter 5 Jahren (kein Dauergrünland),
- andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte, wie z.B. Phacelia, Sonnenblumen, Raps und alle weiteren Pflanzen sowie Mischkulturen (z.B. Klee gras mit 60 bis 80% Kleeanteil), die anderweitig nicht aufgeführt sind.

Hackfrüchte

- frühe, mittelfrühe und späte Speisekartoffeln,
- andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln),
- Zuckerrüben (auch zur Ethanolherzeugung) ohne Saatguterzeugung,
- andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung wie Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl und -möhren.

Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung

Erbsen ohne Frischerbsen, Ackerbohnen, Süßlupinen, andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen.

Frischerbsen, frische Bohnen und andere frisch geerntete Hülsenfrüchte zählen zum Gemüse.

Ölfrüchte zur Körnergewinnung einschließlich Saatterzeugung

- Winterraps,
- Sommerraps, Winter- und Sommerrüben,
- Sonnenblumen,
- Öllein (Leinsamen),
- andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z.B. Senf, Mohn, Sojabohnen).

Handelsgewächse

- Hopfen,
- Tabak,
- Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (dazu gehören auch Speisekräuter im Feldanbau oder als Topfpflanze),
- Hanf,
- andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z.B. Flachs, Kenaf),
- ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Pflanzen, soweit sie nicht schon anderen Kulturen, wie z.B. Raps oder Getreide, zugeordnet wurden,
- alle anderen Handelsgewächse (z.B. Zichorie, Rollrasen).

Flächen mit Gartenbauerzeugnissen

Flächen im Freiland und unter Glas oder anderen begehbbaren Schutzabdeckungen für den Anbau von Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen und im Wechsel mit Gartengewächsen und für den Anbau von Blumen, Zierpflanzen, Stauden und Jungpflanzen sowie von Gartenbausämereien, Blumenzwiebeln und -knollen. Der Anbau in Haus- und Nutzgärten ist ausgeschlossen.

Sonstige Kulturen auf dem Ackerland

Flächen mit Kulturen auf dem Ackerland, die keiner der zuvor aufgeführten Pflanzenarten zugeordnet werden können.

Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland, Brache mit Beihilfe-/Prämienanspruch

Jegliche Formen der Stilllegungsflächen ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe, für die in irgendeiner Form ein Beihilfeanspruch besteht. Dies schließt auch diejenigen Flächen des Ackerlandes ein, die beihilfefähig für die Erhaltung in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand sind. Stilllegungsflächen sind nicht mit den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen zu verwechseln.

Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch

Alle Flächen, die der Fruchtfolge unterliegen, bewirtschaftet oder nicht, auf denen für die Dauer einer Vegetationsperiode keine Ernte erzeugt wird und für die keine finanzielle oder sonstige Beihilfe gewährt wird.

Erzeugung von Speisepilzen

Kultivierte Pilze auf speziell aufgestellten Produktionsflächen aller Art in eigens für die Erzeugung von Pilzen erbauten oder eingerichteten Gebäuden oder Kellern, Grotten und Gewölben.

Anzugeben ist die tatsächliche Kultur- oder Regalbodenfläche für

- Zuchtchampignons,
- andere Speisepilze wie Austern-/Kräuterseitlinge, Shiitake.

Die Flächen sind auch bei mehrmaliger Nutzung nur einmal anzugeben.

Zwischenfruchtanbau

Anbau von Ackerkulturen zwischen zwei aufeinander folgenden Hauptfrüchten. Dazu zählen auch Unter-/Stoppelsaaten und Mulchsaaten. Es erfolgt eine Trennung in Sommer- und Winterzwischenfruchtanbau jeweils nach dem Verwendungszweck der angebauten Zwischenfrüchte für die

- Gründüngung,
- Futtergewinnung,
- Biomasseerzeugung zur Energiegewinnung.

3 Tabellenprogramm

Das Tabellenprogramm zur LZ-Haupterhebung und ELPM 2010 beinhaltet alle Veröffentlichungstabellen, die in Abstimmung mit den Statistischen Ämtern der Länder auf der Grundlage des zu erfragenden Merkmalskataloges erarbeitet wurden und damit die Grundlage für die Öffentlichkeitsarbeit der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder darstellen. Aufgrund der umfangreichen Änderungen im Auswertungsprogramm und der Vielzahl der Merkmale wurde für die LZ-Haupterhebung und ELPM auch eine Neuprogrammierung für die Erstellung der Veröffentlichungstabellen notwendig. Damit verbunden war:

- die Integration der Fehlerrechnung für alle Stichprobenwerte und Ausweisung des Standardfehlers,
- die Integration der Geheimhaltung in Form von maschinellen Primärsperren von Tabellenfeldern (primäre Geheimhaltung) und manuellen Sekundärsperren,
- die Neuprogrammierung des Verbundtabellenprogramms inklusive der Regio-Stat-Tabellen mit regional tief gegliederten Ergebnissen,
- die Umsetzung des gemeinsamen Datenangebots in der Auskunftsdatabank der amtlichen Statistik GENESIS (Gemeinsames neues statistisches Informationssystem).

Die Tabellen für das Veröffentlichungsprogramm sind wie folgt aufgebaut:

- Die Tabellen sind in der Vorspalte bzw. Kopfspalte nach bestimmten Größenklassen quantitativer Merkmale je nach darzustellendem Sachverhalt unterschiedlich gegliedert. Für die quantitativen Gliederungen der Tabellen werden folgende Merkmale herangezogen
 - landwirtschaftlich genutzte Fläche,
 - Ackerland,
 - Dauerkulturen,
 - Dauergrünland,
 - Waldfläche einschl. Kurzumtriebsplantagen,

- Rebfläche,
- Standardoutput,
- Jahrespachtentgelt,
- Arbeitskräfte,
- Altersgruppen,
- Viehbestand (Großvieheinheiten und Tierbestände).

Um den regional unterschiedlichen Betriebsstrukturen Rechnung zu tragen, werden Größenklassengliederungen in unterschiedlicher Tiefe verwendet. Neben der Gliederung für Bundestabellen (Grundgliederung) gibt es eingeschränkte bzw. erweiterte Gliederungen für die Veröffentlichungen der Bundesländer.

- Die Tabellennummerierung folgt der inhaltlichen Gliederung der Tabellen für unterschiedliche Sachverhalte (z.B. Bodennutzung, Viehbestände oder Arbeitskräfte) und Informationseinheiten (z.B. landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen).
- Die Unterscheidung von totalen und repräsentativen Ergebnissen wird durch die Kennzeichnung T (total) bzw. R (repräsentativ) nach der jeweiligen Tabellennummer gewährleistet.
- Die regionale Gliederung der Tabellen erfolgt nach Bundesländern, NUTS-2-Regionen, Kreisen und Gemeinden. Dabei sind die Tabellen in Abhängigkeit von den Tabelleninhalten regional unterschiedlich tief gegliedert. Teilweise wird auf einen detaillierten regionalen Ergebnissenachweis nach quantitativen Gliederungsmerkmalen aufgrund zu geringer Besetzungszahlen verzichtet.
- In repräsentativen Ergebnistabellen wird die Größe des relativen Standardfehlers einbezogen und mittels Buchstabenkennung deutlich gemacht.

Für die einheitlichen Tabellenspezifizierungen, die sowohl genaue Anweisungen über den sachlichen Inhalt eines jeden Tabellenfeldes als auch die erforderlichen Vorgaben für die Gestaltung des Druckbildes der Tabellen enthalten, zeichnet das Statistische Bundesamt verantwortlich.

4 Veröffentlichung der Ergebnisse

Da nicht alle Tabellen des Tabellenprogramms von den Statistischen Ämtern veröffentlicht werden müssen, wurde zwischen den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder ein Mindestveröffentlichungsprogramm (MVP) vereinbart, dessen Tabellen für alle Bundesländer einheitlich auf Landes- und Kreisebene veröffentlicht werden. Darüber hinaus liegt es jeweils im Ermessen der Statistischen Ämter, welche Tabellen des Tabellenprogramms über das MVP hinaus in welcher regionalen Gliederung und fachlichen Vorspal tengliederung veröffentlicht werden.

4.1 Veröffentlichungen durch das Statistische Bundesamt

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht Ergebnisse für Deutschland insgesamt und die Bundesländer. Der Ergebnismachweis erfolgt in bundeseinheitlicher Vor- und Kopfspaltengliederung sowie in der fachlich tiefsten Gliederung.

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Betrieben offengelegt werden, unterliegt das gesamte Tabellenprogramm einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Bei der Geheimhaltung wird u.a. berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen, in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (primäre Geheimhaltung) und ob durch Summen- oder Differenzbildung (sekundäre Geheimhaltung) bereits geheim gehaltene Werte wieder aufgedeckt werden können. Wenn im Rahmen der Geheimhaltung entsprechende Positionen ermittelt wurden, werden diese Felder gesperrt und die Werte nicht veröffentlicht. Somit werden:

- in Tabellen mit totalen Ergebnissen auftretende Einzelangaben grundsätzlich gelöscht. Die betreffenden Tabellenfelder werden durch einen Punkt gekennzeichnet. „Folgegeheimhaltungen“ verhindern die rechnerische Ermittlung dieser geheim gehaltenen Angaben. Die gelöschten Daten sind jedoch in den Randsummen enthalten.
- in Tabellen mit repräsentativen Ergebnissen die Werte generell in 1 000 mit einer Kommastelle

ausgewiesen, auftretende Rundungsdifferenzen sind dabei nicht ausgeglichen worden. Aus Geheimhaltungsgründen gelöschte Einzelangaben in Tabellen mit repräsentativen Ergebnissen werden ebenfalls durch einen Punkt gekennzeichnet.

Die von der Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei des Statistischen Bundesamtes herausgegebenen Ergebnisse erscheinen in der Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“.

Im Interesse einer möglichst raschen Ergebnisbereitstellung aus der LZ/ELPM 2010 konnten ausgewählte Daten vorab zusammengestellt und als vorläufige Ergebnisse veröffentlicht werden.

Für die Veröffentlichung der Ergebnisse der LZ/ELPM sind nachfolgend genannte Berichte im Rahmen der Fachserie 3 vorgesehen:

- Bodennutzung der Betriebe LZ/ASE 2010
Reihe 2.1.2
- Viehhaltung der Betriebe LZ/ASE 2010
Reihe 2.1.3
- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung und Standardoutputs LZ/ASE 2010
Reihe 2.1.4
- Rechtsformen und sozialökonomische Betriebstypen LZ/ASE 2010
Reihe 2.1.5
- Betriebe mit ökologischem Landbau
LZ/ASE 2010
Reihe 2.2.1
- Eigentums- und Pachtverhältnisse LZ/ASE 2010
(repräsentative Ergebnisse)
Reihe 2.1.6
- Arbeitskräfte LZ/ASE 2010
(repräsentative Ergebnisse)
Reihe 2.1.8
- Betriebe mit Waldflächen LZ/ASE 2010
Reihe 2.1.1
- Betriebe mit Weinbau LZ/ASE 2010
Reihe 2.2.3

- Ausgewählte Zahlen LZ/ASE/ELPM 2010
Reihe 1; ausgewählte Tabellen der
einzelnen Merkmalskomplexe
- Berufsbildung der Betriebsleiter/
Geschäftsführer LZ 2010
Heft 1
- Arbeitskräfte LZ 2010
(totale Ergebnisse)
Heft 2
- Eigentums- und Pachtverhältnisse LZ 2010
(totale Ergebnisse)
Heft 3
- Hofnachfolge LZ 2010
Heft 4
- Bodenbearbeitung, Bewässerung,
Landschaftselemente ELPM 2010
Heft 5
- Wirtschaftsdünger, Stallhaltung,
Weidehaltung ELPM 2010
Heft 6

Die aufgeführten Reihen und Hefte werden als Download auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes kostenlos bereitstehen.

4.2 Veröffentlichungen durch die Statistischen Ämter der Länder (StLÄ)

Die StLÄ publizieren die Ergebnisse der LZ-Haupterhebung auf der Grundlage des zwischen den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vereinbarten Mindestveröffentlichungsprogramms. Das schließt Festlegungen der Länder über die in den Tabellenvorspalten ausgewiesenen Größenklassen und über die regionale Gliederung ein. Es liegt im Ermessen der Landesämter, mit ihren Veröffentlichungen über das Mindestveröffentlichungsprogramm hinauszugehen.

5 Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit

Der zeitliche Vergleich von Merkmalen aus den Agrarstrukturhebungen bis 2007 mit identischen Merkmalen der LZ 2010 führt nur dann zu validen Aussagen,

wenn die entsprechenden Ergebnisse auf den gleichen Berechnungsvorschriften und mit den Abschneidegrenzen der LZ 2010 vorgenommen werden. Ansonsten lassen die genannten Änderungen des Erhebungskonzeptes nur stark eingeschränkte Zeitvergleiche der LZ 2010 mit den vorangegangenen Strukturhebungen in landwirtschaftlichen Betrieben zu. Die wichtigsten durch die Gemeinsame Agrarpolitik der EU-27 beeinflussten Änderungen der LZ/ASE betreffen die unterschiedliche Größe des Berichtskreises durch das Anheben der unteren Erfassungsgrenzen, die geänderten oder neuen Merkmale bzw. Merkmalsdefinitionen oder die neuen Berechnungsvorschriften zur Klassifizierung landwirtschaftlicher Betriebe nach der Betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und der wirtschaftlichen Betriebsgröße. Beispielsweise weichen die erfragten Merkmale zu den Arbeitskräften deutlich von den Fragestellungen der vorangegangenen Agrarstrukturhebungen ab, so dass nur für einen Teil der Merkmale und nach einer Neuberechnung der Ergebnisse der vorhergehenden Agrarstrukturhebungen mit den ab 2010 gültigen Erfassungsgrenzen ein Zeitvergleich möglich ist.

Neben den auf EU-Recht basierenden notwendigen Änderungen erfolgten aber auch national methodische Anpassungen, die einen maßgeblichen Einfluss auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben. Dies betrifft insbesondere die sozialökonomische Gliederung der Einzelunternehmen in Haupt- und Nebenerwerb und die mit der differenzierteren Abfrage der Beschäftigten in landwirtschaftlichen Betrieben verbundenen Anpassungen in der Berechnung der Arbeitskräfte-Einheiten.

6 EG-Agrarzensus 2010

Die LZ 2010 ist Teil des in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) durchgeführten Agrarzensus. Mit den Ergebnissen der LZ 2010 werden damit zugleich die Datenanforderungen der Europäischen Union in der EG-Betriebsstrukturhebung abgedeckt. Dies wird nicht nur durch einen einheitlichen Merkmalskranz sondern auch durch abgestimmte Merkmalsdefinitionen gewährleistet.

Zur Erfüllung der Datenlieferverpflichtung aus der Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 werden Eurostat im Rahmen des sogenannten EUROFARM-Lieferdatensatzes alle in den Anhängen III und V der o.g. Verordnung geforderten Einzeldaten übermittelt. Dazu zählt erstmals auch die Lieferung der geographischen Koordinaten des Betriebssitzes. Diese werden aber vor Aufnahme in den Lieferdatensatz auf 5-Minutenschritte gerundet. Zudem werden die Koordinaten so angepasst, dass sich unter jeder Koordinatenangabe im EUROFARM-Lieferdatensatz mindestens zwei Betriebssitze befinden, um eine Identifizierung der Betriebe zu vermeiden. Die Datenlieferung an Eurostat beinhaltet nicht die ausschließlich national auf Basis des Agrarstatistikgesetzes erhobenen Daten (z.B. Pachtpreise, Hofnachfolge, Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung) und die Hilfsmerkmale nach § 92 AgrStatG.

Die Übermittlung, Auswertung und Veröffentlichung der Daten erfolgt auf EU-Ebene mit Hilfe des EUROFARM-Systems. Hierbei handelt es sich um ein Netz von Datenbanken, das die Auswertung der Gemeinschaftserhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe für die Zwecke der einzelstaatlichen und der gemeinsamen Agrarpolitik erlaubt. Auch die Veröffentlichungen von Eurostat unterliegen den Geheimhaltungsregeln des Europäischen Statistischen Systems und müssen die Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 223/2009 über europäische Statistiken einhalten. Damit werden ebenso wie bei nationalen Veröffentlichungen Einzelangaben von Betrieben geheim gehalten.

Gegenüberstellung der Bodennutzungsmerkmale (Seite 1)

Code	Merkmale bis einschl. 2007	Merkmale ab 2010	Code
<i>Getreide zusammen¹⁾</i>		<i>Getreide zur Körnergewinnung²⁾ zusammen</i>	
201	Winterweizen (ohne Durum) einschl. Dinkel	Winterweizen (ohne Durum) einschl. Dinkel	0101
202	Sommerweizen (ohne Durum)	Sommerweizen (ohne Durum)	0102
203	Hartweizen (Durum)	Hartweizen (Durum)	0103
205	Roggen	Roggen und Wintermenggetreide	0104
209	Wintermenggetreide		
204	Triticale	Triticale	0105
206	Wintergerste	Wintergerste	0106
207	Sommergerste	Sommergerste	0107
208	Hafer	Hafer	0108
210	Sommernenggetreide	Sommernenggetreide	0109
212	Körnermais zum Ausreifen	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	0110
213	Corn-Cob-Mix		
	Flächen bisher in Winter- und Sommernenggetreide enthalten.	Anderes Getreide zur Körnergewinnung	0111
<i>Futterpflanzen zusammen</i>		<i>Pflanzen zur Grünenernte zusammen</i>	
	Flächen bisher in den jeweiligen Getreidearten enthalten.	Getreide zur Ganzpflanzenernte einschl. Teigreife (Verwendung als Futter, zur Biogaserzeugung)	0121
242	Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot (LKS)	Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot (LKS)	0122
239	Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	0123
240	Luzerne, Luzernegras		
241	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	0124
243	Alle anderen Futterpflanzen, auch als Gemenge	Anderer Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	0125
<i>Hackfrüchte zusammen</i>		<i>Hackfrüchte zusammen</i>	
218	Frühe Speisekartoffeln	Frühe, mittelfrühe und späte Speisekartoffeln	0142
219	Mittelfrühe und späte Speisekartoffeln		
300	Verarbeitungskartoffeln für Speise Zwecke	Andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	0143
217	Industrie-(Verarbeitungs-) Futter- und Pflanzkartoffeln		
220	Zuckerrüben ohne Samenbau	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	0145
221	Runkelrüben ohne Samenbau	Andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl, -möhren)	0146
222	Alle anderen Hackfrüchte ohne Samenbau (z.B. Futtermöhren, Kohlrüben, Futter- und Markstammkohl)		
<i>Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung zusammen</i>		<i>Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung zusammen</i>	
214	Futtererbsen zur Körnergewinnung	Erbsen (ohne Frischerbsen)	0131
215	Ackerbohnen zur Körnergewinnung	Ackerbohnen	0132
301	Lupinen zur Körnergewinnung	Süßlupinen	0133
216	Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen (z.B. Speiseerbsen/-bohnen)	Andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung	0134
<i>Handelsgewächse zusammen</i>		<i>Handelsgewächse zusammen</i>	
<i>Ölfrüchte zur Körnergewinnung zusammen</i>		<i>Ölfrüchte zur Körnergewinnung³⁾ zusammen</i>	
229	Winterraps	Winterraps	0161
230	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	0162
233	Körnersonnenblumen	Sonnenblumen	0163
231	Öllein, Flachs (zur Körner- und Fasergewinnung)	Öllein (Leinsamen)	0164
232	Andere Ölfrüchte, auch für technische Zwecke (z.B. Körnersenf, Sojabohnen)	Andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z.B. Senf, Mohn, Sojabohnen)	0165
<i>Weitere Handelsgewächse zusammen</i>		<i>Weitere Handelsgewächse zusammen</i>	
234	Hopfen (einschl. Alt- und Junghopfen)	Hopfen	0171
235	Tabak	Tabak	0172
237	Heil- und Gewürzpflanzen	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	0173
238	Alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorien, Hanf, Rollrasen)	Hanf	0174
		Andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z.B. Flachs)	0175
		Ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z.B. Miscanthus)	0176
		Alle anderen Handelsgewächse (z.B. Zichorie, Rollrasen)	0177

1) Einschließlich Getreide zur Ganzpflanzenernte.

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Gegenüberstellung der Bodennutzungsmerkmale (Seite 2)

Code	Merkmale bis einschl 2007	Merkmale ab 2010	Code
<i>Gartenbauerzeugnisse</i>		<i>Gartenbauerzeugnisse</i>	
	<i>Gemüse, Erdbeeren einschl. Jungpflanzen zusammen</i>	Gemüse, Erdbeeren (einschl. Spargel, ohne Pilze) zusammen	
223	- im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen (im Freiland)	- im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen (im Freiland)	0181
224	- im Wechsel mit anderen Gartengewächsen (im Freiland)	- im Wechsel mit anderen Gartengewächsen (im Freiland)	0182
225	- im Wechsel mit anderen Gartengewächsen (unter Glas)	- unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	0183
	<i>Blumen, Zierpflanzen einschl. Jungpflanzen zusammen</i>	Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen) zusammen	
226	- im Freiland	- im Freiland	0184
227	- unter Glas	- unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	0185
228	Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	0186
236	Rüben und Gräser zur Samengewinnung	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln), Handelsgewächse (ohne Ölfrüchte)	0195
	Flächen bisher in verschiedenen Positionen des Ackerlandes enthalten.	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	0196
244	Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache (ohne nachwachsende Rohstoffe)	Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache mit Beihilfe-/Prämienanspruch ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe	0201
		Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	0202
245	Ackerland	Ackerland	0210
<i>Dauerkulturen zusammen</i>		<i>Dauerkulturen zusammen</i>	
247	Obstanlagen	Baumobstanlagen	0211
		Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	0212
		Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien / Maronen)	0213
256	Rebland/Rebfläche (einschl. Rebbrache zur Wiederbestockung)	Rebflächen für Keltertrauben	0215
		Rebflächen für Tafeltrauben	0216
248	Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für Eigendarf)	Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf)	0217
257	Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden, Pappelanlagen (außerhalb des Waldes)	Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	0218
		Andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen)	0219
	Flächen bisher in den jeweiligen Dauerkulturpositionen enthalten.	Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen (ohne Schutz- und Schattennetze)	0220
<i>Dauergrünland zusammen</i>		<i>Dauergrünland zusammen</i>	
249	Dauerwiesen	Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)	0231
250	Mähweiden	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	0232
251	Dauerweiden		
252	Almen		
255	Streuwiesen und Hutungen	Ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen und Heiden)	0233
253	Aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland	Aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	0234
246	Haus- Nutzgärten (ohne Ziergärten)	Haus- und Nutzgärten	0239
258	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	0240
<i>Sonstige Flächen zusammen</i>		<i>Sonstige Flächen zusammen</i>	
259	Nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen	dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	0241
262	Waldflächen	Waldflächen	0242
	Neu	Kurzumtriebsplantagen	0243
264	Gebäude- und Hofflächen, Landschaftselemente, sonstige Flächen	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	0244
265	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	0250
<i>Neu</i>		<i>Produktionsfläche für Speisepilze</i>	
	Neu	Champignons	0255
	Neu	andere Speisepilze	0256

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Übersicht über die Veröffentlichung von Ergebnissen der Agrarstrukturerhebung^{*)}

(T = total erhobene Ergebnisse; R = repräsentativ erhobene Ergebnisse)

Reihe	Titel	Jahr der Erhebung								
		1993	1995	1997	1999	2001	2003	2005	2007	2010
2.1.2	Bodennutzung der Betriebe	R	T	R	T	R	T	R	T	T
2.1.3	Viehhaltung der Betriebe	T	T	T	T	T	T	R	T	T
2.1.4	Betriebswirtschaftliche Ausrichtungen und Standardoutput	R	T	R	T	R	T	R	T	T
2.1.5	Rechtsformen und sozialökonomische Verhältnisse	R	T	R	T	R	T	R	T	T
2.1.6	Eigentums- und Pachtverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben ¹⁾	R	R	R	R	R	R	R	R	R
2.1.7	Einkommenskombinationen in landwirtschaftlichen Betrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	R ²⁾
2.1.8	Arbeitskräfte	R ³⁾	R ³⁾	R	R	R	R	R	R	R
2.1.9	Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen	-	R	-	-	-	-	-	-	-
2.2.1	Betriebe mit ökologischem Landbau ⁴⁾	-	-	-	T	T	T	T	T	T
2.2.2	Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft	-	-	-	R	R	R	R	R	- ⁵⁾

^{*)} Im Jahr der Landwirtschaftszählung 1999 und 2010 wurden die Eigentums- und Pachtverhältnisse sowie Arbeitskräfte auch total erhoben und in Fachserie 3 Heft 3 bzw. Heft 2 als Einzelveröffentlichung der LZ herausgegeben. Zusätzlich werden Angaben zur Berufsbildung und Hofnachfolge in Heft 1 bzw. 4 sowie Angaben zur Bodenbearbeitung, Bewässerung, Landschaftselemente ELPM in Heft 5 der Fachserie 3 als Einzelveröffentlichung der LZ veröffentlicht.

- 1) Bis 1995 ergänzt durch Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtpreise“, seit 1997 sind beide Berichte in der Reihe 2.1.6 zusammengefasst worden.
- 2) Bis einschließlich 2007 erschien dieser Bericht zweijährlich mit Angaben über Arbeitskräfte für ausgewählte Betriebsgruppen. – Stark eingeschränkte Ergebnisse werden in Reihe 2.1.8 veröffentlicht. Ab 2010 werden dreijährlich Angaben über Einkommenskombinationen in landwirtschaftlichen Betrieben veröffentlicht.
- 3) Bis einschl. 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in Reihe 2.2 veröffentlicht.
- 4) Angaben zum ökologischen Landbau wurden erst ab 1999 erhoben.
- 5) Angaben über Wirtschaftsdünger werden zusammen mit Angaben zur Stallhaltung und Weidehaltung ELPM in der Einzelveröffentlichung Heft 6 der LZ 2010 veröffentlicht.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Übersicht : **Gliederung der Landwirtschaftszählung (einschl. Agrarstrukturerhebung)**

Erhebung		Erhebungsart	Erfragte Sachverhalte		
Landwirtschaftszählung	Haupterhebung	Agrarstrukturerhebung	Bodennutzung	total	<ul style="list-style-type: none">Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche nach Hauptnutzungs- und Kulturarten ¹Anbau auf dem Ackerland nach Pflanzenarten ¹Anbau von gentechnisch veränderten Kulturen ²Erzeugung von SpelsepilzenZwischenfruchtanbau
			Viehbestände	total	Bestände an: <ul style="list-style-type: none">Rindern ³SchweinenSchafenZiegenHühnernGänsen, Enten, TruthühnernEinhufem
			Arbeitskräfte	total	<ul style="list-style-type: none">Beschäftigung des Betriebsinhabers und seiner Familienangehörigen, der ständigen Arbeitskräfte und der Saisonarbeitskräfte im landwirtschaftlichen BetriebSozialökonomische Verhältnisse (Jahresnettoeinkommen)Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen für den landwirtschaftlichen Betrieb
			weitere Erhebungsmerkmale	total	<ul style="list-style-type: none">Rechtsform, BetriebssitzEigentums- und PachtverhältnissePachtflächen und PachtentgelteBewässerungAnlagen zur Nutzung erneuerbarer EnergienÖkologischer LandbauEinkommenskombinationenArt der GewinnermittlungLandwirtschaftliche BerufsbildungBezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung ²
				repräsentativ	<ul style="list-style-type: none">Neupachtungen und Pachtpreisänderungen der letzten zwei Jahre
		weitere Erhebungsmerkmale der Haupterhebung	total	<ul style="list-style-type: none">HofnachfolgeForm der Umsatzbesteuerung	
	Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden einschließlich Nacherhebung Bewässerung	repräsentativ	<ul style="list-style-type: none">Bodenbearbeitungsverfahren, Fruchtfolge und Erosionsschutz im FreilandHaltungsplätze und HaltungsverfahrenWeidehaltungAnfall und Ausbringung sowie Einrichtungen zur Lagerung von WirtschaftsdüngernErhaltung oder Anlage von Landschaftselementen		
		total ⁴	<ul style="list-style-type: none">Bewässerte Kulturen, Bewässerungsverfahren, Wasserherkunft und -menge		

¹ Nutzung von Verwaltungsdaten (InVeKoS) möglich.

² Nutzung von Verwaltungsdaten.

³ Rinder werden aus der HIT-Rinderdatenbank übernommen.

⁴ Bei allen Betrieben, die im Kalenderjahr 2009 bewässern konnten.

Erhebungs- und Berichtszeiträume / Berichtszeitpunkte

Merkmalsskomplex	Erhebungs- zeitraum	Berichtszeit- raum, -punkt	Erhebungsart T = total R = repräsentativ
Rechtsform des landwirtschaftlichen Betriebes	1. HJ. 2010	2010	T
Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung		2010	
- Anbau auf dem Ackerland		2010	
- Dauerkulturen, Dauergrünland und sonstige Flächen		Wirtschaftsjahr 2009/2010	
- Erzeugung von Speisepilzen		2009/2010	R
- Zwischenfruchtanbau		2009/2010	
- gentechnisch veränderte Kulturen		2010	T
Eigentums- und Pachtverhältnisse		2010	
Pachtflächen und Pachtentgelte		2010	R
- darunter:		ab Erhebungsstichtag die letzten zwei Jahre	
innerhalb der letzten zwei Jahre erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreisänderungen		1. März 2010	T
• Viehbestände		2010	
- Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Einhufer		ab Erhebungsstichtag die letzten 12 Monate	
• Ökologischer Landbau		Kalenderjahr 2009	
• Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien		März 2009 bis Februar 2010	
• Einkommenskombinationen im Betrieb		Kalenderjahr 2009	
• Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Arbeitskräfte		2010	
- Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen (ohne GbR)		2010	
- Ständig beschäftigte Arbeitskräfte ohne Familienarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen		Wirtschaftsjahr 2009/2010	
- Mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigte Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen		Januar 2008 - Dezember 2010	
- Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen für Betriebe aller Rechtsformen		ab Erhebungsstichtag die letzten 12 Monate	R
- Jahresnettoeinkommen in Einzelunternehmen (ohne GbR)		1. März 2010	
• Weiterführung des Betriebes „Hofnachfolge“ in Einzelunternehmen (ohne GbR)		Kalenderjahr 2009	
• Landwirtschaftliche Berufsbildung des Betriebsleiters/Geschäftsführers		ab Erhebungsstichtag die letzten drei Jahre	
• Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung		Kalenderjahr 2009	
• Bezug von Beihilfen		ab Erhebungsstichtag die letzten drei Jahre	T
• Bodenbearbeitungsverfahren, Fruchtfolge und Erosionsschutz		Kalenderjahr 2009	
- Bodenbearbeitungsverfahren	2. HJ. 2010	ab Erhebungsstichtag die letzten 12 Monate	R
- Fruchtfolge		1. März 2010	
- Erosionsschutz		Kalenderjahr 2009	
• Haltungsplätze und Haltungsverfahren		ab Erhebungsstichtag die letzten 12 Monate	
- Rinder		ab Erhebungsstichtag die letzten drei Jahre	T
- Schweine		Kalenderjahr 2009	
- Hühner		ab Erhebungsstichtag die letzten drei Jahre	R
• Weidehaltung		Kalenderjahr 2009	
- Milchkühe		ab Erhebungsstichtag die letzten 12 Monate	T
- Übrige Rinder einschl. Kälber		Kalenderjahr 2009	
- Schafe		ab Erhebungsstichtag die letzten drei Jahre	R
• Wirtschaftsdünger		Kalenderjahr 2009	
- Anfall und Ausbringung von Wirtschaftsdüngern		ab Erhebungsstichtag die letzten drei Jahre	T
- Einrichtungen zur Lagerung von Wirtschaftsdüngern		Kalenderjahr 2009	
• Erhaltung/Anlage von Landschaftselementen		ab Erhebungsstichtag die letzten drei Jahre	R
• Bewässerung im Freiland (Haupterhebung)		Kalenderjahr 2009	
• Bewässerung im Freiland (Nacherhebung ELPM)		ab Erhebungsstichtag die letzten drei Jahre	T
- durchschnittlich bewässerte LF		Kalenderjahr 2009	
- Bewässerte LF nach Pflanzen- und Kulturarten		ab Erhebungsstichtag die letzten drei Jahre	R
- Bewässerungsverfahren		Kalenderjahr 2009	
- Wasserherkunft		ab Erhebungsstichtag die letzten drei Jahre	T
- verbrauchte Wassermenge		Kalenderjahr 2009	

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Deutschland

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
1	Betriebsfläche insgesamt	299 134	18 387 083	56	40
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	297 724	16 704 044	56	40
3	Ackerland zusammen	229 305	11 846 665	68	52
4	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	194 008	6 595 447	74	58
5	Weizen zusammen	147 480	3 297 699	82	67
6	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	145 451	3 233 926	83	68
7	Sommerweizen	6 752	42 679	135	115
8	Hartweizen (Durum)	992	21 095	332	315
9	Roggen und Wintermenggetreide	33 960	627 112	136	109
10	Triticale	47 038	397 517	85	64
11	Gerste zusammen	134 487	1 641 322	80	64
12	Wintergerste	113 335	1 294 769	86	70
13	Sommergerste	46 688	346 553	72	56
14	Hafer	45 164	141 433	69	49
15	Sommermenggetreide	4 859	15 808	63	40
16	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	35 132	466 591	73	65
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	824	7 965	222	184
18	Pflanzen zur Grünenernte zusammen	147 305	2 570 973	83	61
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	5 109	64 760	145	115
20	Silomais / Grünmais	106 948	1 828 904	88	65
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	49 411	245 994	74	53
22	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	53 062	386 854	123	95
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	5 634	44 462	232	186
24	Hackfrüchte zusammen	64 765	624 322	94	82
25	Kartoffeln zusammen	39 950	254 367	71	58
26	Speisekartoffeln	33 399	104 879	64	51
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	9 335	149 488	122	108
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	30 690	364 120	137	126
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	5 895	5 835	105	86
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ³⁾ zusammen	11 745	100 651	165	137
31	Erbsen	8 519	57 228	157	131
32	Ackerbohnen	2 356	16 293	130	107
33	Süßlupinen	1 240	24 006	403	320
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	617	3 124	178	144
35	Handelsgewächse zusammen	68 721	1 537 707	127	109
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	65 693	1 502 269	131	113
37	Winterraps	62 952	1 457 331	133	114
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	545	3 866	156	131
39	Sonnenblumen	1 228	24 973	388	337
40	Öllein (Leinsamen)	327	6 859	448	390
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	2 757	9 240	143	123
42	weitere Handelsgewächse zusammen	4 205	35 439	89	77
43	Hopfen	1 442	18 386	58	53
44	Tabak	188	2 356	76	68
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	716	6 844	128	114
46	Hanf	128	1 146	198	169
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	28	151	139	118
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	1 120	2 130	81	66
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	858	4 426	93	79
50	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	19 569	130 942	56	47
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	14 334	121 564	68	58
52	im Freiland	13 880	120 580	70	59
53	unter Glas o. anderen begeharen Schutzabdeckungen	2 282	984,4	31	26
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	6 906	8 384	25	20
55	im Freiland	5 260	6 325	31	25
56	unter Glas o. anderen begeharen Schutzabdeckungen	4 717	2 058,7	5	4
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	343	994	43	36
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	1 332	25 215	373	323

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Teigreife.

3) Ohne Ölfrüchte.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Deutschland

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	2 470	9 022	293	247
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	50 161	244 894	122	104
61	Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	11 180	7 491	86	69
62	Dauerkulturen zusammen	37 824	198 760	27	18
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	37 746	198 636	27	18
64	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	16 954	65 286	32	22
65	Baumobstanlagen	15 611	57 480	29	19
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	2 978	7 044	48	34
67	Nüsse	374	763	31	19
68	Rebflächen	20 290	97 008	16	9
69	Baumschulen	2 806	20 860	21	9
70	Weihnachtsbaumkulturen	3 603	14 625	55	40
71	andere Dauerkulturen im Freiland	596	857	88	72
72	Dauerk. unter Glas oder anderen begeh. Schutzabdeckungen	201	124,1	11	7
73	Dauergrünland zusammen	239 394	4 654 693	61	41
74	Wiesen	163 098	1 899 197	59	40
75	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	129 427	2 544 741	72	45
76	ertragsames Dauergrünland	26 044	187 960	82	49
77	aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	11 742	22 795	97	74
78	Haus- und Nutzgärten	22 312	3 925	45	32
79	Sonstige Flächen zusammen	245 117	1 683 040	58	41
80	dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	25 025	28 785	73	55
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	146 114	1 369 758	59	43
82	Waldflächen	145 802	1 366 257	59	42
83	Kurzumtriebsplantagen	816	3 501	180	153
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	229 176	284 497	58	41
85	Produktionsfläche für Speisepilze	109	18,7	40	32
86	Champignons	76	16,1	35	27
87	andere Speisepilze	47	2,5	44	36

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
1	Betriebsfläche insgesamt	44 512	1 543 691	32	19
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	44 446	1 409 988	32	19
3	Ackerland zusammen	30 473	829 272	41	27
4	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	25 712	529 317	46	31
5	Weizen zusammen	22 396	238 467	48	34
6	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	22 080	232 684	49	34
7	Sommerweizen	1 279	4 593	54	39
8	Hartweizen (Durum)	134	1 189	88	81
9	Roggen und Wintermenggetreide	1 906	10 621	64	46
10	Triticale	4 571	21 825	59	37
11	Gerste zusammen	19 170	158 453	49	34
12	Wintergerste	14 482	98 972	54	37
13	Sommergerste	10 428	59 481	47	34
14	Hafer	9 321	25 339	44	28
15	Sommernenggetreide	1 116	2 450	43	22
16	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	5 632	71 593	54	44
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	185	571	62	47
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	19 039	167 138	50	31
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	802	7 097	64	43
20	Silomais / Grünmais	11 626	107 652	56	35
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	10 107	35 915	51	29
22	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	4 556	12 157	66	43
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	1 420	4 318	63	42
24	Hackfrüchte zusammen	9 363	21 373	44	32
25	Kartoffeln zusammen	7 016	5 359	38	25
26	Speisekartoffeln	6 457	4 796	38	25
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	600	563	38	26
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	2 605	15 650	64	56
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	884	364	31	20
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	1 737	5 422	64	46
31	Erbsen	1 313	3 785	66	49
32	Ackerbohnen	362	1 164	64	43
33	Süßlupinen	36	76	95	57
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	149	397	57	38
35	Handelsgewächse zusammen	9 063	74 463	59	47
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	8 489	71 151	60	48
37	Winterraps	7 771	68 234	61	49
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	122	614	78	58
39	Sonnenblumen	127	504	77	58
40	Öllein (Leinsamen)	30	155	78	59
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	861	1 644	67	53
42	weitere Handelsgewächse zusammen	743	3 312	46	34
43	Hopfen	168	1 230	22	10
44	Tabak	61	899	60	56
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	77	237	35	25
46	Hanf	41	295	81	61
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	183	277	60	48
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	226	373	46	34
50	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	4 118	13 964	34	24
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	3 255	12 938	37	26
52	im Freiland	3 161	12 693	37	27
53	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	522	245,1	14	10
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	1 311	926	26	18
55	im Freiland	1 008	675	32	23
56	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	732	251,2	4	3
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	35	100	26	25
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	96	724	71	56

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Teigreife.

3) Ohne Ölfrüchte.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	36	218	103	86
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	6 704	16 122	62	49
61	Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	2 159	531	57	41
62	Dauerkulturen zusammen	13 348	48 508	16	9
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	13 347	48 506	16	9
64	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	7 205	21 067	17	9
65	Baumobstanlagen	6 872	19 285	16	8
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	1 323	1 639	23	13
67	Nüsse	163	143	22	10
68	Rebflächen	8 297	23 682	14	8
69	Baumschulen	404	1 825	21	10
70	Weihnachtsbaumkulturen	1 093	1 859	27	13
71	andere Dauerkulturen im Freiland	126	73	37	24
72	Dauerk. unter Glas oder anderen begeh. Schutzabdeckungen	10	1,8	8	.
73	Dauergrünland zusammen	34 996	531 692	38	22
74	Wiesen	31 662	357 850	40	24
75	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	13 889	142 723	39	16
76	ertragsarmes Dauergrünland	6 286	30 369	48	22
77	aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	1 286	751	58	42
78	Haus- und Nutzgärten	6 474	516	29	18
79	Sonstige Flächen zusammen	35 372	133 704	36	21
80	dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	2 967	1 807	40	24
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	9 266	108 674	30	15
82	Waldflächen	9 205	108 513	29	14
83	Kurzumtriebsplantagen	96	162	81	62
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	33 690	23 223	37	22
85	Produktionsfläche für Speisepilze	8	0,1	51	31
86	Champignons	4	0,0	72	42
87	andere Speisepilze	5	0,0	27	17

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Bayern

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
1	Betriebsfläche insgesamt	97 873	3 837 833	32	21
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	97 735	3 136 843	32	21
3	Ackerland zusammen	79 532	2 052 183	35	26
4	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	70 917	1 167 566	37	28
5	Weizen zusammen	55 834	526 662	40	31
6	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	55 123	519 226	40	32
7	Sommerweizen	2 160	6 261	48	40
8	Hartweizen (Durum)	198	1 175	80	77
9	Roggen und Wintermenggetreide	7 687	40 377	48	37
10	Triticale	16 789	75 740	45	32
11	Gerste zusammen	52 018	368 884	39	30
12	Wintergerste	44 426	265 620	41	31
13	Sommergerste	18 203	103 264	40	30
14	Hafer	16 437	32 271	34	23
15	Sommernenggetreide	1 746	4 572	41	25
16	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	12 869	118 604	46	42
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	171	457	53	41
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	55 824	513 972	40	28
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	2 317	13 348	58	42
20	Silomais / Grünmais	44 308	376 857	41	28
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	29 800	97 727	42	29
22	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	10 551	23 370	57	43
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	885	2 669	61	46
24	Hackfrüchte zusammen	22 627	103 332	43	36
25	Kartoffeln zusammen	14 780	43 431	38	30
26	Speisekartoffeln	12 632	18 064	36	27
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	3 414	25 368	54	48
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	9 984	59 367	57	52
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	1 688	533	32	24
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	5 351	18 454	56	45
31	Erbsen	4 511	13 992	57	46
32	Ackerbohnen	856	3 524	60	49
33	Süßlupinen	168	415	70	52
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	164	523	63	52
35	Handelsgewächse zusammen	21 723	173 256	51	43
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	20 032	153 941	52	44
37	Winterraps	18 945	148 446	52	45
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	94	223	54	44
39	Sonnenblumen	419	1 917	65	57
40	Öllein (Leinsamen)	59	200	75	63
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	1 103	3 154	65	56
42	weitere Handelsgewächse zusammen	2 256	19 315	40	36
43	Hopfen	1 244	15 807	32	30
44	Tabak	33	367	38	34
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	200	1 405	56	50
46	Hanf	16	.	65	52
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	3	.	58	.
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	623	840	47	39
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	364	881	48	43
50	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	4 778	17 768	37	31
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	3 904	16 626	40	33
52	im Freiland	3 862	16 504	40	34
53	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	375	121,7	15	12
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	1 163	1 050	26	21
55	im Freiland	912	815	33	27
56	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	650	235,2	3	2
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	71	92	17	14
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	331	2 106	76	66

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Teigreife.

3) Ohne Ölfrüchte.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Bayern

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	86	177	34	28
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	20 138	54 975	49	42
61	Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	4 905	577	57	44
62	Dauerkulturen zusammen	6 282	13 900	31	24
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	6 241	13 845	32	25
64	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	4 127	5 313	36	28
65	Baumobstanlagen	3 850	4 075	35	27
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	326	913	44	34
67	Nüsse	103	325	29	22
68	Rebflächen	1 899	5 428	21	16
69	Baumschulen	324	1 673	16	7
70	Weihnachtsbaumkulturen	486	1 261	36	28
71	andere Dauerkulturen im Freiland	184	170	41	32
72	Dauerk. unter Glas oder anderen begeh. Schutzabdeckungen	62	54,4	4	1
73	Dauergrünland zusammen	85 567	1 070 618	33	21
74	Wiesen	77 932	734 180	34	22
75	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	25 708	296 705	31	11
76	ertragsarmes Dauergrünland	6 544	35 164	36	7
77	aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	6 199	4 569	51	37
78	Haus- und Nutzgärten	1 305	142	34	27
79	Sonstige Flächen zusammen	96 570	700 990	32	21
80	dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	17 115	6 247	52	39
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	80 805	616 479	33	21
82	Waldflächen	80 780	616 253	33	21
83	Kurzumtriebsplantagen	174	226	46	37
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	96 109	78 265	33	21
85	Produktionsfläche für Speisepilze	30	-	22	14
86	Champignons	23	-	18	10
87	andere Speisepilze	18	0,0	30	20

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Berlin

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
1	Betriebsfläche insgesamt	66	2 813	33	22
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	66	2 182	33	22
3	Ackerland zusammen	53	1 453	36	27
4	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	23	800	67	53
5	Weizen zusammen	-	-	122	103
6	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	-	-	-	-
7	Sommerweizen	-	-	-	-
8	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-
9	Roggen und Wintermenggetreide	18	488	71	55
10	Triticale	6	100	65	59
11	Gerste zusammen	8	42	91	74
12	Wintergerste	-	-	101	81
13	Sommergerste	-	-	-	-
14	Hafer	10	88	74	59
15	Sommernenggetreide	-	-	-	-
16	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	-	-	-	-
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-	-	-
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	25	396	66	49
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	-	-	-	-
20	Silomais / Grünmais	5	56	76	68
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	5	35	74	54
22	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	24	285	66	51
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	-	-	-	-
24	Hackfrüchte zusammen	-	-	51	44
25	Kartoffeln zusammen	-	-	-	-
26	Speisekartoffeln	-	-	-	-
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	-	-	-	-
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	-	-	-	-
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	-	-	-	-
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	-	-	-	-
31	Erbsen	-	-	-	-
32	Ackerbohnen	-	-	-	-
33	Süßlupinen	-	-	-	-
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
35	Handelsgewächse zusammen	8	56	73	66
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	6	56	97	87
37	Winterraps	-	-	104	90
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	-	-	-	-
39	Sonnenblumen	-	-	-	-
40	Öllein (Leinsamen)	-	-	-	-
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
42	weitere Handelsgewächse zusammen	-	-	-	-
43	Hopfen	-	-	-	-
44	Tabak	-	-	-	-
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	-	-	-	-
46	Hanf	-	-	-	-
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-	-	-
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-	-	-
50	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	23	27	12	11
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	-	-	44	39
52	im Freiland	-	-	52	46
53	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	-
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	-	-	12	11
55	im Freiland	-	-	18	16
56	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	16	6,6	1	1
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	-	-	-	-
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	-	-	-	-

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Teigreife.

3) Ohne Ölfrüchte.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Berlin

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	-	-	-	-
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	-	-	75	59
61	Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	-	-	-	-
62	Dauerkulturen zusammen	-	-	11	4
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	-	-	11	4
64	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	4	3	11	8
65	Baumobstanlagen	-	-	-	-
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	-	-	-	-
67	Nüsse	-	-	-	-
68	Rebflächen	-	-	-	-
69	Baumschulen	4	41	10	-
70	Weihnachtsbaumkulturen	-	-	-	-
71	andere Dauerkulturen im Freiland	-	-	-	-
72	Dauerk. unter Glas oder anderen begeh. Schutzabdeckungen	-	-	-	-
73	Dauergrünland zusammen	36	685	51	32
74	Wiesen	-	-	60	37
75	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	-	-	56	32
76	ertragsarmes Dauergrünland	-	-	-	-
77	aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	-	-	-	-
78	Haus- und Nutzgärten	-	-	-	-
79	Sonstige Flächen zusammen	54	630	37	25
80	dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	4	6	-	2
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	-	-	47	45
82	Waldflächen	-	-	-	-
83	Kurzumtriebsplantagen	-	-	-	-
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	53	70	36	24
85	Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
86	Champignons	-	-	-	-
87	andere Speisepilze	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Brandenburg

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
1	Betriebsfläche insgesamt	5 566	1 416 494	238	185
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	5 463	1 323 691	242	189
3	Ackerland zusammen	4 419	1 031 907	289	234
4	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	3 511	519 962	346	284
5	Weizen zusammen	2 083	160 418	447	384
6	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	2 002	156 104	459	394
7	Sommerweizen	201	4 313	490	420
8	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-
9	Roggen und Wintermenggetreide	2 428	198 602	413	338
10	Triticale	1 289	47 962	435	349
11	Gerste zusammen	1 392	76 753	584	495
12	Wintergerste	1 173	72 149	652	555
13	Sommergerste	337	4 604	406	332
14	Hafer	1 105	11 318	312	250
15	Sommernenggetreide	103	768	210	161
16	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	327	21 714	737	653
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	109	2 427	535	440
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	3 097	263 201	374	301
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	109	9 322	820	709
20	Silomais / Grünmais	1 503	154 200	589	485
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	833	26 524	459	376
22	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	2 243	59 188	398	320
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	632	13 967	568	465
24	Hackfrüchte zusammen	1 057	16 229	370	320
25	Kartoffeln zusammen	823	8 884	280	232
26	Speisekartoffeln	640	2 198	234	195
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	214	6 685	584	496
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	204	7 106	866	794
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	213	239	211	178
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	611	21 024	619	519
31	Erbsen	262	7 500	786	678
32	Ackerbohnen	10	150	558	434
33	Süßlupinen	394	12 602	602	494
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	66	772	744	602
35	Handelsgewächse zusammen	1 573	155 978	599	512
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	1 504	154 899	622	533
37	Winterraps	1 279	133 016	665	573
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	28	507	508	419
39	Sonnenblumen	335	16 963	763	652
40	Öllein (Leinsamen)	97	3 534	762	675
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	82	878	642	550
42	weitere Handelsgewächse zusammen	104	1 080	322	260
43	Hopfen	-	-	-	-
44	Tabak	11	210	181	157
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	52	210	253	215
46	Hanf	6	116	374	240
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	3	7	-	-
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	36	537	442	347
50	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	513	6 824	179	150
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	428	6 680	209	175
52	im Freiland	397	6 637	218	181
53	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	139	43,0	153	136
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	155	136	30	27
55	im Freiland	110	79	39	34
56	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	125	56,3	7	6
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	17	9	24	16
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	115	3 700	1 011	870

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Teigreife.

3) Ohne Ölfrüchte.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Brandenburg

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	-	-	-	-
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	1 689	44 658	502	422
61	Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	159	331	130	98
62	Dauerkulturen zusammen	377	4 724	107	81
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	377	4 724	107	81
64	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	232	3 088	96	71
65	Baumobstanlagen	193	2 665	100	72
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	70	423	90	71
67	Nüsse	-	-	-	-
68	Rebflächen	9	20	93	-
69	Baumschulen	88	1 323	90	57
70	Weihnachtsbaumkulturen	66	270	125	107
71	andere Dauerkulturen im Freiland	14	23	198	164
72	Dauerk. unter Glas oder anderen begeh. Schutzabdeckungen	-	-	-	-
73	Dauergrünland zusammen	4 357	286 945	266	200
74	Wiesen	2 086	64 182	309	241
75	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	3 287	211 154	273	195
76	ertragsarmes Dauergrünland	259	10 221	341	233
77	aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	139	1 388	597	486
78	Haus- und Nutzgärten	432	115	100	78
79	Sonstige Flächen zusammen	4 455	92 803	278	218
80	dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	249	3 608	624	505
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	2 515	64 751	325	261
82	Waldflächen	2 499	63 814	324	260
83	Kurzumtriebsplantagen	56	937	581	515
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	3 915	24 444	304	239
85	Produktionsfläche für Speisepilze	11	3,0	19	17
86	Champignons	-	-	20	19
87	andere Speisepilze	-	-	17	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Bremen

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
1	Betriebsfläche insgesamt	161	8 837	51	10
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	161	8 252	51	10
3	Ackerland zusammen	60	1 608	73	27
4	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	16	698	112	68
5	Weizen zusammen	7	474	169	142
6	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	7	474	169	142
7	Sommerweizen	-	-	-	-
8	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-
9	Roggen und Wintermenggetreide	4	18	83	32
10	Triticale	5	-	68	25
11	Gerste zusammen	8	154	156	120
12	Wintergerste	-	-	-	-
13	Sommergerste	-	-	-	-
14	Hafer	3	7	112	19
15	Sommernenggetreide	-	-	-	-
16	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	-	-	-	-
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-	-	-
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	40	619	82	18
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	-	-	-	-
20	Silomais / Grünmais	34	535	87	19
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	-	-	-	-
22	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	10	-	-	-
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	-	-	-	-
24	Hackfrüchte zusammen	-	-	-	-
25	Kartoffeln zusammen	-	-	-	-
26	Speisekartoffeln	-	-	-	-
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	-	-	-	-
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	-	-	-	-
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	-	-	-	-
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	-	-	-	-
31	Erbsen	-	-	-	-
32	Ackerbohnen	-	-	-	-
33	Süßlupinen	-	-	-	-
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
35	Handelsgewächse zusammen	4	240	215	212
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	4	-	215	212
37	Winterraps	-	-	215	212
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	-	-	-	-
39	Sonnenblumen	-	-	-	-
40	Öllein (Leinsamen)	-	-	-	-
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
42	weitere Handelsgewächse zusammen	-	-	-	-
43	Hopfen	-	-	-	-
44	Tabak	-	-	-	-
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	-	-	-	-
46	Hanf	-	-	-	-
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-	-	-
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-	-	-
50	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	13	16	2	2
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	-	-	-	-
52	im Freiland	-	-	-	-
53	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	-
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	-	-	-	-
55	im Freiland	-	-	-	-
56	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	11	3,7	0	0
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	-	-	-	-
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	-	-	-	-

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Teigreife.

3) Ohne Ölfrüchte.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Bremen

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	-	-	-	-
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	-	-	182	147
61	Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	-	-	-	-
62	Dauerkulturen zusammen	-	-	-	-
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	-	-	-	-
64	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	-	-	-	-
65	Baumobstanlagen	-	-	-	-
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	-	-	-	-
67	Nüsse	-	-	-	-
68	Rebflächen	-	-	-	-
69	Baumschulen	-	-	-	-
70	Weihnachtsbaumkulturen	-	-	-	-
71	andere Dauerkulturen im Freiland	1	-	-	-
72	Dauerk. unter Glas oder anderen begeh. Schutzabdeckungen	-	-	-	-
73	Dauergrünland zusammen	149	6 641	53	8
74	Wiesen	-	-	64	10
75	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	-	-	54	8
76	ertragsarmes Dauergrünland	10	150	61	5
77	aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	-	-	51	-
78	Haus- und Nutzgärten	-	-	40	-
79	Sonstige Flächen zusammen	149	585	54	11
80	dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	12	30	73	12
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	-	-	76	18
82	Waldflächen	-	-	76	18
83	Kurzumtriebsplantagen	-	-	-	-
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	149	385	54	11
85	Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
86	Champignons	-	-	-	-
87	andere Speisepilze	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Hamburg

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
1	Betriebsfläche insgesamt	776	15 528	18	7
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	776	14 334	18	7
3	Ackerland zusammen	535	5 614	18	10
4	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	82	2 365	87	53
5	Weizen zusammen	60	-	-	-
6	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	59	-	-	-
7	Sommerweizen	3	-	-	-
8	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-
9	Roggen und Wintermenggetreide	23	274	91	57
10	Triticale	8	-	-	-
11	Gerste zusammen	38	424	107	72
12	Wintergerste	31	371	113	80
13	Sommergerste	14	53	64	27
14	Hafer	24	140	86	47
15	Sommernenggetreide	1	-	-	-
16	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	-	-	-	-
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-	-	-
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	68	1 145	90	49
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	3	-	-	-
20	Silomais / Grünmais	36	694	123	69
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	13	126	72	38
22	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	44	-	-	-
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	1	-	-	-
24	Hackfrüchte zusammen	32	81	16	11
25	Kartoffeln zusammen	29	63	13	8
26	Speisekartoffeln	26	-	-	-
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	3	-	-	-
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	2	17	49	47
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	2	-	-	-
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	2	-	-	-
31	Erbsen	-	-	-	-
32	Ackerbohnen	1	-	-	-
33	Süßlupinen	-	-	-	-
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	1	-	-	-
35	Handelsgewächse zusammen	40	788	100	72
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	33	-	-	-
37	Winterraps	32	704	122	87
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	1	-	-	-
39	Sonnenblumen	1	-	-	-
40	Öllein (Leinsamen)	-	-	-	-
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
42	weitere Handelsgewächse zusammen	7	-	-	-
43	Hopfen	-	-	-	-
44	Tabak	-	-	-	-
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	5	3	2	2
46	Hanf	-	-	-	-
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-	-	-
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	2	-	-	-
50	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	441	815	7	5
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	178	502	12	8
52	im Freiland	156	466	14	9
53	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	118	36,1	6	5
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	327	310	4	2
55	im Freiland	257	199	4	3
56	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	313	110,9	2	2
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	9	3	2	2
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	1	-	-	-

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Teigreife.

3) Ohne Ölfrüchte.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Hamburg

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	-	-	-	-
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	51	326	79	57
61	Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	61	77	3	3
62	Dauerkulturen zusammen	153	1 975	16	1
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	153	1 975	16	1
64	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	134	1 495	14	0
65	Baumobstanlagen	133	1 486	14	0
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	15	-	-	-
67	Nüsse	2	-	-	-
68	Rebflächen	1	-	-	-
69	Baumschulen	13	426	38	3
70	Weihnachtsbaumkulturen	9	43	14	2
71	andere Dauerkulturen im Freiland	5	-	-	-
72	Dauerk. unter Glas oder anderen begeh. Schutzabdeckungen	-	-	-	-
73	Dauergrünland zusammen	276	6 726	43	17
74	Wiesen	76	607	35	13
75	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	234	6 025	47	19
76	ertragsarmes Dauergrünland	12	53	29	-
77	aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	13	42	35	-
78	Haus- und Nutzgärten	78	19	28	12
79	Sonstige Flächen zusammen	695	1 194	18	7
80	dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	63	80	7	3
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	32	355	35	19
82	Waldflächen	32	355	35	19
83	Kurzumtriebsplantagen	-	-	-	-
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	693	759	18	7
85	Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
86	Champignons	-	-	-	-
87	andere Speisepilze	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Hessen

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
1	Betriebsfläche insgesamt	17 805	816 178	43	27
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	17 789	766 437	43	27
3	Ackerland zusammen	14 574	476 737	49	33
4	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	13 113	303 963	52	35
5	Weizen zusammen	10 757	166 717	56	41
6	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	10 610	164 610	57	41
7	Sommerweizen	407	1 683	72	54
8	Hartweizen (Durum)	88	425	49	37
9	Roggen und Wintermenggetreide	2 503	14 281	57	38
10	Triticale	3 779	17 022	55	32
11	Gerste zusammen	10 466	87 193	53	37
12	Wintergerste	9 202	71 310	55	39
13	Sommergerste	3 482	15 883	50	33
14	Hafer	4 955	11 349	45	27
15	Sommernenggetreide	584	1 502	46	22
16	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	780	5 632	74	61
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	46	267	100	73
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	7 679	63 825	64	40
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	272	2 098	74	53
20	Silomais / Grünmais	4 220	36 645	74	47
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	1 685	8 173	65	37
22	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	4 039	16 547	68	43
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	147	363	70	43
24	Hackfrüchte zusammen	4 502	18 870	56	44
25	Kartoffeln zusammen	3 018	4 284	42	29
26	Speisekartoffeln	2 862	3 589	42	29
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	245	695	63	48
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	1 836	14 239	85	75
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	289	348	43	30
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	787	2 944	71	49
31	Erbsen	547	1 401	65	45
32	Ackerbohnen	239	1 367	89	60
33	Süßlupinen	49	133	83	57
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	17	43	98	65
35	Handelsgewächse zusammen	6 156	68 651	67	53
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	6 059	67 114	67	53
37	Winterraps	5 960	66 809	67	53
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	38	125	68	46
39	Sonnenblumen	27	35	96	70
40	Öllein (Leinsamen)	9	24	82	55
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	87	121	90	73
42	weitere Handelsgewächse zusammen	158	1 537	72	60
43	Hopfen	-	-	-	-
44	Tabak	-	-	-	-
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	71	-	-	-
46	Hanf	2	-	-	-
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	6	15	66	42
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	56	123	66	52
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	30	416	84	74
50	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	1 049	8 097	50	42
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	693	7 627	63	55
52	im Freiland	675	7 567	64	56
53	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	89	59,8	37	30
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	452	411	28	22
55	im Freiland	375	332	31	25
56	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	252	79,3	5	4
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	26	59	29	25
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	38	288	129	111

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Teigreife.

3) Ohne Ölfrüchte.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Hessen

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	344	727	60	44
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	2 871	9 034	74	59
61	Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	261	336	49	39
62	Dauerkulturen zusammen	1 480	5 851	32	20
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	1 480	5 851	32	20
64	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	775	1 617	44	31
65	Baumobstanlagen	720	1 308	43	30
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	128	299	48	35
67	Nüsse	15	11	14	2
68	Rebflächen	499	3 417	12	4
69	Baumschulen	114	392	19	11
70	Weihnachtsbaumkulturen	130	351	37	22
71	andere Dauerkulturen im Freiland	57	73	55	36
72	Dauerk. unter Glas oder anderen begeh. Schutzabdeckungen	-	-	-	-
73	Dauergrünland zusammen	15 081	283 666	46	27
74	Wiesen	9 003	119 266	51	31
75	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	9 456	147 748	47	24
76	ertragsarmes Dauergrünland	2 097	15 248	52	23
77	aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	565	1 405	55	38
78	Haus- und Nutzgärten	1 503	184	38	24
79	Sonstige Flächen zusammen	14 636	49 741	46	29
80	dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	790	862	44	29
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	5 368	41 797	46	25
82	Waldflächen	5 355	41 617	46	25
83	Kurzumtriebsplantagen	27	180	66	43
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	13 824	7 082	46	29
85	Produktionsfläche für Speisepilze	10	2,1	25	19
86	Champignons	4	0,9	29	25
87	andere Speisepilze	7	1,3	19	13

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
1	Betriebsfläche insgesamt	4 725	1 420 241	286	229
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	4 645	1 350 882	291	233
3	Ackerland zusammen	3 689	1 083 257	356	294
4	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	2 970	559 168	417	352
5	Weizen zusammen	2 384	350 264	467	406
6	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	2 339	347 968	473	412
7	Sommerweizen	119	2 296	380	332
8	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-
9	Roggen und Wintermenggetreide	1 153	62 787	504	411
10	Triticale	421	15 256	495	396
11	Gerste zusammen	1 607	119 085	580	502
12	Wintergerste	1 490	114 576	608	529
13	Sommergerste	222	4 509	490	410
14	Hafer	561	5 604	379	301
15	Sommernenggetreide	54	689	342	234
16	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	110	4 631	470	384
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	44	852	532	449
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	2 398	194 322	441	357
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	113	6 176	790	630
20	Silomais / Grünmais	1 436	134 087	582	480
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	372	9 004	432	332
22	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	1 609	42 989	479	385
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	134	2 065	706	550
24	Hackfrüchte zusammen	939	38 723	597	529
25	Kartoffeln zusammen	391	13 892	453	391
26	Speisekartoffeln	258	2 130	327	270
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	172	11 762	791	698
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	577	24 595	821	737
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	136	236	228	188
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	258	6 198	549	453
31	Erbsen	95	1 955	633	554
32	Ackerbohnen	24	425	866	767
33	Süßlupinen	164	3 700	484	379
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	11	118	344	247
35	Handelsgewächse zusammen	1 985	252 923	547	478
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	1 969	252 661	549	481
37	Winterraps	1 951	251 893	551	483
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	3	72	261	240
39	Sonnenblumen	8	189	528	407
40	Öllein (Leinsamen)	7	165	530	437
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	17	342	792	664
42	weitere Handelsgewächse zusammen	32	262	444	311
43	Hopfen	-	-	-	-
44	Tabak	-	-	-	-
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	9	18	189	176
46	Hanf	7	42	307	298
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	4	12	1 187	413
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	12	190	467	387
50	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	154	2 365	201	176
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	116	2 322	257	226
52	im Freiland	104	2 302	286	251
53	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	39	20,1	29	26
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	64	43	35	31
55	im Freiland	46	26	47	41
56	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	48	16,6	3	2
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	7	0	2	2
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	71	2 954	1 127	975

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Teigreife.

3) Ohne Ölfrüchte.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	362	1 477	678	565
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	1 386	24 872	578	493
61	Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	64	256	537	470
62	Dauerkulturen zusammen	192	3 072	200	159
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	192	3 072	200	159
64	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	102	2 346	174	127
65	Baumobstanlagen	75	1 792	137	94
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	38	550	232	162
67	Nüsse	1	3	5	2
68	Rebflächen	1	3	3	-
69	Baumschulen	34	301	40	7
70	Weihnachtsbaumkulturen	69	419	281	250
71	andere Dauerkulturen im Freiland	5	3	383	215
72	Dauerk. unter Glas oder anderen begeh. Schutzabdeckungen	-	-	-	-
73	Dauergrünland zusammen	3 880	264 468	313	245
74	Wiesen	1 851	76 448	419	324
75	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	3 050	179 458	319	241
76	ertragsarmes Dauergrünland	351	6 749	372	290
77	aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	284	1 814	678	550
78	Haus- und Nutzgärten	179	85	105	81
79	Sonstige Flächen zusammen	2 793	69 358	393	322
80	dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	287	4 410	664	545
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	1 425	40 370	458	380
82	Waldflächen	1 417	40 164	457	379
83	Kurzumtriebsplantagen	24	206	722	626
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	2 422	24 578	419	345
85	Produktionsfläche für Speisepilze	2	0,1	386	365
86	Champignons	1	0,1	-	-
87	andere Speisepilze	1	0,0	772	731

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
1	Betriebsfläche insgesamt	41 730	2 808 449	62	45
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	41 271	2 577 017	62	45
3	Ackerland zusammen	34 158	1 863 849	71	55
4	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	27 579	942 180	76	62
5	Weizen zusammen	16 439	434 442	89	76
6	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	16 259	430 181	89	76
7	Sommerweizen	796	4 260	105	87
8	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-
9	Roggen und Wintermenggetreide	9 917	120 579	87	70
10	Triticale	7 733	78 985	77	62
11	Gerste zusammen	16 659	197 006	80	68
12	Wintergerste	14 474	164 486	83	71
13	Sommergerste	4 476	32 519	75	62
14	Hafer	3 286	11 452	70	51
15	Sommernenggetreide	377	1 441	67	44
16	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	6 370	98 246	65	58
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	17	31	112	99
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	23 117	515 200	80	59
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	362	5 157	112	94
20	Silomais / Grünmais	19 551	434 026	82	59
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	229	1 695	113	82
22	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	10 282	69 080	85	64
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	763	5 242	124	92
24	Hackfrüchte zusammen	10 059	211 188	101	92
25	Kartoffeln zusammen	5 312	112 594	98	88
26	Speisekartoffeln	3 189	32 888	91	79
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	3 075	79 707	120	112
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	6 283	97 964	117	109
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	535	630	51	37
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	455	3 530	130	97
31	Erbsen	179	992	155	101
32	Ackerbohnen	176	1 509	110	90
33	Süßlupinen	89	659	188	109
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	81	371	116	101
35	Handelsgewächse zusammen	8 640	132 829	108	96
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	8 496	131 052	109	97
37	Winterraps	8 298	129 590	109	97
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	68	449	136	124
39	Sonnenblumen	43	84	126	100
40	Öllein (Leinsamen)	31	235	139	121
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	246	694	151	142
42	weitere Handelsgewächse zusammen	221	1 777	96	84
43	Hopfen	-	-	-	-
44	Tabak	7	140	69	59
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	76	715	96	85
46	Hanf	25	261	99	93
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	5	30	105	97
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	44	169	126	106
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	65	463	76	65
50	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	2 112	20 874	66	58
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	1 547	19 778	80	71
52	im Freiland	1 504	19 693	82	72
53	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	184	84,2	25	20
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	691	976	31	27
55	im Freiland	545	772	37	32
56	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	434	204,4	5	4
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	26	120	66	54
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	238	3 177	155	135

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Teigreife.

3) Ohne Ölfrüchte.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	610	3 801	120	107
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	6 470	29 535	115	102
61	Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	1 550	1 535	116	98
62	Dauerkulturen zusammen	2 160	19 224	39	25
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	2 134	19 177	39	25
64	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	1 100	11 415	43	26
65	Baumobstanlagen	885	9 679	38	20
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	340	1 717	52	38
67	Nüsse	11	19	76	51
68	Rebflächen	-	-	-	-
69	Baumschulen	657	5 231	13	3
70	Weihnachtsbaumkulturen	513	2 373	61	48
71	andere Dauerkulturen im Freiland	48	158	46	31
72	Dauerk. unter Glas oder anderen begeh. Schutzabdeckungen	76	46,3	18	13
73	Dauergrünland zusammen	32 343	693 042	66	44
74	Wiesen	10 924	132 561	77	51
75	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	27 675	531 089	65	41
76	ertragsarmes Dauergrünland	3 262	26 347	100	72
77	aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	902	3 046	83	62
78	Haus- und Nutzgärten	2 706	903	61	45
79	Sonstige Flächen zusammen	27 306	231 432	66	49
80	dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	1 014	2 731	74	57
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	15 032	194 288	77	62
82	Waldflächen	14 966	193 786	77	62
83	Kurzumtriebsplantagen	150	503	97	81
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	22 347	34 413	64	46
85	Produktionsfläche für Speisepilze	21	6,7	52	42
86	Champignons	14	6,2	63	49
87	andere Speisepilze	7	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
1	Betriebsfläche insgesamt	35 750	1 641 136	41	29
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	35 479	1 463 087	41	30
3	Ackerland zusammen	29 406	1 052 326	45	36
4	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	24 835	644 863	49	40
5	Weizen zusammen	17 525	286 770	57	48
6	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	17 338	283 570	57	48
7	Sommerweizen	530	3 200	72	60
8	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-
9	Roggen und Wintermenggetreide	2 486	16 095	54	45
10	Triticale	7 464	57 236	50	40
11	Gerste zusammen	17 257	171 408	51	43
12	Wintergerste	16 319	161 773	52	44
13	Sommergerste	1 981	9 635	50	35
14	Hafer	3 859	12 363	43	31
15	Sommernenggetreide	265	1 331	48	32
16	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	7 674	98 575	50	45
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	100	1 086	61	53
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	15 859	206 773	53	39
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	456	4 971	61	51
20	Silomais / Grünmais	12 173	159 586	55	40
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	460	3 649	76	54
22	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	7 339	38 226	56	42
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	113	341	69	58
24	Hackfrüchte zusammen	7 110	86 881	64	56
25	Kartoffeln zusammen	3 426	31 074	56	48
26	Speisekartoffeln	2 773	17 298	50	42
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	873	13 776	81	75
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	4 723	53 743	76	69
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	718	2 063	49	38
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	578	4 130	93	79
31	Erbsen	243	1 635	99	87
32	Ackerbohnen	314	2 051	91	76
33	Süßlupinen	19	101	92	71
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	42	342	86	78
35	Handelsgewächse zusammen	6 224	70 365	72	64
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	6 066	68 835	72	64
37	Winterraps	5 961	68 058	72	65
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	52	538	75	67
39	Sonnenblumen	29	33	62	54
40	Öllein (Leinsamen)	3	1	45	31
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	52	205	110	101
42	weitere Handelsgewächse zusammen	219	1 530	68	62
43	Hopfen	-	-	-	-
44	Tabak	-	-	-	-
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	52	307	30	28
46	Hanf	4	6	68	54
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	8	78	105	102
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	112	297	81	73
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	47	843	74	68
50	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	3 324	26 965	35	32
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	1 982	23 476	53	49
52	im Freiland	1 911	23 262	55	50
53	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	361	214,1	19	17
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	1 555	3 434	11	9
55	im Freiland	1 145	2 622	13	12
56	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	1 263	812,2	4	3
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	48	55	8	8
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	93	717	103	91

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Teigreife.

3) Ohne Ölfrüchte.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	128	225	77	70
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	3 876	10 055	73	66
61	Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	729	1 353	52	44
62	Dauerkulturen zusammen	1 785	13 256	33	20
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	1 785	13 246	33	20
64	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	809	3 883	37	27
65	Baumobstanlagen	687	3 222	35	24
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	241	649	45	35
67	Nüsse	16	12	26	13
68	Rebflächen	12	27	26	16
69	Baumschulen	488	3 830	16	4
70	Weihnachtsbaumkulturen	587	5 458	41	21
71	andere Dauerkulturen im Freiland	40	49	39	30
72	Dauerk. unter Glas oder anderen begeh. Schutzabdeckungen	16	9,3	6	0
73	Dauergrünland zusammen	27 528	396 792	43	28
74	Wiesen	12 609	145 542	47	30
75	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	18 072	219 491	42	25
76	ertragsarmes Dauergrünland	2 742	27 110	51	29
77	aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	1 268	4 650	51	41
78	Haus- und Nutzgärten	3 320	713	40	29
79	Sonstige Flächen zusammen	25 834	178 049	43	31
80	dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	558	1 078	48	36
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	14 973	156 271	46	32
82	Waldflächen	14 931	156 049	46	32
83	Kurzumtriebsplantagen	121	223	60	49
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	21 723	20 700	43	31
85	Produktionsfläche für Speisepilze	14	4,0	23	19
86	Champignons	11	-	-	-
87	andere Speisepilze	4	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
1	Betriebsfläche insgesamt	20 564	736 532	34	20
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	20 533	705 223	34	20
3	Ackerland zusammen	10 010	401 788	59	40
4	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	8 420	241 216	66	46
5	Weizen zusammen	6 572	119 917	71	52
6	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	6 464	115 585	71	53
7	Sommerweizen	287	1 353	75	58
8	Hartweizen (Durum)	235	2 979	95	83
9	Roggen und Wintermenggetreide	1 391	11 235	81	59
10	Triticale	2 142	17 114	81	46
11	Gerste zusammen	6 160	76 645	70	49
12	Wintergerste	3 747	35 582	80	57
13	Sommergerste	4 184	41 063	66	46
14	Hafer	2 066	6 180	63	37
15	Sommernenggetreide	263	997	70	38
16	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	565	8 824	76	66
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	43	305	118	94
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	4 416	56 380	82	52
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	244	3 426	117	81
20	Silomais / Grünmais	2 161	28 904	96	59
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	1 535	8 493	88	56
22	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	2 585	14 579	87	57
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	199	978	114	73
24	Hackfrüchte zusammen	3 573	25 790	62	48
25	Kartoffeln zusammen	2 237	7 581	56	40
26	Speisekartoffeln	2 197	6 878	57	41
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	84	703	73	66
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	1 794	18 033	74	65
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	209	175	58	38
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	374	1 725	95	67
31	Erbsen	307	1 338	92	67
32	Ackerbohnen	48	256	120	75
33	Süßlupinen	23	82	99	59
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	19	50	110	83
35	Handelsgewächse zusammen	3 549	48 145	84	65
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	3 406	46 930	85	65
37	Winterraps	3 282	45 712	85	66
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	49	332	89	66
39	Sonnenblumen	68	535	81	68
40	Öllein (Leinsamen)	17	83	82	72
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	87	268	109	82
42	weitere Handelsgewächse zusammen	200	1 214	86	72
43	Hopfen	-	-	-	-
44	Tabak	56	559	64	61
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	56	245	70	61
46	Hanf	-	-	-	-
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	58	192	94	67
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	38	179	127	110
50	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	1 061	14 071	52	45
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	797	13 741	60	53
52	im Freiland	785	13 704	61	54
53	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	62	37,7	35	29
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	314	322	34	28
55	im Freiland	241	253	43	36
56	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	194	69,0	2	2
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	14	7	13	10
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	117	1 368	101	66

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Teigreife.

3) Ohne Ölfrüchte.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	491	1 308	96	74
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	2 678	11 316	80	64
61	Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	712	469	74	53
62	Dauerkulturen zusammen	10 329	69 792	16	8
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	10 324	69 791	16	8
64	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	1 833	5 278	26	16
65	Baumobstanlagen	1 664	4 994	22	12
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	302	232	53	37
67	Nüsse	52	51	41	26
68	Rebflächen	9 382	63 350	14	7
69	Baumschulen	125	682	26	14
70	Weihnachtsbaumkulturen	216	443	45	28
71	andere Dauerkulturen im Freiland	43	39	43	25
72	Dauerk. unter Glas oder anderen begeh. Schutzabdeckungen	5	1,1	-	-
73	Dauergrünland zusammen	10 244	233 327	53	29
74	Wiesen	6 475	72 604	62	37
75	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	7 225	153 106	57	28
76	ertragsarmes Dauergrünland	2 110	6 195	65	36
77	aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	408	1 423	59	39
78	Haus- und Nutzgärten	2 725	315	34	21
79	Sonstige Flächen zusammen	14 789	31 309	41	24
80	dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	930	818	17	8
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	6 996	23 344	49	27
82	Waldflächen	6 974	23 281	49	27
83	Kurzumtriebsplantagen	49	63	53	34
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	13 536	7 148	42	25
85	Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
86	Champignons	-	-	-	-
87	andere Speisepilze	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Saarland

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
1	Betriebsfläche insgesamt	1 319	80 315	59	28
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	1 314	77 881	59	28
3	Ackerland zusammen	917	37 252	76	41
4	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	765	22 413	85	46
5	Weizen zusammen	.	9 668	93	54
6	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	.	9 430	95	55
7	Sommerweizen	.	133	68	35
8	Hartweizen (Durum)	7	105	68	38
9	Roggen und Wintermenggetreide	281	3 491	91	51
10	Triticale	237	2 448	103	50
11	Gerste zusammen	449	4 441	93	54
12	Wintergerste	346	3 168	103	60
13	Sommergerste	216	1 273	79	45
14	Hafer	389	1 881	77	40
15	Sommernenggetreide	53	272	90	40
16	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	23	195	117	75
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	3	16	47	42
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	463	7 419	107	56
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	30	562	147	82
20	Silomais / Grünmais	253	3 569	131	68
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	138	1 338	98	52
22	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	244	1 921	106	56
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	.	30	73	47
24	Hackfrüchte zusammen	209	169	69	39
25	Kartoffeln zusammen	202	141	65	38
26	Speisekartoffeln	190	.	63	36
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	13	.	96	64
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	.	.	.	.
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	24	28	92	43
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	.	292	104	63
31	Erbsen	.	.	106	62
32	Ackerbohnen	10	.	107	74
33	Süßlupinen	.	8	126	74
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	.	.	.	.
35	Handelsgewächse zusammen	253	4 382	126	82
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	248	4 353	127	83
37	Winterraps	.	4 271	127	84
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	3	.	132	76
39	Sonnenblumen	.	.	72	65
40	Öllein (Leinsamen)	3	.	129	95
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	7	49	107	70
42	weitere Handelsgewächse zusammen	.	28	188	124
43	Hopfen	.	.	.	.
44	Tabak	.	.	.	.
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	.	.	.	.
46	Hanf	4	24	297	249
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	.	.	.	.
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	.	.	161	32
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	.	.	.	.
50	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	90	210	32	20
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	41	184	42	28
52	im Freiland	41	183	42	28
53	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	10	1,0	49	33
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	57	25	25	15
55	im Freiland	34	12	36	20
56	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	47	13,5	6	5
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	.	.	19	18
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	1	.	.	.

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Teigreife.

3) Ohne Ölfrüchte.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Saarland

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	6	13	31	19
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	287	2 276	96	60
61	Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	20	64	48	23
62	Dauerkulturen zusammen	108	365	33	17
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	107	364	33	17
64	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	66	183	39	21
65	Baumobstanlagen	-	-	39	21
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	-	-	44	19
67	Nüsse	-	-	-	-
68	Rebflächen	18	90	18	-
69	Baumschulen	20	72	5	0
70	Weihnachtsbaumkulturen	9	14	74	45
71	andere Dauerkulturen im Freiland	3	-	11	-
72	Dauerk. unter Glas oder anderen begeh. Schutzabdeckungen	1	-	-	-
73	Dauergrünland zusammen	1 152	40 251	65	30
74	Wiesen	829	18 738	75	35
75	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	875	19 791	70	29
76	ertragsarmes Dauergrünland	110	1 290	89	31
77	aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	50	433	68	26
78	Haus- und Nutzgärten	125	13	58	32
79	Sonstige Flächen zusammen	722	2 434	73	35
80	dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	34	100	46	23
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	340	1 623	78	38
82	Waldflächen	337	1 619	77	38
83	Kurzumtriebsplantagen	-	-	-	-
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	621	711	74	36
85	Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
86	Champignons	-	-	-	-
87	andere Speisepilze	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Sachsen

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
1	Betriebsfläche insgesamt	6 287	962 247	145	115
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	6 212	912 742	147	116
3	Ackerland zusammen	4 924	720 739	180	146
4	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	3 887	409 701	222	183
5	Weizen zusammen	2 976	198 157	265	224
6	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	2 904	195 564	271	229
7	Sommerweizen	232	2 301	321	269
8	Hartweizen (Durum)	10	292	989	932
9	Roggen und Wintermenggetreide	926	38 081	392	330
10	Triticale	997	23 413	292	227
11	Gerste zusammen	2 696	124 831	290	241
12	Wintergerste	2 121	97 933	353	296
13	Sommergerste	1 214	26 898	286	224
14	Hafer	1 233	9 567	237	184
15	Sommernenggetreide	86	344	161	115
16	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	298	15 309	673	612
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-	-	-
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	3 337	122 826	244	199
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	98	2 463	819	662
20	Silomais / Grünmais	1 331	68 987	460	378
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	1 467	18 321	250	199
22	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	2 056	27 134	310	256
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	670	5 921	397	335
24	Hackfrüchte zusammen	1 686	19 823	298	260
25	Kartoffeln zusammen	1 072	6 982	206	172
26	Speisekartoffeln	901	5 750	217	183
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	196	1 232	317	261
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	613	12 531	599	543
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	475	310	229	194
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	467	9 274	461	387
31	Erbsen	347	6 707	511	432
32	Ackerbohnen	66	1 207	401	326
33	Süßlupinen	76	1 257	370	301
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	16	103	383	339
35	Handelsgewächse zusammen	2 166	141 113	361	304
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	2 116	140 196	369	311
37	Winterraps	2 063	136 843	373	316
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	25	272	538	479
39	Sonnenblumen	54	1 462	885	785
40	Öllein (Leinsamen)	25	610	716	590
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	90	1 008	815	704
42	weitere Handelsgewächse zusammen	83	917	344	288
43	Hopfen	-	-	925	828
44	Tabak	4	-	15	14
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	40	199	163	127
46	Hanf	2	-	-	-
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	12	24	516	409
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	15	166	252	219
50	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	561	4 629	181	159
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	374	4 350	245	216
52	im Freiland	313	4 307	285	250
53	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	201	42,9	35	30
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	342	277	50	43
55	im Freiland	261	193	64	55
56	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	302	84,4	2	1
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	30	2	2	1
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	130	7 612	1 089	944

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Teigreife.

3) Ohne Ölfrüchte.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Sachsen

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	-	-	-	-
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	788	4 688	485	408
61	Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	165	1 074	428	336
62	Dauerkulturen zusammen	365	5 346	106	77
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	362	5 344	107	78
64	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	130	3 984	177	127
65	Baumobstanlagen	103	3 744	124	77
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	57	-	297	222
67	Nüsse	4	-	100	22
68	Rebflächen	71	336	44	33
69	Baumschulen	76	561	36	20
70	Weihnachtsbaumkulturen	89	415	60	40
71	andere Dauerkulturen im Freiland	29	48	314	265
72	Dauerk. unter Glas oder anderen begeh. Schutzabdeckungen	6	1,5	1	-
73	Dauergrünland zusammen	5 412	186 622	161	126
74	Wiesen	3 207	58 143	205	160
75	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	4 145	119 891	161	121
76	ertragsarmes Dauergrünland	1 050	7 104	257	203
77	aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	274	1 484	508	394
78	Haus- und Nutzgärten	223	35	45	34
79	Sonstige Flächen zusammen	4 900	49 504	173	138
80	dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	206	1 347	368	305
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	3 081	35 335	207	165
82	Waldflächen	3 071	35 104	206	164
83	Kurzumtriebsplantagen	39	232	672	580
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	4 351	12 822	188	151
85	Produktionsfläche für Speisepilze	4	0,7	-	-
86	Champignons	-	-	-	-
87	andere Speisepilze	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
1	Betriebsfläche insgesamt	4 219	1 209 533	278	237
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	4 150	1 173 085	283	241
3	Ackerland zusammen	3 536	1 001 470	325	283
4	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	3 131	581 210	359	315
5	Weizen zusammen	2 624	356 372	398	354
6	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	2 566	343 107	405	361
7	Sommerweizen	216	3 306	579	535
8	Hartweizen (Durum)	220	9 959	712	685
9	Roggen und Wintermenggetreide	1 160	78 081	437	358
10	Triticale	628	19 766	442	358
11	Gerste zusammen	1 837	102 160	479	426
12	Wintergerste	1 680	93 815	506	451
13	Sommergerste	382	8 344	475	422
14	Hafer	655	4 950	333	282
15	Sommernenggetreide	51	342	453	360
16	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	302	17 706	592	551
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	79	1 833	622	517
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	2 061	135 899	432	369
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	111	7 245	606	534
20	Silomais / Grünmais	1 207	98 346	556	472
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	405	6 888	441	387
22	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	1 286	21 670	471	400
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	103	1 749	517	417
24	Hackfrüchte zusammen	1 553	58 195	500	459
25	Kartoffeln zusammen	525	12 529	384	350
26	Speisekartoffeln	409	6 516	383	350
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	158	6 013	536	484
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	1 194	45 357	603	558
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	170	309	225	199
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ³⁾ zusammen	488	14 467	582	517
31	Erbsen	299	8 842	638	590
32	Ackerbohnen	45	1 012	512	481
33	Süßlupinen	172	4 421	535	417
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	14	192	501	452
35	Handelsgewächse zusammen	2 021	177 327	491	441
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	1 998	175 418	495	445
37	Winterraps	1 957	171 360	502	452
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	22	412	329	286
39	Sonnenblumen	67	2 267	1 005	919
40	Öllein (Leinsamen)	28	994	747	638
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	55	385	580	524
42	weitere Handelsgewächse zusammen	72	1 909	849	813
43	Hopfen	9	519	1 804	1 697
44	Tabak	6	36	-	-
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	37	1 002	668	661
46	Hanf	-	-	-	-
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	9	109	1 070	975
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	12	243	746	734
50	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	269	4 817	338	307
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	213	4 271	383	344
52	im Freiland	206	4 264	396	355
53	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	36	6,8	154	142
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	85	137	110	106
55	im Freiland	60	115	129	124
56	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	66	22,0	86	84
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	12	409	369	367
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	40	1 490	1 018	951

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Teigreife.

3) Ohne Ölfrüchte.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	77	227	674	605
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	1 390	27 270	508	444
61	Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	267	567	534	465
62	Dauerkulturen zusammen	283	2 999	163	140
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	283	2 999	163	140
64	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	151	2 142	173	144
65	Baumobstanlagen	138	1 904	168	140
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	25	99	164	126
67	Nüsse	5	139	71	35
68	Rebflächen	88	563	207	185
69	Baumschulen	36	207	42	28
70	Weihnachtsbaumkulturen	38	77	83	73
71	andere Dauerkulturen im Freiland	9	10	38	34
72	Dauerk. unter Glas oder anderen begeh. Schutzabdeckungen	-	-	-	-
73	Dauergrünland zusammen	3 012	168 570	303	247
74	Wiesen	1 536	51 988	361	299
75	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	1 837	106 078	325	251
76	ertragsarmes Dauergrünland	451	9 428	346	279
77	aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	156	1 075	521	447
78	Haus- und Nutzgärten	170	47	134	116
79	Sonstige Flächen zusammen	2 317	36 447	360	310
80	dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	172	1 956	663	571
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	1 189	24 669	363	307
82	Waldflächen	1 179	24 553	362	305
83	Kurzumtriebsplantagen	20	116	483	433
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	1 830	9 822	410	353
85	Produktionsfläche für Speisepilze	3	0,2	72	44
86	Champignons	3	0,2	72	44
87	andere Speisepilze	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
1	Betriebsfläche insgesamt	14 123	1 078 845	70	48
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	14 087	995 637	71	48
3	Ackerland zusammen	10 410	674 283	89	65
4	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	6 897	292 192	105	84
5	Weizen zusammen	5 380	207 956	114	95
6	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	5 321	205 876	115	95
7	Sommerweizen	220	2 045	126	106
8	Hartweizen (Durum)	5	35	76	55
9	Roggen und Wintermenggetreide	1 771	20 442	102	75
10	Triticale	512	6 370	106	83
11	Gerste zusammen	3 140	51 674	118	100
12	Wintergerste	2 671	47 579	124	108
13	Sommergerste	603	4 095	95	67
14	Hafer	646	3 864	92	71
15	Sommernenggetreide	91	737	105	73
16	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	70	1 087	158	142
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	12	62	216	167
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	8 294	239 668	94	66
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	45	138	80	64
20	Silomais / Grünmais	6 391	175 669	98	66
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	1 640	13 942	105	76
22	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	5 517	48 562	100	71
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	116	1 356	92	72
24	Hackfrüchte zusammen	1 079	13 222	121	103
25	Kartoffeln zusammen	511	5 458	101	84
26	Speisekartoffeln	397	3 167	91	74
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	136	2 291	140	121
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	536	7 491	154	137
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	133	274	80	55
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	178	1 616	125	103
31	Erbsen	54	451	129	108
32	Ackerbohnen	92	874	148	124
33	Süßlupinen	26	115	126	99
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	30	176	105	83
35	Handelsgewächse zusammen	4 104	112 343	124	107
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	4 074	112 158	125	107
37	Winterraps	4 040	111 890	125	108
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	25	168	151	116
39	Sonnenblumen	11	-	-	-
40	Öllein (Leinsamen)	1	-	-	-
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	22	79	124	101
42	weitere Handelsgewächse zusammen	38	185	63	50
43	Hopfen	-	-	-	-
44	Tabak	8	87	81	66
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	15	6	33	17
46	Hanf	-	-	-	-
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	6	37	73	57
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	10	55	90	83
50	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	820	7 758	71	59
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	638	7 501	85	71
52	im Freiland	623	7 471	87	73
53	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	83	30,0	42	31
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	232	250	25	19
55	im Freiland	175	193	30	23
56	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	148	57,1	5	4
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	14	7	9	5
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	41	539	176	149

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Teigreife.

3) Ohne Ölfrüchte.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	-	-	-	-
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	1 433	6 639	164	146
61	Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	104	306	45	39
62	Dauerkulturen zusammen	780	6 670	58	43
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	779	6 664	58	43
64	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	209	1 017	57	43
65	Baumobstanlagen	155	822	54	41
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	87	195	70	53
67	Nüsse	-	-	-	-
68	Rebflächen	3	-	-	-
69	Baumschulen	363	4 064	16	2
70	Weihnachtsbaumkulturen	261	1 501	111	92
71	andere Dauerkulturen im Freiland	20	-	-	-
72	Dauerk. unter Glas oder anderen begeh. Schutzabdeckungen	22	5,7	6	1
73	Dauergrünland zusammen	12 387	313 892	72	47
74	Wiesen	3 604	33 036	85	57
75	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	11 529	278 586	73	46
76	ertragsarmes Dauergrünland	126	1 709	40	17
77	aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	153	560	168	115
78	Haus- und Nutzgärten	2 839	792	74	53
79	Sonstige Flächen zusammen	12 295	83 209	74	50
80	dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	526	2 579	84	58
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	3 998	49 713	97	73
82	Waldflächen	3 971	49 639	97	73
83	Kurzumtriebsplantagen	39	74	83	59
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	12 040	30 917	74	50
85	Produktionsfläche für Speisepilze	2	-	-	-
86	Champignons	2	-	-	-
87	andere Speisepilze	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Thüringen

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
1	Betriebsfläche insgesamt	3 658	808 412	215	168
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	3 597	786 762	219	170
3	Ackerland zusammen	2 609	612 929	283	235
4	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	2 150	377 833	335	283
5	Weizen zusammen	1 877	239 893	373	320
6	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	1 833	228 056	381	327
7	Sommerweizen	271	6 902	719	647
8	Hartweizen (Durum)	95	4 935	1 137	1 087
9	Roggen und Wintermenggetreide	306	11 661	708	577
10	Triticale	457	14 184	481	359
11	Gerste zusammen	1 582	102 170	419	357
12	Wintergerste	1 161	67 250	531	454
13	Sommergerste	942	34 921	460	398
14	Hafer	614	5 061	372	303
15	Sommernenggetreide	67	353	165	132
16	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	109	4 452	663	620
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	15	58	757	706
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	1 588	82 191	406	336
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	145	2 723	708	606
20	Silomais / Grünmais	713	49 093	668	559
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	722	14 164	439	361
22	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	677	10 759	557	468
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	439	5 451	561	473
24	Hackfrüchte zusammen	969	10 428	432	387
25	Kartoffeln zusammen	604	2 091	274	239
26	Speisekartoffeln	464	1 473	293	255
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	152	618	245	219
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	339	8 027	816	777
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	415	310	517	450
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	408	11 559	676	589
31	Erbsen	318	8 381	714	622
32	Ackerbohnen	113	2 711	585	524
33	Süßlupinen	20	-	980	814
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	7	-	669	551
35	Handelsgewächse zusammen	1 212	124 849	550	480
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	1 193	122 560	558	487
37	Winterraps	1 167	120 209	565	493
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	15	128	664	626
39	Sonnenblumen	34	966	1 413	1 268
40	Öllein (Leinsamen)	17	844	947	873
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	48	413	618	583
42	weitere Handelsgewächse zusammen	61	2 289	696	639
43	Hopfen	9	-	1 497	1 446
44	Tabak	2	-	-	-
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	23	1 519	575	491
46	Hanf	21	345	526	483
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	6	38	670	649
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	1	-	-	-
50	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	243	1 743	142	123
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	160	1 544	178	161
52	im Freiland	135	1 503	210	190
53	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	61	41,2	20	17
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	127	67	46	40
55	im Freiland	74	31	68	58
56	unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	116	36,4	16	15
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	29	132	157	102
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	20	523	775	709

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Teigreife.

3) Ohne Ölfrüchte.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0102 T Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Thüringen

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnitt verfügbare LF je Betrieb	Durchschnitt verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
		1	2	3	4
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	328	840	815	695
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	379	2 950	709	637
61	Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	21	13	9	8
62	Dauerkulturen zusammen	173	3 036	257	230
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	173	-	-	-
64	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	77	2 456	150	108
65	Baumobstanlagen	70	2 322	122	81
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	21	-	-	-
67	Nüsse	2	-	-	-
68	Rebflächen	10	87	199	-
69	Baumschulen	60	230	44	36
70	Weihnachtsbaumkulturen	37	141	428	405
71	andere Dauerkulturen im Freiland	12	117	1 409	1 362
72	Dauerk. unter Glas oder anderen begeh. Schutzabdeckungen	3	-	-	-
73	Dauergrünland zusammen	2 974	170 754	228	170
74	Wiesen	1 215	31 894	314	237
75	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	2 288	127 936	226	157
76	ertragsarmes Dauergrünland	634	10 825	343	250
77	aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	41	100	672	579
78	Haus- und Nutzgärten	210	43	67	53
79	Sonstige Flächen zusammen	2 230	21 650	314	252
80	dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	98	1 126	764	653
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	1 077	11 364	274	226
82	Waldflächen	1 069	11 306	269	222
83	Kurzumtriebsplantagen	17	58	902	801
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	1 873	9 160	365	293
85	Produktionsfläche für Speisepilze	4	0,7	-	-
86	Champignons	4	0,7	-	-
87	andere Speisepilze	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Deutschland

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	und zwar				
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	27 351	25 941	8 442	15 695	8 080	5 574
2	5 - 10	47 314	47 314	28 059	5 985	38 062	21 162
3	10 - 20	63 160	63 160	46 855	5 770	52 619	33 449
4	20 - 50	76 068	76 068	65 060	5 417	65 957	43 249
5	50 - 100	51 623	51 623	48 440	2 983	45 325	26 852
6	100 - 200	22 828	22 828	21 963	1 398	20 123	10 736
7	200 - 500	7 223	7 223	6 968	421	6 119	3 240
8	500 - 1 000	2 065	2 065	2 024	97	1 735	936
9	1 000 und mehr	1 502	1 502	1 494	58	1 374	916
10	Insgesamt	299 134	297 724	229 305	37 824	239 394	146 114
Fläche in ha							
11	unter 5	86 777	53 994	11 031	26 005	16 645	22 289
12	5 - 10	510 564	343 947	137 424	27 472	178 512	135 704
13	10 - 20	1 218 263	945 796	477 870	42 256	425 026	242 236
14	20 - 50	2 962 117	2 535 024	1 511 117	48 861	974 223	373 286
15	50 - 100	3 933 396	3 628 403	2 433 395	24 023	1 170 113	251 557
16	100 - 200	3 239 992	3 071 653	2 215 777	14 480	840 899	135 041
17	200 - 500	2 248 523	2 111 546	1 669 562	10 232	431 571	113 008
18	500 - 1 000	1 542 825	1 462 599	1 225 888	4 143	232 522	58 295
19	1 000 und mehr	2 644 626	2 551 082	2 164 602	1 289	385 182	38 343
20	Insgesamt	18 387 083	16 704 044	11 846 665	198 760	4 654 693	1 369 758

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	und zwar				
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	8 097	8 031	1 748	6 733	2 102	1 633
2	5 - 10	7 693	7 693	4 322	1 957	6 443	1 628
3	10 - 20	9 259	9 259	6 717	1 762	8 148	2 020
4	20 - 50	10 353	10 353	8 943	1 717	9 535	2 258
5	50 - 100	6 327	6 327	6 038	845	6 063	1 278
6	100 - 200	2 425	2 425	2 363	286	2 356	392
7	200 - 500	-	-	-	-	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	44 512	44 446	30 473	13 348	34 996	9 266
Fläche in ha							
11	unter 5	17 757	14 075	1 729	9 715	2 535	2 450
12	5 - 10	78 067	56 267	17 889	8 026	30 266	19 524
13	10 - 20	170 053	136 577	60 424	10 797	65 259	29 657
14	20 - 50	380 313	342 250	187 890	12 448	141 794	31 526
15	50 - 100	462 323	441 600	278 530	4 904	158 087	14 404
16	100 - 200	327 937	320 324	213 353	1 878	105 061	4 116
17	200 - 500	-	-	-	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	1 543 691	1 409 988	829 272	48 508	531 692	108 674

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Bayern

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	und zwar				
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	4 173	4 035	1 726	1 664	1 997	1 854
2	5 - 10	17 435	17 435	12 311	1 095	14 588	13 297
3	10 - 20	27 334	27 334	22 130	1 137	23 822	22 731
4	20 - 50	30 968	30 968	26 333	1 178	28 544	27 462
5	50 - 100	13 906	13 906	13 074	762	12 846	12 151
6	100 - 200	3 531	3 531	3 447	355	3 277	2 910
7	200 - 500	497	497	485	83	467	381
8	500 - 1 000	24	24	21	7	22	15
9	1 000 und mehr	5	5	5	1	4	4
10	Insgesamt	97 873	97 735	79 532	6 282	85 567	80 805
Fläche in ha							
11	unter 5	19 256	9 623	2 431	2 507	4 656	7 925
12	5 - 10	214 001	127 508	63 655	2 652	61 171	66 868
13	10 - 20	571 073	417 024	234 183	2 989	179 826	140 304
14	20 - 50	1 271 940	1 020 185	594 308	2 664	423 184	226 921
15	50 - 100	1 076 000	946 321	666 481	1 318	278 506	113 557
16	100 - 200	503 563	460 491	364 048	1 133	95 303	36 986
17	200 - 500	155 986	133 142	108 761	394	23 985	20 748
18	500 - 1 000	18 971	15 911	12 230	.	3 577	.
19	1 000 und mehr	7 042	6 638	6 087	.	411	.
20	Insgesamt	3 837 833	3 136 843	2 052 183	13 900	1 070 618	616 479

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Berlin

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	und zwar				
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	-	-	21	-	-	-
2	5 - 10	-	-	-	3	5	-
3	10 - 20	9	9	-	-	-	-
4	20 - 50	13	13	11	-	9	-
5	50 - 100	6	6	6	-	6	-
6	100 - 200	7	7	6	-	5	-
7	200 - 500	-	-	-	-	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	66	66	53	-	36	-
Fläche in ha							
11	unter 5	-	-	22	-	-	-
12	5 - 10	-	-	-	16	36	-
13	10 - 20	168	124	-	-	-	-
14	20 - 50	452	429	270	-	134	-
15	50 - 100	431	426	311	-	114	-
16	100 - 200	1 403	874	641	-	233	-
17	200 - 500	-	-	-	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	2 813	2 182	1 453	-	685	-

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Brandenburg

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	und zwar				
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	452	349	209	95	131	79
2	5 - 10	715	715	417	49	578	263
3	10 - 20	818	818	563	63	665	346
4	20 - 50	925	925	746	63	742	418
5	50 - 100	569	569	502	31	471	300
6	100 - 200	560	560	514	15	472	272
7	200 - 500	732	732	684	38	599	343
8	500 - 1 000	439	439	430	14	366	231
9	1 000 und mehr	356	356	354	9	333	263
10	Insgesamt	5 566	5 463	4 419	377	4 357	2 515
Fläche in ha							
11	unter 5	3 688	721	274	136	306	1 997
12	5 - 10	8 776	5 152	1 862	207	3 065	3 310
13	10 - 20	19 955	11 815	5 467	396	5 928	7 512
14	20 - 50	38 385	30 008	16 303	849	12 838	7 624
15	50 - 100	48 968	40 588	23 673	559	16 340	7 751
16	100 - 200	90 223	82 366	53 869	441	28 043	7 041
17	200 - 500	245 589	233 343	167 529	1 419	64 382	8 574
18	500 - 1 000	333 037	319 780	261 303	608	57 862	8 168
19	1 000 und mehr	627 874	599 919	501 627	110	98 180	12 773
20	Insgesamt	1 416 494	1 323 691	1 031 907	4 724	286 945	64 751

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Bremen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	und zwar				
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	-	-	12	-	-	-
2	5 - 10	-	-	-	-	22	-
3	10 - 20	25	25	-	-	-	-
4	20 - 50	34	34	7	-	34	-
5	50 - 100	46	46	25	-	46	8
6	100 - 200	19	19	11	-	19	-
7	200 - 500	2	2	2	-	1	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	161	161	60	-	149	-
Fläche in ha							
11	unter 5	-	-	5	-	-	-
12	5 - 10	-	-	-	-	152	-
13	10 - 20	392	371	-	-	-	-
14	20 - 50	1 355	1 126	71	-	1 055	-
15	50 - 100	3 701	3 448	473	-	2 975	20
16	100 - 200	2 587	2 536	447	-	2 088	-
17	200 - 500	-	-	-	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	8 837	8 252	1 608	-	6 641	-

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Hamburg

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	und zwar				
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	419	419	375	47	17	1
2	5 - 10	78	78	25	17	46	7
3	10 - 20	103	103	26	53	58	7
4	20 - 50	105	105	54	33	85	7
5	50 - 100	44	44	32	2	44	9
6	100 - 200	17	17	14	-	17	1
7	200 - 500	-	-	-	-	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	776	776	535	153	276	32
Fläche in ha							
11	unter 5	849	606	482	90	31	-
12	5 - 10	651	556	140	121	290	-
13	10 - 20	1 615	1 482	180	694	604	54
14	20 - 50	3 610	3 375	834	658	1 877	61
15	50 - 100	3 242	3 037	1 032	-	1 941	94
16	100 - 200	2 595	2 355	976	-	1 378	-
17	200 - 500	-	-	-	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	15 528	14 334	5 614	1 975	6 726	355

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Hessen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	und zwar				
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	995	979	402	472	314	89
2	5 - 10	3 043	3 043	2 001	255	2 554	772
3	10 - 20	4 118	4 118	3 233	217	3 553	1 315
4	20 - 50	4 644	4 644	4 159	260	4 100	1 616
5	50 - 100	3 067	3 067	2 895	168	2 778	980
6	100 - 200	1 596	1 596	1 546	75	1 464	484
7	200 - 500	332	332	328	30	310	107
8	500 - 1 000	10	10	10	3	8	5
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	17 805	17 789	14 574	1 480	15 081	5 368
Fläche in ha							
11	unter 5	2 703	2 127	509	829	780	283
12	5 - 10	34 477	22 474	8 872	1 166	12 410	11 290
13	10 - 20	73 126	61 328	29 929	1 099	30 263	10 476
14	20 - 50	163 257	152 236	87 170	1 355	63 659	9 257
15	50 - 100	223 455	216 800	132 935	970	82 855	4 834
16	100 - 200	219 249	215 633	144 055	329	71 232	2 270
17	200 - 500	93 331	89 495	67 868	-	-	-
18	500 - 1 000	6 581	6 346	5 399	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	816 178	766 437	476 737	5 851	283 666	41 797

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	und zwar				
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	275	195	79	37	130	19
2	5 - 10	526	526	239	31	432	75
3	10 - 20	589	589	365	17	465	122
4	20 - 50	659	659	479	34	543	154
5	50 - 100	411	411	352	16	326	132
6	100 - 200	544	544	493	9	468	172
7	200 - 500	866	866	837	21	743	321
8	500 - 1 000	514	514	505	19	453	229
9	1 000 und mehr	341	341	340	8	320	201
10	Insgesamt	4 725	4 645	3 689	192	3 880	1 425
Fläche in ha							
11	unter 5	1 047	502	102	57	339	67
12	5 - 10	5 564	3 847	1 266	88	2 485	1 478
13	10 - 20	10 644	8 475	3 767	73	4 619	1 812
14	20 - 50	23 573	21 522	11 024	490	9 996	1 448
15	50 - 100	34 543	29 899	18 579	272	11 037	3 926
16	100 - 200	87 605	80 738	53 628	427	26 675	5 287
17	200 - 500	296 553	285 552	223 419	519	61 603	6 892
18	500 - 1 000	382 502	367 637	306 163	861	60 596	8 128
19	1 000 und mehr	578 209	552 711	465 308	285	87 118	11 332
20	Insgesamt	1 420 241	1 350 882	1 083 257	3 072	264 468	40 370

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	und zwar				
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	2 300	1 841	758	604	828	292
2	5 - 10	4 926	4 926	2 573	304	3 864	1 223
3	10 - 20	6 105	6 105	4 331	374	4 614	1 651
4	20 - 50	9 524	9 524	8 433	419	7 355	3 418
5	50 - 100	11 365	11 365	10 745	236	9 349	4 759
6	100 - 200	5 938	5 938	5 770	156	5 035	2 866
7	200 - 500	1 447	1 447	1 425	59	1 198	765
8	500 - 1 000	109	109	108	7	85	46
9	1 000 und mehr	16	16	15	1	15	12
10	Insgesamt	41 730	41 271	34 158	2 160	32 343	15 032
Fläche in ha							
11	unter 5	7 185	4 478	1 234	1 049	2 158	1 462
12	5 - 10	48 881	35 292	13 641	1 554	20 012	11 402
13	10 - 20	108 481	91 415	47 324	3 665	40 296	13 683
14	20 - 50	373 195	331 384	219 741	6 876	104 596	34 856
15	50 - 100	882 471	816 863	559 691	3 272	253 632	53 408
16	100 - 200	850 587	797 851	601 044	1 315	195 337	45 339
17	200 - 500	430 801	400 995	341 720	-	-	26 924
18	500 - 1 000	73 932	69 428	63 028	-	-	-
19	1 000 und mehr	32 915	29 310	16 427	-	-	-
20	Insgesamt	2 808 449	2 577 017	1 863 849	19 224	693 042	194 288

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	und zwar				
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	2 700	2 429	1 655	429	889	347
2	5 - 10	5 236	5 236	3 368	289	4 126	1 760
3	10 - 20	6 806	6 806	5 104	293	5 515	2 670
4	20 - 50	10 382	10 382	9 226	393	8 373	4 866
5	50 - 100	7 851	7 851	7 410	261	6 398	4 044
6	100 - 200	2 424	2 424	2 313	96	1 964	1 126
7	200 - 500	319	319	302	21	241	144
8	500 - 1 000	28	28	25	3	20	15
9	1 000 und mehr	4	4	3	-	2	1
10	Insgesamt	35 750	35 479	29 406	1 785	27 528	14 973
Fläche in ha							
11	unter 5	8 224	5 436	2 706	688	2 014	1 586
12	5 - 10	51 008	38 046	17 910	999	19 017	11 010
13	10 - 20	125 931	100 986	56 508	1 560	42 787	22 201
14	20 - 50	396 161	351 955	246 813	3 485	101 462	38 350
15	50 - 100	587 806	545 310	403 221	2 716	139 215	36 453
16	100 - 200	333 031	313 707	239 060	1 505	73 084	16 756
17	200 - 500	100 610	83 756	68 880	-	13 675	15 699
18	500 - 1 000	31 785	17 835	13 980	-	-	-
19	1 000 und mehr	6 579	6 056	3 249	-	-	-
20	Insgesamt	1 641 136	1 463 087	1 052 326	13 256	396 792	156 271

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	und zwar				
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	5 494	5 463	467	5 063	540	969
2	5 - 10	3 331	3 331	959	1 731	1 645	987
3	10 - 20	3 719	3 719	1 738	1 635	2 021	1 283
4	20 - 50	3 411	3 411	2 594	1 060	2 269	1 396
5	50 - 100	2 629	2 629	2 362	515	2 089	1 313
6	100 - 200	1 624	1 624	1 542	280	1 360	843
7	200 - 500	-	-	-	-	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	20 564	20 533	10 010	10 329	10 244	6 996
Fläche in ha							
11	unter 5	13 633	11 387	437	10 050	839	1 279
12	5 - 10	27 014	24 066	4 019	11 362	8 628	2 147
13	10 - 20	60 089	54 235	15 766	19 266	19 135	4 738
14	20 - 50	119 905	112 930	57 261	16 459	39 150	5 651
15	50 - 100	195 271	188 680	112 163	7 286	69 192	4 969
16	100 - 200	224 555	219 409	144 278	4 335	70 771	3 578
17	200 - 500	-	-	-	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	736 532	705 223	401 788	69 792	233 327	23 344

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Saarland

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	und zwar				
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	112	107	49	39	37	15
2	5 - 10	201	201	70	17	174	34
3	10 - 20	229	229	129	.	205	47
4	20 - 50	268	268	190	.	247	73
5	50 - 100	226	226	203	10	211	67
6	100 - 200	224	224	219	14	220	80
7	200 - 500	59	59	57	1	58	24
8	500 - 1 000	.	.	.	.	.	.
9	1 000 und mehr	.	.	.	.	.	.
10	Insgesamt	1 319	1 314	917	108	1 152	340
Fläche in ha							
11	unter 5	251	200	33	74	93	.
12	5 - 10	1 524	1 432	315	98	1 017	.
13	10 - 20	3 586	3 434	1 212	.	2 155	93
14	20 - 50	9 733	8 865	3 493	.	5 331	682
15	50 - 100	17 119	16 667	7 448	.	9 209	216
16	100 - 200	31 804	31 385	15 793	79	15 510	239
17	200 - 500	16 299	15 898	8 959	.	6 937	317
18	500 - 1 000	.	.	.	.	.	.
19	1 000 und mehr	.	.	.	.	.	.
20	Insgesamt	80 315	77 881	37 252	365	40 251	1 623

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Sachsen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	und zwar				
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	763	688	418	148	309	131
2	5 - 10	1 188	1 188	688	40	1 079	509
3	10 - 20	1 176	1 176	901	41	1 067	570
4	20 - 50	1 024	1 024	900	45	944	570
5	50 - 100	651	651	593	31	608	354
6	100 - 200	560	560	523	24	529	349
7	200 - 500	450	450	428	18	418	250
8	500 - 1 000	222	222	220	7	210	142
9	1 000 und mehr	253	253	253	11	248	206
10	Insgesamt	6 287	6 212	4 924	365	5 412	3 081
Fläche in ha							
11	unter 5	2 486	1 348	421	185	738	414
12	5 - 10	12 767	8 555	2 902	191	5 453	3 795
13	10 - 20	22 934	16 967	8 504	235	8 219	5 438
14	20 - 50	39 271	32 251	19 316	577	12 351	6 292
15	50 - 100	50 355	47 330	30 918	535	15 875	2 374
16	100 - 200	83 919	79 556	56 110	1 298	22 145	3 458
17	200 - 500	140 840	135 660	106 249	2 159	27 250	3 850
18	500 - 1 000	168 568	160 795	131 518	51	29 226	5 789
19	1 000 und mehr	441 108	430 281	364 801	114	65 366	3 925
20	Insgesamt	962 247	912 742	720 739	5 346	186 622	35 335

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	und zwar				
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	303	234	105	88	101	29
2	5 - 10	382	382	222	39	287	83
3	10 - 20	447	447	329	39	339	115
4	20 - 50	588	588	489	41	418	170
5	50 - 100	437	437	392	19	336	123
6	100 - 200	543	543	501	14	397	153
7	200 - 500	828	828	809	17	591	262
8	500 - 1 000	414	414	412	13	312	133
9	1 000 und mehr	277	277	277	13	231	121
10	Insgesamt	4 219	4 150	3 536	283	3 012	1 189
Fläche in ha							
11	unter 5	1 187	488	135	149	203	183
12	5 - 10	3 666	2 801	1 123	202	1 471	792
13	10 - 20	7 833	6 553	3 431	316	2 798	1 105
14	20 - 50	22 239	19 173	12 228	509	6 428	2 897
15	50 - 100	34 502	31 642	21 396	462	9 780	2 505
16	100 - 200	84 737	80 305	60 711	432	19 158	3 899
17	200 - 500	273 939	264 658	221 380	465	42 804	7 669
18	500 - 1 000	295 267	289 291	255 706	182	33 397	3 256
19	1 000 und mehr	486 164	478 174	425 360	282	52 531	2 363
20	Insgesamt	1 209 533	1 173 085	1 001 470	2 999	168 570	24 669

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	und zwar				
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	827	791	236	215	479	71
2	5 - 10	1 889	1 889	511	131	1 668	325
3	10 - 20	1 724	1 724	822	104	1 517	349
4	20 - 50	2 672	2 672	2 108	140	2 330	675
5	50 - 100	3 802	3 802	3 591	77	3 501	1 246
6	100 - 200	2 476	2 476	2 424	63	2 257	972
7	200 - 500	640	640	626	34	555	299
8	500 - 1 000	81	81	81	14	70	55
9	1 000 und mehr	12	12	11	2	10	6
10	Insgesamt	14 123	14 087	10 410	780	12 387	3 998
Fläche in ha							
11	unter 5	7 048	2 195	322	394	1 449	-
12	5 - 10	17 660	13 205	2 338	689	10 097	2 621
13	10 - 20	30 869	25 174	7 340	995	16 754	3 679
14	20 - 50	101 117	91 660	46 696	2 106	42 722	5 846
15	50 - 100	291 191	278 781	166 384	1 269	110 894	6 263
16	100 - 200	345 175	334 608	237 484	528	96 434	4 299
17	200 - 500	193 861	179 659	150 569	460	28 576	10 122
18	500 - 1 000	66 266	53 641	51 045	-	-	10 084
19	1 000 und mehr	25 658	16 714	12 106	-	-	-
20	Insgesamt	1 078 845	995 637	674 283	6 670	313 892	49 713

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Thüringen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	und zwar				
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	406	345	182	58	203	45
2	5 - 10	641	641	351	27	551	199
3	10 - 20	699	699	458	20	596	221
4	20 - 50	498	498	388	19	429	162
5	50 - 100	286	286	220	10	253	88
6	100 - 200	340	340	277	11	283	113
7	200 - 500	352	352	310	9	277	92
8	500 - 1 000	200	200	189	6	173	56
9	1 000 und mehr	236	236	234	13	209	101
10	Insgesamt	3 658	3 597	2 609	173	2 974	1 077
Fläche in ha							
11	unter 5	1 403	772	189	81	498	330
12	5 - 10	6 260	4 531	1 482	100	2 941	1 372
13	10 - 20	11 513	9 838	3 783	105	5 940	1 451
14	20 - 50	17 611	15 675	7 701	321	7 645	1 727
15	50 - 100	22 019	21 012	10 159	389	10 461	782
16	100 - 200	51 024	49 513	30 280	780	18 449	1 145
17	200 - 500	111 793	109 720	77 234	1 029	31 455	1 260
18	500 - 1 000	149 977	146 640	114 671	71	31 897	1 581
19	1 000 und mehr	436 811	429 063	367 430	159	61 467	1 716
20	Insgesamt	808 412	786 762	612 929	3 036	170 754	11 364

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Deutschland

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung und zwar				
			zusammen	Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					Winterweizen ¹⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	8 442	1 547	742	704	42	105
2	5 - 10	28 059	21 354	13 102	12 704	615	2 325
3	10 - 20	46 855	39 741	27 832	27 286	1 147	4 950
4	20 - 50	65 060	57 848	44 807	44 180	1 990	8 137
5	50 - 100	48 440	43 428	35 144	34 878	1 671	8 668
6	100 - 200	21 963	20 118	17 000	16 886	1 179	5 649
7	200 - 500	6 968	6 526	5 746	5 719	545	2 346
8	500 -1 000	2 024	1 971	1 728	1 719	198	923
9	1 000 und mehr	1 494	1 475	1 379	1 375	248	857
10	Insgesamt	229 305	194 008	147 480	145 451	7 635	33 960
Fläche in ha							
11	unter 5	11 031	2 301	728	701	27	115
12	5 - 10	137 424	83 717	29 179	28 415	765	5 043
13	10 - 20	477 870	295 035	112 874	110 785	2 088	16 235
14	20 - 50	1 511 117	894 692	374 601	368 132	6 469	45 534
15	50 - 100	2 433 395	1 368 515	619 920	610 691	9 229	83 518
16	100 - 200	2 215 777	1 199 613	621 368	610 702	10 666	97 131
17	200 - 500	1 669 562	903 026	538 989	528 895	10 094	94 383
18	500 -1 000	1 225 888	666 437	377 960	371 217	6 743	98 001
19	1 000 und mehr	2 164 602	1 182 111	622 080	604 388	17 693	187 153
20	Insgesamt	11 846 665	6 595 447	3 297 699	3 233 926	63 773	627 112

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Deutschland

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide ²⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
158	629	425	224	283	254	1	
3 791	12 327	8 910	5 041	5 289	3 184	57	
8 351	26 486	20 762	10 252	10 441	6 291	103	
13 945	41 951	35 710	14 375	14 840	10 950	170	
12 333	31 674	28 138	10 085	8 641	9 484	182	
5 852	14 189	12 637	4 718	3 691	3 580	136	
1 592	4 442	4 062	1 251	1 217	870	75	
496	1 468	1 402	329	372	270	58	
520	1 321	1 289	413	390	249	42	
47 038	134 487	113 335	46 688	45 164	35 132	824	
Fläche in ha							
188	662	478	184	194	380	.	
6 920	26 649	17 397	9 252	5 909	9 330	.	
22 469	95 476	64 873	30 603	16 607	29 549	214	
63 475	275 215	203 992	71 223	35 243	95 724	703	
98 548	377 448	293 630	83 818	31 276	152 410	1 070	
79 353	285 352	220 379	64 973	22 149	90 235	1 219	
42 781	174 274	146 536	27 738	12 196	37 782	1 384	
29 776	129 963	115 215	14 748	7 394	21 095	1 473	
54 007	276 282	232 268	44 014	10 466	30 087	1 799	
397 517	1 641 322	1 294 769	346 553	141 433	466 591	7 965	

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.2, 2010

0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung					
			zusammen	und zwar				Roggen und Wintermeng- getreide
				Weizen zusammen	und zwar			
					Winterweizen ¹⁾	Sommerweizen und Hartweizen		
		1	2	3	4	5	6	
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	1 748	324	178	163	17	9	
2	5 - 10	4 322	3 256	2 471	2 398	138	154	
3	10 - 20	6 717	5 721	4 790	4 682	262	334	
4	20 - 50	8 943	8 069	7 165	7 079	431	528	
5	50 - 100	6 038	5 717	5 307	5 282	323	495	
6	100 - 200	2 363	2 293	2 168	2 159	199	319	
7	200 - 500	-	-	-	-	-	-	
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-	
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	
10	Insgesamt	30 473	25 712	22 396	22 080	1 406	1 906	
Fläche in ha								
11	unter 5	1 729	320	120	113	7	4	
12	5 - 10	17 889	11 360	4 568	4 416	152	191	
13	10 - 20	60 424	40 023	16 654	16 179	474	759	
14	20 - 50	187 890	123 358	52 836	51 568	1 268	1 832	
15	50 - 100	278 530	177 928	79 767	78 051	1 716	2 762	
16	100 - 200	213 353	133 464	62 485	60 870	1 615	3 227	
17	200 - 500	-	-	-	-	-	-	
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-	
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	
20	Insgesamt	829 272	529 317	238 467	232 684	5 783	10 621	

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Baden-Württemberg

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung noch: und zwar							Lfd. Nr.
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide ²⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
4	94	41	55	56	90	-	1
336	1 948	1 068	1 205	1 138	549	16	2
794	4 000	2 640	2 321	2 160	972	27	3
1 374	6 264	4 789	3 404	3 068	1 798	56	4
1 299	4 686	4 071	2 284	2 031	1 469	53	5
661	1 915	1 639	1 014	752	641	26	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
4 571	19 170	14 482	10 428	9 321	5 632	185	10
Fläche in ha							
4	64	28	37	32	87	-	11
326	3 532	1 528	2 004	1 163	1 444	20	12
1 436	13 051	6 619	6 432	3 284	4 465	56	13
4 306	39 957	23 624	16 332	7 504	16 060	121	14
7 819	55 032	37 261	17 771	7 714	23 983	187	15
6 327	37 593	24 106	13 488	4 262	18 921	135	16
-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
21 825	158 453	98 972	59 481	25 339	71 593	571	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.2, 2010

0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Bayern

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung					
			zusammen	und zwar				Roggen und Wintermeng- getreide
				Weizen zusammen	und zwar			
					Winterweizen ¹⁾	Sommerweizen und Hartweizen		
		1	2	3	4	5	6	
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	1 726	553	289	275	14	24	
2	5 - 10	12 311	9 980	6 520	6 342	272	998	
3	10 - 20	22 130	19 657	14 627	14 413	504	1 911	
4	20 - 50	26 333	24 297	19 861	19 628	773	2 265	
5	50 - 100	13 074	12 561	10 990	10 927	488	1 670	
6	100 - 200	3 447	3 374	3 077	3 069	228	671	
7	200 - 500	485	469	446	445	55	136	
8	500 - 1 000	21	21	19	19	4	9	
9	1 000 und mehr	5	5	5	5	1	3	
10	Insgesamt	79 532	70 917	55 834	55 123	2 339	7 687	
Fläche in ha								
11	unter 5	2 431	799	296	-	-	24	
12	5 - 10	63 655	38 656	14 255	13 957	298	2 076	
13	10 - 20	234 183	140 659	57 187	56 407	780	5 421	
14	20 - 50	594 308	332 703	144 161	142 184	1 977	9 697	
15	50 - 100	666 481	374 960	169 360	167 408	1 952	11 772	
16	100 - 200	364 048	206 008	101 407	99 741	1 666	7 760	
17	200 - 500	108 761	63 333	34 729	34 085	644	2 925	
18	500 - 1 000	12 230	6 387	3 919	3 818	102	476	
19	1 000 und mehr	6 087	4 060	1 347	-	-	227	
20	Insgesamt	2 052 183	1 167 566	526 662	519 226	7 436	40 377	

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Bayern

Bayern

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide ²⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
53	265	187	87	122	44	-	1
1 694	6 076	4 574	2 333	2 202	1 375	16	2
3 868	13 690	11 145	4 959	4 714	3 056	36	3
5 726	18 674	16 399	6 211	6 249	4 272	44	4
4 042	10 255	9 341	3 431	2 488	2 971	53	5
1 233	2 688	2 444	1 012	588	966	19	6
164	351	319	159	68	176	3	7
8	17	15	9	4	5	-	8
1	2	2	2	2	4	-	9
16 789	52 018	44 426	18 203	16 437	12 869	171	10
Fläche in ha							
-	-	-	-	80	60	-	11
2 883	13 254	8 628	4 626	2 440	3 551	-	12
9 144	48 643	32 905	15 738	6 941	12 622	52	13
20 052	115 047	83 564	31 483	12 463	29 621	89	14
25 321	120 880	89 691	31 189	7 077	38 953	143	15
14 121	56 518	40 727	15 790	2 701	22 771	152	16
3 467	12 880	9 044	3 836	468	8 729	-	17
483	1 169	721	448	-	308	-	18
-	-	-	-	-	1 988	-	19
75 740	368 884	265 620	103 264	32 271	118 604	457	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.2, 2010

0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Berlin

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung und zwar				
			zusammen	Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					Winterweizen ¹⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	21	-	-	-	-	-
2	5 - 10	-	-	-	-	-	-
3	10 - 20	-	-	-	-	-	-
4	20 - 50	11	-	-	-	-	9
5	50 - 100	6	4	-	-	-	4
6	100 - 200	6	-	-	-	-	-
7	200 - 500	-	-	-	-	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	53	23	-	-	-	18
Fläche in ha							
11	unter 5	22	-	-	-	-	-
12	5 - 10	-	-	-	-	-	-
13	10 - 20	-	-	-	-	-	-
14	20 - 50	270	-	-	-	-	112
15	50 - 100	311	189	-	-	-	142
16	100 - 200	641	-	-	-	-	-
17	200 - 500	-	-	-	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	1 453	800	-	-	-	488

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Berlin

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Com-Cob-Mix	anderes Getreide ²⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	3	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
6	8	-	-	10	-	-	10
Fläche in ha							
-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	27	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
100	42	-	-	88	-	-	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.2, 2010

0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Brandenburg

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung und zwar				
			zusammen	Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					und zwar		
					Winterweizen ¹⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
1	2	3	4	5	6		
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	209	25	10	-	-	7
2	5 - 10	417	277	-	-	-	107
3	10 - 20	563	409	193	181	17	211
4	20 - 50	746	564	268	246	30	364
5	50 - 100	502	408	195	182	23	293
6	100 - 200	514	453	259	252	24	339
7	200 - 500	684	610	414	408	29	465
8	500 - 1 000	430	416	304	297	27	339
9	1 000 und mehr	354	349	295	293	34	303
10	Insgesamt	4 419	3 511	2 083	2 002	201	2 428
Fläche in ha							
11	unter 5	274	34	11	-	-	5
12	5 - 10	1 862	917	-	-	-	267
13	10 - 20	5 467	2 975	728	699	29	1 098
14	20 - 50	16 303	8 538	1 820	1 753	68	3 678
15	50 - 100	23 673	11 569	2 644	2 495	149	5 164
16	100 - 200	53 869	27 962	7 031	6 827	205	11 140
17	200 - 500	167 529	83 627	28 573	27 831	743	29 763
18	500 - 1 000	261 303	135 353	42 754	41 842	912	50 999
19	1 000 und mehr	501 627	248 988	76 569	74 379	2 190	96 487
20	Insgesamt	1 031 907	519 962	160 418	156 104	4 313	198 602

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Brandenburg

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide ²⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
8	6	-	-	4	-	-	1
80	44	-	-	93	-	-	2
124	77	46	32	143	16	-	3
194	136	85	61	193	29	14	4
140	117	83	40	146	23	12	5
169	192	162	46	153	28	16	6
223	285	259	54	172	56	19	7
164	249	236	33	105	82	17	8
187	286	273	48	96	84	19	9
1 289	1 392	1 173	337	1 105	327	109	10
Fläche in ha							
8	4	-	-	4	-	-	11
150	77	-	-	111	-	-	12
450	274	217	57	344	48	-	13
1 243	627	433	195	767	242	81	14
1 374	1 056	888	168	803	331	117	15
3 390	3 504	3 055	449	1 870	595	305	16
8 212	11 029	10 144	885	2 574	2 994	392	17
11 439	18 820	18 217	603	2 474	7 979	665	18
21 697	41 361	39 144	2 217	2 372	9 518	853	19
47 962	76 753	72 149	4 604	11 318	21 714	2 427	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.2, 2010

0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Bremen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung				
			zusammen	und zwar			
				Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					Winterweizen ¹⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
		1	2	3	4	5		6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	12	-	-	-	-	-
2	5 - 10	-	-	-	-	-	1
3	10 - 20	-	-	-	-	-	-
4	20 - 50	7	-	-	-	-	-
5	50 - 100	25	8	-	-	-	2
6	100 - 200	11	-	-	-	-	-
7	200 - 500	2	2	-	-	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	60	16	7	7	-	4
Fläche in ha							
11	unter 5	5	-	-	-	-	-
12	5 - 10	-	-	-	-	-	-
13	10 - 20	-	-	-	-	-	-
14	20 - 50	71	-	-	-	-	-
15	50 - 100	473	123	-	-	-	-
16	100 - 200	447	-	-	-	-	-
17	200 - 500	-	-	-	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	1 608	698	474	474	-	18

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Bremen

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide ²⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	2	-	-	-	-	5
-	-	-	-	1	-	-	6
-	2	2	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
5	8	-	-	3	-	-	10
Fläche in ha							
-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	14
-	23	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	154	-	-	7	-	-	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.2, 2010

0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Hamburg

Anbau von Getreide zur Körnergewinnung							
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	zusammen	und zwar			
				Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermenggetreide
					Winterweizen ¹⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	375	1	1	1	-	-
2	5 - 10	25	1	-	-	-	1
3	10 - 20	26	6	5	5	-	1
4	20 - 50	54	28	21	21	-	6
5	50 - 100	32	25	16	15	2	10
6	100 - 200	14	12	9	9	-	3
7	200 - 500	-	-	-	-	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	535	82	60	59	3	23
Fläche in ha							
11	unter 5	482	-	-	-	-	-
12	5 - 10	140	-	-	-	-	-
13	10 - 20	180	-	36	36	-	-
14	20 - 50	834	295	160	160	-	-
15	50 - 100	1 032	567	269	-	-	-
16	100 - 200	976	440	258	258	-	54
17	200 - 500	-	-	-	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	5 614	2 365	-	-	-	274

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Hamburg

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide ²⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
-	-	-	-	-	-	-	1
-	1	1	-	-	-	-	2
-	1	-	1	-	-	-	3
2	14	12	8	9	-	-	4
4	8	6	2	10	-	-	5
-	8	7	2	2	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
8	38	31	14	24	-	-	10
Fläche in ha							
-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	14
31	-	-	-	65	-	-	15
-	-	106	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	424	371	53	140	-	-	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.2, 2010

0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Hessen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung und zwar				
			zusammen	Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					Winterweizen ¹⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	402	68	36	35	1	4
2	5 - 10	2 001	1 705	1 126	1 091	54	248
3	10 - 20	3 233	2 866	2 165	2 121	78	529
4	20 - 50	4 159	3 881	3 242	3 195	155	747
5	50 - 100	2 895	2 762	2 454	2 442	104	576
6	100 - 200	1 546	1 503	1 413	1 405	76	326
7	200 - 500	328	318	311	311	23	68
8	500 - 1 000	10	10	10	10	3	5
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	14 574	13 113	10 757	10 610	494	2 503
Fläche in ha							
11	unter 5	509	111	40	-	-	4
12	5 - 10	8 872	6 323	2 308	2 239	70	385
13	10 - 20	29 929	20 930	8 662	8 514	148	1 338
14	20 - 50	87 170	59 175	28 886	28 334	552	2 946
15	50 - 100	132 935	83 914	45 752	45 312	440	3 901
16	100 - 200	144 055	88 196	51 913	51 322	591	4 153
17	200 - 500	67 868	42 198	27 129	-	-	1 359
18	500 - 1 000	5 399	3 116	2 027	-	-	196
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	476 737	303 963	166 717	164 610	2 108	14 281

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Hessen

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Com-Cob-Mix	anderes Getreide ²⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
10	40	31	10	19	3	1	
398	1 230	986	457	688	41	2	
779	2 238	1 868	825	1 192	93	7	
1 163	3 176	2 813	1 094	1 592	211	7	
856	2 269	2 087	665	956	241	12	
468	1 232	1 158	344	426	150	12	
102	272	252	82	79	39	4	
3	9	7	5	3	2	1	
-	-	-	-	-	-	-	
3 779	10 466	9 202	3 482	4 955	780	46	
Fläche in ha							
8	42	32	10	10	.	.	
542	2 332	1 743	588	620	.	.	
1 466	7 280	5 518	1 763	1 736	241	8	
3 475	19 004	14 995	4 009	3 400	951	26	
4 718	24 188	20 130	4 058	3 016	1 861	122	
4 600	23 402	19 883	3 519	2 056	1 713	41	
2 075	10 244	8 619	1 625	492	.	.	
137	701	389	312	18	.	.	
-	-	-	-	-	-	-	
17 022	87 193	71 310	15 883	11 349	5 632	267	

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.2, 2010

0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Mecklenburg-Vorpommern

Anbau von Getreide zur Körnergewinnung							
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	zusammen	und zwar			
				Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					Winterweizen ¹⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
1	2	3	4	5	6		
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	79	13	7	7	-	5
2	5 - 10	239	134	80	76	7	30
3	10 - 20	365	223	142	138	8	68
4	20 - 50	479	343	219	204	18	132
5	50 - 100	352	269	192	186	11	103
6	100 - 200	493	413	324	317	17	160
7	200 - 500	837	756	678	671	33	274
8	500 - 1 000	505	487	430	429	14	206
9	1 000 und mehr	340	332	312	311	11	175
10	Insgesamt	3 689	2 970	2 384	2 339	119	1 153
Fläche in ha							
11	unter 5	102	20	6	6	-	8
12	5 - 10	1 266	596	280	269	11	99
13	10 - 20	3 767	1 867	978	959	19	406
14	20 - 50	11 024	5 693	2 546	2 448	98	1 320
15	50 - 100	18 579	9 364	4 777	4 734	42	1 947
16	100 - 200	53 628	27 528	15 683	15 441	243	4 395
17	200 - 500	223 419	116 055	75 609	74 653	955	11 245
18	500 - 1 000	306 163	160 591	104 038	103 717	321	16 228
19	1 000 und mehr	465 308	237 455	146 347	145 741	606	27 138
20	Insgesamt	1 083 257	559 168	350 264	347 968	2 296	62 787

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Mecklenburg-Vorpommern

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide ²⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
1	3	2	1	4	-	-	1
13	34	26	9	36	2	2	2
27	46	34	13	51	4	-	3
40	117	94	29	92	19	3	4
34	109	94	20	60	11	3	5
66	197	178	30	71	17	6	6
102	454	429	58	120	29	11	7
68	360	348	32	67	14	13	8
70	287	285	30	60	14	6	9
421	1 607	1 490	222	561	110	44	10
Fläche in ha							
-	2	-	-	2	-	-	11
-	111	-	-	48	-	-	12
135	215	178	37	115	-	-	13
331	811	713	98	381	230	-	14
298	1 631	1 485	146	373	242	23	15
1 245	4 625	4 338	287	595	889	61	16
3 332	22 773	21 610	1 163	1 279	1 440	237	17
4 523	33 628	32 615	1 013	1 189	410	255	18
5 357	55 289	53 539	1 749	1 622	1 394	252	19
15 256	119 085	114 576	4 509	5 604	4 631	852	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.2, 2010

0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung und zwar				
			zusammen	Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					Winterweizen ¹⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	758	146	37	34	4	29
2	5 - 10	2 573	1 770	593	578	24	394
3	10 - 20	4 331	3 339	1 396	1 356	71	975
4	20 - 50	8 433	6 953	3 923	3 869	168	2 238
5	50 - 100	10 745	8 851	5 619	5 576	230	3 405
6	100 - 200	5 770	5 097	3 699	3 676	217	2 249
7	200 - 500	1 425	1 307	1 067	1 065	75	570
8	500 - 1 000	108	102	92	92	6	49
9	1 000 und mehr	15	14	13	13	1	8
10	Insgesamt	34 158	27 579	16 439	16 259	796	9 917
Fläche in ha							
11	unter 5	1 234	334	60	-	-	42
12	5 - 10	13 641	8 214	1 787	-	-	1 115
13	10 - 20	47 324	28 341	7 310	7 147	163	3 960
14	20 - 50	219 741	125 573	43 166	42 620	546	14 850
15	50 - 100	559 691	287 586	114 587	113 405	1 182	38 271
16	100 - 200	601 044	294 412	145 044	143 460	1 584	40 986
17	200 - 500	341 720	160 524	97 463	96 804	659	17 618
18	500 - 1 000	63 028	29 705	21 420	-	-	2 672
19	1 000 und mehr	16 427	7 492	3 604	-	-	1 064
20	Insgesamt	1 863 849	942 180	434 442	430 181	4 260	120 579

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Niedersachsen

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung noch: und zwar							Lfd. Nr.
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide ²⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
22	55	42	14	13	42	-	1
365	771	585	262	284	475	-	2
867	1 792	1 441	574	493	837	2	3
1 983	4 285	3 682	1 157	894	1 783	3	4
2 651	5 517	4 871	1 424	946	2 118	4	5
1 481	3 289	2 976	815	496	906	6	6
340	859	793	211	147	193	1	7
18	80	73	18	12	13	1	8
6	11	11	1	1	3	-	9
7 733	16 659	14 474	4 476	3 286	6 370	17	10
Fläche in ha							
41	77	62	16	12	99	-	11
950	2 026	1 482	544	410	1 859	-	12
3 428	7 326	5 531	1 795	983	5 185	-	13
13 648	31 033	25 490	5 543	2 603	19 894	-	14
27 779	63 711	53 420	10 291	3 689	39 133	-	15
22 960	59 702	50 045	9 657	2 569	22 788	-	16
8 715	28 066	23 821	4 245	1 032	7 564	-	17
-	4 087	-	-	-	-	-	18
-	977	-	-	-	-	-	19
78 985	197 006	164 486	32 519	11 452	98 246	31	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.2, 2010

0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung und zwar				
			zusammen	Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					Winterweizen ¹⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
1	2	3	4	5	6		
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	1 655	219	58	57	1	15
2	5 - 10	3 368	2 510	1 056	1 026	35	193
3	10 - 20	5 104	4 368	2 415	2 367	74	451
4	20 - 50	9 226	8 451	6 160	6 088	170	808
5	50 - 100	7 410	6 823	5 608	5 578	126	729
6	100 - 200	2 313	2 144	1 925	1 920	97	237
7	200 - 500	302	293	279	278	25	51
8	500 -1 000	25	24	21	21	1	-
9	1 000 und mehr	3	3	3	3	1	2
10	Insgesamt	29 406	24 835	17 525	17 338	530	2 486
Fläche in ha							
11	unter 5	2 706	449	77	-	-	22
12	5 - 10	17 910	11 343	2 798	-	-	416
13	10 - 20	56 508	37 423	11 232	11 061	170	1 489
14	20 - 50	246 813	158 655	61 286	60 444	841	4 376
15	50 - 100	403 221	249 731	108 422	107 536	886	5 850
16	100 - 200	239 060	140 268	72 988	72 090	899	2 788
17	200 - 500	68 880	37 857	23 403	23 073	330	-
18	500 -1 000	13 980	7 235	5 054	-	-	-
19	1 000 und mehr	3 249	1 901	1 511	-	-	-
20	Insgesamt	1 052 326	644 863	286 770	283 570	3 200	16 095

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Nordrhein-Westfalen

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung noch: und zwar							Lfd. Nr.
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide ²⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
42	97	84	18	30	64	-	1
653	1 378	1 225	232	428	692	14	2
1 331	2 870	2 625	419	838	1 191	12	3
2 553	6 068	5 785	615	1 398	2 623	34	4
2 140	5 034	4 858	474	857	2 394	24	5
667	1 569	1 509	183	267	639	12	6
71	223	215	36	40	67	4	7
7	16	16	4	1	3	-	8
-	2	2	-	-	1	-	9
7 464	17 257	16 319	1 981	3 859	7 674	100	10
Fläche in ha							
67	129	107	22	26	122	-	11
1 631	3 449	3 033	415	644	2 278	49	12
4 813	11 773	10 690	1 083	1 730	6 215	58	13
16 061	45 241	42 848	2 392	4 117	26 922	317	14
21 754	65 629	62 729	2 900	3 516	43 630	377	15
11 313	34 138	32 165	1 973	1 877	16 761	214	16
1 389	-	-	711	-	2 214	70	17
208	1 635	1 495	140	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
57 236	171 408	161 773	9 635	12 363	98 575	1 086	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.2, 2010

0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung und zwar				
			zusammen	Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					Winterweizen ¹⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
1	2	3	4	5	6		
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	467	70	35	-	-	4
2	5 - 10	959	641	385	-	-	69
3	10 - 20	1 738	1 380	945	922	42	167
4	20 - 50	2 594	2 304	1 811	1 773	123	350
5	50 - 100	2 362	2 219	1 822	1 802	177	372
6	100 - 200	1 542	1 473	1 263	1 253	115	335
7	200 - 500	-	-	-	-	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	10 010	8 420	6 572	6 464	504	1 391
Fläche in ha							
11	unter 5	437	76	33	-	-	2
12	5 - 10	4 019	2 353	903	-	-	139
13	10 - 20	15 766	9 930	4 009	3 925	84	451
14	20 - 50	57 261	36 206	16 716	16 155	560	1 623
15	50 - 100	112 163	69 597	33 615	32 245	1 370	2 937
16	100 - 200	144 278	85 628	43 219	41 701	1 518	4 319
17	200 - 500	-	-	-	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	401 788	241 216	119 917	115 585	4 332	11 235

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Rheinland-Pfalz

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide ²⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
7	25	-	-	15	5	-	1
97	379	-	-	165	20	-	2
258	896	448	640	375	78	-	3
473	1 689	893	1 226	585	143	4	4
645	1 737	1 148	1 144	517	174	11	5
547	1 158	856	736	330	123	17	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
2 142	6 160	3 747	4 184	2 066	565	43	10
Fläche in ha							
6	22	-	-	7	3	-	11
157	923	-	-	162	52	-	12
713	3 590	1 265	2 325	586	502	-	13
2 082	12 871	4 451	8 420	1 445	1 174	7	14
4 729	23 237	10 499	12 738	1 795	2 971	64	15
6 879	25 692	12 938	12 755	1 607	3 608	85	16
-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
17 114	76 645	35 582	41 063	6 180	8 824	305	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.2, 2010

0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Saarland

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung und zwar				
			zusammen	Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					und zwar		
					Winterweizen ¹⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
1	2	3	4	5	6		
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	49	-	1	-	-	
2	5 - 10	70	-	-	32	-	
3	10 - 20	129	98	68	61	9	
4	20 - 50	190	160	100	96	6	
5	50 - 100	203	184	138	-	-	
6	100 - 200	219	209	172	169	10	
7	200 - 500	57	56	-	50	2	
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	
10	Insgesamt	917	765	-	-	-	
Fläche in ha							
11	unter 5	33	-	-	-	-	
12	5 - 10	315	-	-	-	-	
13	10 - 20	1 212	756	263	239	25	
14	20 - 50	3 493	2 231	763	729	34	
15	50 - 100	7 448	4 671	1 757	1 728	29	
16	100 - 200	15 793	9 491	4 250	4 137	113	
17	200 - 500	8 959	5 078	2 574	-	-	
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	
20	Insgesamt	37 252	22 413	9 668	9 430	237	

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Saarland

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide ²⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
-	-	-	-	-	-	-	1
5	25	-	-	26	-	-	2
24	56	35	34	-	-	-	3
43	-	-	-	-	-	-	4
60	108	86	53	93	-	-	5
-	140	124	56	91	10	1	6
22	-	-	-	23	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
237	449	346	216	389	23	3	10
Fläche in ha							
-	-	-	-	-	-	-	11
-	42	-	-	37	-	-	12
52	-	82	-	-	-	-	13
219	373	219	154	352	-	-	14
461	1 073	746	327	512	27	-	15
1 163	-	-	-	644	124	-	16
548	748	609	139	-	24	-	17
-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
2 448	4 441	3 168	1 273	1 881	195	16	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.2, 2010

0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Sachsen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung					
			zusammen	und zwar				Roggen und Wintermeng- getreide
				Weizen zusammen	und zwar			
					Winterweizen ¹⁾	Sommerweizen und Hartweizen		
		1	2	3	4	5	6	
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	418	52	39	39	-	3	
2	5 - 10	688	444	273	257	18	59	
3	10 - 20	901	697	420	398	35	94	
4	20 - 50	900	761	552	539	27	145	
5	50 - 100	593	547	438	424	48	134	
6	100 - 200	523	498	448	441	35	135	
7	200 - 500	428	417	368	368	29	137	
8	500 - 1 000	220	218	196	196	19	90	
9	1 000 und mehr	253	253	242	242	31	129	
10	Insgesamt	4 924	3 887	2 976	2 904	242	926	
Fläche in ha								
11	unter 5	421	62	35	35	-	-	
12	5 - 10	2 902	1 470	659	641	18	-	
13	10 - 20	8 504	4 954	2 016	1 968	48	379	
14	20 - 50	19 316	11 394	4 930	4 863	68	1 024	
15	50 - 100	30 918	17 756	7 713	7 384	329	1 625	
16	100 - 200	56 110	33 141	15 934	15 527	407	2 439	
17	200 - 500	106 249	63 276	33 129	32 655	474	5 583	
18	500 - 1 000	131 518	76 335	37 444	37 201	243	6 307	
19	1 000 und mehr	364 801	201 313	96 297	95 292	1 005	20 572	
20	Insgesamt	720 739	409 701	198 157	195 564	2 593	38 081	

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Sachsen

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide ²⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
2	20	13	7	11	-	-	1
75	191	97	104	105	9	-	2
142	393	207	225	197	16	-	3
164	486	354	216	263	23	-	4
161	412	334	179	204	32	-	5
162	414	367	180	194	29	-	6
117	334	312	110	100	66	-	7
82	197	193	74	65	56	-	8
92	249	244	119	94	67	-	9
997	2 696	2 121	1 214	1 233	298	-	10
Fläche in ha							
-	12	9	3	12	-	-	11
-	389	236	153	120	32	-	12
462	1 592	919	673	367	108	-	13
841	3 437	2 390	1 047	881	214	-	14
1 451	5 272	3 764	1 508	1 050	561	-	15
2 450	10 246	7 727	2 519	1 519	490	-	16
3 626	16 985	13 990	2 995	1 181	2 697	-	17
4 881	21 032	16 767	4 265	1 238	5 434	-	18
9 595	65 867	52 131	13 735	3 199	5 774	-	19
23 413	124 831	97 933	26 898	9 567	15 309	-	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.2, 2010

0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung				
			zusammen	und zwar			
				Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					Winterweizen ¹⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	105	30	20	19	1	4
2	5 - 10	222	158	113	106	11	26
3	10 - 20	329	249	174	168	14	77
4	20 - 50	489	406	303	286	29	121
5	50 - 100	392	353	270	258	35	140
6	100 - 200	501	471	390	383	53	184
7	200 - 500	809	780	706	700	114	292
8	500 - 1 000	412	409	381	380	77	165
9	1 000 und mehr	277	275	267	266	75	151
10	Insgesamt	3 536	3 131	2 624	2 566	409	1 160
Fläche in ha							
11	unter 5	135	31	16	-	-	3
12	5 - 10	1 123	677	346	-	-	66
13	10 - 20	3 431	2 043	1 044	994	51	402
14	20 - 50	12 228	7 094	3 637	3 466	171	1 208
15	50 - 100	21 396	12 777	6 882	6 517	365	2 581
16	100 - 200	60 711	35 406	20 801	20 172	629	5 568
17	200 - 500	221 380	130 214	84 455	81 612	2 843	15 551
18	500 - 1 000	255 706	146 218	93 520	90 177	3 343	18 062
19	1 000 und mehr	425 360	246 750	145 671	139 826	5 845	34 640
20	Insgesamt	1 001 470	581 210	356 372	343 107	13 265	78 081

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Sachsen-Anhalt

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide ²⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
6	6	5	1	6	2	-	1
28	72	52	28	35	7	1	2
46	87	60	39	55	13	1	3
78	165	142	42	106	24	4	4
70	162	142	36	86	21	6	5
105	266	245	50	95	35	14	6
136	529	497	91	156	79	18	7
72	302	293	39	61	74	22	8
87	248	244	56	55	47	13	9
628	1 837	1 680	382	655	302	79	10
Fläche in ha							
4	5	-	-	4	-	-	11
44	133	-	-	58	-	-	12
135	301	212	89	94	52	-	13
506	1 141	947	194	343	212	38	14
695	1 744	1 529	215	470	339	25	15
1 676	5 497	4 874	623	700	920	186	16
4 421	20 472	18 921	1 551	1 576	3 283	379	17
3 775	24 556	23 188	1 368	752	4 886	542	18
8 510	48 311	44 040	4 271	952	7 994	654	19
19 766	102 160	93 815	8 344	4 950	17 706	1 833	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.2, 2010

0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung und zwar				
			zusammen	Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					Winterweizen ¹⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
1	2	3	4	5	6		
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	236	6	4	4	-	-
2	5 - 10	511	160	91	87	4	25
3	10 - 20	822	362	221	215	7	85
4	20 - 50	2 108	1 298	912	896	36	326
5	50 - 100	3 591	2 495	1 923	1 907	75	645
6	100 - 200	2 424	1 918	1 611	1 595	72	563
7	200 - 500	626	570	533	532	26	114
8	500 - 1 000	81	78	75	75	4	11
9	1 000 und mehr	11	10	10	10	-	2
10	Insgesamt	10 410	6 897	5 380	5 321	224	1 771
Fläche in ha							
11	unter 5	322	14	9	9	-	-
12	5 - 10	2 338	698	381	374	7	87
13	10 - 20	7 340	2 601	1 389	1 357	32	373
14	20 - 50	46 696	18 734	11 219	11 047	172	-
15	50 - 100	166 384	61 506	40 901	40 409	492	5 512
16	100 - 200	237 484	98 108	68 663	67 921	742	8 291
17	200 - 500	150 569	75 378	57 065	56 675	390	3 107
18	500 - 1 000	51 045	27 832	22 604	22 359	245	735
19	1 000 und mehr	12 106	7 321	5 726	5 726	-	-
20	Insgesamt	674 283	292 192	207 956	205 876	2 080	20 442

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Schleswig-Holstein

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung noch: und zwar							Lfd. Nr.
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide ²⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
-	1	1	-	1	-	-	1
12	43	32	11	23	3	-	2
30	125	93	34	53	4	-	3
88	557	458	130	185	11	1	4
181	1 107	911	243	184	20	3	5
147	916	807	143	151	18	4	6
51	330	309	37	43	10	3	7
3	52	51	5	5	2	1	8
-	9	9	-	1	2	-	9
512	3 140	2 671	603	646	70	12	10
Fläche in ha							
-	-	-	-	-	-	-	11
40	-	-	40	40	3	-	12
131	531	417	115	136	31	-	13
481	3 958	3 362	596	679	81	-	14
1 749	11 955	10 378	1 577	874	-	-	15
2 245	17 085	15 811	1 273	1 303	290	21	16
1 573	12 541	12 143	398	454	404	30	17
151	4 019	3 922	97	316	-	-	18
-	1 434	1 434	-	-	-	-	19
6 370	51 674	47 579	4 095	3 864	1 087	62	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.2, 2010

0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Thüringen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung					
			zusammen	und zwar				Roggen und Wintermeng- getreide
				Weizen zusammen	und zwar			
					Winterweizen ¹⁾	Sommerweizen und Hartweizen		
		1	2	3	4	5	6	
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	182	36	27	27	1	1	
2	5 - 10	351	261	215	205	17	9	
3	10 - 20	458	363	271	259	26	17	
4	20 - 50	388	323	270	260	24	29	
5	50 - 100	220	202	168	161	22	21	
6	100 - 200	277	252	238	234	36	45	
7	200 - 500	310	295	278	277	72	57	
8	500 - 1 000	189	186	180	180	40	44	
9	1 000 und mehr	234	232	230	230	94	83	
10	Insgesamt	2 609	2 150	1 877	1 833	332	306	
Fläche in ha								
11	unter 5	189	37	22	-	-	-	
12	5 - 10	1 482	920	550	-	-	-	
13	10 - 20	3 783	2 490	1 366	1 301	65	31	
14	20 - 50	7 701	4 887	2 474	2 361	114	156	
15	50 - 100	10 159	6 276	3 423	3 180	244	141	
16	100 - 200	30 280	19 067	11 525	11 070	455	669	
17	200 - 500	77 234	50 340	34 818	33 136	1 683	1 735	
18	500 - 1 000	114 671	68 354	41 644	40 425	1 219	2 113	
19	1 000 und mehr	367 430	225 462	144 071	136 041	8 030	6 797	
20	Insgesamt	612 929	377 833	239 893	228 056	11 837	11 661	

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung^{*)} 2010 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Thüringen

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide ²⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
1	17	8	10	2	-	-	1
35	135	51	96	66	1	2	2
61	215	120	136	110	11	3	3
61	235	151	134	106	11	-	4
45	148	104	87	58	5	1	5
62	199	159	107	71	18	3	6
47	237	192	115	75	24	-	7
68	171	158	102	45	12	2	8
77	225	218	155	81	27	4	9
457	1 582	1 161	942	614	109	15	10
Fläche in ha							
-	13	8	5	-	-	-	11
-	231	62	169	-	-	-	12
103	729	321	409	167	-	-	13
218	1 631	899	731	251	104	-	14
341	1 949	1 031	918	278	-	-	15
-	5 127	3 050	2 077	406	365	2	16
1 265	10 860	7 450	3 409	692	915	-	17
3 518	19 320	13 835	5 485	1 071	-	-	18
7 797	62 311	40 594	21 717	2 136	2 306	40	19
14 184	102 170	67 250	34 921	5 061	4 452	58	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.2, 2010

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung^{*)} und Silomais/Grünmais 2010 nach Größenklassen des Ackerlands

Deutschland

Deutschland		Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha		Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
		1	2	3	4	5	6	7
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	35 378	8 061	1 511	5 536	4 036	775	7 720
2	5 - 10	33 817	17 393	3 367	13 667	7 045	3 947	12 999
3	10 - 20	45 772	30 155	5 531	23 738	10 618	9 178	21 712
4	20 - 30	25 743	18 735	3 546	15 091	6 011	6 909	14 523
5	30 - 50	33 301	25 339	5 567	20 315	7 404	11 540	19 343
6	50 - 100	33 586	27 089	7 213	21 000	7 158	15 609	18 994
7	100 - 200	13 520	11 412	3 866	8 364	2 842	8 342	6 979
8	200 - 500	5 156	4 477	1 830	3 199	919	3 916	2 571
9	500 und mehr	3 032	2 790	1 529	2 425	655	2 736	2 107
10	Insgesamt	229 305	145 451	33 960	113 335	46 688	62 952	106 948
Fläche in ha								
11	unter 5	82 789	9 999	2 147	6 843	4 633	1 297	14 043
12	5 - 10	248 292	44 888	8 439	30 343	15 663	9 874	45 387
13	10 - 20	668 825	144 589	21 656	88 660	39 258	35 393	130 757
14	20 - 30	636 192	144 793	19 468	83 957	31 285	36 928	137 998
15	30 - 50	1 298 521	310 008	43 018	165 105	52 641	87 386	269 105
16	50 - 100	2 329 122	609 652	87 604	270 548	75 789	202 633	419 071
17	100 - 200	1 826 427	534 237	86 672	179 788	47 782	218 222	265 949
18	200 - 500	1 543 312	494 128	94 030	136 923	24 278	258 122	183 318
19	500 und mehr	3 213 186	941 633	264 078	332 602	55 226	607 476	363 278
20	Insgesamt	11 846 665	3 233 926	627 112	1 294 769	346 553	1 457 331	1 828 904

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung^{*)} und Silomais/Grünmais 2010 nach Größenklassen des Ackerlands

Baden-Württemberg

Baden-Württemberg		Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha		Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
			1	2	3	4	5	6	7
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	7 170	2 053	189	921	915	114	1 041
2	5 - 10	4 675	3 251	215	1 893	1 589	628	1 573
3	10 - 20	5 944	4 976	346	3 113	2 405	1 448	2 472
4	20 - 30	3 470	3 126	239	2 155	1 494	1 136	1 709
5	30 - 50	4 269	3 958	330	2 880	1 824	1 687	2 264
6	50 - 100	3 689	3 496	361	2 649	1 607	1 964	1 972
7	100 - 200	-	-	-	-	-	-	-
8	200 - 500	-	-	-	-	-	-	-
9	500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	30 473	22 080	1 906	14 482	10 428	7 771	11 626
Fläche in ha								
11	unter 5	14 495	2 166	154	885	853	141	1 606
12	5 - 10	34 277	7 601	373	3 392	3 189	1 340	4 502
13	10 - 20	86 801	22 278	965	10 254	8 220	4 872	12 038
14	20 - 30	85 845	22 956	874	10 752	7 435	5 473	12 601
15	30 - 50	166 288	46 358	1 661	22 166	12 204	11 870	24 322
16	50 - 100	252 438	73 368	2 698	32 592	16 044	23 061	33 864
17	100 - 200	-	-	-	-	-	-	-
18	200 - 500	-	-	-	-	-	-	-
19	500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	829 272	232 684	10 621	98 972	59 481	68 234	107 652

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung^{*)} und Silomais/Grünmais 2010 nach Größenklassen des Ackerlands

Bayern

Bayern		Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha		Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
		1	2	3	4	5	6	7
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	11 699	3 221	452	2 498	1 545	271	4 332
2	5 - 10	15 549	9 016	1 328	7 228	3 274	1 894	7 523
3	10 - 20	20 798	15 514	1 903	12 403	4 980	4 159	11 761
4	20 - 30	10 002	8 220	938	6 898	2 596	2 708	6 758
5	30 - 50	10 843	9 365	1 309	7 900	2 862	4 226	7 387
6	50 - 100	8 196	7 473	1 236	5 878	2 210	4 148	5 218
7	100 - 200	2 093	1 972	421	1 390	614	1 285	1 148
8	200 - 500	328	318	88	215	112	240	169
9	500 und mehr	24	24	12	16	10	14	12
10	Insgesamt	79 532	55 123	7 687	44 426	18 203	18 945	44 308
Fläche in ha								
11	unter 5	30 849	3 895	589	3 047	1 848	461	7 359
12	5 - 10	114 576	21 839	2 934	15 339	7 568	4 430	23 556
13	10 - 20	302 415	69 276	6 149	43 472	18 932	14 734	62 548
14	20 - 30	246 935	57 566	3 796	36 243	13 686	12 664	55 434
15	30 - 50	418 251	101 433	7 449	60 161	21 700	27 249	85 502
16	50 - 100	558 832	150 040	10 690	71 727	25 482	46 338	95 173
17	100 - 200	274 207	81 159	5 910	28 037	10 574	28 849	37 288
18	200 - 500	87 831	28 860	2 156	6 753	2 954	11 826	8 754
19	500 und mehr	18 288	5 157	703	842	520	1 897	1 244
20	Insgesamt	2 052 183	519 226	40 377	265 620	103 264	148 446	376 857

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung^{*)} und Silomais/Grünmais 2010 nach Größenklassen des Ackerlands

Berlin

Bem.		Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha		Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
			1	2	3	4	5	6	7
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	25	-	-	-	-	-	-
2	5 - 10	6	-	-	-	-	-	-
3	10 - 20	3	-	-	-	-	-	-
4	20 - 30	-	-	3	-	-	-	-
5	30 - 50	-	-	4	-	-	-	-
6	50 - 100	4	-	-	-	-	-	-
7	100 - 200	6	-	3	3	-	-	-
8	200 - 500	-	-	-	-	-	-	-
9	500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	53	-	18	-	-	-	5
Fläche in ha								
11	unter 5	33	-	-	-	-	-	-
12	5 - 10	49	-	-	-	-	-	-
13	10 - 20	55	-	-	-	-	-	-
14	20 - 30	-	-	48	-	-	-	-
15	30 - 50	-	-	64	-	-	-	-
16	50 - 100	294	-	-	-	-	-	-
17	100 - 200	721	-	197	24	-	-	-
18	200 - 500	-	-	-	-	-	-	-
19	500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	1 453	-	488	-	-	-	56

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung^{*)} und Silomais/Grünmais 2010 nach Größenklassen des Ackerlands

Brandenburg

Lfd. Nr.		Ackerland von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
			Winterweizen ¹⁾	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais	
			1	2	3	4	5	6	7
Anzahl Betriebe									
1	unter 5		681	108	105	26	25	8	45
2	5 - 10		425	132	166	20	25	15	63
3	10 - 20		532	176	224	65	34	31	95
4	20 - 30		304	115	161	36	24	38	56
5	30 - 50		360	136	214	49	28	49	81
6	50 - 100		416	173	269	95	38	89	129
7	100 - 200		487	262	338	168	45	199	234
8	200 - 500		541	360	390	251	44	319	287
9	500 und mehr		673	540	561	463	74	531	513
10	Insgesamt		4 419	2 002	2 428	1 173	337	1 279	1 503
Fläche in ha									
11	unter 5		1 509	127	172	33	27	22	45
12	5 - 10		3 104	347	599	55	45	67	194
13	10 - 20		7 725	805	1 472	307	82	243	525
14	20 - 30		7 459	868	1 686	142	104	352	526
15	30 - 50		14 132	1 257	3 277	380	112	754	1 092
16	50 - 100		29 673	2 841	6 426	1 286	247	1 832	3 434
17	100 - 200		70 645	8 825	14 800	3 663	455	6 721	11 235
18	200 - 500		173 742	28 051	31 236	11 409	845	22 231	26 766
19	500 und mehr		723 917	112 983	138 935	54 874	2 686	100 794	110 382
20	Insgesamt		1 031 907	156 104	198 602	72 149	4 604	133 016	154 200

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung^{*)} und Silomais/Grünmais 2010 nach Größenklassen des Ackerlands

Bremen

Bremen		Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha		Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
			1	2	3	4	5	6	7
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	25	-	-	-	-	-	9
2	5 - 10	10	-	-	-	1	-	8
3	10 - 20	12	-	-	-	-	-	-
4	20 - 30	-	1	-	1	-	-	1
5	30 - 50	-	1	-	-	-	-	-
6	50 - 100	5	2	-	-	-	-	-
7	100 - 200	1	1	-	1	-	1	-
8	200 - 500	2	2	-	2	-	2	-
9	500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	60	7	4	-	-	-	34
Fläche in ha								
11	unter 5	43	-	-	-	-	-	-
12	5 - 10	87	-	-	-	-	-	71
13	10 - 20	172	-	-	-	-	-	133
14	20 - 30	-	-	-	-	-	-	-
15	30 - 50	-	-	-	-	-	-	-
16	50 - 100	386	-	-	-	-	-	248
17	100 - 200	-	-	-	-	-	-	-
18	200 - 500	-	-	-	-	-	-	-
19	500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	1 608	474	18	-	-	-	535

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung^{*)} und Silomais/Grünmais 2010 nach Größenklassen des Ackerlands

Hamburg

Hamburg		Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha		Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
			1	2	3	4	5	6	7
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	410	2	1	-	1	-	-
2	5 - 10	29	4	1	3	1	1	2
3	10 - 20	41	16	8	6	6	4	9
4	20 - 30	11	9	2	5	3	3	3
5	30 - 50	16	4	4	3	2	6	8
6	50 - 100	18	15	5	7	-	11	8
7	100 - 200	-	-	-	-	-	-	-
8	200 - 500	-	-	-	-	-	-	-
9	500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	535	59	23	31	14	32	36
Fläche in ha								
11	unter 5	548	-	-	-	-	-	-
12	5 - 10	195	-	-	7	-	-	-
13	10 - 20	605	124	-	-	18	29	-
14	20 - 30	276	90	-	44	-	-	-
15	30 - 50	571	-	-	-	-	51	165
16	50 - 100	1 226	-	101	72	-	-	-
17	100 - 200	-	-	-	-	-	-	-
18	200 - 500	-	-	-	-	-	-	-
19	500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	5 614	-	274	371	53	704	694

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung^{*)} und Silomais/Grünmais 2010 nach Größenklassen des Ackerlands

Hessen

Hessen		Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha		Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
		1	2	3	4	5	6	7
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	2 774	854	185	802	500	129	178
2	5 - 10	2 380	1 490	414	1 453	667	513	402
3	10 - 20	2 997	2 351	620	2 089	800	1 187	800
4	20 - 30	1 543	1 315	314	1 125	380	758	594
5	30 - 50	1 961	1 807	372	1 482	463	1 202	861
6	50 - 100	1 935	1 842	403	1 486	435	1 371	946
7	100 - 200	800	769	160	618	186	636	358
8	200 - 500	178	176	33	143	47	159	79
9	500 und mehr	6	6	2	4	4	5	2
10	Insgesamt	14 574	10 610	2 503	9 202	3 482	5 960	4 220
Fläche in ha								
11	unter 5	6 754	1 007	220	925	485	200	238
12	5 - 10	17 523	3 775	783	3 223	1 159	1 101	999
13	10 - 20	43 802	11 737	1 904	8 117	2 243	4 523	3 169
14	20 - 30	38 028	11 538	1 419	6 470	1 657	4 243	3 437
15	30 - 50	76 315	25 383	2 366	12 321	2 519	9 866	7 288
16	50 - 100	133 967	47 947	3 775	19 293	3 732	19 291	12 642
17	100 - 200	107 523	41 441	2 904	14 424	2 513	17 390	6 934
18	200 - 500	49 105	20 468	.	6 334	1 285	9 788	.
19	500 und mehr	3 721	1 313	.	201	291	409	.
20	Insgesamt	476 737	164 610	14 281	71 310	15 883	66 809	36 645

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung^{*)} und Silomais/Grünmais 2010 nach Größenklassen des Ackerlands

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.		Ackerland von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
				Winterweizen ¹⁾	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
				1	2	3	4	5	6	7
Anzahl Betriebe									
1	unter 5	308	43	30	17	11	6	32	
2	5 - 10	294	96	55	28	12	41	29	
3	10 - 20	363	163	75	56	13	63	58	
4	20 - 30	183	72	58	36	11	47	38	
5	30 - 50	243	115	76	56	15	84	55	
6	50 - 100	370	218	134	108	26	157	133	
7	100 - 200	477	350	147	196	30	295	243	
8	200 - 500	740	618	262	419	52	594	371	
9	500 und mehr	711	664	316	574	52	664	477	
10	Insgesamt	3 689	2 339	1 153	1 490	222	1 951	1 436	
Fläche in ha									
11	unter 5	689	73	53	37	12	.	53	
12	5 - 10	2 184	377	218	110	18	.	127	
13	10 - 20	5 256	1 264	592	327	50	573	403	
14	20 - 30	4 526	745	576	325	66	534	486	
15	30 - 50	9 214	1 914	1 191	526	94	1 354	919	
16	50 - 100	27 057	6 338	3 017	1 968	190	4 218	3 691	
17	100 - 200	69 689	19 596	4 975	5 472	392	12 360	12 247	
18	200 - 500	242 993	78 088	13 756	23 081	1 220	56 523	32 940	
19	500 und mehr	721 648	239 574	38 410	82 731	2 466	176 091	83 221	
20	Insgesamt	1 083 257	347 968	62 787	114 576	4 509	251 893	134 087	

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung^{*)} und Silomais/Grünmais 2010 nach Größenklassen des Ackerlands

Niedersachsen

Lfd. Nr.		Ackerland von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
				Winterweizen ¹⁾	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
				1	2	3	4	5	6	7
Anzahl Betriebe									
1	unter 5	3 157	292	257	287	173	67	925	
2	5 - 10	3 401	738	577	795	373	203	1 520	
3	10 - 20	5 036	1 635	1 205	1 721	651	559	2 763	
4	20 - 30	3 682	1 631	971	1 525	466	572	2 386	
5	30 - 50	6 031	3 173	1 920	2 874	828	1 346	3 929	
6	50 - 100	8 028	5 104	2 981	4 365	1 214	2 817	5 128	
7	100 - 200	3 682	2 743	1 532	2 212	592	1 976	2 207	
8	200 - 500	1 038	849	426	620	166	674	627	
9	500 und mehr	103	94	48	75	13	84	66	
10	Insgesamt	34 158	16 259	9 917	14 474	4 476	8 298	19 551	
Fläche in ha									
11	unter 5	7 886	536	498	457	252	119	2 270	
12	5 - 10	24 914	2 581	1 767	2 184	878	571	7 879	
13	10 - 20	74 376	9 491	5 456	7 260	2 253	2 407	24 644	
14	20 - 30	90 993	14 639	5 711	9 191	2 071	3 221	32 285	
15	30 - 50	238 248	42 455	16 490	23 579	4 806	10 543	73 601	
16	50 - 100	564 024	120 055	39 962	53 973	10 277	33 611	140 044	
17	100 - 200	498 944	128 950	32 947	42 979	7 971	41 184	99 135	
18	200 - 500	291 085	87 525	14 394	20 504	3 655	29 257	45 312	
19	500 und mehr	73 379	23 949	3 353	4 360	357	8 678	8 857	
20	Insgesamt	1 863 849	430 181	120 579	164 486	32 519	129 590	434 026	

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung^{*)} und Silomais/Grünmais 2010 nach Größenklassen des Ackerlands

Nordrhein-Westfalen

Nordrhein-Westfalen		Anbau von ausgewählten Ackerkulturen						
Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	4 088	534	124	620	286	65	724
2	5 - 10	3 841	1 349	275	1 634	321	255	1 291
3	10 - 20	5 434	2 948	466	3 068	459	691	2 400
4	20 - 30	3 571	2 481	326	2 353	216	717	1 823
5	30 - 50	5 343	3 968	503	3 499	304	1 270	2 713
6	50 - 100	5 402	4 486	583	3 880	270	1 971	2 497
7	100 - 200	1 489	1 342	171	1 093	94	817	614
8	200 - 500	216	210	36	157	27	156	101
9	500 und mehr	22	20	2	15	4	19	10
10	Insgesamt	29 406	17 338	2 486	16 319	1 981	5 961	12 173
Fläche in ha								
11	unter 5	9 592	856	185	970	400	113	1 528
12	5 - 10	27 993	3 982	716	4 555	741	704	5 301
13	10 - 20	79 843	15 704	1 802	14 106	1 629	2 743	16 414
14	20 - 30	88 643	20 376	1 626	15 470	969	3 839	18 513
15	30 - 50	209 146	52 099	3 284	33 471	1 862	9 435	40 424
16	50 - 100	369 800	103 246	5 251	57 708	2 170	24 341	53 490
17	100 - 200	193 100	60 919	2 278	26 919	1 140	18 362	18 505
18	200 - 500	58 661	20 452	.	7 110	585	6 599	4 819
19	500 und mehr	15 548	5 936	.	1 464	140	1 923	591
20	Insgesamt	1 052 326	283 570	16 095	161 773	9 635	68 058	159 586

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung^{*)} und Silomais/Grünmais 2010 nach Größenklassen des Ackerlands

Rheinland-Pfalz

Kremland-Platz		Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha		Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
			1	2	3	4	5	6	7
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	1 825	352	59	143	302	48	70
2	5 - 10	1 139	562	121	291	451	171	113
3	10 - 20	1 746	1 105	227	604	810	448	314
4	20 - 30	1 068	780	159	454	559	368	244
5	30 - 50	1 445	1 169	223	666	723	597	436
6	50 - 100	1 775	1 570	342	981	856	973	629
7	100 - 200	-	-	-	-	-	-	-
8	200 - 500	-	-	-	-	-	-	-
9	500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	10 010	6 464	1 391	3 747	4 184	3 282	2 161
Fläche in ha								
11	unter 5	3 507	459	81	178	413	80	135
12	5 - 10	8 371	1 618	293	603	1 296	452	401
13	10 - 20	25 862	5 782	786	2 020	3 997	1 775	1 695
14	20 - 30	26 353	6 609	846	2 233	3 853	2 164	1 868
15	30 - 50	56 400	15 586	1 553	4 762	7 019	5 114	4 508
16	50 - 100	123 997	36 379	3 321	11 691	12 510	14 246	9 582
17	100 - 200	-	-	-	-	-	-	-
18	200 - 500	-	-	-	-	-	-	-
19	500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	401 788	115 585	11 235	35 582	41 063	45 712	28 904

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung^{*)} und Silomais/Grünmais 2010 nach Größenklassen des Ackerlands

Saarland

Lfd. Nr.		Ackerland von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
				Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
				1	2	3	4	5	6	7
Anzahl Betriebe									
1	unter 5	143	28	-	11	-	1	2	
2	5 - 10	116	55	25	31	29	-	8	
3	10 - 20	164	75	-	-	37	19	17	
4	20 - 30	100	61	40	32	26	14	29	
5	30 - 50	131	98	-	-	-	37	56	
6	50 - 100	172	144	64	108	-	-	90	
7	100 - 200	76	69	27	49	15	57	45	
8	200 - 500	15	14	8	9	3	13	6	
9	500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	
10	Insgesamt	917	-	281	346	216	-	253	
Fläche in ha									
11	unter 5	270	-	18	14	10	-	-	
12	5 - 10	844	-	80	58	46	-	-	
13	10 - 20	2 454	418	300	143	119	108	114	
14	20 - 30	2 409	-	-	-	-	-	242	
15	30 - 50	5 155	1 136	538	434	246	370	627	
16	50 - 100	12 413	3 153	932	1 351	-	1 410	1 320	
17	100 - 200	9 891	2 889	786	789	211	1 544	1 008	
18	200 - 500	3 816	1 164	482	223	32	718	233	
19	500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	
20	Insgesamt	37 252	9 430	3 491	3 168	1 273	4 271	3 569	

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung^{*)} und Silomais/Grünmais 2010 nach Größenklassen des Ackerlands

Sachsen

Lfd. Nr.		Ackerland von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
				Winterweizen ¹⁾	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/Grünmais
				1	2	3	4	5	6	7
Anzahl Betriebe									
1	unter 5	1 142	220	40	76	134	21	59	
2	5 - 10	635	270	60	128	144	99	58	
3	10 - 20	723	396	115	227	177	207	113	
4	20 - 30	352	236	68	152	88	149	60	
5	30 - 50	385	282	77	217	99	193	110	
6	50 - 100	506	416	126	332	180	331	235	
7	100 - 200	410	370	124	320	128	342	188	
8	200 - 500	351	314	116	280	95	319	177	
9	500 und mehr	420	400	200	389	169	402	331	
10	Insgesamt	4 924	2 904	926	2 121	1 214	2 063	1 331	
Fläche in ha									
11	unter 5	2 246	306	54	110	180	45	70	
12	5 - 10	4 594	918	203	380	330	425	151	
13	10 - 20	10 564	2 253	626	1 137	774	1 296	448	
14	20 - 30	8 641	2 071	493	956	546	1 225	319	
15	30 - 50	14 988	3 805	692	2 011	638	2 000	790	
16	50 - 100	36 371	8 671	1 824	4 428	2 027	5 761	2 852	
17	100 - 200	58 420	16 789	2 668	8 040	2 359	11 464	3 480	
18	200 - 500	109 608	31 781	5 939	14 897	3 568	23 133	8 703	
19	500 und mehr	475 306	128 971	25 581	65 973	16 475	91 495	52 174	
20	Insgesamt	720 739	195 564	38 081	97 933	26 898	136 843	68 987	

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung^{*)} und Silomais/Grünmais 2010 nach Größenklassen des Ackerlands

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.		Ackerland von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
				Winterweizen ¹⁾	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
				1	2	3	4	5	6	7
Anzahl Betriebe									
1	unter 5		303	88	25	27	17	9	28
2	5 - 10		235	116	45	52	29	23	25
3	10 - 20		327	184	80	81	43	60	51
4	20 - 30		226	131	61	63	16	76	38
5	30 - 50		265	160	83	84	23	97	56
6	50 - 100		352	259	141	139	31	186	110
7	100 - 200		505	398	200	282	54	343	220
8	200 - 500		714	645	263	463	82	589	301
9	500 und mehr		609	585	262	489	87	574	378
10	Insgesamt		3 536	2 566	1 160	1 680	382	1 957	1 207
Fläche in ha									
11	unter 5		647	141	42	30	15	19	37
12	5 - 10		1 717	452	157	117	53	106	67
13	10 - 20		4 739	1 284	504	350	100	374	253
14	20 - 30		5 579	1 503	678	346	116	654	343
15	30 - 50		10 441	2 642	1 177	779	121	1 113	782
16	50 - 100		25 550	7 494	3 095	1 730	229	3 325	2 626
17	100 - 200		74 256	22 807	6 804	6 098	761	11 180	9 301
18	200 - 500		230 218	84 362	17 953	19 852	1 465	39 385	23 559
19	500 und mehr		648 323	222 423	47 671	64 513	5 484	115 205	61 379
20	Insgesamt		1 001 470	343 107	78 081	93 815	8 344	171 360	98 346

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung^{*)} und Silomais/Grünmais 2010 nach Größenklassen des Ackerlands

Schleswig-Holstein

		Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha		Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
			1	2	3	4	5	6	7
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	993	55	28	23	17	20	234
2	5 - 10	786	138	71	49	36	64	353
3	10 - 20	1 301	375	181	147	81	201	796
4	20 - 30	1 089	450	194	192	72	270	755
5	30 - 50	1 848	980	379	463	135	663	1 335
6	50 - 100	2 541	1 747	539	869	167	1 400	1 822
7	100 - 200	1 313	1 078	293	611	64	956	807
8	200 - 500	459	422	76	263	26	393	248
9	500 und mehr	80	76	10	54	5	73	41
10	Insgesamt	10 410	5 321	1 771	2 671	603	4 040	6 391
Fläche in ha								
11	unter 5	2 444	142	68	58	34	58	639
12	5 - 10	5 696	623	285	167	112	295	2 039
13	10 - 20	19 166	2 605	960	690	336	1 170	8 081
14	20 - 30	27 055	4 310	1 268	1 228	354	2 067	11 720
15	30 - 50	73 113	13 974	3 104	3 878	828	6 872	28 624
16	50 - 100	179 988	45 763	6 036	11 232	1 379	23 281	58 724
17	100 - 200	178 485	59 755	5 590	14 012	635	31 875	41 556
18	200 - 500	130 080	52 497	2 432	11 155	321	29 925	19 199
19	500 und mehr	58 255	26 207	698	5 158	97	16 348	5 086
20	Insgesamt	674 283	205 876	20 442	47 579	4 095	111 890	175 669

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung^{*)} und Silomais/Grünmais 2010 nach Größenklassen des Ackerlands

Thüringen

Lfd. Nr.		Ackerland von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
			Winterweizen ¹⁾	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais	
			1	2	3	4	5	6	7
Anzahl Betriebe									
1	unter 5		635	211	6	85	98	16	41
2	5 - 10		296	176	12	62	93	33	31
3	10 - 20		351	241	24	114	122	101	52
4	20 - 30		135	107	12	64	60	53	29
5	30 - 50		154	123	18	78	57	83	49
6	50 - 100		177	144	24	100	68	99	71
7	100 - 200		229	209	48	138	99	183	73
8	200 - 500		264	256	50	181	116	238	95
9	500 und mehr		368	366	112	339	229	361	272
10	Insgesamt		2 609	1 833	306	1 161	942	1 167	713
Fläche in ha									
11	unter 5		1 276	250	7	100	99	27	36
12	5 - 10		2 170	618	24	154	223	126	72
13	10 - 20		4 989	1 568	75	453	502	546	216
14	20 - 30		3 291	1 018	85	396	315	369	199
15	30 - 50		5 976	1 920	110	619	479	798	398
16	50 - 100		13 104	3 945	316	1 465	993	1 728	1 251
17	100 - 200		32 831	12 195	881	3 108	2 346	6 076	1 578
18	200 - 500		85 578	35 104	1 868	8 805	3 975	17 130	5 515
19	500 und mehr		463 714	171 438	8 294	52 150	25 987	93 409	39 829
20	Insgesamt		612 929	228 056	11 661	67 250	34 921	120 209	49 093

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünenernte 2010 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Deutschland

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünenernte					
		insgesamt	und zwar				
			Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	1 109	17	441	364	340	71
2	5 - 10	11 870	278	5 868	3 095	4 312	392
3	10 - 20	26 474	695	17 180	6 194	9 997	720
4	20 - 50	45 028	1 305	34 075	13 385	16 604	1 124
5	50 - 100	36 975	1 428	29 840	15 530	11 289	1 171
6	100 - 200	17 341	837	13 383	9 062	4 720	941
7	200 - 500	5 447	260	3 740	3 282	1 284	562
8	500 - 1 000	1 672	119	1 228	1 083	402	296
9	1 000 und mehr	1 389	170	1 193	1 067	463	357
10	Insgesamt	147 305	5 109	106 948	53 062	49 411	5 634
Fläche in ha							
11	unter 5	1 308	18	606	376	258	51
12	5 - 10	26 300	678	13 964	5 508	5 590	559
13	10 - 20	103 037	2 537	64 350	14 957	19 738	1 456
14	20 - 50	375 677	6 898	263 070	48 957	53 115	3 637
15	50 - 100	641 469	12 183	474 538	90 403	58 770	5 577
16	100 - 200	527 742	12 050	395 444	74 641	39 132	6 475
17	200 - 500	304 029	8 609	220 184	46 072	22 561	6 603
18	500 - 1 000	211 770	8 986	144 209	35 078	16 708	6 790
19	1 000 und mehr	379 640	12 801	252 541	70 862	30 121	13 315
20	Insgesamt	2 570 973	64 760	1 828 904	386 854	245 994	44 462

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünenernte 2010 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünenernte					
		insgesamt	und zwar				
			Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	205	6	34	65	88	27
2	5 - 10	1 956	62	661	367	1 073	130
3	10 - 20	3 799	140	1 880	637	1 959	257
4	20 - 50	6 042	211	3 927	1 190	3 144	357
5	50 - 100	4 757	204	3 497	1 351	2 585	365
6	100 - 200	1 987	156	1 448	803	1 096	229
7	200 - 500	-	-	-	-	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	19 039	802	11 626	4 556	10 107	1 420
Fläche in ha							
11	unter 5	111	3	26	24	48	9
12	5 - 10	3 185	125	1 315	422	1 177	145
13	10 - 20	10 953	515	5 409	1 021	3 576	433
14	20 - 50	35 344	1 280	21 428	2 480	9 272	884
15	50 - 100	59 885	1 964	40 921	3 984	11 790	1 226
16	100 - 200	46 401	2 466	31 395	3 190	8 153	1 197
17	200 - 500	-	-	-	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	167 138	7 097	107 652	12 157	35 915	4 318

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünenernte 2010 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Bayern

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünenernte					
		insgesamt	und zwar				
			Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	369	4	174	50	178	7
2	5 - 10	5 719	126	3 332	722	2 662	68
3	10 - 20	14 242	388	10 691	1 600	6 934	145
4	20 - 50	21 209	745	18 079	3 658	11 578	268
5	50 - 100	10 962	737	9 442	3 119	6 491	236
6	100 - 200	2 894	284	2 298	1 173	1 716	139
7	200 - 500	407	29	279	216	228	21
8	500 - 1 000	19	3	11	11	12	1
9	1 000 und mehr	3	1	2	2	1	-
10	Insgesamt	55 824	2 317	44 308	10 551	29 800	885
Fläche in ha							
11	unter 5	-	-	-	33	-	-
12	5 - 10	11 574	299	6 869	783	3 530	94
13	10 - 20	54 179	1 287	36 870	2 305	13 462	254
14	20 - 50	172 333	2 947	125 527	7 332	35 897	631
15	50 - 100	176 256	4 796	132 344	7 522	30 807	787
16	100 - 200	79 823	3 238	60 658	3 878	11 360	689
17	200 - 500	17 547	638	13 148	1 280	2 301	179
18	500 - 1 000	1 514	114	1 088	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	513 972	13 348	376 857	23 370	97 727	2 669

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünenernte 2010 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Berlin

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünenernte und zwar					
		insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	-	-	-	-	-	-
2	5 - 10	-	-	-	-	-	-
3	10 - 20	-	-	-	-	-	-
4	20 - 50	9	-	-	9	-	-
5	50 - 100	5	-	-	-	-	-
6	100 - 200	5	-	-	-	-	-
7	200 - 500	-	-	-	-	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	25	-	5	24	5	-
Fläche in ha							
11	unter 5	-	-	-	-	-	-
12	5 - 10	-	-	-	-	-	-
13	10 - 20	-	-	-	-	-	-
14	20 - 50	111	-	-	110	-	-
15	50 - 100	112	-	-	-	-	-
16	100 - 200	109	-	-	-	-	-
17	200 - 500	-	-	-	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	396	-	56	285	35	-

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünenernte 2010 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Brandenburg

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünenernte					
		insgesamt	und zwar				
			Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	27	-	-	13	-	-
2	5 - 10	201	-	-	137	-	20
3	10 - 20	303	-	81	211	68	-
4	20 - 50	463	6	136	332	114	67
5	50 - 100	376	8	122	274	100	67
6	100 - 200	418	10	179	314	118	86
7	200 - 500	584	25	361	418	146	133
8	500 - 1 000	381	25	280	265	116	116
9	1 000 und mehr	344	30	301	279	118	117
10	Insgesamt	3 097	109	1 503	2 243	833	632
Fläche in ha							
11	unter 5	33	-	-	15	-	-
12	5 - 10	565	-	-	385	-	25
13	10 - 20	1 434	-	310	823	196	-
14	20 - 50	4 114	58	1 107	2 102	564	283
15	50 - 100	7 287	94	2 117	3 535	1 029	513
16	100 - 200	14 552	218	6 342	4 856	2 154	982
17	200 - 500	45 067	1 596	27 048	9 351	4 654	2 419
18	500 - 1 000	61 177	3 451	36 659	11 451	6 489	3 127
19	1 000 und mehr	128 971	3 896	80 535	26 670	11 349	6 521
20	Insgesamt	263 201	9 322	154 200	59 188	26 524	13 967

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünenernte 2010 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Bremen

Lfd. Nr.		Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünenernte und zwar					
			insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzenernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
			Anzahl Betriebe					
1	unter 5		-	-	-	-	-	-
2	5 - 10		-	-	-	-	-	-
3	10 - 20		2	-	2	-	-	-
4	20 - 50		7	-	-	3	-	-
5	50 - 100		21	-	-	-	-	-
6	100 - 200		10	-	10	-	-	-
7	200 - 500		-	-	-	-	-	-
8	500 - 1 000		-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr		-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt		40	-	34	10	-	-
			Fläche in ha					
11	unter 5		-	-	-	-	-	-
12	5 - 10		-	-	-	-	-	-
13	10 - 20		-	-	-	-	-	-
14	20 - 50		-	-	38	-	-	-
15	50 - 100		319	-	250	-	-	-
16	100 - 200		252	-	-	-	-	-
17	200 - 500		-	-	-	-	-	-
18	500 - 1 000		-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr		-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt		619	-	535	-	-	-

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünenernte 2010 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Hamburg

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünenernte					
		insgesamt	und zwar				
			Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	1	1	-	-	-	-
2	5 - 10	-	-	-	-	-	-
3	10 - 20	4	-	-	3	-	1
4	20 - 50	24	-	9	12	6	-
5	50 - 100	20	1	11	15	4	-
6	100 - 200	12	1	9	8	2	-
7	200 - 500	-	-	-	-	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	68	3	36	44	13	1
Fläche in ha							
11	unter 5	-	-	-	-	-	-
12	5 - 10	-	-	-	-	-	-
13	10 - 20	-	-	-	17	-	-
14	20 - 50	-	-	-	-	39	-
15	50 - 100	221	-	-	108	-	-
16	100 - 200	260	-	187	63	-	-
17	200 - 500	-	-	-	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	1 145	-	694	-	126	-

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2010 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Hessen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünernte					
		insgesamt	und zwar				
			Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	35	-	9	17	7	2
2	5 - 10	519	18	146	257	129	17
3	10 - 20	1 266	39	453	656	290	31
4	20 - 50	2 284	59	1 197	1 138	492	30
5	50 - 100	2 091	90	1 383	1 124	420	34
6	100 - 200	1 206	56	852	675	290	21
7	200 - 500	268	9	175	164	53	11
8	500 - 1 000	10	1	5	8	4	1
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	7 679	272	4 220	4 039	1 685	147
Fläche in ha							
11	unter 5	36	-	10	21	-	-
12	5 - 10	845	-	273	364	148	-
13	10 - 20	3 255	156	1 168	1 285	568	77
14	20 - 50	10 172	369	4 957	3 327	1 455	65
15	50 - 100	20 400	812	12 126	5 021	2 321	121
16	100 - 200	21 325	517	13 867	4 479	2 408	54
17	200 - 500	6 677	184	4 014	1 647	798	33
18	500 - 1 000	1 115	-	231	402	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	63 825	2 098	36 645	16 547	8 173	363

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünenernte 2010 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünenernte					
		insgesamt	und zwar				
			Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	16	-	7	8	2	-
2	5 - 10	106	1	22	76	12	3
3	10 - 20	158	3	46	105	25	7
4	20 - 50	265	6	84	163	56	15
5	50 - 100	213	5	98	133	42	13
6	100 - 200	346	13	205	231	45	12
7	200 - 500	601	25	413	401	83	21
8	500 - 1 000	390	21	297	253	59	28
9	1 000 und mehr	303	39	264	239	48	35
10	Insgesamt	2 398	113	1 436	1 609	372	134
Fläche in ha							
11	unter 5	28	-	11	13	-	-
12	5 - 10	341	-	69	236	-	1
13	10 - 20	943	19	255	555	91	24
14	20 - 50	2 751	-	936	1 185	507	-
15	50 - 100	4 343	93	2 056	1 533	518	144
16	100 - 200	12 804	-	7 540	3 923	1 045	-
17	200 - 500	41 578	1 120	28 176	9 428	2 632	222
18	500 - 1 000	52 342	1 588	38 018	9 595	2 326	814
19	1 000 und mehr	79 193	3 022	57 026	16 521	1 848	775
20	Insgesamt	194 322	6 176	134 087	42 989	9 004	2 065

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünenernte 2010 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünenernte					
		insgesamt	und zwar				
			Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	108	2	55	51	-	-
2	5 - 10	1 028	11	641	447	-	30
3	10 - 20	2 254	17	1 669	924	22	69
4	20 - 50	5 541	56	4 678	2 259	35	133
5	50 - 100	8 357	118	7 422	3 765	70	212
6	100 - 200	4 586	111	4 053	2 196	60	195
7	200 - 500	1 144	42	953	591	24	103
8	500 - 1 000	86	5	69	42	1	10
9	1 000 und mehr	13	-	11	7	1	-
10	Insgesamt	23 117	362	19 551	10 282	229	763
Fläche in ha							
11	unter 5	208	-	119	77	-	-
12	5 - 10	3 510	-	2 355	992	-	-
13	10 - 20	12 402	89	9 233	2 807	83	190
14	20 - 50	64 545	443	51 901	11 359	144	697
15	50 - 100	179 650	1 385	149 197	27 206	513	1 350
16	100 - 200	168 666	1 837	145 884	18 961	462	1 522
17	200 - 500	74 104	1 081	64 768	6 782	-	-
18	500 - 1 000	9 473	268	8 304	791	-	-
19	1 000 und mehr	2 642	-	2 266	105	-	-
20	Insgesamt	515 200	5 157	434 026	69 080	1 695	5 242

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünenernte 2010 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünenernte					
		insgesamt	und zwar				
			Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	175	-	110	76	3	8
2	5 - 10	1 209	28	768	512	22	13
3	10 - 20	2 454	60	1 750	990	59	17
4	20 - 50	5 422	145	4 184	2 524	116	25
5	50 - 100	4 786	149	3 937	2 363	155	33
6	100 - 200	1 568	63	1 248	752	81	9
7	200 - 500	223	10	163	110	21	5
8	500 - 1 000	20	1	11	12	2	3
9	1 000 und mehr	2	-	2	-	1	-
10	insgesamt	15 859	456	12 173	7 339	460	113
Fläche in ha							
11	unter 5	289	-	182	99	1	6
12	5 - 10	3 498	97	2 278	1 051	41	31
13	10 - 20	11 768	303	8 384	2 866	198	18
14	20 - 50	53 916	1 312	41 150	10 881	486	88
15	50 - 100	85 615	2 028	67 089	15 212	1 150	136
16	100 - 200	40 825	974	32 604	6 297	911	38
17	200 - 500	8 981	-	7 046	1 369	-	14
18	500 - 1 000	-	-	-	452	-	10
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	insgesamt	206 773	4 971	159 586	38 226	3 649	341

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünenernte 2010 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünenernte					
		insgesamt	und zwar				
			Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	26	-	-	13	11	-
2	5 - 10	194	8	-	100	69	-
3	10 - 20	490	19	-	271	163	-
4	20 - 50	1 008	30	377	555	314	39
5	50 - 100	1 350	69	785	765	441	38
6	100 - 200	1 075	79	664	699	417	67
7	200 - 500	-	-	-	-	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	insgesamt	4 416	244	2 161	2 585	1 535	199
Fläche in ha							
11	unter 5	29	-	-	11	9	-
12	5 - 10	371	17	-	187	95	-
13	10 - 20	1 597	104	-	699	370	-
14	20 - 50	5 177	161	1 958	1 999	975	84
15	50 - 100	15 071	590	7 841	4 092	2 382	165
16	100 - 200	23 060	1 358	12 580	5 426	3 255	441
17	200 - 500	-	-	-	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	insgesamt	56 380	3 426	28 904	14 579	8 493	978

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünenernte 2010 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Saarland

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünenernte					
		insgesamt	und zwar				
			Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	2	-	-	1	-	1
2	5 - 10	-	-	-	-	-	-
3	10 - 20	-	-	4	-	-	-
4	20 - 50	75	4	25	37	31	1
5	50 - 100	110	-	63	60	-	-
6	100 - 200	168	-	-	86	-	2
7	200 - 500	52	7	34	27	16	1
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	463	30	253	244	138	-
Fläche in ha							
11	unter 5	-	-	-	-	-	-
12	5 - 10	-	-	-	-	-	1
13	10 - 20	117	-	-	-	-	-
14	20 - 50	481	-	156	171	115	-
15	50 - 100	1 345	-	644	431	201	-
16	100 - 200	3 371	-	1 824	798	501	-
17	200 - 500	2 061	-	920	442	485	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	7 419	562	3 569	1 921	1 338	30

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünenernte 2010 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Sachsen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünenernte					
		insgesamt	und zwar				
			Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	63	-	14	31	20	11
2	5 - 10	383	7	49	218	144	57
3	10 - 20	545	6	97	296	241	92
4	20 - 50	640	8	157	354	299	96
5	50 - 100	466	9	211	279	235	86
6	100 - 200	424	9	243	268	183	84
7	200 - 500	360	13	189	235	137	86
8	500 - 1 000	205	12	147	155	84	59
9	1 000 und mehr	251	34	224	220	124	99
10	Insgesamt	3 337	98	1 331	2 056	1 467	670
Fläche in ha							
11	unter 5	77	-	14	34	23	7
12	5 - 10	843	12	88	403	239	101
13	10 - 20	1 982	8	311	882	620	161
14	20 - 50	4 123	16	746	1 444	1 548	369
15	50 - 100	6 680	91	1 921	1 948	2 333	386
16	100 - 200	9 224	96	3 875	2 329	2 242	683
17	200 - 500	13 380	282	7 133	2 518	2 666	781
18	500 - 1 000	21 446	417	12 648	4 216	3 119	1 046
19	1 000 und mehr	65 070	1 540	42 251	13 361	5 531	2 387
20	Insgesamt	122 826	2 463	68 987	27 134	18 321	5 921

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünenernte 2010 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünenernte					
		insgesamt	und zwar				
			Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	23	-	12	10	4	-
2	5 - 10	72	3	19	38	15	3
3	10 - 20	133	1	38	85	33	2
4	20 - 50	210	7	76	127	50	16
5	50 - 100	217	6	100	136	40	8
6	100 - 200	321	19	174	190	78	15
7	200 - 500	533	24	353	328	94	26
8	500 - 1 000	312	28	238	195	40	18
9	1 000 und mehr	240	23	197	177	51	15
10	Insgesamt	2 061	111	1 207	1 286	405	103
Fläche in ha							
11	unter 5	21	-	11	-	1	-
12	5 - 10	165	-	41	-	13	-
13	10 - 20	481	-	137	288	54	-
14	20 - 50	1 995	144	657	891	230	74
15	50 - 100	3 126	132	1 645	907	394	47
16	100 - 200	9 690	650	5 457	2 502	986	95
17	200 - 500	30 613	1 246	22 746	4 207	2 005	409
18	500 - 1 000	36 778	2 345	27 979	4 908	1 126	419
19	1 000 und mehr	53 031	2 723	39 674	7 857	2 079	699
20	Insgesamt	135 899	7 245	98 346	21 670	6 888	1 749

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünenernte 2010 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünenernte					
		insgesamt	und zwar				
			Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	35	3	10	18	8	-
2	5 - 10	302	4	125	160	44	4
3	10 - 20	560	8	287	312	82	9
4	20 - 50	1 597	9	1 076	947	260	26
5	50 - 100	3 084	7	2 677	2 072	599	42
6	100 - 200	2 126	10	1 783	1 581	498	25
7	200 - 500	515	4	383	379	134	9
8	500 - 1 000	68	-	46	43	14	1
9	1 000 und mehr	7	-	4	5	1	-
10	Insgesamt	8 294	45	6 391	5 517	1 640	116
Fläche in ha							
11	unter 5	68	4	18	31	14	-
12	5 - 10	1 084	4	493	462	-	-
13	10 - 20	3 282	14	1 751	1 172	309	37
14	20 - 50	19 149	18	12 024	5 418	1 432	257
15	50 - 100	79 184	24	55 453	18 430	4 775	502
16	100 - 200	93 759	54	71 266	17 282	4 805	351
17	200 - 500	35 418	19	28 387	4 949	1 870	194
18	500 - 1 000	7 498	-	6 112	-	627	-
19	1 000 und mehr	224	-	165	-	-	-
20	Insgesamt	239 668	138	175 669	48 562	13 942	1 356

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünenernte 2010 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Thüringen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünenernte					
		insgesamt	und zwar				
			Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	24	1	5	11	11	4
2	5 - 10	161	8	30	51	75	38
3	10 - 20	223	7	48	76	106	50
4	20 - 50	232	19	65	77	109	51
5	50 - 100	160	20	71	65	76	33
6	100 - 200	195	14	93	79	92	57
7	200 - 500	206	12	98	93	71	62
8	500 - 1 000	163	21	116	89	65	56
9	1 000 und mehr	224	43	187	136	117	88
10	Insgesamt	1 588	145	713	677	722	439
Fläche in ha							
11	unter 5	28	-	6	7	8	-
12	5 - 10	274	-	34	103	84	-
13	10 - 20	605	17	92	167	176	153
14	20 - 50	1 218	41	366	203	454	155
15	50 - 100	1 976	98	845	356	492	185
16	100 - 200	3 620	125	1 683	589	845	378
17	200 - 500	6 727	132	3 865	951	1 188	591
18	500 - 1 000	18 313	703	11 826	2 198	2 352	1 235
19	1 000 und mehr	49 429	1 596	30 376	6 186	8 566	2 706
20	Insgesamt	82 191	2 723	49 093	10 759	14 164	5 451

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Deutschland

Deutschland		Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	21	985	56	29	5 915	1 370
2	5 - 10	711	6 214	3 085	601	2 027	4 855
3	10 - 20	3 167	8 598	8 249	1 501	2 511	7 952
4	20 - 50	8 278	10 115	15 704	3 082	3 600	14 560
5	50 - 100	9 072	8 132	17 029	3 034	3 040	14 384
6	100 - 200	5 646	4 043	11 086	1 851	1 714	8 732
7	200 - 500	2 372	1 229	4 716	837	528	3 620
8	500 - 1 000	742	283	1 667	353	124	1 212
9	1 000 und mehr	681	351	1 360	457	110	1 024
10	Insgesamt	30 690	39 950	62 952	11 745	19 569	57 709
Fläche in ha							
11	unter 5	23	263	80	15	5 868	888
12	5 - 10	1 270	2 371	7 235	764	4 180	9 684
13	10 - 20	8 406	7 835	29 728	2 779	7 632	17 390
14	20 - 50	40 567	25 860	96 766	8 481	18 938	33 124
15	50 - 100	79 293	60 187	187 096	13 470	27 484	38 512
16	100 - 200	84 877	65 318	237 912	15 537	29 201	38 318
17	200 - 500	62 957	47 135	266 868	15 107	19 587	36 468
18	500 - 1 000	35 140	17 648	232 876	13 913	9 369	26 320
19	1 000 und mehr	51 588	27 749	398 770	30 586	8 682	51 682
20	Insgesamt	364 120	254 367	1 457 331	100 651	130 942	252 386

1) Ohne Saatguterzeugung

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Baden-Württemberg

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha		Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.		Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	7	284	8	6	1 153	371
2	5 - 10	88	1 363	452	116	535	696
3	10 - 20	296	1 657	1 276	265	610	1 193
4	20 - 50	966	1 919	2 461	519	886	2 385
5	50 - 100	830	1 233	2 235	490	608	2 203
6	100 - 200	348	494	1 147	292	272	1 124
7	200 - 500	-	-	-	-	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	2 605	7 016	7 771	1 737	4 118	8 198
Fläche in ha							
11	unter 5	9	41	9	4	987	175
12	5 - 10	160	270	867	96	747	910
13	10 - 20	727	475	3 976	415	1 297	1 747
14	20 - 50	3 875	1 528	13 643	1 126	3 131	3 883
15	50 - 100	5 134	1 832	21 868	1 700	3 534	4 475
16	100 - 200	3 743	1 019	19 827	1 495	2 041	3 684
17	200 - 500	-	-	-	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	15 650	5 359	68 234	5 422	13 964	16 653

¹⁾ Ohne Saatguterzeugung

²⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Bayern

Lfd. Nr.		Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
			Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
			1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	4	267	26	11	927	302	
2	5 - 10	431	2 794	1 553	333	676	2 928	
3	10 - 20	1 994	4 010	3 984	890	910	4 776	
4	20 - 50	3 406	4 042	5 974	1 798	1 059	7 256	
5	50 - 100	2 762	2 669	5 173	1 627	814	5 534	
6	100 - 200	1 163	868	1 901	586	329	2 155	
7	200 - 500	208	121	320	101	58	379	
8	500 - 1 000	12	7	12	3	3	18	
9	1 000 und mehr	4	2	2	2	2	5	
10	Insgesamt	9 984	14 780	18 945	5 351	4 778	23 353	
Fläche in ha								
11	unter 5	3	-	-	-	786	234	
12	5 - 10	699	960	3 521	451	-	6 023	
13	10 - 20	4 880	3 661	13 418	1 586	1 665	10 246	
14	20 - 50	14 715	9 378	31 869	4 630	3 263	14 505	
15	50 - 100	19 937	17 074	48 075	6 440	4 004	12 624	
16	100 - 200	13 420	9 428	35 557	3 803	4 393	8 115	
17	200 - 500	4 184	2 437	14 073	1 306	1 656	3 209	
18	500 - 1 000	753	269	1 516	108	1 169	457	
19	1 000 und mehr	777	-	-	-	-	139	
20	Insgesamt	59 367	43 431	148 446	18 454	17 768	55 553	

1) Ohne Saatguterzeugung

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Berlin

Beruf		Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	-	-	-	-	-	-
2	5 - 10	-	-	-	-	-	-
3	10 - 20	-	-	-	-	-	4
4	20 - 50	-	-	-	-	-	-
5	50 - 100	-	-	-	-	-	-
6	100 - 200	-	-	-	-	-	5
7	200 - 500	-	-	-	-	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	-	-	-	-	23	18
Fläche in ha							
11	unter 5	-	-	-	-	-	-
12	5 - 10	-	-	-	-	-	-
13	10 - 20	-	-	-	-	-	16
14	20 - 50	-	-	-	-	-	-
15	50 - 100	-	-	-	-	-	-
16	100 - 200	-	-	-	-	-	-
17	200 - 500	-	-	-	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	-	-	-	-	27	156

1) Ohne Saatguterzeugung

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Brandenburg

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha		Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.		Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	-	29	-	-	172	42
2	5 - 10	-	129	13	-	56	66
3	10 - 20	-	151	31	26	66	98
4	20 - 50	-	167	76	72	66	231
5	50 - 100	3	82	67	46	44	198
6	100 - 200	20	58	174	93	23	231
7	200 - 500	55	77	337	117	37	377
8	500 - 1 000	55	51	294	119	22	291
9	1 000 und mehr	68	79	287	127	27	270
10	Insgesamt	204	823	1 279	611	513	1 804
Fläche in ha							
11	unter 5	-	10	-	-	161	33
12	5 - 10	-	45	43	-	86	153
13	10 - 20	-	71	240	72	219	339
14	20 - 50	-	188	949	402	433	1 349
15	50 - 100	11	79	1 311	465	836	1 510
16	100 - 200	162	81	5 161	1 643	422	2 610
17	200 - 500	1 028	813	21 047	2 903	2 089	7 340
18	500 - 1 000	1 838	1 860	36 000	5 686	1 156	10 595
19	1 000 und mehr	4 065	5 737	68 265	9 831	1 422	21 059
20	Insgesamt	7 106	8 884	133 016	21 024	6 824	44 989

1) Ohne Saatguterzeugung

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Bremen

Anbau von ausgewählten Ackerkulturen							
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	-	-	-	-	-	-
2	5 - 10	-	-	-	-	-	-
3	10 - 20	-	-	-	-	-	-
4	20 - 50	-	-	-	-	-	-
5	50 - 100	-	-	1	-	-	-
6	100 - 200	-	-	-	-	-	1
7	200 - 500	-	-	-	-	-	2
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	-	-	-	-	13	6
Fläche in ha							
11	unter 5	-	-	-	-	-	-
12	5 - 10	-	-	-	-	-	-
13	10 - 20	-	-	-	-	-	-
14	20 - 50	-	-	-	-	-	-
15	50 - 100	-	-	-	-	-	-
16	100 - 200	-	-	-	-	-	-
17	200 - 500	-	-	-	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	-	-	-	-	16	24

1) Ohne Saatguterzeugung

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Hamburg

Anhang		Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	-	14	-	-	375	60
2	5 - 10	-	2	-	-	24	7
3	10 - 20	-	5	3	-	14	9
4	20 - 50	1	8	7	-	18	14
5	50 - 100	1	-	8	-	4	10
6	100 - 200	-	-	8	1	5	4
7	200 - 500	-	-	-	-	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	2	29	32	2	441	111
Fläche in ha							
11	unter 5	-	4	-	-	425	46
12	5 - 10	-	-	-	-	110	-
13	10 - 20	-	-	-	-	-	46
14	20 - 50	-	57	51	-	117	101
15	50 - 100	-	-	-	-	-	-
16	100 - 200	-	-	135	-	-	63
17	200 - 500	-	-	-	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	17	63	704	-	815	403

1) Ohne Saatguterzeugung

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Hessen

Lfd. Nr.		Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
			Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
			1	2	3	4	5	6
			Anzahl Betriebe					
1	unter 5	-	44	5	3	301	52	
2	5 - 10	17	561	365	51	66	279	
3	10 - 20	120	768	987	132	113	449	
4	20 - 50	536	824	1 788	222	190	796	
5	50 - 100	637	519	1 551	192	207	767	
6	100 - 200	420	246	996	143	142	573	
7	200 - 500	98	54	260	43	27	162	
8	500 - 1 000	8	2	8	1	3	9	
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	
10	Insgesamt	1 836	3 018	5 960	787	1 049	3 087	
			Fläche in ha					
11	unter 5	-	-	5	-	296	34	
12	5 - 10	29	104	695	46	-	516	
13	10 - 20	300	241	3 465	179	329	1 065	
14	20 - 50	2 032	846	10 964	513	1 087	1 820	
15	50 - 100	4 398	1 222	17 425	723	1 980	2 199	
16	100 - 200	4 593	1 353	20 968	986	3 057	2 286	
17	200 - 500	2 479	497	12 665	490	1 118	1 375	
18	500 - 1 000	409	-	624	-	-	74	
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	
20	Insgesamt	14 239	4 284	66 809	2 944	8 097	9 370	

1) Ohne Saatguterzeugung

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
		Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	1	7	-	-	58	4
2	5 - 10	2	37	24	7	15	25
3	10 - 20	2	56	60	7	12	43
4	20 - 50	10	66	124	27	19	104
5	50 - 100	15	33	131	22	9	123
6	100 - 200	45	28	245	41	9	169
7	200 - 500	177	57	635	64	15	389
8	500 - 1 000	153	41	419	39	8	290
9	1 000 und mehr	172	66	313	51	9	256
10	Insgesamt	577	391	1 951	258	154	1 403
Fläche in ha							
11	unter 5	-	2	-	-	43	2
12	5 - 10	-	26	137	9	36	81
13	10 - 20	-	108	533	29	46	164
14	20 - 50	27	85	1 601	103	102	541
15	50 - 100	77	123	3 309	160	45	957
16	100 - 200	689	679	9 575	578	121	1 252
17	200 - 500	4 484	947	53 179	1 658	742	4 136
18	500 - 1 000	6 841	3 051	75 767	1 362	209	4 953
19	1 000 und mehr	12 458	8 870	107 791	2 299	1 022	13 044
20	Insgesamt	24 595	13 892	251 893	6 198	2 365	25 128

1) Ohne Saatguterzeugung

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Niedersachsen

Lfd. Nr.		Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
			Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
			1	2	3	4	5	6
			Anzahl Betriebe					
1	unter 5	2	54	1	-	517	71	
2	5 - 10	53	284	179	11	170	230	
3	10 - 20	252	486	506	30	227	406	
4	20 - 50	1 122	927	1 493	73	323	1 251	
5	50 - 100	2 109	1 747	2 758	123	396	2 399	
6	100 - 200	1 916	1 298	2 447	149	339	2 152	
7	200 - 500	749	471	821	66	122	794	
8	500 - 1 000	78	40	84	1	16	72	
9	1 000 und mehr	2	5	9	2	2	12	
10	Insgesamt	6 283	5 312	8 298	455	2 112	7 387	
			Fläche in ha					
11	unter 5	-	28	-	-	567	70	
12	5 - 10	-	316	-	13	446	461	
13	10 - 20	844	1 485	2 032	92	923	1 022	
14	20 - 50	6 938	6 343	10 153	280	2 025	3 012	
15	50 - 100	22 821	25 393	30 072	761	3 812	7 147	
16	100 - 200	33 841	38 426	45 195	1 494	5 486	9 829	
17	200 - 500	26 479	33 373	32 309	-	-	7 520	
18	500 - 1 000	-	-	7 513	-	1 563	1 403	
19	1 000 und mehr	-	-	1 858	-	-	606	
20	Insgesamt	97 964	112 594	129 590	3 530	20 874	31 069	

1) Ohne Saatguterzeugung

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.		Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
			Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	1	81	6	3	1 348	160	
2	5 - 10	82	358	209	13	308	214	
3	10 - 20	331	501	586	40	299	350	
4	20 - 50	1 496	1 071	1 739	131	565	1 258	
5	50 - 100	1 786	946	2 162	217	499	1 630	
6	100 - 200	840	391	1 043	126	247	709	
7	200 - 500	167	73	194	44	53	144	
8	500 - 1 000	17	5	20	2	4	17	
9	1 000 und mehr	3	-	2	2	1	2	
10	Insgesamt	4 723	3 426	5 961	578	3 324	4 484	
Fläche in ha								
11	unter 5	-	49	10	-	1 779	117	
12	5 - 10	-	361	524	-	1 363	476	
13	10 - 20	1 146	1 094	2 200	89	1 979	596	
14	20 - 50	9 301	5 280	10 861	529	4 916	2 387	
15	50 - 100	19 131	10 207	24 070	1 348	7 498	3 711	
16	100 - 200	16 433	9 719	20 806	1 196	5 834	2 481	
17	200 - 500	5 992	3 678	7 400	759	2 462	1 261	
18	500 - 1 000	-	687	-	-	-	-	
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	
20	Insgesamt	53 743	31 074	68 058	4 130	26 965	11 408	

1) Ohne Saatguterzeugung

2) Einschließlich Saatguterzeugung

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Rheinland-Pfalz

Anzahl Betriebe	
1	unter 5
2	5 - 10
3	10 - 20
4	20 - 50
5	50 - 100
6	100 - 200
7	200 - 500
8	500 - 1 000
9	1 000 und mehr
10	Insgesamt
Fläche in ha	
11	unter 5
12	5 - 10
13	10 - 20
14	20 - 50
15	50 - 100
16	100 - 200
17	200 - 500
18	500 - 1 000
19	1 000 und mehr
20	Insgesamt

1) Ohne Saatguterzeugung

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Saarland

Saarland		Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	-	-	-	-	46	-
2	5 - 10	-	27	2	-	8	-
3	10 - 20	-	-	-	2	-	35
4	20 - 50	-	47	34	9	13	61
5	50 - 100	-	35	51	11	-	65
6	100 - 200	-	41	102	22	-	87
7	200 - 500	-	-	38	5	3	31
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	-	202	-	-	90	304
Fläche in ha							
11	unter 5	-	-	-	-	27	-
12	5 - 10	-	-	-	-	19	-
13	10 - 20	-	15	-	-	78	172
14	20 - 50	-	23	269	24	55	406
15	50 - 100	-	17	663	67	-	667
16	100 - 200	-	29	1 924	-	-	723
17	200 - 500	-	43	1 342	48	-	324
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	-	141	4 271	292	210	2 340

1) Ohne Saatguterzeugung

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Sachsen

Lfd. Nr.		Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
			Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
			Anzahl Betriebe					
1	unter 5	1	54	-	-	335	82	
2	5 - 10	4	207	82	14	25	47	
3	10 - 20	7	249	168	27	26	66	
4	20 - 50	31	194	322	54	32	115	
5	50 - 100	75	109	308	80	31	92	
6	100 - 200	114	84	376	90	25	120	
7	200 - 500	170	50	356	81	34	142	
8	500 - 1 000	88	43	205	44	22	113	
9	1 000 und mehr	123	82	246	77	31	148	
10	Insgesamt	613	1 072	2 063	467	561	925	
			Fläche in ha					
11	unter 5	-	13	-	-	222	39	
12	5 - 10	-	55	336	26	57	71	
13	10 - 20	17	131	1 011	68	97	148	
14	20 - 50	116	119	2 723	209	201	274	
15	50 - 100	371	150	4 664	454	284	248	
16	100 - 200	799	207	10 452	927	476	409	
17	200 - 500	2 171	459	22 519	1 446	1 085	669	
18	500 - 1 000	2 593	1 065	25 188	1 507	990	963	
19	1 000 und mehr	6 458	4 784	69 950	4 636	1 218	2 940	
20	Insgesamt	12 531	6 982	136 843	9 274	4 629	5 761	

1) Ohne Saatguterzeugung

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Sachsen-Anhalt

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha		Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.		Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	-	17	-	-	73	25
2	5 - 10	5	50	20	6	9	37
3	10 - 20	12	75	55	17	27	73
4	20 - 50	32	76	144	35	29	145
5	50 - 100	94	55	182	40	26	119
6	100 - 200	167	50	309	78	20	206
7	200 - 500	425	77	619	142	30	434
8	500 - 1 000	251	63	364	79	27	270
9	1 000 und mehr	208	62	264	91	28	218
10	Insgesamt	1 194	525	1 957	488	269	1 527
Fläche in ha							
11	unter 5	-	5	-	-	59	17
12	5 - 10	5	22	81	10	28	112
13	10 - 20	29	66	307	63	92	315
14	20 - 50	117	161	1 361	196	115	1 024
15	50 - 100	589	311	2 953	365	352	757
16	100 - 200	1 887	336	9 483	1 153	329	1 745
17	200 - 500	9 596	1 845	37 816	3 220	866	5 705
18	500 - 1 000	11 615	3 975	45 976	2 853	1 025	6 057
19	1 000 und mehr	21 520	5 808	73 382	6 607	1 951	12 105
20	Insgesamt	45 357	12 529	171 360	14 467	4 817	27 837

1) Ohne Saatguterzeugung

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Schleswig-Holstein

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha		Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.		Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	1	20	1	2	189	48
2	5 - 10	1	29	41	6	52	47
3	10 - 20	6	39	131	7	64	65
4	20 - 50	56	92	619	29	143	206
5	50 - 100	155	152	1 366	52	171	373
6	100 - 200	204	116	1 322	57	138	446
7	200 - 500	95	57	477	19	57	274
8	500 - 1 000	17	6	73	6	6	58
9	1 000 und mehr	1	-	10	-	-	11
10	Insgesamt	536	511	4 040	178	820	1 528
Fläche in ha							
11	unter 5	-	8	-	-	183	45
12	5 - 10	-	55	-	19	131	146
13	10 - 20	39	112	758	-	369	142
14	20 - 50	326	377	6 014	119	1 115	743
15	50 - 100	1 039	1 240	19 856	323	1 670	1 246
16	100 - 200	2 573	1 577	35 842	662	2 669	1 850
17	200 - 500	2 216	1 728	32 071	316	1 354	1 806
18	500 - 1 000	1 039	362	13 134	159	267	687
19	1 000 und mehr	-	-	4 033	-	-	280
20	Insgesamt	7 491	5 458	111 890	1 616	7 758	6 945

1) Ohne Saatguterzeugung

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Thüringen

Lfd. Nr.		Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
			Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
			1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	-	36	6	2	128	20	
2	5 - 10	-	122	25	21	17	10	
3	10 - 20	6	128	82	28	21	25	
4	20 - 50	12	102	137	36	20	33	
5	50 - 100	18	40	90	25	13	25	
6	100 - 200	52	50	184	58	13	51	
7	200 - 500	101	47	241	77	15	76	
8	500 - 1 000	52	24	177	57	6	59	
9	1 000 und mehr	98	55	225	104	10	100	
10	Insgesamt	339	604	1 167	408	243	399	
Fläche in ha								
11	unter 5	-	11	12	-	87	6	
12	5 - 10	-	33	95	-	57	35	
13	10 - 20	10	45	389	98	30	52	
14	20 - 50	-	44	1 054	125	80	175	
15	50 - 100	-	54	1 261	232	91	82	
16	100 - 200	381	43	5 517	657	371	315	
17	200 - 500	1 317	331	15 430	1 463	632	336	
18	500 - 1 000	1 125	151	23 793	2 014	40	520	
19	1 000 und mehr	5 091	1 380	72 658	6 936	355	1 443	
20	Insgesamt	8 027	2 091	120 209	11 559	1 743	2 963	

1) Ohne Saatguterzeugung

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen^{*)} insgesamt und Obstanlagen 2010 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Deutschland

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	20 037	15 931	9 483	5 571
2	2 - 5	7 409	23 924	2 971	6 548
3	5 - 10	4 971	35 586	1 982	8 496
4	10 - 15	2 426	29 555	1 074	7 668
5	15 - 20	1 186	20 375	545	6 572
6	20 - 30	1 007	24 106	520	9 726
7	30 - 50	490	18 164	234	7 206
8	50 und mehr	298	31 120	145	13 499
9	insgesamt	37 824	198 760	16 954	65 286

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

¹⁾ Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen^{*)} insgesamt und Obstanlagen 2010 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	7 952	6 919	3 703	2 542
2	2 - 5	2 599	8 376	1 561	3 252
3	5 - 10	1 594	11 353	1 017	4 122
4	10 - 15	639	7 721	478	3 300
5	15 - 20	265	4 576	214	2 620
6	20 - 30	190	4 519	156	2 783
7	30 - 50	81	2 930	61	1 717
8	50 und mehr	28	2 114	15	731
9	insgesamt	13 348	48 508	7 205	21 067

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

¹⁾ Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen^{*)} insgesamt und Obstanlagen 2010 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Bayern

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	4 771	2 673	3 250	1 462
2	2 - 5	833	2 631	491	1 080
3	5 - 10	415	2 892	233	972
4	10 - 15	143	1 718	96	693
5	15 - 20	48	807	25	309
6	20 - 30	38	955	19	252
7	30 - 50	17	622	7	251
8	50 und mehr	17	1 603	6	294
9	insgesamt	6 282	13 900	4 127	5 313

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

¹⁾ Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen^{*)} insgesamt und Obstanlagen 2010 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Berlin

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	-	-	4	3
2	2 - 5	-	-	-	-
3	5 - 10	-	-	-	-
4	10 - 15	-	-	-	-
5	15 - 20	-	-	-	-
6	20 - 30	-	-	-	-
7	30 - 50	-	-	-	-
8	50 und mehr	-	-	-	-
9	insgesamt	-	-	4	3

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

¹⁾ Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen^{*)} insgesamt und Obstanlagen 2010 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Brandenburg

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	161	119	91	64
2	2 - 5	69	213	36	109
3	5 - 10	.	.	41	289
4	10 - 15	22	283	16	206
5	15 - 20	14	241	7	120
6	20 - 30	.	.	20	457
7	30 - 50	12	476	10	408
8	50 und mehr	15	2 318	11	1 435
9	insgesamt	377	4 724	232	3 088

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

¹⁾ Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen^{*)} insgesamt und Obstanlagen 2010 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Bremen

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	-	-	-	-
2	2 - 5	-	-	-	-
3	5 - 10	-	-	-	-
4	10 - 15	-	-	-	-
5	15 - 20	-	-	-	-
6	20 - 30	-	-	-	-
7	30 - 50	-	-	-	-
8	50 und mehr	-	-	-	-
9	insgesamt	-	-	-	-

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

¹⁾ Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen^{*)} insgesamt und Obstanlagen 2010 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Hamburg

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	31	30	25	27
2	2 - 5	26	81	20	63
3	5 - 10	20	156	18	142
4	10 - 15	29	350	27	325
5	15 - 20	22	388	22	381
6	20 - 30	17	382	16	361
7	30 - 50	-	-	-	-
8	50 und mehr	-	-	-	-
9	insgesamt	153	1 975	134	1 495

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

¹⁾ Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen^{*)} insgesamt und Obstanlagen 2010 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Hessen

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	887	602	566	321
2	2 - 5	262	858	108	289
3	5 - 10	199	1 407	55	316
4	10 - 15	62	737	27	264
5	15 - 20	23	396	4	59
6	20 - 30	22	525	9	203
7	30 - 50	16	.	3	.
8	50 und mehr	9	.	3	.
9	insgesamt	1 480	5 851	775	1 617

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

¹⁾ Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen^{*)} insgesamt und Obstanlagen 2010 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	98	65	48	30
2	2 - 5	38	109	22	62
3	5 - 10	16	111	5	30
4	10 - 15	5	63	2	-
5	15 - 20	5	87	3	52
6	20 - 30	6	154	3	-
7	30 - 50	8	302	5	195
8	50 und mehr	16	2 182	14	1 901
9	insgesamt	192	3 072	102	2 346

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

¹⁾ Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen^{*)} insgesamt und Obstanlagen 2010 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	904	709	381	274
2	2 - 5	404	1 292	171	518
3	5 - 10	266	1 910	131	934
4	10 - 15	157	1 931	100	1 184
5	15 - 20	129	2 211	94	1 596
6	20 - 30	181	4 388	150	3 600
7	30 - 50	74	2 746	54	1 972
8	50 und mehr	45	4 036	19	1 337
9	insgesamt	2 160	19 224	1 100	11 415

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

¹⁾ Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen^{*)} insgesamt und Obstanlagen 2010 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	940	637	500	282
2	2 - 5	354	1 108	115	323
3	5 - 10	204	1 409	69	469
4	10 - 15	88	1 049	46	543
5	15 - 20	51	894	24	393
6	20 - 30	61	1 487	26	617
7	30 - 50	46	1 723	20	704
8	50 und mehr	41	4 948	9	551
9	insgesamt	1 785	13 256	809	3 883

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

¹⁾ Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen^{*)} insgesamt und Obstanlagen 2010 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	3 522	3 592	633	376
2	2 - 5	2 493	8 193	332	488
3	5 - 10	1 962	14 212	333	714
4	10 - 15	1 166	14 316	248	734
5	15 - 20	570	9 761	129	661
6	20 - 30	396	9 398	95	809
7	30 - 50	168	6 150	43	759
8	50 und mehr	52	4 170	20	737
9	insgesamt	10 329	69 792	1 833	5 278

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

¹⁾ Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen^{*)} insgesamt und Obstanlagen 2010 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Saarland

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	63	43	46	29
2	2 - 5	23	77	11	34
3	5 - 10	15	.	4	18
4	10 - 15	4	47	2	.
5	15 - 20	2	.	2	.
6	20 - 30	-	.	-	-
7	30 - 50	1	.	1	.
8	50 und mehr	-	.	-	-
9	insgesamt	108	365	66	183

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

¹⁾ Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen^{*)} insgesamt und Obstanlagen 2010 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Sachsen

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	190	127	50	29
2	2 - 5	56	178	15	45
3	5 - 10	35	239	18	106
4	10 - 15	24	291	6	69
5	15 - 20	11	189	7	119
6	20 - 30	14	328	8	182
7	30 - 50	11	405	6	179
8	50 und mehr	24	3 589	20	3 256
9	insgesamt	365	5 346	130	3 984

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

¹⁾ Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen^{*)} insgesamt und Obstanlagen 2010 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	113	81	48	32
2	2 - 5	62	200	28	93
3	5 - 10	40	288	24	162
4	10 - 15	21	256	13	148
5	15 - 20	12	212	9	143
6	20 - 30	13	316	10	248
7	30 - 50	11	465	10	411
8	50 und mehr	11	1 182	9	904
9	insgesamt	283	2 999	151	2 142

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

¹⁾ Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen^{*)} insgesamt und Obstanlagen 2010 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	322	269	106	78
2	2 - 5	158	510	48	149
3	5 - 10	123	888	26	167
4	10 - 15	53	636	10	119
5	15 - 20	32	541	4	-
6	20 - 30	39	937	7	139
7	30 - 50	31	1 205	5	184
8	50 und mehr	22	1 685	3	-
9	insgesamt	780	6 670	209	1 017

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

¹⁾ Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen^{*)} insgesamt und Obstanlagen 2010 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Thüringen

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	77	61	32	21
2	2 - 5	32	98	13	44
3	5 - 10	23	168	8	55
4	10 - 15	13	158	3	37
5	15 - 20	2	.	1	.
6	20 - 30	2	.	1	.
7	30 - 50	7	246	3	99
8	50 und mehr	17	2 225	16	2 158
9	insgesamt	173	3 036	77	2 456

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

¹⁾ Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Deutschland

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	25 941	8 080	7 186	1 322
2	5 - 10	47 314	38 062	36 704	4 498
3	10 - 20	63 160	52 619	51 277	6 883
4	20 - 50	76 068	65 957	64 549	10 159
5	50 - 100	51 623	45 325	44 342	7 358
6	100 - 200	22 828	20 123	19 585	4 182
7	200 - 500	7 223	6 119	5 885	1 550
8	500 - 1 000	2 065	1 735	1 670	414
9	1 000 und mehr	1 502	1 374	1 340	425
10	insgesamt	297 724	239 394	232 538	36 791
Fläche in ha					
11	unter 5	53 994	16 645	15 326	1 318
12	5 - 10	343 947	178 512	169 800	8 711
13	10 - 20	945 796	425 026	409 187	15 839
14	20 - 50	2 535 024	974 223	945 986	28 237
15	50 - 100	3 628 403	1 170 113	1 134 059	36 054
16	100 - 200	3 071 653	840 899	795 112	45 788
17	200 - 500	2 111 546	431 571	392 810	38 761
18	500 - 1 000	1 462 599	232 522	216 301	16 221
19	1 000 und mehr	2 551 082	385 182	365 357	19 824
20	insgesamt	16 704 044	4 654 693	4 443 938	210 755

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	8 031	2 102	1 769	480
2	5 - 10	7 693	6 443	6 340	921
3	10 - 20	9 259	8 148	8 073	1 353
4	20 - 50	10 353	9 535	9 460	2 046
5	50 - 100	6 327	6 063	6 015	1 579
6	100 - 200	2 425	2 356	2 333	799
7	200 - 500	.	.	.	.
8	500 - 1 000	.	.	.	.
9	1 000 und mehr	.	.	.	.
10	insgesamt	44 446	34 996	34 334	7 339
Fläche in ha					
11	unter 5	14 075	2 535	2 182	353
12	5 - 10	56 267	30 266	29 049	1 218
13	10 - 20	136 577	65 259	63 082	2 177
14	20 - 50	342 250	141 794	137 874	3 920
15	50 - 100	441 600	158 087	152 556	5 531
16	100 - 200	320 324	105 061	96 277	8 784
17	200 - 500	.	.	.	.
18	500 - 1 000	.	.	.	.
19	1 000 und mehr	.	.	.	.
20	insgesamt	1 409 988	531 692	500 573	31 120

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Bayern

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	4 035	1 997	1 901	205
2	5 - 10	17 435	14 588	14 318	1 543
3	10 - 20	27 334	23 822	23 529	2 972
4	20 - 50	30 968	28 544	28 288	4 549
5	50 - 100	13 906	12 846	12 731	2 284
6	100 - 200	3 531	3 277	3 232	771
7	200 - 500	497	467	457	178
8	500 - 1 000	24	22	21	13
9	1 000 und mehr	5	4	4	3
10	insgesamt	97 735	85 567	84 481	12 518
Fläche in ha					
11	unter 5	9 623	4 656	4 490	166
12	5 - 10	127 508	61 171	59 345	1 826
13	10 - 20	417 024	179 826	175 793	4 033
14	20 - 50	1 020 185	423 184	415 697	7 487
15	50 - 100	946 321	278 506	271 883	6 623
16	100 - 200	460 491	95 303	85 580	9 722
17	200 - 500	133 142	23 985	16 323	7 663
18	500 - 1 000	15 911	3 577	1 407	2 170
19	1 000 und mehr	6 638	411	368	43
20	insgesamt	3 136 843	1 070 618	1 030 886	39 732

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Berlin

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	-	-	-	-
2	5 - 10	-	5	5	-
3	10 - 20	9	-	9	-
4	20 - 50	13	9	-	-
5	50 - 100	6	6	-	-
6	100 - 200	7	5	5	-
7	200 - 500	-	-	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-
10	insgesamt	66	36	-	-
Fläche in ha					
11	unter 5	-	-	-	-
12	5 - 10	-	36	36	-
13	10 - 20	124	-	77	-
14	20 - 50	429	134	-	-
15	50 - 100	426	114	-	-
16	100 - 200	874	233	233	-
17	200 - 500	-	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-
20	insgesamt	2 182	685	-	-

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Brandenburg

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	349	131	119	18
2	5 - 10	715	578	559	34
3	10 - 20	818	665	647	43
4	20 - 50	925	742	727	46
5	50 - 100	569	471	462	33
6	100 - 200	560	472	464	48
7	200 - 500	732	599	592	62
8	500 - 1 000	439	366	355	49
9	1 000 und mehr	356	333	328	61
10	insgesamt	5 463	4 357	4 253	394
Fläche in ha					
11	unter 5	721	306	278	29
12	5 - 10	5 152	3 065	2 931	134
13	10 - 20	11 815	5 928	5 670	258
14	20 - 50	30 008	12 838	12 449	390
15	50 - 100	40 588	16 340	15 584	756
16	100 - 200	82 366	28 043	26 874	1 169
17	200 - 500	233 343	64 382	62 110	2 273
18	500 - 1 000	319 780	57 862	55 104	2 758
19	1 000 und mehr	599 919	98 180	94 338	3 842
20	insgesamt	1 323 691	286 945	275 337	11 609

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Bremen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	-	-	-	-
2	5 - 10	-	22	22	-
3	10 - 20	25	-	24	4
4	20 - 50	34	34	-	-
5	50 - 100	46	46	-	-
6	100 - 200	19	19	19	2
7	200 - 500	-	-	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-
10	insgesamt	161	149	-	-
Fläche in ha					
11	unter 5	-	-	-	-
12	5 - 10	-	152	152	-
13	10 - 20	371	-	343	21
14	20 - 50	1 126	1 055	-	-
15	50 - 100	3 448	2 975	2 910	65
16	100 - 200	2 536	2 088	-	-
17	200 - 500	-	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-
20	insgesamt	8 252	6 641	-	-

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Hamburg

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	419	17	14	3
2	5 - 10	78	46	43	5
3	10 - 20	103	58	54	10
4	20 - 50	105	85	85	3
5	50 - 100	44	44	44	1
6	100 - 200	17	17	17	-
7	200 - 500	-	-	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-
10	insgesamt	776	276	265	24
Fläche in ha					
11	unter 5	606	31	28	3
12	5 - 10	556	290	268	22
13	10 - 20	1 482	604	555	50
14	20 - 50	3 375	1 877	1 875	2
15	50 - 100	3 037	1 941	-	-
16	100 - 200	2 355	1 378	-	-
17	200 - 500	-	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-
20	insgesamt	14 334	6 726	6 632	95

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Hessen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	979	314	280	63
2	5 - 10	3 043	2 554	2 398	384
3	10 - 20	4 118	3 553	3 370	577
4	20 - 50	4 644	4 100	3 991	671
5	50 - 100	3 067	2 778	2 729	493
6	100 - 200	1 596	1 464	1 424	308
7	200 - 500	332	310	299	82
8	500 - 1 000	10	8	8	3
9	1 000 und mehr	-	-	-	-
10	insgesamt	17 789	15 081	14 499	2 581
Fläche in ha					
11	unter 5	2 127	780	-	-
12	5 - 10	22 474	12 410	11 387	1 023
13	10 - 20	61 328	30 263	28 076	2 188
14	20 - 50	152 236	63 659	60 607	3 052
15	50 - 100	216 800	82 855	79 027	3 828
16	100 - 200	215 633	71 232	66 754	4 478
17	200 - 500	89 495	-	19 610	-
18	500 - 1 000	6 346	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-
20	insgesamt	766 437	283 666	267 014	16 652

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	195	130	116	18
2	5 - 10	526	432	401	57
3	10 - 20	589	465	447	51
4	20 - 50	659	543	526	57
5	50 - 100	411	326	314	46
6	100 - 200	544	468	452	67
7	200 - 500	866	743	723	122
8	500 - 1 000	514	453	436	91
9	1 000 und mehr	341	320	313	88
10	insgesamt	4 645	3 880	3 728	597
Fläche in ha					
11	unter 5	502	339	303	36
12	5 - 10	3 847	2 485	2 244	241
13	10 - 20	8 475	4 619	4 309	310
14	20 - 50	21 522	9 996	9 568	428
15	50 - 100	29 899	11 037	10 454	583
16	100 - 200	80 738	26 675	25 491	1 184
17	200 - 500	285 552	61 603	59 199	2 403
18	500 - 1 000	367 637	60 596	58 704	1 892
19	1 000 und mehr	552 711	87 118	85 632	1 486
20	insgesamt	1 350 882	264 468	255 906	8 562

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	1 841	828	778	75
2	5 - 10	4 926	3 864	3 700	323
3	10 - 20	6 105	4 614	4 467	372
4	20 - 50	9 524	7 355	7 135	753
5	50 - 100	11 365	9 349	9 102	1 147
6	100 - 200	5 938	5 035	4 847	987
7	200 - 500	1 447	1 198	1 125	342
8	500 - 1 000	109	85	78	36
9	1 000 und mehr	16	15	14	5
10	insgesamt	41 271	32 343	31 246	4 040
Fläche in ha					
11	unter 5	4 478	2 158	2 041	116
12	5 - 10	35 292	20 012	19 080	932
13	10 - 20	91 415	40 296	38 896	1 400
14	20 - 50	331 384	104 596	101 577	3 019
15	50 - 100	816 863	253 632	247 946	5 686
16	100 - 200	797 851	195 337	189 264	6 073
17	200 - 500	400 995	58 637	54 079	4 558
18	500 - 1 000	69 428	5 641	3 574	2 067
19	1 000 und mehr	29 310	12 734	7 192	5 542
20	insgesamt	2 577 017	693 042	663 649	29 393

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	2 429	889	789	121
2	5 - 10	5 236	4 126	3 776	542
3	10 - 20	6 806	5 515	5 147	707
4	20 - 50	10 382	8 373	7 820	1 136
5	50 - 100	7 851	6 398	5 996	950
6	100 - 200	2 424	1 964	1 825	382
7	200 - 500	319	241	213	72
8	500 - 1 000	28	20	15	7
9	1 000 und mehr	4	2	1	2
10	insgesamt	35 479	27 528	25 582	3 919
Fläche in ha					
11	unter 5	5 436	2 014	1 811	203
12	5 - 10	38 046	19 017	17 378	1 639
13	10 - 20	100 986	42 787	39 858	2 929
14	20 - 50	351 955	101 462	95 443	6 019
15	50 - 100	545 310	139 215	131 496	7 719
16	100 - 200	313 707	73 084	66 768	6 316
17	200 - 500	83 756	13 675	10 403	3 272
18	500 - 1 000	17 835	.	.	.
19	1 000 und mehr	6 056	.	.	.
20	insgesamt	1 463 087	396 792	365 033	31 759

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	5 463	540	385	194
2	5 - 10	3 331	1 645	1 503	336
3	10 - 20	3 719	2 021	1 888	407
4	20 - 50	3 411	2 269	2 196	460
5	50 - 100	2 629	2 089	2 032	492
6	100 - 200	1 624	1 360	1 329	437
7	200 - 500	-	-	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-
10	insgesamt	20 533	10 244	9 646	2 453
Fläche in ha					
11	unter 5	11 387	839	689	150
12	5 - 10	24 066	8 628	7 912	716
13	10 - 20	54 235	19 135	18 069	1 066
14	20 - 50	112 930	39 150	37 720	1 429
15	50 - 100	188 680	69 192	67 251	1 941
16	100 - 200	219 409	70 771	69 168	1 603
17	200 - 500	-	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-
20	insgesamt	705 223	233 327	225 709	7 617

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Saarland

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	107	37	33	4
2	5 - 10	201	174	167	18
3	10 - 20	229	205	199	24
4	20 - 50	268	247	240	29
5	50 - 100	226	211	207	30
6	100 - 200	224	220	218	40
7	200 - 500	59	58	58	8
8	500 - 1 000	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-
10	insgesamt	1 314	1 152	1 122	153
Fläche in ha					
11	unter 5	200	93	88	5
12	5 - 10	1 432	1 017	941	76
13	10 - 20	3 434	2 155	2 059	96
14	20 - 50	8 865	5 331	5 094	237
15	50 - 100	16 667	9 209	8 805	404
16	100 - 200	31 385	15 510	14 736	774
17	200 - 500	15 898	6 937	6 806	131
18	500 - 1 000	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-
20	insgesamt	77 881	40 251	38 529	1 723

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Sachsen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	688	309	276	61
2	5 - 10	1 188	1 079	1 055	149
3	10 - 20	1 176	1 067	1 040	169
4	20 - 50	1 024	944	921	212
5	50 - 100	651	608	600	151
6	100 - 200	560	529	522	140
7	200 - 500	450	418	403	153
8	500 - 1 000	222	210	207	86
9	1 000 und mehr	253	248	245	122
10	insgesamt	6 212	5 412	5 269	1 243
Fläche in ha					
11	unter 5	1 348	738	675	62
12	5 - 10	8 555	5 453	5 267	186
13	10 - 20	16 967	8 219	7 846	373
14	20 - 50	32 251	12 351	11 743	608
15	50 - 100	47 330	15 875	14 862	1 014
16	100 - 200	79 556	22 145	20 411	1 734
17	200 - 500	135 660	27 250	25 509	1 740
18	500 - 1 000	160 795	29 226	27 888	1 338
19	1 000 und mehr	430 281	65 366	63 833	1 533
20	insgesamt	912 742	186 622	178 034	8 588

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	234	101	82	21
2	5 - 10	382	287	261	48
3	10 - 20	447	339	302	68
4	20 - 50	588	418	384	76
5	50 - 100	437	336	320	54
6	100 - 200	543	397	380	63
7	200 - 500	828	591	553	122
8	500 - 1 000	414	312	300	63
9	1 000 und mehr	277	231	221	62
10	insgesamt	4 150	3 012	2 803	577
Fläche in ha					
11	unter 5	488	203	174	30
12	5 - 10	2 801	1 471	1 280	191
13	10 - 20	6 553	2 798	2 410	388
14	20 - 50	19 173	6 428	5 649	779
15	50 - 100	31 642	9 780	8 950	830
16	100 - 200	80 305	19 158	17 688	1 470
17	200 - 500	264 658	42 804	39 302	3 502
18	500 - 1 000	289 291	33 397	31 578	1 819
19	1 000 und mehr	478 174	52 531	51 036	1 495
20	insgesamt	1 173 085	168 570	158 067	10 503

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	791	479	461	26
2	5 - 10	1 889	1 668	1 637	53
3	10 - 20	1 724	1 517	1 510	28
4	20 - 50	2 672	2 330	2 320	40
5	50 - 100	3 802	3 501	3 497	35
6	100 - 200	2 476	2 257	2 250	54
7	200 - 500	640	555	551	31
8	500 - 1 000	81	70	68	9
9	1 000 und mehr	12	10	10	1
10	insgesamt	14 087	12 387	12 304	277
Fläche in ha					
11	unter 5	2 195	1 449	1 413	36
12	5 - 10	13 205	10 097	9 856	242
13	10 - 20	25 174	16 754	16 619	135
14	20 - 50	91 660	42 722	42 412	310
15	50 - 100	278 781	110 894	110 655	239
16	100 - 200	334 608	96 434	96 037	398
17	200 - 500	179 659	28 576	27 707	869
18	500 - 1 000	53 641	2 408	-	-
19	1 000 und mehr	16 714	4 558	-	-
20	insgesamt	995 637	313 892	311 622	2 270

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Thüringen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	345	203	180	33
2	5 - 10	641	551	519	85
3	10 - 20	699	596	571	98
4	20 - 50	498	429	413	79
5	50 - 100	286	253	241	57
6	100 - 200	340	283	268	84
7	200 - 500	352	277	261	99
8	500 - 1 000	200	173	167	46
9	1 000 und mehr	236	209	202	81
10	insgesamt	3 597	2 974	2 822	662
Fläche in ha					
11	unter 5	772	498	446	52
12	5 - 10	4 531	2 941	2 674	267
13	10 - 20	9 838	5 940	5 524	416
14	20 - 50	15 675	7 645	7 101	544
15	50 - 100	21 012	10 461	9 639	822
16	100 - 200	49 513	18 449	16 475	1 974
17	200 - 500	109 720	31 455	28 809	2 646
18	500 - 1 000	146 640	31 897	30 838	1 060
19	1 000 und mehr	429 063	61 467	58 324	3 144
20	insgesamt	786 762	170 754	159 830	10 924

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Deutschland

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	136 150	77 820	72 896	9 757
2	5 - 10	49 560	49 560	48 662	5 941
3	10 - 20	48 783	48 783	48 208	7 451
4	20 - 30	22 468	22 468	22 304	4 132
5	30 - 50	21 717	21 717	21 601	4 635
6	50 - 100	13 763	13 763	13 647	3 253
7	100 - 200	3 602	3 602	3 557	1 066
8	200 - 500	1 384	1 384	1 368	446
9	500 und mehr	297	297	295	110
10	Insgesamt	297 724	239 394	232 538	36 791
Fläche in ha					
11	unter 5	4 985 914	158 708	149 424	9 284
12	5 - 10	1 508 634	355 155	342 025	13 130
13	10 - 20	2 100 714	702 878	681 749	21 129
14	20 - 30	1 410 590	549 918	535 872	14 046
15	30 - 50	1 818 518	833 385	812 471	20 914
16	50 - 100	1 921 550	922 662	888 301	34 361
17	100 - 200	1 240 370	481 951	441 574	40 377
18	200 - 500	1 208 424	413 529	379 993	33 536
19	500 und mehr	509 330	236 506	212 529	23 977
20	Insgesamt	16 704 044	4 654 693	4 443 938	210 755

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	21 817	12 367	11 780	1 794
2	5 - 10	7 231	7 231	7 198	1 202
3	10 - 20	6 961	6 961	6 941	1 525
4	20 - 30	3 288	3 288	3 282	879
5	30 - 50	3 175	3 175	3 170	1 024
6	50 - 100	1 671	1 671	1 665	717
7	100 - 200	.	.	.	.
8	200 - 500	.	.	.	.
9	500 und mehr	.	.	.	.
10	Insgesamt	44 446	34 996	34 334	7 339
Fläche in ha					
11	unter 5	395 749	21 598	20 447	1 152
12	5 - 10	150 966	52 236	50 645	1 592
13	10 - 20	233 092	100 096	97 443	2 653
14	20 - 30	168 593	80 374	78 539	1 835
15	30 - 50	220 754	121 422	118 365	3 057
16	50 - 100	183 028	110 380	105 303	5 077
17	100 - 200	.	.	.	.
18	200 - 500	.	.	.	.
19	500 und mehr	.	.	.	.
20	Insgesamt	1 409 988	531 692	500 573	31 120

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Bayern

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	42 527	30 359	29 371	2 849
2	5 - 10	19 150	19 150	19 091	2 036
3	10 - 20	19 615	19 615	19 591	3 062
4	20 - 30	8 357	8 357	8 355	1 761
5	30 - 50	6 043	6 043	6 042	1 858
6	50 - 100	1 790	1 790	1 787	778
7	100 - 200	208	208	202	134
8	200 - 500	40	40	38	36
9	500 und mehr	5	5	4	4
10	Insgesamt	97 735	85 567	84 481	12 518
Fläche in ha					
11	unter 5	1 037 122	62 539	60 426	2 113
12	5 - 10	448 095	137 958	135 581	2 377
13	10 - 20	665 488	284 524	280 439	4 085
14	20 - 30	405 692	204 368	201 496	2 872
15	30 - 50	372 569	227 271	222 730	4 541
16	50 - 100	157 213	112 369	106 259	6 110
17	100 - 200	33 977	26 843	17 888	8 956
18	200 - 500	13 516	11 604	.	6 529
19	500 und mehr	3 171	3 142	.	2 151
20	Insgesamt	3 136 843	1 070 618	1 030 886	39 732

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Berlin

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	37	7	7	-
2	5 - 10	13	13	13	-
3	10 - 20	5	5	5	-
4	20 - 30	6	6	6	-
5	30 - 50	-	-	-	-
6	50 - 100	-	-	-	-
7	100 - 200	-	-	-	-
8	200 - 500	-	-	-	-
9	500 und mehr	-	-	-	-
10	Insgesamt	66	36	-	-
Fläche in ha					
11	unter 5	628	17	17	-
12	5 - 10	324	99	99	-
13	10 - 20	181	72	72	-
14	20 - 30	464	141	141	-
15	30 - 50	-	-	-	-
16	50 - 100	-	-	-	-
17	100 - 200	-	-	-	-
18	200 - 500	-	-	-	-
19	500 und mehr	-	-	-	-
20	Insgesamt	2 182	685	-	-

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Brandenburg

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	2 035	929	889	63
2	5 - 10	742	742	720	58
3	10 - 20	689	689	672	48
4	20 - 30	344	344	339	26
5	30 - 50	413	413	408	30
6	50 - 100	478	478	469	48
7	100 - 200	364	364	361	57
8	200 - 500	321	321	319	45
9	500 und mehr	77	77	76	19
10	Insgesamt	5 463	4 357	4 253	394
Fläche in ha					
11	unter 5	254 202	2 281	2 194	86
12	5 - 10	62 096	5 276	5 043	233
13	10 - 20	69 586	9 822	9 425	397
14	20 - 30	60 612	8 483	8 277	207
15	30 - 50	84 232	16 038	15 676	362
16	50 - 100	149 265	34 083	32 830	1 253
17	100 - 200	199 242	51 899	50 233	1 665
18	200 - 500	308 582	101 593	98 831	2 761
19	500 und mehr	135 873	57 471	52 827	4 644
20	Insgesamt	1 323 691	286 945	275 337	11 609

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Bremen

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	18	6	6	-
2	5 - 10	22	22	22	-
3	10 - 20	27	27	26	4
4	20 - 30	12	12	12	-
5	30 - 50	-	-	-	2
6	50 - 100	-	-	-	-
7	100 - 200	14	14	14	2
8	200 - 500	-	-	-	-
9	500 und mehr	-	-	-	-
10	Insgesamt	161	149	-	-
Fläche in ha					
11	unter 5	700	-	-	-
12	5 - 10	351	157	157	-
13	10 - 20	494	387	365	21
14	20 - 30	301	-	291	-
15	30 - 50	-	-	-	-
16	50 - 100	-	2 975	2 910	65
17	100 - 200	1 779	1 756	-	-
18	200 - 500	-	-	-	-
19	500 und mehr	-	-	-	-
20	Insgesamt	8 252	6 641	-	-

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Hamburg

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	555	55	48	7
2	5 - 10	55	55	52	6
3	10 - 20	60	60	59	8
4	20 - 30	31	31	31	1
5	30 - 50	35	35	35	1
6	50 - 100	31	31	31	1
7	100 - 200	.	.	.	.
8	200 - 500	.	.	.	.
9	500 und mehr	.	.	.	.
10	Insgesamt	776	276	265	24
Fläche in ha					
11	unter 5	3 747	115	106	10
12	5 - 10	911	408	378	29
13	10 - 20	1 952	874	832	42
14	20 - 30	987	.	.	.
15	30 - 50	1 773	.	1 358	.
16	50 - 100	3 273	.	.	.
17	100 - 200	.	.	.	.
18	200 - 500	.	.	.	.
19	500 und mehr	.	.	.	.
20	Insgesamt	14 334	6 726	6 632	95

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Hessen

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	6 869	4 161	3 812	583
2	5 - 10	3 205	3 205	3 101	425
3	10 - 20	3 292	3 292	3 215	539
4	20 - 30	1 582	1 582	1 564	306
5	30 - 50	1 513	1 513	1 496	315
6	50 - 100	1 070	1 070	1 060	297
7	100 - 200	234	234	229	101
8	200 - 500	24	24	22	15
9	500 und mehr	-	-	-	-
10	Insgesamt	17 789	15 081	14 499	2 581
Fläche in ha					
11	unter 5	204 174	9 427	8 760	667
12	5 - 10	73 650	23 203	21 929	1 274
13	10 - 20	113 141	47 113	44 685	2 428
14	20 - 30	84 649	38 483	37 067	1 416
15	30 - 50	118 753	58 292	56 084	2 209
16	50 - 100	121 388	71 496	67 872	3 625
17	100 - 200	42 499	29 719	25 856	3 863
18	200 - 500	8 183	5 933	4 761	1 171
19	500 und mehr	-	-	-	-
20	Insgesamt	766 437	283 666	267 014	16 652

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	1 442	677	622	82
2	5 - 10	635	635	590	101
3	10 - 20	616	616	594	88
4	20 - 30	354	354	342	46
5	30 - 50	382	382	378	36
6	50 - 100	451	451	443	75
7	100 - 200	424	424	418	84
8	200 - 500	283	283	283	67
9	500 und mehr	58	58	58	18
10	Insgesamt	4 645	3 880	3 728	597
Fläche in ha					
11	unter 5	220 297	1 709	1 578	132
12	5 - 10	73 195	4 567	4 118	449
13	10 - 20	85 287	8 843	8 278	566
14	20 - 30	73 212	8 654	8 186	468
15	30 - 50	98 426	14 928	14 531	397
16	50 - 100	173 180	32 453	31 227	1 226
17	100 - 200	244 928	60 517	58 083	2 435
18	200 - 500	281 591	84 891	82 726	2 165
19	500 und mehr	100 767	47 904	47 179	725
20	Insgesamt	1 350 882	264 468	255 906	8 562

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	18 810	9 882	9 118	1 269
2	5 - 10	5 996	5 996	5 824	620
3	10 - 20	5 758	5 758	5 665	710
4	20 - 30	2 957	2 957	2 934	382
5	30 - 50	3 879	3 879	3 859	520
6	50 - 100	3 210	3 210	3 190	413
7	100 - 200	583	583	579	95
8	200 - 500	66	66	65	23
9	500 und mehr	12	12	12	8
10	Insgesamt	41 271	32 343	31 246	4 040
Fläche in ha					
11	unter 5	991 129	20 600	19 062	1 538
12	5 - 10	256 375	42 519	40 491	2 027
13	10 - 20	308 799	83 194	80 013	3 182
14	20 - 30	200 613	72 886	70 946	1 939
15	30 - 50	321 557	150 886	147 360	3 526
16	50 - 100	350 662	216 210	211 308	4 902
17	100 - 200	106 002	74 562	71 958	2 604
18	200 - 500	22 216	17 399	14 964	2 436
19	500 und mehr	19 664	14 786	7 548	7 238
20	Insgesamt	2 577 017	693 042	663 649	29 393

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	18 731	10 780	9 466	1 636
2	5 - 10	5 712	5 712	5 433	636
3	10 - 20	5 305	5 305	5 094	670
4	20 - 30	2 121	2 121	2 057	305
5	30 - 50	1 983	1 983	1 941	309
6	50 - 100	1 342	1 342	1 316	266
7	100 - 200	258	258	250	83
8	200 - 500	23	23	21	12
9	500 und mehr	4	4	4	2
10	Insgesamt	35 479	27 528	25 582	3 919
Fläche in ha					
11	unter 5	665 739	21 726	19 604	2 121
12	5 - 10	169 288	40 486	37 640	2 846
13	10 - 20	208 504	74 796	70 070	4 725
14	20 - 30	113 721	51 452	48 351	3 102
15	30 - 50	131 853	75 797	71 974	3 824
16	50 - 100	124 182	89 880	84 869	5 011
17	100 - 200	38 754	32 235	27 820	4 415
18	200 - 500	6 040	5 445	.	.
19	500 und mehr	5 006	4 976	.	.
20	Insgesamt	1 463 087	396 792	365 033	31 759

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	13 142	2 853	2 388	784
2	5 - 10	1 901	1 901	1 833	348
3	10 - 20	1 941	1 941	1 899	369
4	20 - 30	950	950	942	212
5	30 - 50	1 238	1 238	1 234	306
6	50 - 100	1 053	1 053	1 043	321
7	100 - 200	.	.	.	.
8	200 - 500	.	.	.	.
9	500 und mehr	.	.	.	.
10	Insgesamt	20 533	10 244	9 646	2 453
Fläche in ha					
11	unter 5	260 258	5 122	4 455	668
12	5 - 10	44 799	13 542	12 706	836
13	10 - 20	70 311	28 153	27 013	1 140
14	20 - 30	54 715	23 296	22 516	780
15	30 - 50	98 899	48 536	47 514	1 022
16	50 - 100	118 473	71 794	69 750	2 044
17	100 - 200	.	.	.	.
18	200 - 500	.	.	.	.
19	500 und mehr	.	.	.	.
20	Insgesamt	705 223	233 327	225 709	7 617

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Saarland

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	320	158	144	20
2	5 - 10	207	207	199	24
3	10 - 20	208	208	205	17
4	20 - 30	114	114	113	12
5	30 - 50	186	186	186	18
6	50 - 100	194	194	190	39
7	100 - 200	80	80	80	20
8	200 - 500	5	5	5	3
9	500 und mehr	-	-	-	-
10	Insgesamt	1 314	1 152	1 122	153
Fläche in ha					
11	unter 5	6 478	417	385	-
12	5 - 10	3 993	1 454	1 346	108
13	10 - 20	5 746	2 963	2 855	108
14	20 - 30	6 612	2 799	2 728	71
15	30 - 50	13 988	7 333	7 153	180
16	50 - 100	23 180	13 504	12 826	677
17	100 - 200	16 141	10 374	9 905	470
18	200 - 500	1 743	1 408	1 330	-
19	500 und mehr	-	-	-	-
20	Insgesamt	77 881	40 251	38 529	1 723

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Sachsen

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	2 445	1 645	1 542	307
2	5 - 10	1 278	1 278	1 263	219
3	10 - 20	950	950	939	198
4	20 - 30	390	390	388	92
5	30 - 50	373	373	368	102
6	50 - 100	329	329	324	124
7	100 - 200	215	215	214	87
8	200 - 500	192	192	191	89
9	500 und mehr	40	40	40	25
10	Insgesamt	6 212	5 412	5 269	1 243
Fläche in ha					
11	unter 5	104 656	3 994	3 754	239
12	5 - 10	51 688	9 091	8 751	340
13	10 - 20	66 815	13 471	12 953	519
14	20 - 30	53 763	9 522	9 242	280
15	30 - 50	63 567	14 356	13 687	669
16	50 - 100	114 665	22 840	21 620	1 220
17	100 - 200	147 149	30 419	28 505	1 914
18	200 - 500	236 792	57 529	55 323	2 207
19	500 und mehr	73 647	25 401	24 201	1 200
20	Insgesamt	912 742	186 622	178 034	8 588

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	1 919	781	668	154
2	5 - 10	453	453	420	87
3	10 - 20	441	441	415	78
4	20 - 30	231	231	219	40
5	30 - 50	279	279	269	42
6	50 - 100	356	356	347	66
7	100 - 200	257	257	254	52
8	200 - 500	178	178	175	50
9	500 und mehr	36	36	36	8
10	Insgesamt	4 150	3 012	2 803	577
Fläche in ha					
11	unter 5	395 498	1 745	1 475	270
12	5 - 10	50 944	3 250	2 895	355
13	10 - 20	83 990	6 439	5 843	596
14	20 - 30	41 047	5 706	5 254	453
15	30 - 50	78 284	10 877	10 225	652
16	50 - 100	124 908	25 466	23 861	1 604
17	100 - 200	153 585	37 373	35 174	2 200
18	200 - 500	177 355	53 806	50 069	3 737
19	500 und mehr	67 475	23 908	23 271	637
20	Insgesamt	1 173 085	168 570	158 067	10 503

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	4 098	2 398	2 355	77
2	5 - 10	2 331	2 331	2 304	63
3	10 - 20	2 348	2 348	2 342	37
4	20 - 30	1 556	1 556	1 553	27
5	30 - 50	1 998	1 998	1 997	31
6	50 - 100	1 500	1 500	1 499	28
7	100 - 200	219	219	219	10
8	200 - 500	35	35	33	3
9	500 und mehr	2	2	2	1
10	Insgesamt	14 087	12 387	12 304	277
Fläche in ha					
11	unter 5	262 346	-	-	89
12	5 - 10	82 644	16 465	16 215	250
13	10 - 20	126 758	34 206	34 054	152
14	20 - 30	112 694	38 455	38 257	198
15	30 - 50	175 626	77 705	77 566	139
16	50 - 100	176 211	99 432	99 162	270
17	100 - 200	43 067	28 215	27 810	404
18	200 - 500	-	9 547	8 808	-
19	500 und mehr	-	-	-	-
20	Insgesamt	995 637	313 892	311 622	2 270

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2010 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Thüringen

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	1 385	762	680	132
2	5 - 10	629	629	599	116
3	10 - 20	567	567	546	98
4	20 - 30	175	175	167	43
5	30 - 50	192	192	190	41
6	50 - 100	244	244	239	74
7	100 - 200	190	190	186	76
8	200 - 500	156	156	156	60
9	500 und mehr	59	59	59	22
10	Insgesamt	3 597	2 974	2 822	662
Fläche in ha					
11	unter 5	183 192	1 829	1 662	167
12	5 - 10	39 316	4 446	4 031	415
13	10 - 20	60 569	7 924	7 409	515
14	20 - 30	32 915	4 255	3 830	425
15	30 - 50	37 004	7 492	7 167	325
16	50 - 100	98 065	17 557	16 295	1 262
17	100 - 200	116 273	26 581	24 026	2 554
18	200 - 500	122 759	48 756	45 477	3 279
19	500 und mehr	96 670	51 914	49 934	1 980
20	Insgesamt	786 762	170 754	159 830	10 924

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Deutschland

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen und zwar				
			Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	35 378	38 172	51 411	15 111	51 840	28 286
2	5 - 10	33 817	37 875	31 125	7 459	28 608	9 712
3	10 - 20	45 772	43 940	28 589	5 543	20 234	5 699
4	20 - 30	25 743	22 647	12 531	2 005	6 030	1 528
5	30 - 50	33 301	23 370	10 077	1 560	3 254	848
6	50 - 100	33 586	17 808	6 594	1 122	1 871	400
7	100 - 500	18 676	8 817	4 594	1 087	1 474	210
8	500 und mehr	3 032	1 379	530	73	24	5
9	Insgesamt	229 305	194 008	145 451	33 960	113 335	46 688
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	446 188	705 422	1 251 216	670 071	1 503 612	1 062 073
11	5 - 10	563 108	950 541	1 285 936	544 346	1 571 465	612 304
12	10 - 20	1 176 026	1 706 541	1 818 735	643 356	1 770 133	571 792
13	20 - 30	1 016 339	1 322 924	1 150 626	372 534	846 112	257 098
14	30 - 50	1 834 008	1 841 195	1 276 952	430 086	778 789	258 977
15	50 - 100	2 934 126	2 205 294	1 407 411	576 745	1 084 301	242 714
16	100 - 500	3 890 767	3 308 471	2 766 296	1 195 030	2 075 792	352 976
17	500 und mehr	3 646 569	2 276 269	1 054 529	186 074	84 407	20 573
18	Insgesamt	15 507 130	14 316 655	12 011 701	4 618 242	9 714 610	3 378 506
Fläche in ha							
19	unter 5	82 789	104 887	131 016	37 116	135 497	63 691
20	5 - 10	248 292	276 726	223 231	52 990	202 791	68 045
21	10 - 20	668 825	630 400	404 803	76 906	279 115	78 328
22	20 - 30	636 192	554 995	304 340	48 291	144 017	36 882
23	30 - 50	1 298 521	901 079	384 270	58 711	122 245	31 717
24	50 - 100	2 329 122	1 216 423	448 721	76 975	128 932	26 151
25	100 - 500	3 369 739	1 714 737	923 825	222 178	268 179	37 978
26	500 und mehr	3 213 186	1 196 200	413 721	53 945	13 993	3 761
27	Insgesamt	11 846 665	6 595 447	3 233 926	627 112	1 294 769	346 553

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Deutschland

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
26 755	13 721	36 461	12 578	31 015	19 881	7 979	1
10 237	8 160	25 461	7 619	2 820	16 245	1 747	2
6 287	6 936	23 111	5 905	2 770	12 844	941	3
1 768	2 888	8 969	2 171	1 304	4 756	349	4
1 050	2 040	6 642	1 431	1 060	3 641	342	5
616	1 065	3 859	742	648	2 646	264	6
324	313	2 372	242	323	2 788	121	7
1	9	73	2	10	151	2	8
47 038	35 132	106 948	30 690	39 950	62 952	11 745	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
1 016 881	482 837	1 114 657	600 617	1 360 075	616 705	481 421	10
704 620	400 516	1 286 702	631 399	251 085	937 029	233 961	11
664 746	486 832	1 725 553	816 359	292 310	1 189 026	254 974	12
312 860	289 078	941 863	522 762	182 927	664 961	166 507	13
362 483	277 275	966 740	620 635	226 706	764 472	249 378	14
470 178	331 719	1 098 978	608 994	259 147	956 879	295 207	15
-	258 434	2 117 951	-	261 142	2 801 822	-	16
-	24 561	178 789	-	19 934	425 246	-	17
4 013 532	2 551 252	9 431 234	4 214 416	2 853 326	8 356 139	1 940 715	18
Fläche in ha							
62 527	35 730	97 071	33 164	19 170	59 388	16 386	19
71 892	57 754	183 115	54 101	20 303	115 866	12 012	20
86 364	97 148	324 801	82 520	39 006	179 265	12 901	21
42 362	69 657	216 798	52 224	31 558	114 840	8 453	22
39 514	76 918	250 534	53 553	40 641	138 664	13 250	23
41 901	70 492	261 946	50 139	44 300	184 782	17 961	24
-	51 964	443 661	-	52 652	568 258	-	25
-	6 929	50 979	-	6 738	96 268	-	26
397 517	466 591	1 828 904	364 120	254 367	1 457 331	100 651	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen und zwar				
			Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	7 170	6 129	9 456	1 296	7 908	6 421
2	5 - 10	4 675	4 990	5 043	354	3 495	2 406
3	10 - 20	5 944	5 964	4 522	171	2 262	1 219
4	20 - 30	3 470	3 145	1 647	47	564	252
5	30 - 50	4 269	3 061	1 017	24	225	107
6	50 - 100	-	-	-	-	-	-
7	100 - 500	-	-	-	-	-	-
8	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
9	Insgesamt	30 473	25 712	22 080	1 906	14 482	10 428
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	88 017	99 992	205 697	58 501	253 950	198 804
11	5 - 10	80 818	115 688	205 051	28 299	215 757	130 658
12	10 - 20	154 463	226 565	289 564	19 252	195 011	103 446
13	20 - 30	140 370	177 190	154 583	7 559	67 572	33 057
14	30 - 50	245 793	234 022	131 271	4 183	37 084	18 320
15	50 - 100	-	-	-	-	-	-
16	100 - 500	-	-	-	-	-	-
17	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
18	Insgesamt	1 263 748	1 176 467	1 071 417	122 836	777 370	493 009
Fläche in ha							
19	unter 5	14 495	15 339	23 047	2 665	19 534	14 761
20	5 - 10	34 277	36 460	36 152	2 539	24 844	16 802
21	10 - 20	86 801	86 334	63 848	2 314	31 171	16 413
22	20 - 30	85 845	76 948	39 869	1 116	13 434	6 050
23	30 - 50	166 288	117 068	38 411	891	8 187	3 901
24	50 - 100	-	-	-	-	-	-
25	100 - 500	-	-	-	-	-	-
26	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
27	Insgesamt	829 272	529 317	232 684	10 621	98 972	59 481

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Baden-Württemberg

Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen							Lfd. Nr.
noch: und zwar		Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Com-Cob-Mix ¹⁾						
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
3 136	2 290	5 082	1 568	6 779	3 285	1 441	1
855	1 263	2 988	663	122	2 311	216	2
458	1 103	2 362	292	80	1 499	64	3
88	447	682	52	26	427	11	4
31	298	372	22	9	190	3	5
-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
4 571	5 632	11 626	2 605	7 016	7 771	1 737	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
133 081	71 820	149 989	72 678	248 691	97 138	74 617	10
67 094	58 330	159 271	-	8 380	129 409	22 005	11
48 936	69 908	191 338	30 038	6 200	133 863	9 810	12
13 011	37 096	76 912	7 855	2 936	57 491	1 754	13
5 697	29 203	49 446	-	1 226	34 037	-	14
-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
268 619	301 989	654 885	166 296	267 434	472 742	110 774	18
Fläche in ha							
6 242	5 683	12 958	-	2 430	9 665	2 659	19
5 962	9 127	21 356	-	889	16 401	1 434	20
6 248	15 566	32 980	3 844	1 085	20 448	818	21
2 069	10 964	16 426	1 243	627	10 204	261	22
1 119	11 523	13 897	-	328	6 945	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	26
21 825	71 593	107 652	15 650	5 359	68 234	5 422	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Bayern

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen und zwar				
			Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	11 699	17 824	26 126	5 209	26 214	11 711
2	5 - 10	15 549	17 807	13 422	1 522	11 017	3 790
3	10 - 20	20 798	17 950	9 500	701	5 583	1 967
4	20 - 30	10 002	7 434	3 217	145	1 156	470
5	30 - 50	10 843	5 900	1 912	86	396	200
6	50 - 100	8 196	3 327	799	22	58	61
7	100 - 500	2 421	668	147	2	2	4
8	500 und mehr	24	7	-	-	-	-
9	Insgesamt	79 532	70 917	55 123	7 687	44 426	18 203
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	140 812	281 075	569 115	170 426	651 913	327 382
11	5 - 10	223 397	375 221	467 158	85 664	526 160	167 552
12	10 - 20	459 967	608 109	520 621	63 488	421 011	137 333
13	20 - 30	351 194	399 143	259 182	19 682	130 470	47 101
14	30 - 50	545 500	435 917	212 419	18 604	69 090	29 425
15	50 - 100	666 960	373 560	137 610	-	-	11 388
16	100 - 500	394 862	151 953	52 890	-	-	1 646
17	500 und mehr	19 378	8 333	-	-	-	-
18	Insgesamt	2 802 069	2 633 312	2 218 995	365 526	1 816 660	721 828
Fläche in ha							
19	unter 5	30 849	50 455	66 286	11 931	67 065	26 597
20	5 - 10	114 576	130 140	95 604	10 583	77 239	26 486
21	10 - 20	302 415	254 758	132 642	9 496	75 540	27 103
22	20 - 30	246 935	181 409	77 993	3 518	27 404	11 379
23	30 - 50	418 251	225 602	72 298	3 142	14 560	7 399
24	50 - 100	558 832	221 937	51 794	-	-	3 798
25	100 - 500	362 038	98 091	22 608	-	-	501
26	500 und mehr	18 288	5 174	-	-	-	-
27	Insgesamt	2 052 183	1 167 566	519 226	40 377	265 620	103 264

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Bayern

Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen							Lfd. Nr.
noch: und zwar		Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾						
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
12 215	6 478	19 871	6 110	12 468	9 280	4 383	1
3 026	3 072	12 501	2 306	943	5 480	712	2
1 212	1 971	8 542	1 183	830	2 928	189	3
207	672	1 976	262	314	741	40	4
107	433	971	98	166	376	20	5
18	207	389	18	50	121	6	6
4	35	58	7	9	19	1	7
-	1	-	-	-	-	-	8
16 789	12 869	44 308	9 984	14 780	18 945	5 351	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
403 916	193 045	457 466	240 845	393 169	250 000	203 317	10
187 049	126 107	497 294	148 059	45 334	282 646	63 112	11
113 168	119 630	515 263	109 281	53 939	249 079	22 151	12
28 117	58 402	173 789	38 025	30 057	94 950	6 001	13
18 613	48 198	107 798	19 551	20 620	68 046	4 713	14
4 612	32 709	63 605	6 442	9 649	34 336	-	15
3 266	-	15 994	6 754	3 939	11 016	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
758 742	592 618	1 831 208	568 956	556 707	990 074	302 130	18
Fläche in ha							
27 723	16 791	52 849	14 858	6 862	27 468	9 006	19
20 917	21 631	89 384	16 152	6 807	38 387	4 828	20
16 423	27 497	117 488	16 159	11 711	39 854	2 474	21
4 944	16 255	47 379	6 229	7 496	17 902	962	22
3 935	16 336	36 349	3 578	6 212	14 026	739	23
1 033	13 549	25 435	1 165	3 220	7 940	-	24
764	-	7 974	1 227	1 125	2 868	-	25
-	-	-	-	-	-	-	26
75 740	118 604	376 857	59 367	43 431	148 446	18 454	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Berlin

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen und zwar				
			Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	25	4	-	-	-	-
2	5 - 10	6	-	-	-	-	-
3	10 - 20	3	6	-	5	-	-
4	20 - 30	-	-	-	-	-	-
5	30 - 50	-	-	-	5	-	-
6	50 - 100	4	5	-	-	-	-
7	100 - 500	6	-	-	-	-	-
8	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
9	Insgesamt	53	23	-	18	-	-
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	145	34	-	-	-	-
11	5 - 10	73	-	-	-	-	-
12	10 - 20	84	208	-	192	-	-
13	20 - 30	-	-	-	-	-	-
14	30 - 50	-	-	-	520	-	-
15	50 - 100	361	592	-	-	-	-
16	100 - 500	870	-	-	-	-	-
17	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
18	Insgesamt	1 919	1 549	-	1 284	-	-
Fläche in ha							
19	unter 5	33	9	-	-	-	-
20	5 - 10	49	-	-	-	-	-
21	10 - 20	55	92	-	64	-	-
22	20 - 30	-	-	-	-	-	-
23	30 - 50	-	-	-	184	-	-
24	50 - 100	294	360	-	-	-	-
25	100 - 500	721	-	-	-	-	-
26	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
27	Insgesamt	1 453	800	-	488	-	-

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Berlin

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
6	-	5	-	-	-	-	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
387	-	380	-	-	414	-	18
Fläche in ha							
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	26
100	-	56	-	-	-	-	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Brandenburg

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen und zwar				
			Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	681	540	534	445	157	177
2	5 - 10	425	388	225	283	110	54
3	10 - 20	532	412	222	347	144	47
4	20 - 30	304	268	129	208	122	20
5	30 - 50	360	304	164	258	144	18
6	50 - 100	416	407	278	324	259	15
7	100 - 500	1 028	893	403	513	234	6
8	500 und mehr	673	299	47	50	3	-
9	insgesamt	4 419	3 511	2 002	2 428	1 173	337
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	13 093	15 016	31 532	25 614	9 536	24 479
11	5 - 10	7 922	13 048	33 731	22 890	16 179	20 079
12	10 - 20	16 631	21 238	53 457	48 324	31 279	29 249
13	20 - 30	14 852	25 611	52 962	40 723	41 608	15 594
14	30 - 50	24 698	38 463	71 145	71 653	72 402	18 601
15	50 - 100	48 108	83 558	175 076	144 981	223 411	17 337
16	100 - 500	314 219	511 649	404 059	527 343	359 878	11 511
17	500 und mehr	837 333	504 893	97 206	122 339	10 300	-
18	insgesamt	1 276 856	1 213 474	919 168	1 003 867	764 596	136 849
Fläche in ha							
19	unter 5	1 509	1 333	1 116	1 076	341	335
20	5 - 10	3 104	2 802	1 579	2 085	811	365
21	10 - 20	7 725	5 872	3 192	5 063	2 121	690
22	20 - 30	7 459	6 556	3 166	5 045	2 977	484
23	30 - 50	14 132	11 881	6 333	10 022	5 597	693
24	50 - 100	29 673	29 485	20 465	22 962	18 403	996
25	100 - 500	244 387	219 660	84 202	115 945	40 155	1 041
26	500 und mehr	723 917	242 374	36 052	36 404	1 742	-
27	insgesamt	1 031 907	519 962	156 104	198 602	72 149	4 604

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Brandenburg

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
390	60	239	23	700	52	142	1
160	33	105	26	22	72	87	2
177	37	158	45	22	126	101	3
.	36	115	31	.	108	.	4
139	31	149	38	16	181	86	5
162	64	232	27	21	273	96	6
138	62	469	14	27	446	43	7
.	4	36	.	.	21	.	8
1 289	327	1 503	204	823	1 279	611	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
29 781	9 794	16 966	6 726	78 061	4 815	23 182	10
18 532	6 196	14 267	10 038	16 805	6 057	28 912	11
39 732	16 338	33 821	32 575	23 744	18 005	36 169	12
.	22 647	32 555	26 007	.	26 266	.	13
82 459	27 380	52 709	40 456	19 706	70 016	65 016	14
149 561	73 950	130 165	33 521	32 932	147 638	105 416	15
193 647	75 093	513 174	27 298	35 213	514 877	80 522	16
.	9 595	91 953	.	.	63 287	.	17
561 274	240 993	885 611	176 620	230 094	850 961	378 302	18
Fläche in ha							
893	125	490	67	520	133	345	19
1 132	240	798	183	165	530	611	20
2 510	547	2 326	651	307	1 867	1 419	21
.	854	2 892	762	.	2 619	.	22
5 471	1 242	5 865	1 464	641	7 075	3 314	23
11 619	4 809	16 468	1 734	1 568	19 550	6 535	24
22 737	11 151	100 056	2 246	4 171	87 794	6 934	25
.	2 746	25 304	.	.	13 446	.	26
47 962	21 714	154 200	7 106	8 884	133 016	21 024	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Bremen

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen und zwar				
			Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	25	5	1	-	-	-
2	5 - 10	10	-	-	-	-	-
3	10 - 20	12	4	-	-	-	-
4	20 - 30	-	-	-	-	1	-
5	30 - 50	-	-	-	-	2	-
6	50 - 100	5	-	-	-	-	-
7	100 - 500	3	3	-	-	-	-
8	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
9	Insgesamt	60	16	7	4	-	-
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	1 006	348	-	-	-	-
11	5 - 10	765	-	-	-	-	-
12	10 - 20	856	402	-	-	-	-
13	20 - 30	-	-	-	-	-	-
14	30 - 50	-	-	-	-	-	-
15	50 - 100	629	-	-	-	-	-
16	100 - 500	789	789	789	-	-	-
17	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
18	Insgesamt	4 396	1 799	1 186	331	-	-
Fläche in ha							
19	unter 5	43	13	-	-	-	-
20	5 - 10	87	-	-	-	-	-
21	10 - 20	172	68	-	-	-	-
22	20 - 30	-	-	-	-	-	-
23	30 - 50	-	-	-	-	-	-
24	50 - 100	386	-	-	-	-	-
25	100 - 500	778	545	422	-	-	-
26	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
27	Insgesamt	1 608	698	474	18	-	-

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Bremen

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	8	-	-	-	-	2
-	1	-	-	-	-	-	3
-	-	2	-	-	1	-	4
-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	2	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	1	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
5	-	34	-	-	-	-	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
-	-	828	-	-	-	-	10
-	-	608	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
342	-	-	-	-	-	-	18
Fläche in ha							
-	-	23	-	-	-	-	19
-	-	71	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	535	-	-	-	-	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Hamburg

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen und zwar				
			Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	410	9	8	8	11	9
2	5 - 10	29	22	17	5	10	4
3	10 - 20	41	20	17	6	5	1
4	20 - 30	11	8	8	2	2	-
5	30 - 50	16	8	1	2	1	-
6	50 - 100	-	-	-	-	-	-
7	100 - 500	-	-	-	-	-	-
8	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
9	Insgesamt	535	82	59	23	31	14
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	1 311	274	-	222	587	-
11	5 - 10	399	1 053	750	354	1 075	462
12	10 - 20	1 651	1 052	1 088	555	537	-
13	20 - 30	505	604	1 195	-	-	-
14	30 - 50	1 176	1 134	-	-	-	-
15	50 - 100	-	-	-	-	-	-
16	100 - 500	-	-	-	-	-	-
17	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
18	Insgesamt	9 687	7 142	5 593	2 094	3 498	898
Fläche in ha							
19	unter 5	548	28	-	22	28	-
20	5 - 10	195	167	110	37	66	28
21	10 - 20	605	281	247	82	61	-
22	20 - 30	276	191	201	-	-	-
23	30 - 50	571	296	-	-	-	-
24	50 - 100	-	-	-	-	-	-
25	100 - 500	-	-	-	-	-	-
26	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
27	Insgesamt	5 614	2 365	-	274	371	53

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Hamburg

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
3	-	8	-	28	3	-	1
3	-	7	2	-	9	2	2
1	-	11	-	-	11	-	3
1	-	2	-	-	1	-	4
-	-	6	-	1	5	-	5
-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
8	-	36	2	29	32	2	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
286	-	611	-	-	-	-	10
263	-	533	-	-	382	-	11
-	-	1 220	-	-	1 019	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	1 369	-	-	1 029	-	14
-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
845	-	-	-	391	3 889	-	18
Fläche in ha							
8	-	-	-	-	-	-	19
20	-	46	-	-	58	-	20
-	-	158	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	220	-	-	198	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	694	17	63	704	-	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Hessen

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen und zwar				
			Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	2 774	2 770	3 993	1 654	4 724	2 595
2	5 - 10	2 380	2 536	2 059	469	2 287	501
3	10 - 20	2 997	3 072	2 060	265	1 459	274
4	20 - 30	1 543	1 616	1 008	64	416	74
5	30 - 50	1 961	1 646	851	36	244	24
6	50 - 100	1 935	1 085	492	14	65	10
7	100 - 500	978	388	147	1	7	4
8	500 und mehr	6	-	-	-	-	-
9	Insgesamt	14 574	13 113	10 610	2 503	9 202	3 482
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	35 677	44 406	93 306	59 972	132 771	92 842
11	5 - 10	41 756	56 635	80 258	34 071	125 220	31 997
12	10 - 20	83 396	113 616	123 166	28 082	130 643	28 554
13	20 - 30	65 319	93 018	81 514	9 825	53 360	10 016
14	30 - 50	116 419	136 299	96 313	6 451	47 245	4 209
15	50 - 100	183 521	137 637	81 453	-	17 424	2 796
16	100 - 500	180 932	94 977	46 038	-	2 752	2 161
17	500 und mehr	4 122	-	-	-	-	-
18	Insgesamt	711 139	676 587	602 047	142 304	509 416	172 574
Fläche in ha							
19	unter 5	6 754	7 346	9 619	3 653	11 671	4 898
20	5 - 10	17 523	18 571	14 822	3 286	15 987	3 470
21	10 - 20	43 802	43 898	29 311	3 551	19 809	3 725
22	20 - 30	38 028	39 704	24 654	1 521	9 741	1 745
23	30 - 50	76 315	63 376	32 776	1 282	9 183	899
24	50 - 100	133 967	73 565	32 843	-	4 135	584
25	100 - 500	156 628	57 503	20 584	-	784	563
26	500 und mehr	3 721	-	-	-	-	-
27	Insgesamt	476 737	303 963	164 610	14 281	71 310	15 883

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Hessen

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
2 813	449	1 951	911	2 803	2 193	622	1
604	173	1 034	501	114	1 651	100	2
264	103	835	306	50	1 271	47	3
55	27	242	66	25	409	12	4
27	17	107	37	25	295	6	5
15	11	48	14	1	126	-	6
1	-	3	1	-	15	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
3 779	780	4 220	1 836	3 018	5 960	787	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
106 829	24 316	82 891	50 057	106 096	60 536	34 036	10
48 899	14 248	78 016	42 906	9 958	87 361	10 370	11
32 516	10 473	89 902	36 459	4 268	107 587	7 626	12
10 146	4 324	32 688	10 968	3 064	51 388	2 165	13
6 145	2 305	19 670	-	-	52 866	1 701	14
-	2 315	9 726	-	-	35 170	-	15
-	-	1 404	-	-	6 679	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
209 225	57 982	314 297	155 749	127 964	401 587	55 898	18
Fläche in ha							
5 803	1 047	4 828	2 517	1 167	6 261	1 097	19
4 174	1 221	7 370	3 551	811	11 807	690	20
3 638	1 406	11 414	4 159	671	17 756	658	21
1 339	644	5 735	1 592	594	9 839	274	22
993	598	3 958	-	-	10 987	226	23
-	716	3 010	-	-	8 357	-	24
-	-	330	-	-	1 803	-	25
-	-	-	-	-	-	-	26
17 022	5 632	36 645	14 239	4 284	66 809	2 944	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen und zwar				
			Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	308	212	210	158	105	85
2	5 - 10	294	208	156	136	110	34
3	10 - 20	363	312	212	198	169	35
4	20 - 30	183	194	134	141	146	21
5	30 - 50	243	231	214	161	211	23
6	50 - 100	370	413	395	178	370	15
7	100 - 500	1 217	1 100	883	175	374	9
8	500 und mehr	711	300	135	6	5	-
9	Insgesamt	3 689	2 970	2 339	1 153	1 490	222
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	6 571	5 590	7 111	18 666	7 196	15 514
11	5 - 10	6 994	8 936	10 468	19 411	11 180	12 532
12	10 - 20	12 574	15 838	18 465	58 329	36 546	13 340
13	20 - 30	9 057	18 205	27 123	54 898	43 203	13 440
14	30 - 50	15 126	30 870	46 437	66 465	83 400	16 516
15	50 - 100	44 864	91 561	126 217	132 966	232 208	20 099
16	100 - 500	394 056	598 474	625 931	212 111	472 223	17 416
17	500 und mehr	822 850	469 857	244 999	18 132	19 946	-
18	Insgesamt	1 312 091	1 239 333	1 106 751	580 978	905 902	108 857
Fläche in ha							
19	unter 5	689	533	489	410	267	174
20	5 - 10	2 184	1 496	1 152	968	800	234
21	10 - 20	5 256	4 548	3 044	2 845	2 539	481
22	20 - 30	4 526	4 821	3 307	3 448	3 614	512
23	30 - 50	9 214	9 076	8 377	6 144	8 414	914
24	50 - 100	27 057	30 445	28 545	12 289	26 729	951
25	100 - 500	312 682	270 905	208 342	32 043	69 377	1 243
26	500 und mehr	721 648	237 344	94 712	4 641	2 836	-
27	Insgesamt	1 083 257	559 168	347 968	62 787	114 576	4 509

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Mecklenburg-Vorpommern

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
79	22	150	33	245	55	64	1
52	12	97	56	13	121	41	2
82	29	165	104	15	165	49	3
49	9	141	90	12	132	33	4
56	15	174	125	20	215	43	5
67	12	262	121	41	423	21	6
36	11	428	48	42	792	7	7
-	-	19	-	3	48	-	8
421	110	1 436	577	391	1 951	258	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
11 621	4 818	22 478	-	29 664	5 541	12 066	10
6 871	10 601	23 642	-	3 639	9 985	13 336	11
25 858	9 265	39 229	53 223	6 057	16 390	28 245	12
17 320	5 251	44 936	60 666	5 071	22 529	21 958	13
41 646	5 957	70 773	118 792	18 916	54 452	32 493	14
57 966	6 131	152 292	146 335	46 306	148 880	24 506	15
46 911	9 649	439 781	76 293	60 939	706 234	9 161	16
-	-	43 301	-	6 664	110 116	-	17
208 194	51 672	836 432	473 988	177 258	1 074 128	141 766	18
Fläche in ha							
206	43	351	84	179	158	153	19
362	86	704	420	88	868	290	20
1 162	420	2 486	1 549	232	2 445	719	21
1 213	217	3 483	2 166	287	3 236	796	22
2 180	551	6 857	4 824	784	8 464	1 713	23
4 722	922	18 772	8 656	2 894	30 290	1 512	24
5 412	2 392	86 934	6 896	7 057	175 229	1 014	25
-	-	14 500	-	2 371	31 202	-	26
15 256	4 631	134 087	24 595	13 892	251 893	6 198	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen und zwar				
			Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	3 157	3 327	2 845	3 285	4 103	2 513
2	5 - 10	3 401	4 102	3 202	2 647	4 354	1 017
3	10 - 20	5 036	5 652	3 815	2 323	3 953	641
4	20 - 30	3 682	3 761	2 123	853	1 276	164
5	30 - 50	6 031	4 929	2 015	562	611	100
6	50 - 100	8 028	4 302	1 627	217	164	36
7	100 - 500	4 720	1 488	628	30	13	5
8	500 und mehr	103	18	4	-	-	-
9	Insgesamt	34 158	27 579	16 259	9 917	14 474	4 476
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	48 987	98 693	108 226	161 923	162 326	137 664
11	5 - 10	70 619	149 633	175 060	184 719	276 242	75 984
12	10 - 20	159 640	272 444	277 350	231 421	380 688	68 944
13	20 - 30	160 805	240 855	193 173	114 076	180 791	24 954
14	30 - 50	344 506	396 886	222 851	94 004	128 492	16 684
15	50 - 100	689 964	519 289	253 193	53 674	59 987	8 283
16	100 - 500	871 316	390 373	-	20 749	13 450	2 050
17	500 und mehr	78 701	21 770	-	-	-	-
18	Insgesamt	2 424 537	2 089 942	1 449 547	860 566	1 201 976	334 562
Fläche in ha							
19	unter 5	7 886	9 704	8 416	9 373	12 352	5 947
20	5 - 10	24 914	30 002	23 295	19 042	31 397	7 167
21	10 - 20	74 376	82 296	54 690	32 411	55 268	8 940
22	20 - 30	90 993	92 583	51 752	20 467	30 665	3 941
23	30 - 50	238 248	191 146	76 927	20 779	22 772	3 667
24	50 - 100	564 024	295 883	110 363	14 190	10 402	2 172
25	100 - 500	790 029	229 177	-	4 317	1 631	685
26	500 und mehr	73 379	11 390	-	-	-	-
27	Insgesamt	1 863 849	942 180	430 181	120 579	164 486	32 519

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Niedersachsen

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
2 707	1 751	3 516	1 379	1 852	1 590	253	1
2 256	1 489	3 761	1 585	738	2 335	90	2
1 840	1 583	5 093	1 765	1 022	2 462	73	3
579	695	2 863	801	605	988	22	4
273	562	2 532	502	559	603	11	5
70	251	1 354	219	374	261	6	6
8	38	430	32	159	59	-	7
-	1	2	-	3	-	-	8
7 733	6 370	19 551	6 283	5 312	8 298	455	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
122 130	74 905	143 214	79 703	96 504	72 008	23 189	10
150 488	76 656	211 701	127 882	55 113	166 377	12 606	11
170 974	102 983	375 630	193 913	88 081	259 373	15 823	12
78 750	57 382	256 322	124 076	68 958	146 378	4 114	13
44 272	57 797	283 728	106 556	82 435	130 223	2 204	14
19 788	34 085	214 041	81 132	75 025	88 763	1 350	15
6 651	-	-	21 154	-	41 216	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
593 052	414 733	1 606 825	734 416	522 724	904 338	59 286	18
Fläche in ha							
7 691	4 994	10 189	4 207	2 635	5 097	557	19
16 214	10 671	27 609	11 554	5 418	17 036	642	20
25 526	22 308	73 484	25 289	14 689	34 642	987	21
13 835	16 715	69 640	19 381	14 829	23 840	537	22
10 183	21 331	95 979	18 574	21 574	22 775	429	23
4 208	16 056	90 781	14 579	25 535	17 551	379	24
1 327	-	-	4 380	-	8 649	-	25
-	-	-	-	-	-	-	26
78 985	98 246	434 026	97 964	112 594	129 590	3 530	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen und zwar				
			Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	4 088	3 588	4 104	1 296	5 464	1 394
2	5 - 10	3 841	4 437	4 074	702	4 809	348
3	10 - 20	5 434	5 882	4 478	389	4 187	174
4	20 - 30	3 571	3 415	2 194	71	1 273	44
5	30 - 50	5 343	3 996	1 710	22	483	15
6	50 - 100	5 402	2 932	645	6	95	5
7	100 - 500	1 705	580	130	-	8	1
8	500 und mehr	22	5	3	-	-	-
9	Insgesamt	29 406	24 835	17 338	2 486	16 319	1 981
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	39 285	64 624	100 424	43 411	139 203	49 885
11	5 - 10	61 406	108 611	156 420	41 838	205 187	22 231
12	10 - 20	134 658	207 615	244 505	33 339	276 524	16 082
13	20 - 30	129 083	170 569	163 386	8 364	128 546	5 891
14	30 - 50	262 507	259 546	173 980	4 849	69 997	2 205
15	50 - 100	421 911	289 493	102 256	1 458	27 259	-
16	100 - 500	269 871	119 733	44 270	-	4 800	-
17	500 und mehr	15 737	4 700	2 879	-	-	-
18	Insgesamt	1 334 458	1 224 890	988 120	133 258	851 517	98 365
Fläche in ha							
19	unter 5	9 592	10 319	11 689	3 356	15 859	2 987
20	5 - 10	27 993	32 174	29 137	4 829	33 996	2 362
21	10 - 20	79 843	84 440	63 633	5 083	57 430	2 320
22	20 - 30	88 643	83 652	52 562	1 689	29 874	1 023
23	30 - 50	209 146	154 719	64 321	750	17 300	546
24	50 - 100	369 800	196 229	41 579	389	6 050	-
25	100 - 500	251 762	80 101	18 874	-	1 265	-
26	500 und mehr	15 548	3 230	1 775	-	-	-
27	Insgesamt	1 052 326	644 863	283 570	16 095	161 773	9 635

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Nordrhein-Westfalen

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
3 439	2 314	3 471	1 440	1 925	1 627	285	1
2 139	1 909	3 051	1 371	574	1 908	176	2
1 383	1 844	3 154	1 203	494	1 577	87	3
352	877	1 352	408	202	511	18	4
122	544	855	226	141	257	5	5
29	174	257	69	68	67	7	6
-	12	33	6	22	14	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
7 464	7 674	12 173	4 723	3 426	5 961	578	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
104 759	66 930	101 854	64 237	64 347	53 090	16 869	10
107 864	80 031	140 492	83 066	31 959	106 124	15 493	11
101 414	101 532	189 960	97 526	37 297	135 405	13 024	12
35 941	63 850	106 976	49 381	21 032	63 698	3 320	13
16 258	45 967	84 483	37 462	18 793	44 421	1 118	14
5 597	20 962	35 890	23 154	11 210	20 470	3 668	15
-	3 574	8 395	4 157	6 221	7 844	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
371 833	382 846	668 050	358 982	190 859	431 053	53 492	18
Fläche in ha							
9 398	6 263	9 700	4 230	2 721	5 050	746	19
14 871	13 260	21 664	9 653	4 014	13 446	1 212	20
18 627	25 613	44 147	16 701	6 714	21 595	1 129	21
8 283	20 949	32 207	9 643	4 793	12 135	414	22
4 409	19 969	31 313	8 355	5 226	9 439	180	23
1 647	10 730	16 239	4 361	4 596	4 255	448	24
-	1 790	4 317	800	3 011	2 139	-	25
-	-	-	-	-	-	-	26
57 236	98 575	159 586	53 743	31 074	68 058	4 130	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen und zwar				
			Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	1 825	1 411	1 850	668	1 541	1 825
2	5 - 10	1 139	1 236	1 185	360	981	954
3	10 - 20	1 746	1 878	1 500	232	812	872
4	20 - 30	1 068	1 126	781	77	241	301
5	30 - 50	1 445	1 326	697	45	131	176
6	50 - 100	-	-	-	-	-	-
7	100 - 500	-	-	-	-	-	-
8	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
9	Insgesamt	10 010	8 420	6 464	1 391	3 747	4 184
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	25 303	30 715	57 182	34 462	65 391	76 534
11	5 - 10	23 163	34 153	55 231	29 905	75 643	56 109
12	10 - 20	53 903	82 074	99 417	26 576	87 093	71 397
13	20 - 30	47 825	72 772	72 863	11 493	35 443	33 954
14	30 - 50	89 072	113 395	86 910	8 313	24 643	25 576
15	50 - 100	-	-	-	-	-	-
16	100 - 500	-	-	-	-	-	-
17	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
18	Insgesamt	594 199	553 692	461 537	112 505	299 488	274 723
Fläche in ha							
19	unter 5	3 507	3 505	4 676	1 571	3 966	4 415
20	5 - 10	8 371	9 006	8 598	2 505	7 074	6 862
21	10 - 20	25 862	27 507	21 690	3 186	11 358	12 199
22	20 - 30	26 353	27 740	19 107	1 833	5 739	7 298
23	30 - 50	56 400	51 220	26 573	1 622	4 785	6 547
24	50 - 100	-	-	-	-	-	-
25	100 - 500	-	-	-	-	-	-
26	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
27	Insgesamt	401 788	241 216	115 585	11 235	35 582	41 063

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Rheinland-Pfalz

Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen							Lfd. Nr.
noch: und zwar		Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Com-Cob-Mix ¹⁾						
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
1 034	192	673	642	1 886	849	275	1
560	116	532	532	123	863	60	2
379	125	572	408	117	866	26	3
98	49	199	137	50	380	8	4
52	47	97	55	41	220	5	5
-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
2 142	565	2 161	1 794	2 237	3 282	374	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
51 093	10 596	37 957	26 382	96 167	28 605	23 254	10
50 004	7 572	43 922	32 552	7 877	52 499	6 650	11
45 022	9 511	63 897	38 836	8 385	80 861	3 738	12
13 559	5 014	27 511	19 317	4 748	48 969	1 215	13
9 141	5 797	15 996	9 713	4 927	40 297	808	14
-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
173 637	43 022	207 442	133 140	126 022	279 162	35 665	18
Fläche in ha							
2 404	431	1 758	1 806	993	2 503	619	19
4 040	845	3 895	3 791	883	6 301	399	20
5 198	1 744	7 970	5 639	1 639	12 296	351	21
2 355	1 218	4 733	3 331	1 207	9 096	186	22
1 904	1 805	3 652	1 992	1 584	8 462	170	23
-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	26
17 114	8 824	28 904	18 033	7 581	45 712	1 725	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Saarland

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen und zwar				
			Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	143	117	157	87	134	125
2	5 - 10	116	102	86	78	93	52
3	10 - 20	164	169	143	69	79	28
4	20 - 30	100	111	64	24	31	10
5	30 - 50	131	127	59	13	8	1
6	50 - 100	172	111	30	10	1	-
7	100 - 500	91	28	5	-	-	-
8	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
9	Insgesamt	917	765	-	281	346	216
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	1 805	2 819	6 009	4 260	-	-
11	5 - 10	2 805	3 490	6 441	5 637	10 326	5 195
12	10 - 20	6 808	10 125	13 099	7 584	11 027	3 978
13	20 - 30	6 170	9 069	8 361	3 156	5 094	1 459
14	30 - 50	10 724	14 555	9 938	2 035	1 510	-
15	50 - 100	21 698	17 865	6 327	2 833	-	-
16	100 - 500	19 927	7 440	1 643	-	-	-
17	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
18	Insgesamt	69 938	65 364	-	25 505	35 580	17 154
Fläche in ha							
19	unter 5	270	324	352	232	-	-
20	5 - 10	844	735	619	555	680	359
21	10 - 20	2 454	2 489	1 978	950	1 080	373
22	20 - 30	2 409	2 692	1 553	564	733	-
23	30 - 50	5 155	5 029	2 197	481	273	-
24	50 - 100	12 413	7 394	2 070	708	-	-
25	100 - 500	13 706	3 750	661	-	-	-
26	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
27	Insgesamt	37 252	22 413	9 430	3 491	3 168	1 273

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Saarland

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
98	10	51	-	201	28	31	1
52	6	57	-	-	51	11	2
54	5	96	-	-	80	6	3
16	1	24	-	1	39	2	4
12	-	23	-	-	31	-	5
5	1	1	-	-	8	-	6
-	-	1	-	-	1	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
237	23	253	-	202	-	-	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
5 917	1 018	4 197	-	-	-	-	10
5 012	679	5 740	-	-	4 543	-	11
7 306	-	14 476	-	-	9 588	947	12
2 506	-	3 324	-	-	5 694	-	13
2 450	-	4 805	-	-	6 610	-	14
1 332	-	-	-	-	2 201	-	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
24 522	2 699	33 017	-	13 185	-	-	18
Fläche in ha							
224	17	155	-	-	-	-	19
388	39	413	-	-	372	-	20
751	-	1 409	-	-	1 169	92	21
364	-	561	-	-	908	-	22
417	-	828	-	-	1 130	-	23
305	-	-	-	-	495	-	24
-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	26
2 448	195	3 569	-	141	4 271	292	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Sachsen

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen und zwar				
			Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	1 142	781	769	256	488	569
2	5 - 10	635	529	422	165	346	201
3	10 - 20	723	622	447	163	388	173
4	20 - 30	352	299	214	79	178	66
5	30 - 50	385	377	254	76	203	58
6	50 - 100	506	410	286	81	226	75
7	100 - 500	761	649	439	101	283	72
8	500 und mehr	420	220	73	5	9	-
9	Insgesamt	4 924	3 887	2 904	926	2 121	1 214
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	12 246	11 847	20 282	25 431	19 646	42 674
11	5 - 10	10 210	12 709	22 236	19 248	22 323	22 491
12	10 - 20	18 449	22 425	35 530	26 182	41 705	30 971
13	20 - 30	14 064	19 240	27 022	27 141	31 616	27 338
14	30 - 50	23 264	33 115	52 216	44 915	60 445	38 411
15	50 - 100	47 898	62 113	96 214	63 774	136 392	62 374
16	100 - 500	202 283	322 207	365 650	141 530	409 196	123 147
17	500 und mehr	556 209	380 093	167 859	14 340	27 086	-
18	Insgesamt	884 623	863 748	787 009	362 560	748 410	347 408
Fläche in ha							
19	unter 5	2 246	1 917	1 737	606	1 292	1 308
20	5 - 10	4 594	3 911	3 034	1 191	2 516	1 414
21	10 - 20	10 564	9 002	6 432	2 356	5 527	2 429
22	20 - 30	8 641	7 460	5 272	1 963	4 379	1 632
23	30 - 50	14 988	14 510	9 931	3 039	7 911	2 230
24	50 - 100	36 371	29 233	19 752	5 757	15 925	5 290
25	100 - 500	168 028	151 152	96 567	19 743	55 213	12 595
26	500 und mehr	475 306	192 516	52 839	3 427	5 170	-
27	Insgesamt	720 739	409 701	195 564	38 081	97 933	26 898

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Sachsen

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
346	45	346	157	941	263	172	1
217	26	180	149	30	340	84	2
149	52	239	125	33	357	94	3
65	33	111	59	12	185	28	4
82	35	89	63	18	237	42	5
79	63	135	43	20	266	28	6
59	44	227	17	18	396	19	7
-	-	4	-	-	19	-	8
997	298	1 331	613	1 072	2 063	467	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
14 555	5 669	21 374	23 594	71 607	8 110	22 248	10
20 995	2 594	20 441	42 188	22 534	17 771	19 530	11
23 681	21 615	34 514	60 745	30 757	30 301	32 103	12
21 997	16 074	30 024	52 493	11 365	30 263	22 240	13
47 144	23 541	40 206	77 593	20 138	51 979	43 909	14
67 679	72 060	117 370	73 390	31 067	102 145	34 314	15
95 407	59 034	335 486	37 344	33 788	469 515	41 175	16
-	-	12 475	-	-	59 559	-	17
291 459	200 587	611 890	367 348	221 256	769 642	215 519	18
Fläche in ha							
750	100	756	449	524	823	404	19
1 537	181	1 316	1 020	213	2 493	600	20
2 075	730	3 365	1 748	452	5 236	1 319	21
1 575	799	2 712	1 444	312	4 545	665	22
3 120	1 347	3 385	2 368	726	9 339	1 662	23
5 340	4 585	9 630	2 974	1 350	19 215	1 812	24
9 015	7 565	45 664	2 528	3 405	82 747	2 812	25
-	-	2 158	-	-	12 445	-	26
23 413	15 309	68 987	12 531	6 982	136 843	9 274	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen und zwar				
			Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	303	269	319	156	230	156
2	5 - 10	235	231	193	118	168	75
3	10 - 20	327	312	289	200	254	60
4	20 - 30	226	207	164	124	203	26
5	30 - 50	265	262	239	151	238	27
6	50 - 100	352	449	380	172	307	24
7	100 - 500	1 219	1 128	852	227	273	14
8	500 und mehr	609	273	130	12	7	-
9	Insgesamt	3 536	3 131	2 566	1 160	1 680	382
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	4 225	6 112	12 460	10 729	13 447	28 212
11	5 - 10	4 251	7 230	13 429	12 907	19 643	29 130
12	10 - 20	9 763	15 779	36 360	38 186	51 568	27 833
13	20 - 30	9 975	14 021	27 065	35 237	54 733	11 583
14	30 - 50	18 134	28 709	54 856	57 352	91 417	26 308
15	50 - 100	35 503	76 901	118 471	90 469	198 022	24 502
16	100 - 500	352 421	524 714	521 141	230 793	393 877	34 033
17	500 und mehr	716 335	451 507	255 439	31 263	27 075	-
18	Insgesamt	1 150 607	1 124 972	1 039 219	506 936	849 782	181 600
Fläche in ha							
19	unter 5	647	686	762	382	547	284
20	5 - 10	1 717	1 738	1 384	879	1 209	521
21	10 - 20	4 739	4 522	4 082	2 915	3 828	828
22	20 - 30	5 579	5 016	4 050	2 992	5 019	604
23	30 - 50	10 441	10 144	9 380	5 804	9 307	1 045
24	50 - 100	25 550	33 024	27 665	11 893	21 489	1 697
25	100 - 500	304 474	270 384	182 956	43 744	48 171	3 364
26	500 und mehr	648 323	255 696	112 827	9 473	4 245	-
27	Insgesamt	1 001 470	581 210	343 107	78 081	93 815	8 344

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Sachsen-Anhalt

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
156	57	164	131	353	99	113	1
104	31	74	163	28	152	71	2
106	49	130	259	25	224	99	3
57	31	99	186	21	196	58	4
89	45	163	189	31	310	68	5
75	40	246	170	28	408	54	6
41	46	323	94	37	540	24	7
-	3	8	2	2	28	1	8
628	302	1 207	1 194	525	1 957	488	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
11 111	11 628	15 905	-	-	5 113	-	10
19 325	10 867	12 836	33 656	13 787	9 269	23 282	11
28 624	18 334	25 317	86 031	8 692	31 033	44 417	12
20 318	15 142	31 762	91 317	12 223	38 612	33 348	13
51 761	20 199	69 875	128 360	24 618	86 168	52 362	14
73 450	33 674	138 149	174 251	31 377	172 077	58 603	15
72 943	56 752	352 718	183 097	54 184	551 252	47 487	16
-	12 061	24 684	-	-	88 934	-	17
277 531	178 659	671 245	719 764	201 815	982 457	284 140	18
Fläche in ha							
364	113	349	-	-	278	-	19
773	227	535	1 206	193	1 136	504	20
1 555	758	1 907	3 768	373	3 271	1 415	21
1 426	748	2 430	4 551	519	4 825	1 410	22
3 433	1 682	6 348	7 337	1 267	12 214	2 635	23
5 327	2 805	17 637	11 658	2 096	29 665	3 776	24
6 888	9 297	63 666	15 315	6 556	102 356	3 828	25
-	2 075	5 474	-	-	17 615	-	26
19 766	17 706	98 346	45 357	12 529	171 360	14 467	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen und zwar				
			Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	993	736	539	518	452	324
2	5 - 10	786	1 022	837	583	693	162
3	10 - 20	1 301	1 406	1 197	425	801	90
4	20 - 30	1 089	937	763	135	336	14
5	30 - 50	1 848	1 079	825	74	253	12
6	50 - 100	2 541	1 074	732	30	106	1
7	100 - 500	1 772	623	416	6	30	-
8	500 und mehr	80	20	12	-	-	-
9	Insgesamt	10 410	6 897	5 321	1 771	2 671	603
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	17 105	36 203	28 655	35 924	25 246	23 831
11	5 - 10	21 630	57 512	51 637	48 814	53 492	17 186
12	10 - 20	52 641	98 492	89 923	48 129	85 198	10 329
13	20 - 30	60 162	74 259	71 954	19 630	52 759	2 903
14	30 - 50	124 335	105 345	95 068	15 443	52 126	-
15	50 - 100	244 718	149 430	118 178	8 587	39 813	-
16	100 - 500	346 905	182 379	142 298	4 565	23 355	-
17	500 und mehr	60 152	20 639	13 005	-	-	-
18	Insgesamt	927 648	724 260	610 717	181 092	331 990	57 123
Fläche in ha							
19	unter 5	2 444	2 342	1 766	1 680	1 537	928
20	5 - 10	5 696	7 568	6 230	4 226	5 192	1 141
21	10 - 20	19 166	20 437	17 361	5 879	11 375	1 195
22	20 - 30	27 055	23 110	18 714	3 250	8 259	-
23	30 - 50	73 113	42 165	32 124	2 834	9 762	437
24	50 - 100	179 988	75 078	50 770	1 900	7 117	-
25	100 - 500	308 566	108 273	71 422	673	4 336	-
26	500 und mehr	58 255	13 221	7 488	-	-	-
27	Insgesamt	674 283	292 192	205 876	20 442	47 579	4 095

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Schleswig-Holstein

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
163	29	758	131	276	418	72	1
148	18	977	171	95	822	46	2
123	12	1 674	137	72	1 156	41	3
46	4	1 117	45	18	554	14	4
17	1	1 041	34	29	577	3	5
12	4	623	15	17	356	2	6
3	2	198	3	4	155	-	7
-	-	3	-	-	2	-	8
512	70	6 391	536	511	4 040	178	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
11 040	6 317	44 995	10 288	17 837	-	5 548	10
12 633	1 809	64 928	19 243	10 096	56 692	4 374	11
14 349	1 254	135 108	21 843	9 851	102 947	7 472	12
6 877	264	108 735	10 196	2 898	62 971	2 683	13
4 599	-	120 132	10 029	5 642	89 482	-	14
3 855	712	95 851	7 813	3 972	83 324	-	15
678	-	53 845	2 946	1 539	81 514	-	16
-	-	2 416	-	-	-	-	17
54 032	11 034	626 011	82 358	51 834	504 918	22 240	18
Fläche in ha							
492	60	2 326	455	450	-	166	19
1 071	137	7 313	1 238	699	6 069	329	20
1 798	176	24 537	1 919	997	16 753	562	21
1 115	98	27 405	1 084	450	13 587	341	22
677	-	39 421	1 265	1 115	22 044	-	23
823	255	42 545	1 026	1 116	24 142	-	24
395	-	30 152	504	631	26 807	-	25
-	-	1 971	-	-	-	-	26
6 370	1 087	175 669	7 491	5 458	111 890	1 616	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Thüringen

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen und zwar				
			Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	635	450	500	72	306	378
2	5 - 10	296	261	202	32	131	114
3	10 - 20	351	279	187	49	136	118
4	20 - 30	135	124	84	33	85	66
5	30 - 50	154	119	117	45	104	87
6	50 - 100	177	207	211	46	152	83
7	100 - 500	493	476	407	29	247	91
8	500 und mehr	368	234	125	-	-	5
9	Insgesamt	2 609	2 150	1 833	306	1 161	942
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	10 598	7 674	10 806	20 446	14 790	37 221
11	5 - 10	6 900	6 397	7 904	10 230	12 458	20 699
12	10 - 20	10 545	10 558	16 190	13 719	21 106	30 308
13	20 - 30	6 654	8 292	10 083	20 345	20 483	29 810
14	30 - 50	12 322	12 508	23 260	34 648	40 081	60 092
15	50 - 100	22 302	34 328	58 665	63 088	114 819	76 500
16	100 - 500	145 561	229 041	303 399	54 125	392 995	158 075
17	500 und mehr	524 333	411 326	267 979	-	-	20 573
18	Insgesamt	739 215	720 123	698 286	216 600	616 733	433 278
Fläche in ha							
19	unter 5	1 276	1 035	1 031	157	691	747
20	5 - 10	2 170	1 926	1 501	223	948	832
21	10 - 20	4 989	3 856	2 652	713	1 984	1 622
22	20 - 30	3 291	3 063	2 118	788	2 098	1 652
23	30 - 50	5 976	4 624	4 499	1 653	4 060	3 403
24	50 - 100	13 104	15 237	15 305	3 292	10 834	5 625
25	100 - 500	118 409	114 708	95 901	4 835	46 635	17 279
26	500 und mehr	463 714	233 383	105 051	-	-	3 761
27	Insgesamt	612 929	377 833	228 056	11 661	67 250	34 921

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

Noch: 0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2010 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Thüringen

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
171	23	169	53	554	137	125	1
57	11	89	94	18	130	51	2
59	22	68	78	10	121	65	3
33	7	44	34	5	84	48	4
42	12	60	42	4	141	50	5
61	21	112	25	8	190	42	6
34	13	170	13	5	331	27	7
-	-	1	-	-	33	-	8
457	109	713	339	604	1 167	408	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10 553	1 975	-	8 797	89 163	5 239	18 231	10
9 308	4 806	13 009	31 057	25 603	7 914	12 637	11
13 094	5 209	15 015	55 889	15 039	13 443	33 448	12
19 195	3 441	15 959	32 459	5 056	15 535	35 185	13
32 174	10 760	45 384	58 404	5 193	34 284	43 655	14
76 390	25 682	103 358	51 008	13 561	81 691	62 694	15
59 125	20 442	269 234	39 086	11 995	401 288	70 143	16
-	-	-	-	-	100 282	-	17
219 838	72 315	476 533	276 701	165 611	659 676	275 992	18
Fläche in ha							
320	-	-	142	288	385	269	19
401	81	642	670	124	961	379	20
841	316	975	1 095	136	1 778	959	21
828	170	1 098	798	123	2 063	1 206	22
1 643	-	2 335	1 602	149	5 445	1 958	23
4 491	1 383	8 239	1 729	597	14 055	2 927	24
5 660	1 961	35 001	1 991	673	74 980	3 862	25
-	-	-	-	-	20 542	-	26
14 184	4 452	49 093	8 027	2 091	120 209	11 559	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2, 2010

1101 T - Landwirtschaftliche Betriebe mit Zwischenfruchtanbau 2010 nach Arten des Zwischenfruchtanbaus

Lfd. Nr.	Regionale Einheit	Gegenstand der Nachwei- ung	Anbau von Zwischenfrüchten										Lfd. Nr.
			Ackerland insgesamt	zusammen	Sommerzwischenfruchtanbau				Winterzwischenfruchtanbau				
					und zwar zur				und zwar zur				
					zusammen	Grün- düngung	Futter- gewinnung	Energie- gewinnung	zusammen	Grün- düngung	Futter- gewinnung	Energie- gewinnung	
01	Deutschland	Betriebe Anzahl Fläche in ha	86 905 r 4 742 321 r	86 905 r 1 188 529 r	43 565 r 420 572 r	35 280 r 350 967 r	10 400 48 114	1 306 21 492	54 214 767 957	46 955 656 083	8 493 73 038	1 999 38 835	01
02	Baden-Württemberg	Betriebe Anzahl Fläche in ha	15 110 574 289	15 110 170 186	8 692 86 019	8 150 81 052	805 2 845	171 2 123	7 720 84 167	7 131 76 767	584 3 022	293 4 379	02
03	Bayern	Betriebe Anzahl Fläche in ha	37 551 r 1 185 374 r	37 551 r 378 221 r	22 643 r 165 608 r	17 148 r 130 707 r	6 871 26 180	714 8 720	21 244 212 613	17 541 179 867	3 936 20 003	938 12 743	03
04	Berlin	Betriebe Anzahl Fläche in ha	3 70	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	04
05	Brandenburg	Betriebe Anzahl Fläche in ha	656 342 420	656 45 160	239 10 617	202 7 037	41 1 129	14 2 451	511 34 543	417 27 106	108 5 077	21 2 360	05
06	Bremen	Betriebe Anzahl Fläche in ha	15 401	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	1 -	06
07	Hamburg	Betriebe Anzahl Fläche in ha	19 558	19 103	9 28	8 -	2 -	- -	11 75	11 75	- -	- -	07
08	Hessen	Betriebe Anzahl Fläche in ha	2 708 116 590	2 708 21 916	1 563 9 995	1 107 7 428	517 2 104	37 462	1 464 11 921	1 219 10 070	272 1 353	47 499	08
09	Mecklenburg-Vorpommern	Betriebe Anzahl Fläche in ha	334 180 238	334 28 921	99 5 951	81 3 960	27 1 440	7 551	262 22 970	193 17 086	65 3 280	26 2 604	09
10	Niedersachsen	Betriebe Anzahl Fläche in ha	13 974 1 022 742	13 974 278 446	4 505 71 520	3 923 62 997	777 5 256	128 3 267	10 679 206 927	9 918 187 693	1 185 11 825	313 7 408	10
11	Nordrhein-Westfalen	Betriebe Anzahl Fläche in ha	12 749 579 924	12 749 163 442	4 348 46 097	3 518 38 176	1 027 6 095	161 1 825	9 676 117 346	8 331 97 093	1 886 15 950	233 4 303	11
12	Rheinland-Pfalz	Betriebe Anzahl Fläche in ha	1 282 78 612	1 282 14 593	720 7 028	618 6 162	120 424	23 443	675 7 564	604 6 658	63 256	28 650	12
13	Saarland	Betriebe Anzahl Fläche in ha	141 8 434	141 1 451	- -	- 396	17 120	3 -	83 892	76 793	6 -	2 -	13
14	Sachsen	Betriebe Anzahl Fläche in ha	807 336 309	807 39 991	258 5 900	165 4 266	99 1 207	8 427	634 34 091	500 25 634	178 7 235	17 1 222	14
15	Sachsen-Anhalt	Betriebe Anzahl Fläche in ha	256 114 225	256 13 080	122 4 955	92 3 994	26 614	9 347	152 8 125	116 6 402	33 1 102	10 621	15
16	Schleswig-Holstein	Betriebe Anzahl Fläche in ha	1 081 94 318	1 081 23 646	210 3 408	148 2 120	49 500	30 787	934 20 238	789 17 316	123 1 552	56 1 370	16
17	Thüringen	Betriebe Anzahl Fläche in ha	219 107 816	219 9 181	84 2 888	65 2 644	22 -	1 -	152 6 293	94 3 350	53 2 346	14 597	17

r = korrigierte Werte (Korrekturdatum 28.08.2013)

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen der Agrarstrukturerhebung

Bis 2002 wurde die Reihe 1 unter dem Titel „Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft“ *jährlich*, ab 2003 *zweijährlich* und ab 2010 *dreijährlich* unter dem Titel „Ausgewählte Zahlen der Agrarstrukturerhebung“ veröffentlicht. Sie ist eine zusammenfassende Darstellung von Produktions- und Strukturergebnissen. 2010 werden auch Ergebnisse der Haupterhebung der Landwirtschaftszählung und der Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden einbezogen. => Printausgabe und Download.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebe mit Waldflächen

Bis einschließlich 2007 erschien dieser Bericht *zweijährlich* mit Angaben zur Betriebsgrößenstruktur land- und forstwirtschaftlicher Betriebe. Ab 2010 werden Ergebnisse der *dreijährlich* stattfindenden Agrarstrukturerhebung über landwirtschaftliche Betriebe mit Waldflächen und forstwirtschaftliche Betriebe veröffentlicht. => Nur Download.

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)

Bis einschließlich 2007 erschien dieser Bericht *zweijährlich*, ab 2010 *dreijährlich* mit Angaben über die Struktur der Bodennutzung einschließlich Zwischenfruchtanbau. => Nur Download.

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe (Struktur der Viehhaltung)

=> Nur Download.

2.1.4: Betriebswirtschaftliche Ausrichtungen und Standardoutputs

Bis einschließlich 2001 wurde diese Reihe unter dem Titel „Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen“, danach bis einschließlich 2007 unter dem Titel „Betriebswirtschaftliche Ausrichtungen und Standarddeckungsbeiträge“ veröffentlicht. => Nur Download.

2.1.5: Rechtsformen und Sozialökonomische Betriebstypen

Bis 2007 *zweijährlich*, ab 2010 *dreijährlich*. => Nur Download.

2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis 2007 *zweijährlich*, ab 2010 *dreijährlich*. => Nur Download.

2.1.7: Einkommenskombinationen in landwirtschaftlichen Betrieben

Bis einschließlich 2007 erschien dieser Bericht *zweijährlich* mit Angaben über Arbeitskräfte für ausgewählte Betriebsgruppen. Ab 2010 werden *dreijährlich* Angaben über Einkommenskombinationen in landwirtschaftlichen Betrieben veröffentlicht. => Nur Download.

2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in der Reihe 2.2 veröffentlicht. Ab 1997 erfolgt die Herausgabe entsprechender Ergebnisse in der Reihe 2.1.8. Die Reihe 2.2 wird seitdem nicht mehr fortgeführt. => Nur Download.

2.2.1: Betriebe mit ökologischem Landbau

Bis 2007 *zweijährlich*, ab 2010 *dreijährlich*. => Nur Download.

2.2.2: Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft

Entfällt ab 2010 => Nur Download.

2.2.3: Betriebe mit Weinbau

Diese Reihe berichtet ab 2010 *dreijährlich* über die Betriebe mit Weinbau. => Nur Download.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Reihe wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter und Gutachterausschüsse über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus. => Nur Download.

2.5.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen/Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997 => Nur Printausgabe.

2.5.2: Methodische Grundlagen der Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1999 => Nur Printausgabe.

2.5.3: Methodische Grundlagen der Strukturerhebungen in landwirtschaftlichen Betrieben 2003 => Nur Printausgabe.

2.5.4: Methodische Grundlagen der Strukturerhebungen in landwirtschaftlichen Betrieben 2005 => Nur Printausgabe.

2.5.5: Methodische Grundlagen der Strukturerhebungen in landwirtschaftlichen Betrieben 2007 => Nur Download.

2.5.6: Methodische Grundlagen der Landwirtschaftszählung 2010 => Nur Download.

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Zierpflanzen, Weinbestände und -erzeugung sowie den Holzeinschlag. => Nur Download.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen)

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert. Für die Jahre 2002 bis 2004 wurde das Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebungen in der Reihe 1.1.1 nachgewiesen. => Nur Download.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren. => Nur Download.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünffährlichen* Baumobstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen. => Nur Download.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion. => Nur Download.

Fortsetzung siehe folgende Seite

STATIS
wissen.nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjährlicher* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen.

=> Nur Download.

3.1.7: Baumschulerhebung

Die *vierjährige* Veröffentlichung enthält Angaben über Betriebe mit Flächen, auf denen Baumschulgewächse herangezogen werden.

=> Nur Download.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte

– Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Weinmost –

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* 15 Einzelberichte getrennt nach den vier Sachbereichen mit Angaben über die Ernteschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen (für Feldfrüchte, Gemüse und Obst und Weinmost). => Nur Download.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Anbaugebieten und Qualitätsstufen.

=> Nur Download.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern.

=> Nur Download.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Die jährliche Veröffentlichung enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, Statistiken über Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie über die Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung. => Nur Download.

4.1: Viehbestand

Die halbjährlichen Berichte informieren über die Ergebnisse der Viehbestandserhebungen im Mai (Rinder und Schweine) sowie über die Viehbestandserhebungen (Rinder, Schweine und Schafe) im November. => Nur Download.

(Für die Jahre 2002 bis 2004 wurde das Ergebnis der Viehbestandserhebungen im Mai in der Reihe 1.1.1 nachgewiesen.)

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (*vierteljährlich*)

=> Nur Download.

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (*jährlich*)

Entfällt ab 2010 => Nur Download.

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (*jährlich*) => Nur Download.

4.3: Fleischuntersuchung (*halbjährlich*) => Nur Download.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster. => Nur Download.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird bis 2004 *vierjährlich* die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden. => Nur Download.

Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung

– Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) und Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ELPM) 2010
Außer den in der Reihe 2.1.2 – 2.1.8 und 2.2.1 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturerhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, werden zusätzlich folgende Veröffentlichungen veröffentlicht:

- Heft 1 Landwirtschaftliche Berufsbildung, LZ 2010
=> nur Download.
- Heft 2 Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben (Totale Ergebnisse), LZ 2010 => nur Download.
- Heft 3 Eigentums- und Pachtverhältnisse (Totale Ergebnisse), LZ 2010 => nur Download.
- Heft 4 Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben, LZ 2010
=> nur Download.
- Heft 5 Bodenbearbeitung, Bewässerung, Landschaftselemente, ELPM 2010 => nur Download
- Heft 6 Wirtschaftsdünger, Stallhaltung, Weidehaltung, ELPM 2010 => nur Download

Klassifikation

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993.

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

DISTATIS
wissen.nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Landwirtschaftszählung 2010



Erscheinungsfolge des Qualitätsberichts: unregelmäßig
Erschienen im: Juli 2011

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Telefon: +49 (0) 22899/643 8660, Fax: +49 (0) 2289910/643 8972 oder E-Mail:
agrar@destatis.de

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 3

- *Bezeichnung der Statistik:* Landwirtschaftszählung 2010 (LZ 2010)
- *Berichtszeitraum:* Den Merkmalen liegen unterschiedliche Berichtszeitpunkte bzw. -zeiträume zugrunde.
- *Erhebungstermin:* Die LZ wird im ersten Halbjahr 2010 durchgeführt. Die zugehörige Nacherhebung zur Bewässerung erfolgt ab Mai 2010.
- *Periodizität:* etwa alle 10 Jahre
- *Erhebungsgesamtheit:* alle Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens fünf Hektar oder festgelegten Mindestgrößen an Tierbeständen oder Spezialkulturen

2 Zweck und Ziele der Statistik

Seite 6

- *Erhebungsinhalte:* Die LZ 2010 setzt sich aus der Haupterhebung und der Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ELPM) zusammen.
- *Zweck der Statistik:* Beschreibung der Betriebs- und Produktionsstrukturen landwirtschaftlicher Betriebe sowie der Produktionsmethoden als eine Datengrundlage nationaler sowie europäischer Agrarpolitik
- *Hauptnutzer:* Europäische Kommission, OECD, FAO, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Länderministerien für Landwirtschaft und Umwelt, Landwirtschaftsverwaltungen, Wissenschaft, Berufsverbände

3 Erhebungsmethodik

Seite 8

- *Art der Datengewinnung:* Postalische Befragung, persönliche Befragung durch Erhebungsbeauftragte und Erhebungsstellen, Onlinefragebogen (IDEV), es besteht Auskunftspflicht
- *Stichprobenverfahren:* Einstufiges geschichtetes Auswahlverfahren (164 Schichten)
- *Stichprobenumfang:* Maximal 80 000 Betriebe im Stichprobenteil der LZ
- *Hochrechnung:* Die Stichprobenergebnisse werden frei hochgerechnet.
- *Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:* Die Fragebogen der Auskunftspflichtigen sowie betriebliche Daten aus Verwaltungsdatenquellen mit anschließender Aufbereitung auf Länder- bzw. Bundesebene

4 Genauigkeit

Seite 10

- *Stichprobenbedingte Fehler:* Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers für repräsentative Ergebnisse
- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler:* Rechnerische Bereinigung der Antwortausfälle (mit Ausnahme der zum Erhebungszeitpunkt nicht mehr existenten Betriebe) und Korrektur von falschen Angaben durch Plausibilitätskontrollen bzw. Rückfragen in den Betrieben

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 13

- *Veröffentlichung erster Ergebnisse:* Erste vorläufige Ergebnisse im Januar 2011, erste endgültige Ergebnisse ab dem 2. Quartal 2011

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Seite 14

- *Zeitlich:* Eingeschränkte Vergleichsmöglichkeiten der LZ mit Daten der vorherigen Jahre durch grundlegende Änderungen in der Erhebungsmethodik und im Merkmalsprogramm, sowie durch die Anhebung der Erfassungsgrenzen.
- *Räumlich:* Trotz nationaler Unterschiede ist die Vergleichbarkeit auf europäischer Ebene gewährleistet.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Seite 15

- Die Merkmale der LZ bilden einen eigenständigen Wirtschaftsbereich ab; daher gibt es nur wenige Überschneidungen mit Merkmalen aus anderen Fachgebieten der amtlichen Statistik.

8 Weitere Informationsquellen

Seite 16

- *Veröffentlichungen und Ansprechpartner zu diesem Produkt unter:* <http://www.destatis.de/publikationsservice> (Publikationsservice: Bereich 41 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“)

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Landwirtschaftszählung (LZ 2010), bestehend aus:

- 1) Landwirtschaftszählung – Haupterhebung [enthält die Agrarstrukturhebung (ASE)] (EVAS-Nr. 41141)
- 2) Landwirtschaftszählung – Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden [ELPM] (EVAS-Nr. 41151)

1.2 Berichtszeitraum

Im Rahmen der LZ werden alle LZ Haupthebungsmerkmale der Bodennutzung, der Viehbestände, der Arbeitskräfte sowie die weiteren Strukturmerkmale und die Merkmale der ELPM wie Bodenbearbeitung, Haltungsplätze und -verfahren, Weidehaltung, Anfall und Ausbringung sowie Einrichtungen zur Lagerung von Wirtschaftsdüngern und Anlage/Erhaltung von Landschaftselementen zeitgleich im ersten Halbjahr des Berichtsjahres erfasst. Die ebenfalls zur ELPM gehörenden Merkmale zur Bewässerung wie bewässerte Flächen, Bewässerungsverfahren, Wasserherkunft und verbrauchte Wassermenge werden als Nacherhebung ab Mai 2010 erhoben.

Für die einzelnen Merkmalskomplexe bzw. Merkmale sind unterschiedliche Berichtszeitpunkte bzw. -zeiträume festgelegt. Die Berichtszeiten für die Merkmale der Haupterhebung sind:

- Für die Merkmale Betriebssitz (unter Angabe der Lagekoordinaten), Rechtsform, Ökologischer Landbau, Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung (außer Zwischenfruchtanbau, gentechnisch veränderte Kulturen und Erzeugung von Speisepilzen), Eigentums- und Pachtverhältnisse, Pachtflächen und Pachtentgelte (außer in den letzten zwei Jahren erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreisänderungen), Hofnachfolge, Berufsbildung des Betriebsleiters/Geschäftsführers ist der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung der Berichtszeitpunkt.
- Für den Zwischenfruchtanbau und die gentechnisch veränderten Kulturen gilt der Berichtszeitraum Juni des Vorjahres bis Mai des laufenden Jahres.
- Den Merkmalen Erzeugung von Speisepilzen und Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung liegt das Wirtschaftsjahr als Berichtszeitraum zugrunde.
- Zu den Viehbeständen zählen jene Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Einhufer, die sich zum Stichtag 1. März des laufenden Jahres in den Ställen oder auf den Flächen des Betriebes befinden.
- Die Merkmale zu den Arbeitskräften im landwirtschaftlichen Betrieb mit Angaben über Familienarbeitskräfte, ständige Arbeitskräfte und Saisonarbeitskräfte sowie Leistungen von Lohnunternehmen und anderen beziehen sich auf den Zeitraum vom März des Vorjahres bis Februar des Berichtsjahres.
- Der Berichtszeitraum für die Merkmale Einkommenskombinationen im Betrieb und Jahresnettoeinkommen ist das Kalenderjahr vor dem Berichtsjahr.
- Für die Merkmale Neupachtungen und Pachtpreisänderungen der letzten zwei Jahre ist der Berichtszeitraum die letzten 24 Monate vor dem Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung.
- Der Berichtszeitraum für die Größe der LF, die hätte bewässert werden können und tatsächlich bewässert wurde, ist das Kalenderjahr 2009.
- Für die Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien sind die letzten zwölf Monate vor dem Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung der Berichtszeitraum.

- Der Berichtszeitraum für das Merkmal Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung ist das Berichtsjahr, sowie die zwei vorangegangenen Kalenderjahre.

Den Merkmalen der ELPM liegen die folgenden Berichtszeiten zugrunde:

- Der Berichtszeitraum für die Merkmale Bodenbearbeitungsverfahren, Anfall und Ausbringung sowie Lagerung von Wirtschaftsdüngern sind die letzten zwölf Monate vor dem Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung.
- Das Kalenderjahr 2009 stellt den Berichtszeitraum für den Merkmalskomplex Weidehaltung und die Merkmale Wasserherkunft, bewässerte LF nach Pflanzen- und Kulturarten, Bewässerungsverfahren und verbrauchte Wassermenge dar.
- Der Berichtszeitraum für das Merkmal durchschnittlich bewässerte Fläche sind die 3 Kalenderjahre 2007 bis 2009.
- Zu den Merkmalen Fruchtfolge und Erhaltung/Anlage von Landschaftselementen sind Angaben über die letzten 36 Monate vor dem Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung zu erfassen.
- Der Berichtszeitpunkt für die Merkmale Haltungsplätze und Haltungsverfahren für Rinder, Schweine und Hühner ist der 1. März 2010.
- Zum Merkmal Erosionsschutz müssen über den Zeitraum Oktober 2009 bis Februar 2010 Angaben erfragt werden.

1.3 Erhebungstermin

Die Daten zur LZ 2010 werden im 1. Halbjahr 2010 erhoben. Die Nacherhebung zur Bewässerung wird ab Mai 2010 durchgeführt.

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Die LZ wird etwa alle zehn Jahre durchgeführt. Die in die LZ integrierte ASE erfolgte bis einschließlich 2007 zweijährlich. Die für das Jahr 2009 vorgesehene ASE wurde ausgesetzt und durch eine Feststellung der Grundgesamtheit (FdG) zur Aktualisierung des Berichtskreises für die LZ 2010 ersetzt. Da die FdG keine Bundesstatistik ist, sind deren Ergebnisse nicht Teil des bundesweiten Veröffentlichungsprogramms der amtlichen Agrarstatistik. Ab 2010 wird die Periodizität der ASE verlängert und nur noch alle 3 Jahre durchgeführt. Die ELPM ist laut AgrStatG und EU-Verordnung Nr.1166/2008 als eine einmalige Erhebung im Rahmen der LZ 2010 angeordnet. Zur LZ 2010 wurden umfangreiche Änderungen in der Erhebungsmethodik vorgenommen, zahlreiche Erhebungsmerkmale modifiziert, gestrichen oder neu in die Erhebung aufgenommen, sowie die Erfassungsgrenzen für die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten deutlich angehoben, so dass für die Zeitreihenergebnisse der LZ und ASE im Jahr 2010 ein Bruch erfolgt (siehe auch 6.2).

1.5 Regionale Gliederung

Die Ergebnisse der LZ 2010 werden auf den Ebenen Bundesgebiet, Bundesländer, NUTS-2 (Nomenclature of Statistical Territorial Units), Kreise und Gemeinden bereitgestellt.

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Zur Erhebungsgesamtheit der LZ gehören ab 2010 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens fünf Hektar oder mindestens jeweils zehn Rindern oder fünfzig Schweinen oder zehn Zuchtsauen oder zwanzig Schafen oder zwanzig Ziegen oder tausend Stück Geflügel oder einer Tabakfläche, Hopfenfläche,

Rebfläche, Baumschulfläche oder Obstfläche von mindestens 0,5 ha oder einer Gemüse- und Erdbeerfläche im Freiland von mindestens 0,5 ha oder einer Dauerkulturfläche im Freiland von mindestens 1 ha oder einer Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland von mindestens 0,3 ha oder einer Produktionsfläche für Speisepilze von mindestens 0,1 ha oder einer Fläche unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen von mindestens 0,1 ha.

Betriebe die keine der gesetzlich festgelegten Mindestflächen bzw. -tierbestände aufweisen, aber über 10 ha und mehr Flächen mit Wald oder Kurzumtriebsplantagen verfügen (sog. Forstbetriebe), zählen zum Berichtskreis der im Rahmen der LZ durchgeführten ASE. Diese Betriebe werden zeitgleich zur LZ mit einem stark reduzierten Merkmalsprogramm aus der ASE befragt.

Die Meldungen für den Betrieb sind dort abzugeben, wo sich das Grundstück mit den wichtigsten Wirtschaftsgebäuden befindet. Hat der Betrieb keine Wirtschaftsgebäude, so stellt das Grundstück den Betriebssitz dar, von dem aus der Betrieb geleitet wird. Die Belegenheit der selbst bewirtschafteten Fläche spielt hierbei keine Rolle. Es gilt das Betriebssitzprinzip.

1.7 Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind Betriebe, die eine der unter 1.6 definierten Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten. Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, die einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und der Anbau einjähriger Pflanzen oder der Anbau mehrjähriger Pflanzen oder der Betrieb von Baumschulen, Anbau von Pflanzen zu Vermehrungszwecken oder die Tierhaltung oder die gemischte Landwirtschaft oder die Erbringung landwirtschaftlicher Erzeugnisse oder zusätzlich auch die Erbringung von Dienstleistungen und anderen Erzeugnissen als Haupt- oder Nebentätigkeit ausgeübt wird. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist hierbei nicht erforderlich.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

- Verordnung (EG) Nr.1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturhebung und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden sowie zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates.
- Verordnung (EG) Nr.1200/2009 der Kommission vom 30. November 2009 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1166/2008.

1.8.2 Bundesrecht

- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S.462, 565), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.
- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 36 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934) geändert worden ist.
- Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das durch Artikel 62 a des Gesetzes vom 13. April 2006 (BGBl. I S. 855) geändert worden ist.

1.8.3 Landesrecht

Keine Rechtsgrundlage aus dem Landesrecht.

1.8.4 Sonstige Grundlagen

Keine sonstige Rechtsgrundlage.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Werden Befragungen zur LZ durch Erhebungsbeauftragte durchgeführt, dürfen nach § 14 Abs. 2 BStatG die Erhebungsbeauftragten die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben, Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Die LZ 2010 lässt sich grundsätzlich in zwei Teile aufgliedern. Ein Teil der LZ umfasst die Haupterhebung der LZ, im anderen Teil wird eine einmalige ELPM vorgenommen.

Die Haupterhebung umfasst alle Merkmale der ASE. Weitere darüber hinausgehende Erhebungsmerkmale der Haupterhebung sind die Merkmale zur Hofnachfolge und zur Form der Umsatzbesteuerung. Wesentliche Inhalte der ASE sind die Angaben zu der Bodennutzung, den Viehbeständen und den Arbeitskräften zuzüglich weiterer ausgewählter Strukturmerkmale. Die Merkmale der Bodennutzung stimmen mit den Merkmalen der Bodennutzungshaupterhebung überein, da diese in Jahren einer ASE gemeinsam mit dieser als integraler Bestandteil durchgeführt wird. Die Merkmale zur Bodennutzung sind im betreffenden Qualitätsbericht aufgelistet (siehe Qualitätsbericht [Bodennutzungshaupterhebung](#)). Erhebungsmerkmale zu den Beständen an Rindern, Schafen und Ziegen sind deren Zahl, das Alter, das Geschlecht und der Nutzungszweck, bei den Schweinebeständen deren Zahl und Nutzungszweck, beim Geflügel die Zahl, die Art und der Nutzungszweck sowie bei den Einhufern deren Zahl. Bezüglich der Arbeitskräfte werden die Merkmale Beschäftigung des Betriebsinhabers, der Familienangehörigen, der ständigen Arbeitskräfte und der Saisonarbeitskräfte, die sozialökonomischen Verhältnisse sowie die Leistungen von Lohnunternehmen und anderen für den landwirtschaftlichen Betrieb abgefragt. Weitere ASE-Merkmale sind Rechtsform, Betriebssitz, Eigentums- und Pachtverhältnisse, Pachtflächen und Pachtentgelte, bewässerte und bewässerbare LF, Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien, Ökologischer Landbau, Einkommenskombinationen, Art der Gewinnermittlung, landwirtschaftliche Berufsbildung, Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung und Neupachtungen und Pachtpreisänderungen der letzten zwei Jahre. Zu den Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien zählen alle Anlagen des landwirtschaftlichen Betriebes, deren Energie zu gewerblichen Zwecken an Dritte abgegeben oder betrieblich genutzt wird. Ausschließlich privat genutzte Anlagen sowie Anlagen, die sich zwar auf

Flächen des Betriebes befinden, an denen der Betrieb aber nicht aktiv beteiligt ist und nur eine Pacht erhält, werden nicht erfragt.

In der ELPM wird zur Bodenbearbeitung nach angewendeten Verfahren, der Fruchtfolge und dem Erosionsschutz im Freiland gefragt. Zur Viehhaltung haben die Erhebungseinheiten Angaben bezüglich der Anzahl der Haltungsplätze, den Verfahren in der Rinder-, Schweine- und Hühnerhaltung, sowie zur Weidehaltung zu machen. Bei der Weidehaltung von Milchkühen, übrigen Rindern einschl. Kälbern und Schafen wird zusätzlich nach Angaben zur Zahl der weidenden Tiere und Weidedauer gefragt. Neben der Erhaltung/Anlage von Landschaftselementen, dem Anfall, der Ausbringung sowie den Einrichtungen zur Lagerung von Wirtschaftsdüngern werden Merkmale zur Bewässerung im Freiland abgefragt. Gibt eine Erhebungseinheit in der LZ 2010 an, dass die Möglichkeit bestand landwirtschaftlich genutzte Fläche zu bewässern, so erhält sie den Fragebogen zur „Nacherhebung Bewässerung“. In dieser Nacherhebung sind Angaben zu der bewässerten LF nach Pflanzen- und Kulturarten, der durchschnittlich bewässerten LF, den Bewässerungsverfahren, der Wasserherkunft sowie zur verbrauchten Wassermenge zu machen.

2.2 Zweck der Statistik

Die LZ liefert Daten über die Produktionsstrukturen, -kapazitäten und -methoden der landwirtschaftlichen Betriebe sowie über deren Betriebsstrukturen und die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse der Betriebsinhaber (-innen) oder -leiter(-innen). Da dieser umfassende Agrarzensus gemäß den Anforderungen der Europäischen Union in allen Mitgliedstaaten durchgeführt wird, liefert er vergleichbare Daten für die EU-27. Die Ergebnisse dieser Erhebungen dienen der Planung und Erfolgskontrolle von Maßnahmen in der europäischen und folgend nationalen Agrar-, Markt- und Preispolitik sowie der Politik der Entwicklung der ländlichen Räume, der Umwelt- und Klimapolitik und der Vorausschätzung der Agrarausgaben. Des Weiteren stellen die Ergebnisse eine Datengrundlage für die Neuausrichtung der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union (GAP) für die Förderperiode 2014 bis 2020 dar. Die erhobenen Daten fließen zudem in die Berechnung der Agrarumweltindikatoren, die land- und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und den Ernährungs- und agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung ein.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Zu den Hauptnutzern/-innen der Ergebnisse der LZ zählen die Europäische Kommission, die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren sind auch Kommunen, Verbände, Landwirtschaftskammern und -ämter, Interessenvertretungen, Beratungsverbände sowie interessierte Verbraucher zur Nutzergruppe dieser Statistik zu zählen.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die Festlegung der Merkmale zur LZ wird durch die zuständigen Generaldirektionen der Kommission und der Gemeinschaftlichen Forschungsstelle der EU vorgegeben und vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) in Zusammenarbeit mit den nationalen statistischen Ämtern abgestimmt. Datenbedarfe, z.B. zu Agrarumweltindikatoren, die mit der LZ erfüllt werden, wurden auch durch den Rat formuliert. Aufgabe Eurostats ist die Harmonisierung der Statistiken im Agrarsektor entsprechend den Anforderungen der EU

Kommission. Darüber hinausgehende Erhebungsmerkmale auf nationaler Ebene werden in Zusammenarbeit mit dem BMELV umgesetzt, das wiederum über den Statistischen Ausschuss die Länderministerien und die Verbände der Agrarwirtschaft beteiligt. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft, wie z.B. des Deutschen Bauernverbandes, im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Landwirtschaftsstatistik“ eingebracht.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die Haupterhebung der LZ 2010 wird als Totalerhebung durchgeführt. Die ELPM gliedert sich in eine Stichprobenerhebung und eine totale Nacherhebung zur Bewässerung. Der im Rahmen der LZ 2010 durchgeführten ASE folgen weitere repräsentative ASE in den Jahren 2013 und 2016. Die ELPM findet lediglich im Berichtsjahr 2010 statt. Eine Wiederholung ist derzeit nicht vorgesehen.

Die LZ ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder. Die Befragungsmethoden unterscheiden sich in postalische Befragung und persönliche Befragung durch Erhebungsbeauftragte. In vielen Bundesländern erfolgt die Befragung nicht direkt durch die Statistischen Ämter der Länder, sondern durch die in den Kommunen eingerichteten Erhebungsstellen. Erhebungsstellen sind vom normalen Verwaltungsvollzug getrennte Organisationseinheiten, die ausschließlich statistische Aufgaben wahrnehmen. Zudem kann die Beantwortung auch online als Internet Datenerhebung im Verbund (IDEV) über einen IDEV-Fragebogen erfolgen. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der Betriebe.

Für die LZ sind nach Artikel 4 Abs. 1 der Verordnung (EG) 1166/2008 Verwaltungsdaten zu nutzen, sofern sie die Merkmale der Erhebung in gleicher Qualität abbilden, d.h. die Angaben mit Merkmalen der LZ übereinstimmen und sich auf dieselben Erhebungszeiträume beziehen. Dies betrifft in Deutschland das Integrierte Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS) und das Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT). Darüber hinaus werden Verwaltungsdaten zum Anbau gentechnisch veränderter Kulturen, zur Teilnahme an Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums und zur Bestimmung der geografischen Koordinaten des Betriebssitzes genutzt. So sind nach dem AgrStatG § 93 Abs. 5 und § 97 die zuständigen Verwaltungsbehörden oder die von diesen beauftragten Stellen auskunftspflichtig. Aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) werden alle Daten zum Rinderbestand übernommen. Aus dem vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit geführten „Standortregister über Freisetzung und den Anbau von gentechnisch veränderten Organismen“ werden Daten über den Anbauumfang gentechnisch veränderter Kulturen entnommen, die Angaben über einzelbetriebliche Bewilligungen von Fördermaßnahmen für ländliche Entwicklungen liefern Verwaltungsdaten der zuständigen Behörden in den Bundesländern. Zur Bestimmung der geografischen Koordinaten des Betriebssitzes werden die amtlichen Hauskoordinaten als weitere Verwaltungsquelle verwendet. Die Datenlieferung der Hauskoordinaten umfasst sowohl die Koordinaten als auch die entsprechenden Adressangaben. Durch die Verschneidung dieser Angaben kann für alle Betriebe die geographische Länge und Breite ermittelt werden.

Zudem werden für die Aktualisierung der Erhebungseinheiten im Betriebsregister Landwirtschaft neben den Ergebnissen der FdG im Jahr 2009 auch Daten der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften hinzugezogen.

3.2 Stichprobenverfahren

Für die ELPM als repräsentativer Erhebungsteil der LZ 2010 wird ein geschichtetes Stichprobenverfahren angewendet. Aufgrund der Homogenität der Auswahlseinheiten in einer Schicht kommt es zu einem positiven Schichtungseffekt. Die Varianzen innerhalb der Schichten sind gering und die Hochrechnungen somit genau.

3.2.1 Stichprobendesign

Als Auswahlgrundlage für das einstufige (geschichtete) Auswahlverfahren dient das Einzelmateriale aus der FdG aus dem Jahr 2009. Für die Zufallsauswahl der Stichprobenbetriebe wird das Verfahren der „Kontrollierten Auswahl“ angewendet. Dazu können von den Statistischen Ämtern der Länder beliebig viele voneinander unabhängige Stichproben gezogen werden. Für jede dieser Stichproben wird eine „Schattenaufbereitung“ anhand von ausgewählten wichtigen Erhebungsmerkmalen (Tier-, Hauptnutzungs- und Kulturarten) durchgeführt. Die hochgerechneten Ergebnisse werden anschließend mit den entsprechenden Totalwerten der Auswahlgrundlage verglichen. Die Stichprobe mit den geringsten Abweichungen gegenüber den entsprechenden Totalwerten der Kontrollmerkmale wird ausgewählt.

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

Gemäß dem Agrarstatistikgesetz ist ein Stichprobenumfang von höchstens 80 000 Betrieben (Auswahlseinheiten) vorgesehen. Bei einer Grundgesamtheit von etwa 320 000 Betrieben beträgt der Auswahlatz 0,25 (n/N).

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Im ersten Schritt erfolgt die Aufteilung des Gesamtstichprobenumfangs auf NUTS-2-Ebene. Für den Auswahlplan der Bundesländer werden im zweiten Schritt die Erhebungseinheiten auf die für die jeweilige NUTS-2-Region zutreffenden Schichten aufgeteilt. Grundlage bildet das Einzelmateriale zur FdG 2009. Die Stichprobe muss dabei die Genauigkeitsanforderungen seitens der EU für die ELPM 2010 erfüllen (siehe VO (EG) Nr. 1166/2008 vom 19.11.2008, Anlage 3). Als Schichtungsmerkmale für das Aufteilungsverfahren dienen die Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, die für die Erfüllung der Genauigkeitsanforderungen relevanten Anbau- und Viehbestandsmerkmale (z.B. Getreide zur Körnergewinnung, Rinder) und die Produktionsschwerpunkte der Betriebe auf NUTS-2-Ebene. Letztere umfassen die Betriebe, die sich durch einseitige Produktionsschwerpunkte (z.B. große Tierbestände, Sonderkulturen, Gartenbau) oder die besondere Bedeutung dieser Produktion aus der Gesamtheit der landwirtschaftlichen Betriebe herausheben. Zudem ist zusätzlich eine Schicht für die Neuzugänge vorgesehen.

3.2.4 Hochrechnung

Die Ergebnisse der Stichprobe werden frei hochgerechnet. Der Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlatzes. Je geringer der Stichprobenumfang in der jeweiligen Schicht, umso größer ist der Hochrechnungsfaktor. Dementsprechend erhalten Betriebe einer Totalschicht oder der Zugangsschicht den Hochrechnungsfaktor 1.

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Ein Saisonbereinigungsverfahren wird bei der LZ nicht angewendet.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Auskunftspflichtigen füllen die von den Statistischen Ämtern der Länder versendeten bzw. online zur Verfügung gestellten Fragebogen eigenständig aus oder erteilen die Angaben, soweit für die Befragung eingesetzt, gegenüber Erhebungsbeauftragten. Die Statistischen Ämter der Länder nutzen parallel betriebliche Daten aus Verwaltungsdaten für statistische Zwecke. Die Daten aus den zurückgesendeten Fragebogen und den Verwaltungsquellen werden entweder online im Dialog bzw. nach einer maschinellen Datenerfassung (zum Beispiel Belegung) in das gemeinsame Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm des Bundes und der Länder übernommen und plausibilisiert. Dabei müssen die in den verschiedenen Verwaltungsquellen vorliegenden Daten einzelbetrieblich sowohl miteinander als auch mit den durch die Befragung gewonnenen Daten kombiniert werden. Da dies auf einzelbetrieblicher Ebene geschieht, ist es für das Verschneiden der erhobenen Daten mit den Daten aus InVeKoS und HIT erforderlich, zu jeder ASE von den Landwirten die entsprechende(n) Verwaltungsdatennummer(n) für ihren Betrieb zu erfragen und im Betriebsregister Landwirtschaft einzelbetrieblich zu speichern.

Nach Vorliegen des kompletten plausibilisierten Einzelmaterials werden die Daten für die anschließende Tabellierung der Ergebnisse bereitgestellt. Nachdem die Statistischen Ämter der Länder ihre Länderergebnisse erstellt haben, errechnet das Statistische Bundesamt aus diesen das Bundesergebnis.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Eine Zielstellung bei der Konzeption der Erhebungsorganisation für die LZ 2010 war es, die Belastung der Auskunftspflichtigen zu begrenzen, trotz der Vielzahl der neu zu erhebenden Merkmale. Dies wurde durch die Verlängerung der Periodizität der ASE, die Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen, die verstärkte Nutzung von Verwaltungsdaten und die Durchführung der ELPM als Stichprobenerhebung umgesetzt.

Die nach 1999 erneute deutliche Anhebung der Erfassungsgrenzen (z.B. von 2 auf 5 ha LF) führt zu einer Verringerung des mit agrarstatistischen Strukturerhebungen verbundenen Aufwandes, indem etwa 53 000 landwirtschaftliche Betriebe nicht mehr zum Kreis der Auskunftspflichtigen gehören werden. Wie in 3.1 aufgezeigt, nutzen die Statistischen Ämter der Länder zur Entlastung der Auskunftspflichtigen die gesetzlich geregelte Möglichkeit, verschiedene Verwaltungsdaten im Agrarbereich für Zwecke der Agrarstatistik zu verwenden.

Dennoch ist in Abhängigkeit von den auszufüllenden Fragebogenabschnitten teilweise mit einem erheblichen Aufwand beim Ausfüllen zu rechnen. Die Ausfülldauer schwankt zwischen einer halben Stunde und acht Stunden. Gerade größere landwirtschaftliche Betriebe haben z.B. deutlich mehr Aufwand mit dem Ausfüllen der Angaben zu ihren Arbeitskräften.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

Die Fragebogensvorlage der postalischen Befragung für die LZ 2010 befindet sich neben den dazugehörigen Erläuterungen im Anhang dieser Veröffentlichung.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die LZ ist so konzipiert, dass mögliche Fehler minimiert und abgeschätzt werden können. Die sorgfältige Abgrenzung der Gesamtheit der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten, der große Stichprobenumfang und die Auskunftspflicht zur LZ sollen die hohen Qualitätsstandards der amtlichen Statistik sichern. Das System der Strukturhebungen in landwirtschaftlichen Betrieben ist dabei so aufgebaut, dass auf eine Totalstatistik (hier die LZ) mehrere ASE (2013, 2016) als Stichprobenstatistiken folgen.

Die Ergebnisse der Stichprobe können jedoch nur dann richtig beurteilt werden, wenn die Genauigkeit ihrer Ergebnisse bekannt oder abschätzbar ist. Grundsätzlich werden dabei stichprobenbedingte und nicht stichprobenbedingte Fehler unterschieden. In einer Stichprobe wird nur ein Teil der Grundgesamtheit befragt. Es kommt somit zu Zufallsfehlern, bei denen es sich um stichprobenbedingte Fehler handelt. Nicht stichprobenbedingte Fehler können sowohl bei Total- als auch bei Stichprobenstatistiken durch Mängel in der Erhebungstechnik- bzw. Aufbereitungstechnik, durch eine unvollständige Erfassungsgrundlage oder durch Antwortausfälle auftreten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die mit einer Stichprobe ermittelten Ergebnisse über eine Gesamtheit von Einheiten (hier Betriebe) sind in aller Regel mit Zufallsfehlern behaftet, auch wenn die Stichprobe mit größter Gründlichkeit durchgeführt wird. Diese stichprobenbedingten Fehler entstehen dadurch, dass nicht alle Einheiten der zu untersuchenden Gesamtheit befragt werden und die Ergebnisse der zufällig ausgewählten Stichprobenbetriebe vom „wahren Wert“ der Gesamtheit abweichen können. Aus Stichproben gewonnene Resultate erfordern daher für eine Beurteilung der Qualität der Ergebnisse eine statistische Bewertung durch eine Fehlerrechnung.

4.2.1 Standardfehler

Die Ergebnisse der LZ werden mit einem Tabellenprogramm erstellt, in das bei repräsentativen Ergebnissen eine Berechnung und eine Ausweisung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert sind. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Fehlerrechnungsergebnisse für die Stichprobenwerte als Auszug in komprimierter Form veröffentlicht, und zwar werden die repräsentativen Ergebnisse mit Großbuchstaben gekennzeichnet. Die den Ergebniswerten nachgestellten Buchstaben gelten für die folgenden Fehlerklassen. Der einfache relative Standardfehler beträgt in der Fehlerklasse

- A: bis unter \pm 2 Prozent
- B: \pm 2 bis unter \pm 5 Prozent
- C: \pm 5 bis unter \pm 10 Prozent
- D: \pm 10 bis unter \pm 15 Prozent
- E: \pm 15 Prozent und mehr.

Ergebniswerte mit dem Fehlerkennzeichen E werden in den Veröffentlichungstabellen durch das Zeichen „/“ ersetzt, da der Zahlenwert als nicht sicher genug gilt. Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können.

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da die Hochrechnung der Stichprobenergebnisse als freie Hochrechnung erfolgt.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Eine unvollständige Erfassungsgrundlage ist eine der Hauptursachen für nicht-stichprobenbedingte, systematische Fehler. Solche Fehler können durch Mängel bei der Abgrenzung der Grundgesamtheit, den verwendeten Begriffen und der Fragestellung entstehen. Um diesen systematischen Fehlern vorzubeugen, wurden für die LZ unterschiedliche Maßnahmen umgesetzt.

So erfolgte in Vorbereitung der LZ 2010 im Jahr 2009 eine umfassende FdG. Diese lieferte alle für die Abgrenzung der Grundgesamtheit und für die Stichprobenziehung erforderlichen einzelbetrieblichen Merkmale. Mit den Ergebnissen der FdG 2009 wurde auch das Betriebsregister Landwirtschaft aktualisiert. Das Betriebsregister dient dabei zur Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der LZ (siehe auch AgrStatG § 97), z.B. den Nachweis aller Erhebungseinheiten, die Feststellung und Kennzeichnung der Auskunftspflicht, die Abgrenzung von Stichprobenbetrieben, die Adressierung und den Versand der Erhebungsunterlagen.

Um die Fragestellungen, das Verständnis von Fachbegriffen und die Verfügbarkeit der angefragten Informationen testen und mögliche Fehler beim Fragebogenlayout ausschließen zu können, wurden im Vorfeld der LZ 2010 qualitative Pretests mit den Fragebogen (für Selbstausfüller) bei Landwirten durchgeführt. Die Pretests erfolgten in unterschiedlichen Bundesländern, um regionale Besonderheiten abzubilden. Neben der regionalen Streuung wurden auch verschiedene Betriebstypen (Pflanzenbaubetriebe, Viehbetriebe, Mischbetriebe) und Rechtsformen berücksichtigt. Im Ergebnis wurden die Fragebogen so gestaltet, dass während der Pretests festgestellte systematische Fehler weitestgehend abgestellt wurden.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Fragebogen, die erst nach Abschluss der Aufbereitung vom Auskunftspflichtigen zurückgesandt werden, gelten in der LZ als fehlende Antwort. Aufgrund der gesetzlich geregelten Auskunftspflicht werden jedoch fast alle Fragebogen ausgefüllt bzw. nahezu alle Angaben telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt bzw. aus der vorherigen Erhebung oder aus Verwaltungsdaten übernommen.

Kommt es auf der Ebene der Erhebungseinheiten zu Antwortausfällen, so ist zwischen „echten“ und „unechten“ Ausfällen zu unterscheiden. „Echte“ Ausfälle sind Betriebe, die zum Erhebungszeitpunkt existierten und hätten befragt werden müssen, für die aber dennoch keine Antworten vorliegen. Dazu zählen im Wesentlichen Betriebe, die zwischenzeitlich durch Neugründung oder Betriebsteilung bereits bestehender Betriebe neu entstanden sind oder durch Lücken in der Auswahlgrundlage nicht erfasst werden. Für die „echten“ Ausfälle ist der Hochrechnungsfaktor bei Stichprobenbetrieben möglichst anzupassen. Dazu wird in der Stichprobenerhebung ein Korrekturfaktor in das Hochrechnungsverfahren eingefügt. Unter der Annahme, dass die echten Ausfälle die gleiche Struktur aufweisen wie die Einheiten, für die Antworten vorliegen, erfolgt die rechnerische Bereinigung derart, dass zur Ermittlung des Hochrechnungsfaktors nur die Beobachtungswerte des effektiven Stichprobenumfangs herangezogen werden.

Die „unechten“ Ausfälle sind Betriebe, die zum Erhebungszeitpunkt nicht mehr existierten oder nicht mehr zum Berichtskreis gehörten. Die „unechten“ Ausfälle verändern den Hochrechnungsfaktor nicht; sie repräsentieren entsprechende Vorgänge in der Gesamtheit der Betriebe der Stichprobe und dürfen auch rechnerisch nicht durch andere Betriebe ersetzt werden.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen oder aus Verwaltungsdaten befüllt und sollen somit möglichst gering gehalten werden. Probleme mit der Auskunftsbereitschaft treten hauptsächlich bei sensiblen Merkmalen wie den Eigentums- und Pachtverhältnissen (einschließlich Pachtentgelte), der Untergliederung der Arbeitskräftezahl und Arbeitszeiten und den angewendeten Produktionsmethoden auf, und bedürfen vergleichsweise vieler Rückfragen.

4.3.4 Imputationsmethoden

In der ELPM wird die zur Bewässerung eingesetzte Wassermenge erfragt. Dieses Merkmal stellt einen Sonderfall dar, weil aufgrund der in den Bundesländern unterschiedlichen, teilweise unzureichenden, Dokumentationspflichten hinsichtlich der Wasserentnahme eine große Zahl von Antwortausfällen erwartet wird. Hier wurde ein modellbasiertes Schätzverfahren entwickelt, welches verlässliche Werte für auftretende Antwortausfälle liefert.

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Eine weitere Ursache für nicht-stichprobenbedingte Fehler sind falsche Angaben der Auskunftspflichtigen. Solche Angaben können weitgehend durch Plausibilitätskontrollen erkannt und korrigiert werden. Im Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm der LZ finden dazu rund 920 Fehlerschlüssel Anwendung, davon rund 500 Signierprüfungen.

4.4 Laufende Revisionen

Bei der LZ ist keine Revision der Ergebnisse vorgesehen.

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

entfällt

4.4.2 Gründe für Revisionen

entfällt

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Außergewöhnliche Fehlerquellen, welche die statistischen Ergebnisse beeinträchtigen, sind nicht bekannt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Im Interesse einer möglichst raschen Ergebnisbereitstellung werden erste vorläufige Ergebnisse aus der LZ bereits im Januar 2011 veröffentlicht. Dabei resultieren die vorläufigen Ergebnisse aus den plausibilisierten Daten der rund 80 000 Stichprobenbetriebe. Abweichungen zu endgültigen totalen und repräsentativen Ergebnissen sind in Abhängigkeit vom Merkmalskomplex zu erwarten.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Verzögerungen beim Rücklauf der Fragebogen und die zahlreichen zeitaufwendigen Rückfragen in den Betrieben führen dazu, dass endgültige Bundes-, Länder-, NUTS 2-, Kreis-, und Gemeindeergebnisse bis zu 20 Monate nach

Erhebungsbeginn veröffentlicht werden. Der vollständige Datenrücklauf und die zeitaufwendige Datenaufbereitung sind jedoch Voraussetzung für die Einhaltung der hohen Qualitätsanforderungen an die LZ.

5.3 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse werden zu den geplanten Veröffentlichungsterminen pünktlich zur Verfügung gestellt.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Landwirtschaftszählungen werden in etwa zehnjährlichem Abstand durchgeführt. Sie liefern eine Vielzahl an Daten über Viehbestände, Bodennutzung, Arbeitskräfte und weitere Strukturdaten. Unter den Gesichtspunkten neuer Datenbedarfe, Entlastung der Auskunftspflichtigen mit Informationspflichten sowie Harmonisierung des agrarstatistischen Systems in den Mitgliedstaaten der EU wurden seit der LZ 1999 Änderungen in der Erhebungsmethodik vorgenommen sowie zahlreiche Erhebungsmerkmale modifiziert, gestrichen oder neu in die Erhebung aufgenommen. Insbesondere die deutliche Anhebung der Erfassungsgrenzen ab 2010 schränkt die Vergleichbarkeit der Daten erheblich ein und erfordert für einen direkten Vergleich die Neuberechnung der Ergebnisse vorhergehender ASE mit den ab 2010 gültigen Erfassungsgrenzen. Zudem erschweren zum Teil andere Erhebungskonzepte, neue Fragestellungen bzw. detailliertere Abfragen von Einzelmerkmalen zu bereits bestehenden Themenkomplexen und Änderungen in den Definitionen die Vergleichbarkeit der Ergebnisse aus der LZ 2010 mit denen vorangegangener Strukturhebungen in landwirtschaftlichen Betrieben. Für Merkmale, die 2010 erstmals erfragt werden, existieren keine Vorerhebungswerte.

Die räumliche Vergleichbarkeit von nationalen Ergebnissen der LZ auf europäischer Ebene ist durch die Einbindung in das agrarstatistische System der EU gewährleistet, wobei im Rahmen der Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 Unterschiede bei der in den einzelnen Mitgliedstaaten eingesetzten Methodik bestehen können (z.B. unterschiedliche Erhebungstermine und Erfassungsgrenzen). So basiert der weit überwiegende Teil des Erhebungsprogramms der LZ 2010 auf EU-Lieferverpflichtungen und Merkmalsdefinitionen, die für alle Mitgliedstaaten der EU-27 gelten. Über die EU-Verpflichtungen hinausgehende nationale Erhebungsmerkmale kann jeder Mitgliedstaat frei bestimmen. In Deutschland betrifft dies für die LZ 2010 ausgewählte Merkmale zu den Eigentums- und Pachtverhältnissen, den Pachtentgelten, dem Zwischenfruchtanbau, der Art der Gewinnermittlung und Form der Umsatzbesteuerung, den sozialökonomischen Verhältnissen des Betriebsinhabers und der Hofnachfolge. Hier ist ein Vergleich der Ergebnisse mit den Daten anderer Mitgliedstaaten nicht gegeben.

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Der zeitliche Vergleich von Merkmalen aus den ASE bis 2007 mit identischen Merkmalen der LZ 2010 führt nur dann zu validen Aussagen, wenn die entsprechenden Ergebnisse auf den gleichen Berechnungsvorschriften und mit den Erfassungsgrenzen der LZ 2010 vorgenommen werden. Ansonsten lassen die unter 6.1 bereits genannten Änderungen des Erhebungskonzeptes nur eingeschränkte Zeitvergleiche der LZ 2010 mit den vorangegangenen Strukturhebungen in landwirtschaftlichen Betrieben zu. Die wichtigsten durch die Gemeinsame Agrarpolitik der EU-27 beeinflussten Änderungen der LZ/ASE betreffen einen veränderten Berichtskreis durch das deutliche

Anheben der Erfassungsgrenzen und die Aufnahme neuer Erfassungsgrenzen für Ziegen und Pilze, die geänderten oder neuen Merkmale bzw. Merkmalsdefinitionen oder die neuen Berechnungsvorschriften zur Klassifizierung landwirtschaftlicher Betriebe nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und der wirtschaftlichen Betriebsgröße. Beispielsweise weichen die erfragten Merkmale zu den Arbeitskräften deutlich von den Fragestellungen der vorangegangenen ASE ab, so dass nur für einen Teil der Merkmale der vorhergehenden ASE mit den ab 2010 gültigen Erfassungsgrenzen ein Zeitvergleich möglich ist.

Neben den auf EU-Recht basierenden notwendigen Änderungen erfolgten aber auch national methodische Anpassungen, die einen maßgeblichen Einfluss auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben. Dies betrifft insbesondere die sozialökonomische Gliederung der Einzelunternehmen in Haupt- und Nebenerwerb und die mit der differenzierteren Abfrage der Beschäftigten in landwirtschaftlichen Betrieben verbundenen Anpassungen in der Berechnung der Arbeitskräfte-Einheiten (AK-E).

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Bei den Merkmalen zur LZ gibt es kaum Überschneidungen mit Merkmalen aus anderen Fachgebieten der amtlichen Statistik. Die LZ bildet einen eigenständigen Wirtschaftszweig ab und liefert Daten für die weitere Aggregation, z.B. in der umweltökonomischen und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung sowie den Umweltstatistiken.

Die als Totalstatistik durchgeführte LZ bildet zudem die Grundlage für die Berichtskreisabgrenzung und Stichprobenziehung nachfolgender agrarstatistischer Stichprobenerhebungen (z.B. Erhebung der Schweinebestände im November, Bodennutzungshaupterhebung). Darüber hinaus wird die als Teil der LZ durchgeführte totale ASE in Zukunft alle 3 Jahre repräsentativ stattfinden und einen Zeitvergleich von 2010 bis 2016 zum Strukturwandel in der Landwirtschaft ermöglichen.

Des Weiteren dienen die Ergebnisse der LZ als Grundlage für den Stichprobenplan des Testbetriebsnetzes des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Die Vergleichbarkeit zwischen den Ergebnissen des Testbetriebsnetzes und der LZ ist jedoch eingeschränkt, da sich die Berichtskreise unterscheiden und die Definitionen der Begriffe Haupt- und Nebenerwerb voneinander abweichen.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Unterschiede bestehen von der LZ zu den Ergebnissen der VGR – Erwerbstätigenrechnung, der Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Umweltstatistik und der Testbetriebsbuchführung des BMELV.

Die Beschäftigtenzahlen der LZ und der VGR – Erwerbstätigenrechnung sind aufgrund unterschiedlicher Konzepte nicht vergleichbar. Während in der VGR - Erwerbstätigenrechnung das Personenkonzept Verwendung findet, wird bei der LZ das Beschäftigungskonzept verwendet. Beim Personenkonzept werden alle erwerbstätigen Personen nur einmal mit ihrer Haupterwerbstätigkeit erfasst, beim Beschäftigungskonzept auch alle zweiten und weiteren Nebenerwerbstätigkeiten. Werden Haupt- und Nebenbeschäftigung nicht in demselben Wirtschaftszweig ausgeübt, kommt es bei der wirtschaftsbereichsbezogenen Ergebnisdarstellung zu Abweichungen. Dies betrifft insbesondere die zahlreichen Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Einzelunternehmen im Nebenerwerb.

Die Unterschiede zwischen der Erhebung über Bewässerung in landwirtschaftlichen Betrieben zur LZ 2010 und zur dreijährlichen Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Umweltstatistik basieren auf unterschiedlichen Konzepten. Diese unterscheiden sich sowohl bei den verwendeten Erfassungsgrenzen als auch den erfragten Erhebungsmerkmalen. Während zur LZ die unter Abschnitt 1.6 angeführten Erfassungsgrenzen gelten, werden zur Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung alle landwirtschaftlichen Betriebe mit einer Eigengewinnung von jährlich mindestens 10 000 m³ Wasser erfasst. Den in beiden Erhebungen ermittelten Werten zu Bewässerungsverfahren sowie Wasserherkunft und -menge liegen unterschiedliche Merkmale und Definitionen zugrunde, so dass ein direkter Vergleich nicht möglich ist.

Die Ergebnisse der LZ unterscheiden sich von den Angaben der Testbetriebsbuchführung bei der Zuordnung der landwirtschaftlichen Betriebe zu den sozialökonomischen Betriebstypen: landwirtschaftlicher Haupt- und Nebenerwerb. Während diese Zuordnung bei der LZ ausschließlich für landwirtschaftliche Einzelunternehmen erfolgt, nicht aber für Personengesellschaften und juristische Personen, bezieht die Testbetriebsbuchführung auch die Personengesellschaften ein. Juristische Personen werden hier ebenfalls nicht typisiert. Darüber hinaus nutzen die LZ und die Testbetriebsbuchführung unterschiedliche Grundlagen für die Zuordnung zu den landwirtschaftlichen Haupterwerbs- bzw. Nebenerwerbsbetrieben. Im Fragebogen der LZ geben alle Betriebsinhaber landwirtschaftlicher Einzelunternehmen Auskunft, ob das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb oder aus außerbetrieblichen Quellen höher war. Ist das Einkommen aus der Landwirtschaft höher, zählt das Einzelunternehmen zum landwirtschaftlichen Haupterwerb; ist das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen höher, wird der Betrieb dem landwirtschaftlichen Nebenerwerb zugeordnet. Dagegen werden bei der Testbetriebsbuchführung Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften mit 16 und mehr Europäischen Größeneinheiten (EGE) und mindestens einer Vollzeit-Arbeitskraft dem landwirtschaftlichen Haupterwerb zugeordnet. Klein- und Nebenerwerbsbetriebe sind alle Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften mit 8 bis unter 16 EGE oder weniger als einer Vollzeit-Arbeitskraft. Das Testbetriebsnetz erfasst nur Betriebe ab 8 EGE, wobei einer EGE 1200 Euro entsprechen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die Ergebnisse der LZ werden online in Fachserien, Sonderheften, Einzelveröffentlichungen und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht. Sie sind im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes zu finden:

- <http://www.destatis.de/publikationen>

(Publikationsservice: Bereich 41 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“)

Des Weiteren wird die Fachserie 3/Reihe 2.5.6 „Methodische Grundlagen der Landwirtschaftszählung 2010“ in gedruckter Form veröffentlicht.

Außerdem können die Ergebnisse der LZ 2010 über folgende Fundstellen abgerufen werden:

- <http://www.landwirtschaftszaehlung2010.de>
- <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>
- <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online/logon>

8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Bonn
Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Graurheindorfer Str. 198
53117 Bonn
Telefon: +49 (0)22899/643 8660
Telefax: +49 (0)2289910/643 8972
Internet: www.destatis.de/agrar
Kontakt: www.destatis.de/kontakt

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Es ist eine Bund/Länder-Gemeinschaftsveröffentlichung für den Herbst 2011 geplant.

**Landwirtschaftszählung und
Erhebung über landwirtschaftliche
Produktionsmethoden 2010 (S)**

LZS

 Rücksendung bitte bis
XX. XXXXXXX XXXX

 Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

 Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.
Datum und Unterschrift:

Sie erreichen uns über

 Telefon:
Herr XXXXXX XXXXX-XXXXXXX
Frau XXXXXX XXXXX-XXXXXXX

Telefax: XXXXX-XXXXXXX

E-Mail: XXXX.XXXX@xxxxxxxxxxx.de

 Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)
Name (in Druckschrift):

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Telefon oder Telefax:

 Rechtsgrundlagen und weitere
rechtliche Hinweise entnehmen Sie
der Seite 36 dieses Fragebogens.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

 Kennnummer:
(bei Rückfragen bitte angeben)

Feld zur internen Bearbeitung

Feld zur internen Bearbeitung

Im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 werden alle Betriebe Deutschlands ab einer bestimmten Mindestgröße befragt. Bitte prüfen Sie, ob Ihr Betrieb mindestens eine der folgenden Erfassungsgrenzen erreicht:

- a) Ihr Betrieb hat eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von **mindestens fünf ha** oder
b) Ihr Betrieb hat eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von weniger als fünf ha, erfüllt aber **mindestens eines der nachfolgenden Kriterien:**

- | | |
|-----------------------|---|
| • 10 Rinder | • 0,5 ha Hopfen |
| • 50 Schweine | • 0,5 ha Tabak |
| • 10 Zuchtsauen | • 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche |
| • 20 Schafe | |
| • 20 Ziegen | • 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland |
| • 1000 Stück Geflügel | • 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland |
| | • 0,1 ha Kulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen |
| | • 0,1 ha Speisepilze |

Wenn **mindestens eines der genannten Kriterien** auf Ihren Betrieb zutrifft, **lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen** des Fragebogens und beginnen anschließend mit dem Ausfüllen.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn keine der angeführten Grenzen auf Ihren Betrieb zutrifft.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

- Geben Sie die erbetenen Informationen an, indem Sie die zutreffenden Antworten ankreuzen, z.B. ☒ bzw. erfragte Werte (Anzahl, Fläche) rechtsbündig eintragen, z.B.

1	1	2	8
---	---	---	---

 oder als Klartextangabe eintragen, z.B.

Beispiel

- Beantworten Sie die Fragen der Reihe nach. Bestimmte Abschnitte sind nicht von allen landwirtschaftlichen Betrieben zu beantworten, so dass sie übersprungen werden können. Wir weisen Sie dann darauf hin, mit welchem Abschnitt bzw. Code Sie im Fragebogen weitermachen sollen.
- Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der jeweils gegenüberliegenden Seite. Diese sind im Text mit einem Verweis (z.B. [2]) gekennzeichnet.
- Die Fragen beziehen sich auf unterschiedliche Berichtszeiträume. Bitte achten Sie darauf, Ihre Angaben dementsprechend zu machen.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Adresse

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Gesamtfläche 2010

Hat sich die Gesamtfläche des Betriebes gegenüber dem letzten Jahr geändert?

ja ☐

Bitte weiter mit der Gesamtfläche für das letzte Jahr direkt im Anschluss

nein ☐

Bitte weiter mit Code 0090, Seite 3

Gesamtfläche des letzten Jahres

ha

a

Gesamtfläche des Betriebes des letzten Jahres

Flächenübernahme von (Es ist immer der bisherige Bewirtschafter, nicht der Eigentümer, anzugeben.):

Name, Vorname	Straße, Haus-Nr.	Postleitzahl, Ort	ha	a
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
Summe der Flächenzugänge			<div></div>	<div></div>

Flächenabgabe an (Es ist immer der nachfolgende Bewirtschafter, nicht der Eigentümer, anzugeben.):

Name, Vorname	Straße, Haus-Nr.	Postleitzahl, Ort	ha	a
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
Summe der Flächenabgänge			<div></div>	<div></div>
Gesamtfläche des Betriebes 2010			<div></div>	<div></div>

Nutzung von Verwaltungsdaten

Wird für diesen Betrieb im Jahr 2010 ein Gemeinsamer Sammelantrag (InVeKoS) gestellt (z. B. für Betriebsprämien zur Aktivierung der Zahlungsansprüche, Agrarumweltmaßnahmen, Erschwernisausgleich)?	Code 0090	ja <input type="checkbox"/>	1	Bitte Antragsnummern eintragen
		nein <input type="checkbox"/>	2	Bitte weiter mit Code 0091

Bitte Antragsnummern eintragen.

Wurden Ihrem Betrieb eine oder mehrere HIT-Betriebsnummer/-n für die Rinderhaltung erteilt?	Code 0091	ja <input type="checkbox"/>	1	Bitte HIT-Betriebsnummer/-n eintragen
		nein <input type="checkbox"/>	2	Bitte weiter mit Abschnitt 1, Seite 5

Bitte geben Sie die HIT-Betriebsnummer/-n für die Rinderhaltung an (diese entsprechen den Stallnummern oder formal den Registriernummern nach § 26 der Viehverkehrsordnung).

Abschnitt 1: Rechtsform des landwirtschaftlichen Betriebes 2010

- 1** Personengesellschaften, bei denen auch juristische Personen in Form von Kapitalgesellschaften (hier GmbH) beteiligt sind. Bei der GmbH & Co. KG ist der (meist einzige) Komplementär eine GmbH, deren Haftung auf die Stammeinlage begrenzt ist. Gleichzusetzen ist die Ltd. & Co. KG.
- 2** Die Unternehmergeellschaft entspricht der sogenannten Mini-GmbH.

Abschnitt 1: Rechtsform des landwirtschaftlichen Betriebes 2010

	Code	Bitte ankreuzen
Einzelunternehmen (Einzelperson, Ehepaar, Geschwister)	0040	<input type="checkbox"/> 11
Personengemeinschaften, -gesellschaften		
Nicht eingetragener Verein		<input type="checkbox"/> 12
Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR, BGB-Gesellschaft)		<input type="checkbox"/> 13
Offene Handelsgesellschaft (OHG)		<input type="checkbox"/> 14
Kommanditgesellschaft (KG)		<input type="checkbox"/> 15
Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Co. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG) 1		<input type="checkbox"/> 17
Sonstige Personengemeinschaft (einschließlich Erbengemeinschaft)		<input type="checkbox"/> 16
Juristische Personen des privaten Rechts		
Eingetragener Verein (e. V.)		<input type="checkbox"/> 61
Eingetragene Genossenschaft (eG)		<input type="checkbox"/> 62
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) einschließlich Unternehmergeellschaft (UG) 2		<input type="checkbox"/> 63
Aktiengesellschaft (AG)		<input type="checkbox"/> 64
Anstalt, Stiftung und andere Zweckvermögen		<input type="checkbox"/> 68
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts		<input type="checkbox"/> 69
Juristische Personen des öffentlichen Rechts		
Gebietskörperschaft Bund		<input type="checkbox"/> 21
Gebietskörperschaft Land		<input type="checkbox"/> 31
Sonstige Gebietskörperschaften (Kreis, Gemeinde, Kommunalverbände)		<input type="checkbox"/> 41
Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften)		<input type="checkbox"/> 51

Abschnitt 2: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung 2010

- 1** In diesem Abschnitt sind alle Flächen des Betriebes (z. B. Ackerland, Dauergrünland) anzugeben, unabhängig davon ob sie genutzt werden oder nicht. Dazu gehören auch stillgelegtes oder aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland oder Dauergrünland sowie aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegende Flächen (z. B. Ackerrandstreifen).
Ackerrandstreifen sind folgendermaßen einzustufen:
Sind sie als Schonstreifen mit der gleichen Fruchtart wie auf dem Gesamtschlag eingesät, sind sie bei der jeweiligen Kultur anzugeben.
Handelt es sich um Blühflächen, Blühstreifen und Schonstreifen mit Standort angepassten Pflanzenarten, sind sie unter Code 0196 (sonstige Kulturen auf dem Ackerland) zu erfassen.

Wurden die Ackerrandstreifen auf bis 2008 stillgelegtem bzw. aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenem Ackerland bewilligt, sind sie unter Code 0201 (Brache mit Beihilfe) aufzuführen.

Es ist unerheblich ob die Flächen zugepachtet oder unentgeltlich zur Bewirtschaftung überlassen wurden (Dienstland, aufgeteilte Allmende und dergleichen Flächen).

Alle Flächen in diesem Abschnitt dürfen nur einmal angegeben werden, auch wenn ein Nachanbau (z. B. Gemüse nach Frühkartoffeln) erfolgt. In diesem Fall ist die Fläche der Kultur zuzuordnen, die die Fläche länger in Anspruch nimmt. Bei gleicher Nutzungsdauer ist sie der Kultur zuzurechnen, die die größere wirtschaftliche Bedeutung hat. Werden auf stillgelegtem/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenem Ackerland nachwachsende Rohstoffe (z. B. Aufforstungsflächen) angebaut, sind diese den jeweiligen Kulturen zuzuordnen.

Abschnitt 2.1: Anbau auf dem Ackerland 2010

- 2** Code 0111
Hierzu gehören auch Nichtgetreidepflanzen wie Buchweizen oder Amaranth zur Körnergewinnung.
- 3** Code 0121 bis 0125
Hier sind alle Kulturen anzugeben, die voraussichtlich in grünem Zustand als Ganzpflanze geerntet werden sollen. Die Nutzung kann sowohl für Futter- als auch Energiezwecke erfolgen (Ernte frisch, als Silage oder Heu). Code 0124 beinhaltet den Grasenanbau auf dem Ackerland zum Abmähen oder Abweiden, der nicht länger als 5 Jahre auf derselben Fläche steht (kein Dauergrünland).

- 4** Code 0146
In diese Gruppe fallen zusätzlich Markstammkohl und Topinambur. Speisemöhren und -rüben (Steckrüben) sind zum Gemüse (Codes 0181 bis 0183) zuzuordnen.
- 5** Code 0131 bis 0134
Hierunter fallen alle als Körner geernteten Hülsenfrüchte. Frischerbsen, frische Bohnen und andere frisch geerntete Hülsenfrüchte zählen zum Gemüse (Codes 0181 bis 0183).

Abschnitt 2: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung **1**

Abschnitt 2.1: Anbau auf dem Ackerland 2010

Bewirtschaften Sie Ackerland? ja ☐ Bitte weiter mit Code 0101
nein ☐ Bitte weiter mit Abschnitt 2.2, Seite 11

		Code	ha	a
Getreide zur Körnergewinnung einschl. Saatguterzeugung	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	0101		
	Sommerweizen (ohne Durum)	0102		
	Hartweizen (Durum)	0103		
	Roggen und Wintermenggetreide	0104		
	Triticale	0105		
	Wintergerste	0106		
	Sommergerste	0107		
	Hafer	0108		
	Sommernenggetreide	0109		
	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	0110		
	anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat) 2	0111		
Pflanzen zur Grünenernte 3	Getreide zur Ganzpflanzenernte einschl. Teigreife (Verwendung als Futter, zur Biogaserzeugung usw.)	0121		
	Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot (LKS)	0122		
	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen)	0123		
	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschl. Mischungen mit überwiegendem Grasanteil)	0124		
	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Phacelia, Sonnenblumen, weitere Mischkulturen)	0125		
Hackfrüchte	frühe, mittelfrühe und späte Speisekartoffeln insgesamt.....	0142		
	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	0143		
	Zuckerrüben (auch zur Ethanolherzeugung) ohne Saatguterzeugung	0145		
	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl, -möhren) 4	0146		
Hülsenfrüchte 5	zur Körner- gewinnung einschließlich Saatgut- erzeugung	Erbsen (ohne Frischerbsen)	0131	
		Ackerbohnen	0132	
		Süßlupinen	0133	
		andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung	0134	

Abschnitt 2.1: Anbau auf dem Ackerland 2010

- 6** Code 0161 bis 0165
Die Kulturen sind unabhängig von ihrer Nutzung zur Öl-, Futter- oder Energiegewinnung anzugeben.
- 7** Code 0173
In diese Gruppe fallen Pflanzen, die ganz oder teilweise für pharmazeutische Zwecke, zur Parfümherstellung oder für den menschlichen Verzehr bestimmt sind (z. B. Arnika, Baldrian, Johanniskraut, Salbei, Kamille, Pfefferminze, Spitzwegerich, Basilikum, Rosmarin, Zitronenmelisse, Dill, Majoran, Thymian). Speisekräuter auch im Feldanbau oder als Topfware (Petersilie, Schnittlauch usw.) zählen mit zu dieser Gruppe.
- 8** Code 0181 bis 0183
Hier sind nur Flächen des Erwerbsgemüseanbaus nachzuweisen (keine Haus- und Nutzgärten). Speisekräuter im Feldanbau oder als Topfware (Petersilie, Schnittlauch usw.) sind unter Code 0173 (Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen) aufzuführen. Bei Freilandflächen sind Frühbeete einzubeziehen. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, sondern zu den Freilandflächen.
- 9** Code 0184 bis 0185
Für Blumen und Zierpflanzen sind nur Flächen des Erwerbsgartenbaus einschl. Stauden und Jungpflanzen für den Eigenbedarf (keine Haus- und Nutzgärten) nachzuweisen. Bei Freilandflächen sind Frühbeete einzubeziehen. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, sondern zu den Freilandflächen.
- 10** Code 0186
Gezielte Erzeugung von Saat- und Pflanzgut einschl. Jungpflanzenerzeugung im Gartenbau (auch unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen) ausschließlich zum Verkauf. Jungpflanzen für den Eigenbedarf (Erzeugung von Saatgut und Setzlingen, z. B. junge Gemüsepflanzen wie Kohl- oder Kopfsalatsetzlinge) sind unter den Codes 0181 bis 0185 anzugeben.
- 11** Code 0201
Jegliche Formen der Stilllegungsflächen, für die in irgendeiner Form ein Beihilfeanspruch besteht. Dies schließt auch diejenigen Flächen des Ackerlandes ein, die beihilfefähig für die Erhaltung in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand sind.

				Code	ha	a
Ölfrüchte 6	zur Körner- gewinnung einschließlich Saatgut- erzeugung	Winterraps		0161		
		Sommerraps, Winter- und Sommerrüben		0162		
		Sonnenblumen		0163		
		Öllein (Leinsamen)		0164		
		andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn, Sojabohnen)		0165		
Weitere Handelsgewächse	Hopfen		0171			
	Tabak		0172			
	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen 7		0173			
	Hanf		0174			
	andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf)		0175			
	ausschl. zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus)		0176			
	alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorie, Rollrasen)		0177			
Gartenbauerzeugnisse	Gemüse und Erdbeeren (einschließlich Spargel, ohne Pilze) 8	im Freiland	im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	0181		
			im Wechsel mit anderen Gartengewächsen	0182		
		unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen		0183		
	Blumen und Zierpflanzen (ohne Baum- schulen) 9	im Freiland		0184		
			unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	0185		
	Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf 10		0186			
	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln), Handelsgewächse (ohne Ölfrüchte)				0195	
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland (<i>Bitte benennen Sie die Kulturen.</i>)				0196		
Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache mit Beihilfe-/ Prämienanspruch ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe 11				0201		
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch				0202		
<i>(Bitte addieren Sie die Werte von Code 0101 bis Code 0202.)</i>						
Ackerland insgesamt				0210		

Abschnitt 2.2: Dauerkulturen, Dauergrünland und sonstige Flächen 2010

- 12** Code 0217
Flächen mit jungen verholzenden Pflanzen (Holzpflanzen) im Freiland, die zum Auspflanzen bestimmt sind. Hierzu gehören Flächen mit Rebschulen und Rebschnittgärten für Unterlagen, Obstgehölze, Ziergehölze, Forstpflanzen (ohne die forstlichen Pflanzgärten innerhalb des Waldes für den Eigenbedarf des Betriebes) sowie Bäume und Sträucher für die Bepflanzung von Gärten, Parks, Straßen und Böschungen, z. B. Heckenpflanzen, Rosen und sonstige Ziersträucher, Zierkoniferen, jeweils einschließlich Unterlagen und Jungpflanzen.
- 13** Code 0234
Zum aus der Erzeugung genommenen Dauergrünland gehören die Grünlandflächen, die nach der 2005 in Kraft getretenen Betriebsprämienregelung vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen und in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand gehalten werden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.
- 14** Code 0241
Hierzu gehören alle nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen, die ohne Prämienanspruch dauerhaft aus der Produktion genommen wurden. Stilllegungen zur Aktivierung von Zahlungsansprüchen sowie im Rahmen der Agrar-Reform vorübergehend aus der Produktion genommene Flächen sind unter Code 0201 (Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache mit Beihilfe-/Prämienanspruch ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe) bzw. 0234 (aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch) anzugeben.
- 15** Code 0242
Zur Waldfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte (Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z. B. Holzlagerplätze). Aufforstungsflächen im Rahmen mehrjähriger Flächenstilllegungen sind ebenfalls hier anzugeben. Zudem sind forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf des Betriebes einzubeziehen.
- 16** Code 0244
Neben den Gebäude- und Hofflächen zählen so genannte größere Landschaftselemente an oder auf landwirtschaftlich genutzter Fläche sowie sonstige Flächen dazu, wie z. B. Wege, Gewässer, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Campingplätze, Park- und Grünanlagen, Ziergärten.

Abschnitt 2.2: Dauerkulturen, Dauergrünland und sonstige Flächen 2010

			Code	ha	a
Dauerkulturen	im Freiland	Baumobstanlagen	0211		
		Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	0212		
		Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen)	0213		
		Rebflächen für Keltertrauben	0215		
		Rebflächen für Tafeltrauben	0216		
		Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf) 12	0217		
		Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	0218		
		andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen)	0219		
		Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren dauerhaften Schutzabdeckungen (ohne Schutz- und Schattennetze)		0220	
Dauergrünland	Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)		0231		
	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)		0232		
	ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen und Heiden)		0233		
	aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch 13		0234		
Haus- und Nutzgärten			0239		
(Bitte addieren Sie die Werte von Code 0210 auf Seite 9 bis Code 0239.)					
Landwirtschaftlich genutzte Fläche			0240		
Sonstige Flächen	dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch 14		0241		
	Waldflächen 15		0242		
	Kurzumtriebsplantagen (z. B. Pappeln, Weiden, Robinien zur Energie- oder Zellstoffgewinnung)		0243		
	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen 16		0244		
(Bitte addieren Sie die Werte von Code 0240 bis Code 0244.)					
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche			0250		

Abschnitt 2.3: Erzeugung von Speisepilzen im Wirtschaftsjahr 2009/2010

- 1** Kultivierung von Pilzen auf speziell aufgestellten Produktionsflächen aller Art in eigens für die Erzeugung von Pilzen erbauten oder eingerichteten Gebäuden oder in Kellern, Grotten und Gewölben.

Die tatsächliche Kultur- oder Regalbodenfläche, die während der letzten zwölf Monate einmal oder mehrmals genutzt wurde oder wird, soll nur einmal angegeben werden.

Abschnitt 2.4: Zwischenfruchtanbau 2009/2010

- 1** Der Zwischenfruchtanbau bezeichnet hier den Anbau von Ackerkulturen zwischen zwei aufeinander folgenden Hauptfrüchten im Zeitraum Juni 2009 bis Mai 2010. Es ist die Ackerfläche einzutragen, auf der nach Ernte der Hauptfrucht 2009 und vor Aussaat der Hauptfrucht für das Jahr 2010 Zwischenfrüchte angebaut wurden. Dazu zählen auch Unter-/Stoppelsaaten und Mulchsaaten. Nicht dazu zählen Begrünungen in Weinbergen oder Baumschulkulturen.

Sommerzwischenfrüchte werden noch vor dem Winter geerntet oder umgebrochen, Winterzwischenfrüchte bedecken den Boden bis zum Frühjahr. Zu letzteren gehören auch die im Winter abfrierenden Zwischenfrüchte für Mulchsaaten. Diese Angaben sind auch auf Seite 15 im Abschnitt 6.3 unter Code 2012 (Winterkulturen, z. B. Weizen, Winterzwischenfruchtanbau zur Futter- und Biogasgewinnung) und unter Code 2013 (Schutzbepflanzung, Winterzwischenfruchtanbau zur Gründüngung) anzugeben.

Abschnitt 3: Eigentums- und Pachtverhältnisse 2010

- 1** Die Angaben über die Eigentums- und Pachtverhältnisse beziehen sich ausschließlich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche und nicht auf die Gesamtfläche des Betriebes zum

Erhebungszeitpunkt.
Code 0401 muss mit der entsprechenden Fläche in Code 0240 im Abschnitt 2.2, Seite 11 übereinstimmen.

- 2** Code 0402
Eigene selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche, soweit sie sich im Eigentum des Betriebes befindet, oder Flächen, die vom Betriebsinhaber als Nutznießer oder Erbpächter bewirtschaftet werden. Nicht dazu gehören gepachtete oder verpachtete Flächen und unentgeltlich erhaltene oder abgegebene Flächen.

- 3** Code 0404, 0405
Landwirtschaftlich genutzte Flächen, die vom Betrieb gegen Entgelt zur Nutzung übernommen worden sind (schriftlicher oder mündlicher Pachtvertrag) und auch von diesem bewirtschaftet werden. Hierzu zählt auch gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche, die vorübergehend stillgelegt ist. Die Pachtfläche umfasst die landwirtschaftlich genutzte Fläche aus Einzelgrundstücken und geschlossenen Hofpachten von Familienangehörigen (Code 0404) und anderen Verpächtern (Code 0405).

Abschnitt 4: Pachtflächen und Pachtentgelte 2010

- 1** Die von anderen Verpächtern (Code 0405) gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche ist nach Code 0411 zu übertragen und vollständig auf
- die Einzelgrundstücke nach Art ihrer Nutzung (Codes 0412, 0413 und 0414) und
 - die gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche innerhalb einer geschlossenen Hofpacht (Code 0451) aufzuteilen.
- Zu allen eingetragenen Pachtflächen ist die Höhe der derzeitigen Jahrespacht insgesamt in vollen Euro anzugeben (nicht je ha). Dabei sind der Geldbetrag, der Wert der Naturalpacht und sonstige Leistungen zusammenzuzählen. Teilbeträge der Jahrespacht, die nicht für die Flächennutzung, sondern für andere Nutzungsgegenstände oder Rechte (z. B. Gebäude, Inventar, Zahlungsanspruch auf Betriebsprämie, Milch- und Zuckerrübenkontingent) gezahlt wurden, sind von dem Gesamtbetrag der Jahrespacht in Euro – ggf. nach Schätzungen – abzuziehen.

- 2** Code 0414, 0424 und 0433, 0443
Bei der „sonstigen landwirtschaftlich genutzten Fläche“ sind Pachtungen, für die Pachtentgelte nicht getrennt angegeben werden können, z. B. von Acker- und Dauergrünland, einzubeziehen. Rebland, Rebfläche, Baumobstflächen sowie Baumschul- und Gewächshausflächen zählen ebenfalls dazu.
- 3** Code 0431 bis 0433 bzw. 0441 bis 0443
Bei Erstpachtung und Pachtpreisänderung in den letzten zwei Jahren sind von den unter den Codes 0412 bis 0414 angegebenen Pachtflächen diejenigen gesondert anzugeben, die seit dem 1. März 2008 erstmals von diesem Betrieb als Pachtland bewirtschaftet werden oder für die der Pachtpreis nach dem 1. März 2008 geändert worden ist.
- 4** Code 0451, 0452
Zur geschlossenen Hofpacht zählt die Pachtung eines ganzen Betriebes mit Gebäuden. Einzutragen sind jedoch nur die gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche und die dafür entrichtete Jahrespacht.

Abschnitt 2.3: Erzeugung von Speisepilzen im Wirtschaftsjahr 2009/2010 1

Erzeugen Sie Speisepilze ?	ja <input type="checkbox"/>	Bitte weiter mit Code 0255
	nein <input type="checkbox"/>	Bitte weiter mit Abschnitt 2.4

Pilze (Bitte jede Produktionsfläche nur einmal angeben.)		Code	m ²
Produktionsfläche für	Champignons	0255	
	andere Speisepilze (z. B. Austern-/Kräuterseitlinge, Shiitake; ohne kultivierte Trüffel)	0256	

Abschnitt 2.4: Zwischenfruchtanbau 2009/2010 1

		Sommerzwischenfruchtanbau 2009			Winterzwischenfruchtanbau 2009/2010		
		Code	ha	a	Code	ha	a
Insgesamt (einschließlich Untersaaten)		0281			0271		
davon	Gründüngung	0282			0272		
	Futtermittelgewinnung	0283			0273		
	Biomasseerzeugung zur Energiegewinnung	0284			0274		

Abschnitt 3: Eigentums- und Pachtverhältnisse 2010 1

		Code	ha	a
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Bitte übernehmen Sie den Wert aus Code 0240, Seite 11.)		0401		
davon	eigene selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche	0402		
	unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene landwirtschaftlich genutzte Fläche	0403		
	gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche 3 von Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers	0404		
	von anderen Verpächtern	0405		

Abschnitt 4: Pachtflächen und Pachtentgelte 2010

		gepachtete Fläche			Jahrespacht insgesamt für diese Fläche	
		Code	ha	a	Code	Volle Euro
Von anderen Verpächtern gepachtete landw. genutzte Fläche (Bitte übernehmen Sie den Wert von Code 0405, Abschnitt 3.)		0411			0421	
Gepachtete Einzelgrundstücke insgesamt	Ackerland (nur im Freiland)	0412			0422	
	Dauergrünland	0413			0423	
	sonstige landw. genutzte Fläche	0414			0424	
darunter: innerhalb der letzten zwei Jahre erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreisänderungen 3	Ackerland (nur im Freiland)	0431			0441	
	Dauergrünland	0432			0442	
	sonstige landw. genutzte Fläche	0433			0443	
Gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche innerhalb einer geschlossenen Hofpacht		0451			0452	

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Landwirtschaftszählung (LZ), die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ELPM) sowie die Bodennutzungshaupterhebung (BO) werden im Frühjahr 2010 durchgeführt. Die LZ und BO werden total in allen landwirtschaftlichen Betrieben, die ELPM mit einer Stichprobe von höchstens 80000 Betrieben erfragt. Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Betriebsstruktur, die soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben sowie die geleisteten Tätigkeiten zum Landmanagement und zum Umweltschutz. Die Daten dienen dazu, den Strukturwandel in der Landwirtschaft zu erkennen und auf seine Ursachen hin untersuchen zu können sowie Erntemengen zu berechnen und vorauszuschätzen. Die Ergebnisse bieten weiterhin für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supranationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für Entscheidungen und Maßnahmen.

Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union in der EG Strukturerhebung abgedeckt. Da die Ergebnisse auch für Planungen und Maßnahmen zu Gunsten der Landwirtschaft herangezogen werden, verdient die Erhebung uneingeschränkte Unterstützung.

Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Rates vom 19. November 2008 zur Durchführung von Erhebungen der Gemeinschaft über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe ABl. EG Nr. L 321 S. 14 vom 1. Dezember 2008. Erhoben werden die Angaben nach Anhang III und V der Verordnung.

Agrarstatistikgesetz – (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438). Erhoben werden die Angaben nach §§ 8 Abs. 1, 27 Abs. 1, 30 Abs. 1 und 32 Abs. 2.

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), zuletzt geändert durch Artikel 62a des Gesetzes vom 13. April 2006 (BGBl. I S. 855).

Auskunftspflicht

Auskunftspflichtig sind nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 AgrStatG i. V. m. § 15 BStatG **Inhaber/-innen oder Leiter/-innen landwirtschaftlicher Betriebe.**

Die Antworten sind gemäß § 15 Abs. 3 BStatG **wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den Statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen** für den Empfänger (die Statistischen Ämter der Länder) **porto- und kostenfrei** zu erteilen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG **keine aufschiebende Wirkung.**

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 98 Abs. 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Zudem ist nach § 98 Abs. 5 AgrStatG die Übermittlung von statistischen Ergebnissen aus der Agrarstrukturerhebung (§ 24 Abs. 1 Nr. 1) für Aufgaben der Politikfolgenabschätzung an das Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für ländliche Räume, Wald und Fischerei zulässig.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn Einzelangaben nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem/der Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familienname (ggf. Firma, Instituts- oder Behördenname), Anschrift, Datum und Unterschrift sowie die als freiwillige Angabe erbetenen Rufnummern und Adressen für elektronische Post. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Fragebogen abgetrennt und mit Ausnahme von Name, Anschrift und Rufnummern und Adressen für elektronische Post, die in das Betriebsregister übernommen werden, vernichtet.

Kennnummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Abs. 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den Statistischen Ämtern der Länder in das nach § 97 Abs. 1 AgrStatG zu führende Betriebsregister übernommen wird. Sie dient der agrarstatistischen Zuordnung der Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach § 97 Abs. 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift der Inhaber/-innen oder Leiter/-innen der Betriebe, Rufnummern und Adressen für elektronische Post,
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen sowie die Lagekoordinaten des Betriebssitzes,
- Art des Betriebes,
- Rechtsstellung des/der Betriebsinhabers/-in,
- Größe der Flächen und Tierzahlen, die zur Bestimmung des Berichtskreises und der Schichtzugehörigkeit in der Stichprobe notwendig sind,
- Kennnummer im Register,
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen,
- Tag der Aufnahme in das Betriebsregister,
- Identifikationskennziffern im Rahmen der Verwendung von Verwaltungsdaten nach § 93 Abs. 5 und 6 AgrStatG.

Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten

Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen können Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit. Die Erhebungsbeauftragten sollen den Auskunftspflichtigen bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein.

Auf Wunsch kann der/die Auskunftspflichtige die Angaben auch selbst in den Fragebogen eintragen und diesen dem/der Erhebungsbeauftragten übergeben oder in einem verschlossenen Umschlag aushändigen oder bei der Erhebungsstelle abgeben oder dorthin ausreichend frankiert innerhalb einer Woche absenden.